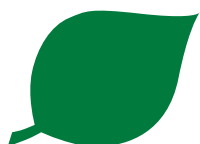


B I L D U N G S P R O G R A M M



BILDUNGSSAISON

2011/12

www.lfi.at

Steiermark

 *Ihr Wissen wächst*

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.


LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum


lebensministerium.at

 **Ihr Wissen wächst.**



Lfi
LÄNDLICHES
FORTBILDUNGSINSTITUT

Als Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer liegt uns der persönliche und berufliche Erfolg der Menschen im ländlichen Raum sehr am Herzen.

Mit Blick auf die sich rasch wandelnden gesellschaftlichen und fachlichen Herausforderungen erarbeiten wir stets neue, anspruchsvolle Bildungs- und Beratungsangebote. KundInnennähe, Praxiskompetenz sowie Professionalität zeichnen uns aus und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden entwickeln wir uns stets weiter!

Mehr Infos unter: www.lfi.at

DAS LFI TEAM	4-5
REGIONALSTELLEN UND LFI BEZIRKSGESCHÄFTSFÜHRERINNEN	6-7
VORWÖRTER	6-7

Persönlichkeit und Gesundheit 8

Persönlichkeit und Kreativität	8
Gesundheit und Ernährung	27

Dienstleistungen und Einkommenskombinationen 32

Urlaub am Bauernhof	32
Direktvermarktung	36
Einkommenskombination	40

EDV und Informationstechnologie 47

Bauen, Energie und Technik	47
EDV und Informationstechnologie	51

Landwirtschaft und Umwelt 55

Pflanzenproduktion	55
Biolandbau	61
Tierhaltung	64
Umwelt und Ökologie	76
Unternehmensführung	84
Forst- und Holzwirtschaft	93

Kultur und Brauchtum 95

LFI Projektmanagement 97

Weitere Bildungseinrichtungen der Landwirtschaftskammer 100

TELEFONVERZEICHNIS DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	102
DER LFI VORSTAND/VEREINSMITGLIEDER	103
KURSÜBERSICHT	104
BILDUNGSFÖRDERUNG/GESCHÄFTSBEDINGUNGEN/IMPRESSUM	114

LFI Zeichenerklärung

- geförderter Kurspreis
- LFI-Zertifikatslehrgang
- Erstmals im LFI-Bildungsprogramm

LFI Unsere Mission

Wir sind der Bildungs- und Projektpartner für Menschen, die an der Erhaltung und Weiterentwicklung unseres gemeinsamen Lebensraumes interessiert sind. Wichtig dabei sind uns die Verantwortung für den ländlichen Raum, Vertrauen und Kompetenz.

LFI ISO-Zertifikat



Wir, das LFI Steiermark, sind nach der ÖNORM EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Es ist uns ein Anliegen, unser Qualitätsmanagementsystem ständig weiter zu entwickeln, um die Qualität unserer Dienstleistung zu sichern.

LFI Bildung nach Maß

Informationen zu maßgeschneiderten Kursen finden Sie auf Seite 15.

LFI SIE ERREICHEN UNS:

Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Steiermark
Hamerlinggasse 3
8010 Graz
Tel. 0316/8050 1305
Fax 0316/8050 1509
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at
Internet: www.lfi.at/stmk

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:
8:00 bis 12:00 Uhr

LFI INFORMATION



Förderung für LAK-Mitglieder

Alle Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer im land- und forstwirtschaftlichen Bereich haben die Möglichkeit, den im Bildungsprogramm angegebenen geförderten Preis in Anspruch zu nehmen.

LFI INFORMATION

Kursübersicht

Sie finden alle Kurse unterteilt in Bereich, Datum, Titel und Ortsangabe in unserer Kursübersicht ab Seite 104



1

Anna Pfeifer

Finanz

Tel. 0316/8050 1304

E-Mail: anna.pfeifer@lfi-steiermark.at

2

Maria Jantscher

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 0316/8050 1372

E-Mail: maria.jantscher@lfi-steiermark.at

3

Mag.ª Sonja Hutter

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 0316/8050 1351

E-Mail: sonja.hutter@lfi-steiermark.at

4

Katharina Voit, M.A.

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 0316/8050 1357

E-Mail: katharina.voit@lfi-steiermark.at

5

Ulrike Schister

Assistenz der Bereichsleitung

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Tel. 0316/8050 1432

E-Mail: ulrike.schister@lfi-steiermark.at

6

Mag.ª Martina Dörflinger

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 0316/8050 1461

E-Mail: martina.doerflinger@lfi-steiermark.at

7

Christian Schaller

Qualitätsmanagement

Tel. 0316/8050 1373

E-Mail: christian.schaller@lfi-steiermark.at

8

Rosemarie Rudat

Finanz

Tel. 0316/8050 1349

E-Mail: rosemarie.rudat@lfi-steiermark.at

9

Petra Stoppacher

Sekretariat, Kursanmeldung

Tel. 0316/8050 1305

E-Mail: petra.stoppacher@lfi-steiermark.at

10

Mag.ª Maria Scheucher-Fastl

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 0316/8050 1640

E-Mail: maria.scheucher-fastl@lfi-steiermark.at

11

Barbara Geieregger-Voit

LFI Regionalstelle Oststeiermark,

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 03172/30930 88

Mobil: 0664/602596 1375

E-Mail: barbara.geieregger@lfi-steiermark.at

12

Cornelia Hasibar

Finanz

Tel. 0316/8050 1397

E-Mail: cornelia.hasibar@lfi-steiermark.at

13

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 0316/8050 1377

E-Mail: dajana.treitler@lfi-steiermark.at

14

Waltraud Schallerl

Assistenz der Geschäftsführung

Tel. 0316/8050 1306

E-Mail: waltraud.schallerl@lk-stmk.at

15

Mag.ª Bärbel Pösch-Eder

Schulungs- und Projektmanagement

Mobil: 0664/602596 1374

E-Mail: baerbel.poech-eder@lfi-steiermark.at

16

Dipl.Päd.ⁱⁿ Edith Strauß

Schulungs- und Projektmanagement

Tel. 0664/602596 7601

E-Mail: edith.strauss@lfi-steiermark.at

17

Carina Schmaldienst

Sekretariat, Schulungsassistent

Tel. 0316/8050 1376

E-Mail: carina.schmaldienst@lfi-steiermark.at

18

Mag.ª Alexandra Langer

Controlling

Tel. 0316/8050 1285

E-Mail: alexandra.langer@lfi-steiermark.at



- 19**
Andrea Pichler
Finanz
Tel. 0316/8050 1339
E-Mail: andrea.pichler@lfi-steiermark.at
- 20**
Mag.ª Michaela Perner
Schulungs- und Projektmanagement
Tel. 0316/8050 1288
Mobil: michaela.perner@lfi-steiermark.at
- 21**
Petra Berger
Sekretariat,
Schulungsassistent, Finanz
Tel. 0316/8050 1330
E-Mail: petra.berger@lfi-steiermark.at
- 22**
Barbara Wonisch
Sekretariat,
Schulungs- und Projektassistent
Tel. 0316/8050 1320
E-Mail: barbara.wonisch@lfi-steiermark.at
- 23**
Mag.ª Michaela Taurer
Marketing, Projektmanagement
Tel. 0316/8050 1388
E-Mail: michaela.taurer@lfi-steiermark.at
- 24**
Mag. Siegfried WALTER
Schulungs- und Projektmanagement
Tel. 0316/8050 1309
E-Mail: siegfried.walter@lfi-steiermark.at
- 25**
Alexandra Glösl
Sekretariat, Kursorganisation und Projektassistent
Tel. 0316/8050 1379
E-Mail: alexandra.gloesl@lfi-steiermark.at
- 26**
Eveline Schnur
Sekretariat, Schulungsassistent
Tel. 0316/8050 1371
E-Mail: eveline.schnur@lfi-steiermark.at
- 27**
Mag.ª Dott.ssa. Maria-Luise Leitner
Schulungs- und Projektmanagement
Tel. 0316/8050 1480
E-Mail: maria-luise.leitner@lfi-steiermark.at
- 28**
Michaela Pirstinger
Lehrling Bürokauffrau (2. Lehrjahr)
Tel. 0316/8050 1347
E-Mail: michaela.pirstinger@lfi-steiermark.at
- 29**
Claudia Riebenbauer
Schulungs- und Projektassistent
Tel. 0316/8050 1477
E-Mail: claudia.riebenbauer@lfi-steiermark.at
- 30**
Mag.ª Elisabeth Rosegger-Klampfl
Schulungs- und Projektmanagement
Tel. 0316/8050 1478
E-Mail: elisabeth.rosegger@lfi-steiermark.at
- 31**
Robert Brunner
Geschäftsführer-Stellvertreter
Tel. 0316/8050 1355
E-Mail: robert.brunner@lfi-steiermark.at
- 32**
Josefine Vötsch
Bereichsleitung Arbeitsmarkt und Wirtschaft
Tel. 0316/8050 1202
E-Mail: josefine.voetsch@lfi-steiermark.at
- 33**
DI Dieter Frei
Geschäftsführer
Tel. 0316/8050 1310
E-Mail: dieter.frei@lfi-steiermark.at
- 34**
Ök.-Rat Elisabeth Leitner
Vorsitzende des LFI Steiermark
Tel. 0316/8050 1305
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

DAS „UNTERNEHMEN LANDWIRTSCHAFT“ ZUKUNFTSFIT MACHEN



Wissen und Kompetenz sind Voraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften. Wir stehen vor Herausforderungen wie Globalisierung der Märkte, starken Preisschwankungen und steigenden Kosten. Um

auf diese Anforderungen zu reagieren und die landwirtschaftlichen Betriebe weiter zu stärken, müssen wir den Erfolgsfaktoren Wissen und Kompetenz noch mehr Platz einräumen. Ich habe daher eines der acht Module meines Masterplans „Unternehmen Landwirtschaft 2020“ dem Thema Bildung gewidmet und in der Initiative „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ festgemacht. Das Modul Businessplan-Bildungsplan sieht einen persönlichen Bildungs- und Beratungsplan vor. Mit dem dafür entwickelten SelfCheck und der Bildungs- und Orientierungsberatung wird jedem Landwirt und jeder Landwirtin ein maßgeschneiderter Plan für die eigene unternehmerische Weiterbildung angeboten. Mit professioneller Geschäftsplanung wollen wir die Anzahl der Betriebe, die wirtschaftliche Planungsinstrumente einsetzen, entscheidend erhöhen. Sowohl im partnerschaftlichen Seminarangebot „Unsere Erfolgsstrategie“ als auch mit angepassten Werkzeugen für unterschiedliche Zielgruppen, wie der Betriebsplanung, dem Betriebskonzept, dem Betriebsplan in der Diversifizierung oder dem Waldwirtschaftsplan. Mit der weiteren Verstärkung der Arbeitskreisberatung zielen wir darauf ab, ein bestehendes Spitzenprodukt der landwirtschaftlichen Beratung weiter zu verbessern und für neue Zielgruppen zugänglich zu machen. Mein Ziel ist ein höheres Ausbildungsniveau von Hofübernehmerinnen und Hofübernehmern in Haupterwerbsbetrieben. Diese sollen vermehrt die MeisterInnenausbildung bzw. ein höheres Ausbildungsniveau haben, etwa Matura oder einen Abschluss an einer Fachhochschule oder Universität. Denn ein höheres Ausbildungsniveau und mehr UnternehmerInnen-Kompetenz sind Basis eines neuen bäuerlichen Selbstverständnisses. Damit werden wir mehr Wertschöpfung erzielen und mehr Lebensqualität für die Bäuerinnen und Bauern schaffen. Letztendlich profitieren aber auch alle Konsumentinnen und Konsumenten von den hervorragenden Leistungen unserer Landwirtschaft. Nutzen Sie daher das neue Bildungsangebot, analysieren Sie Ihre betriebliche Situation, setzen Sie sich Ziele und erarbeiten Sie konkrete Umsetzungspläne. Damit können Sie sich und ihr persönliches „Unternehmen Landwirtschaft“ zukunftsfit machen.

DI Niki Berlakovich,
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

LFI BEZIRKS- GESCHÄFTS- FÜHRERINNEN



BRUCK/MUR

Wienerstraße 37, 8600 Bruck/Mur
Tel. 03862/51 95 5, Fax DW 4151
<http://agrarnet.info/bruck>
LFI-Bezirksgeschäftsführerin:
Ing.ⁱⁿ Barbara Kiendlspurger, Tel. DW 4122, Mobil: 0664/602596 4122, E-Mail: barbara.kiendlspurger@lk-stmk.at



DEUTSCHLANDSBERG

Schulgasse 28, 8530 Deutschlandsberg, Tel. 03462/22 64, Fax DW 4251
<http://agrarnet.info/deutschlandsberg>
LFI-Bezirksgeschäftsführerin:
Ing.ⁱⁿ Johanna Huber, Tel. DW 4223, E-Mail: johanna.huber@lk-stmk.at



FELDBACH

Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach
Tel. 03152/27 66, Fax DW 4351
<http://agrarnet.info/feldbach>
LFI-Bezirksgeschäftsführerin:
Ing.ⁱⁿ Anna Kandlbauer, Tel. DW 4329, Mobil: 0664/602596 4329, E-Mail: anna.kandlbauer@lk-stmk.at



FÜRSTENFELD

Bahnhofstr. 7, 8280 Fürstenfeld
Tel. 03382/52 346, Fax DW 4451
<http://agrarnet.info/fuerstenfeld>
LFI-Bezirksgeschäftsführerin:
Ing.ⁱⁿ Elisabeth Schmied, Tel. DW 4421, E-Mail: elisabeth.schmied@lk-stmk.at



GRAZ und UMGEBUNG

Kindermannng. 8/1, 8020 Graz
Tel. 0316/71 31 71, Fax DW 4551
<http://agrarnet.info/graz>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
Ing. Franz Höfler, Tel. DW 4502, Mobil: 0664/602596 4502, E-Mail: franz.hoefler@lk-stmk.at



HARTBERG

Wienerstraße 29, 8230 Hartberg
Tel. 03332/62 623, Fax DW 4651
<http://agrarnet.info/hartberg>
LFI-Bezirksgeschäftsführerin:
Ing.ⁱⁿ Johanna Kuntner-Reiter, Tel. DW 4631, E-Mail: johanna.kuntner-reiter@lk-stmk.at



JUDENBURG

Frauengasse 19, 8750 Judenburg
Tel. 03572/821 42, Fax DW 4751
<http://agrarnet.info/judenburg>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
Ing. Harald Rathschueller, Tel. DW 4702, Mobil: 0664/602596 4702, E-Mail: harald.rathschueller@lk-stmk.at



KNITTELFELD

Marktgasse 7, 8720 Knittelfeld
Tel. 03512/85 676, Fax DW 4851
<http://agrarnet.info/knittelfeld>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
Ing. Christian Hiebler, Tel. DW 4813, Mobil: 0664/602596 4813, E-Mail: christian.hiebler@lk-stmk.at



LEIBNITZ

Julius-Strauß-Weg 1, 8430 Leibnitz
Tel. 03452/82 578 0, Fax DW 51
<http://agrarnet.info/leibnitz>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
DI Josef Foetsch, Tel. DW 12, Mobil: 0664/602596 4911, E-Mail: josef.foetsch@lk-stmk.at



LEOBEN

Parkstraße 31, 8700 Leoben
Tel. 03842/43757, Fax DW 51
<http://agrarnet.info/leoben>
LFI-Bezirksgeschäftsführerin:
Dipl.Päd.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp
Tel. DW 15, E-Mail: eva.lipp@lk-stmk.at



LIEZEN

Nikolaus-Dumba-Straße 4, 8940 Liezen
Tel. 03612/22 531, Fax DW 5151
<http://agrarnet.info/liezen>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
DI Herwig Stocker, Tel. DW 5102, Mobil: 0664/602596 5102, E-Mail: herwig.stocker@lk-stmk.at



MURAU

St. Egidii 110, 8850 Murau
Tel. 03532/21 68, Fax DW 5251
<http://agrarnet.info/murau>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
DI Franz Rodlauer, Tel. DW 5202, Mobil: 0664/602596 5202, E-Mail: franz.rodlaue@lk-stmk.at



MÜRZZUSCHLAG

Alteegasse 3b, 8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852/26 45, Fax DW 5351
<http://agrarnet.info/muerzzuschlag>
LFI-Bezirksgeschäftsführerin:
Ing.ⁱⁿ Brigitte Fraiss, Tel. DW 5323, E-Mail: brigitte.fraiss@lk-stmk.at



RADKERSBURG

Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg
Tel. 03476/24 36, Fax DW 51
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
Ing. Alois Fastian, Tel. DW 15, Mobil: 0664/602596 5415, E-Mail: alois.fastian@lk-stmk.at



VOITSBERG

Grazer Vorstadt 4, 8570 Voitsberg
Tel. 03142/21 565, Fax DW 51
<http://agrarnet.info/voitsberg>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
DI Hans-Jürgen Reinprecht, Tel. DW 18, Mobil: 0664/602596 5518, E-Mail: hans-juergen.reinprecht@lk-stmk.at



WEIZ

Florianigasse 9, 8160 Weiz
Tel. 03172/26 84, Fax DW 5651
<http://agrarnet.info/weiz>
LFI-Bezirksgeschäftsführer:
DI Johann Rath, Tel. DW 5602, Mobil: 0664/602596 5602, E-Mail: johann.rath@lk-stmk.at

LFI KUNDINNEN- UND KUNDENNAHE DURCH REGIONALSTELLEN

Mit unserer LFI-Regionalstelle in der **Oststeiermark** und unseren 16 LFI-Bezirksstellen sind wir Ihr idealer Bildungs- und Projektpartner im ländlichen Raum.

Die Regionalstellen stellen für unsere Kundinnen und Kunden ein besonderes Service in zweierlei Hinsicht dar:

1. Einerseits sind die Regionalstellen die erste Anlaufstelle vor Ort - wir können rasch, kompetent und individuell Beratung und Orientierungshilfen in Fragen der Qualifizierung und Förderung geben.
2. Andererseits greifen die Regionalstellen die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden in den Regionen auf und erstellen regionsspezifische Bildungs- und Projektangebote.

Nutzen Sie dieses einmalige Angebot und besuchen Sie unsere LFI-Außenstellen in den Bezirken!

Regionalstelle Oststeiermark:
Gleisdorferstraße 43, 8160 Weiz,
Tel. 03172/30930-88 und die
**Bezirkskammern der Landeskammer für
Land- und Forstwirtschaft Steiermark**

Sehr geehrte Bäuerinnen und Bauern,
liebe bäuerliche Jugend!



Das Ländliche Fortbildungsinstitut ist das Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer Steiermark. Gemeinsam mit ihren Fachabteilungen wurde für Sie ein umfangreiches und interessantes Programm für das Bildungsjahr 2011/2012 zusammengestellt.

Die Herausforderungen der kommenden Jahre werden die Betriebsführerinnen und Betriebsführer vor wichtige unternehmerische Entscheidungen stellen. Hier sind fundiertes Wissen über betriebswirtschaftliche, ökologische und gesetzliche Themen sowie die optimale Positionierung des eigenen Betriebes zentrale Erfolgsfaktoren.

Die solide, fachliche Grundausbildung und eine ständige Weiterbildung bilden dafür das Fundament. Zudem zeigt sich in Zeiten ökonomischer Unsicherheiten deutlich: Moderne, landwirtschaftliche UnternehmerInnenpersönlichkeiten haben auch hohes humanes Kapital: Fähigkeiten miteinander reden zu können und KonsumentInnen durch erfolgreiche Präsentation für die Produkte zu begeistern oder Konflikte erfolgreich zu meistern, tragen wesentlich zum Erfolg bei.

Die solide, fachliche Grundausbildung und eine ständige Weiterbildung bilden dafür das Fundament. Zudem zeigt sich in Zeiten ökonomischer Unsicherheiten deutlich: Moderne, landwirtschaftliche UnternehmerInnenpersönlichkeiten haben auch hohes humanes Kapital: Fähigkeiten miteinander reden zu können und KonsumentInnen durch erfolgreiche Präsentation für die Produkte zu begeistern oder Konflikte erfolgreich zu meistern, tragen wesentlich zum Erfolg bei.

Das Bildungsprogramm des LFI 2011/12 wird diesen Anforderungen mehr als gerecht. Vorausschauend erstellte innovative Produkte, die mit modernsten didaktischen Methoden entwickelt und von Top TrainerInnen umgesetzt werden, lassen kaum Wünsche und Anforderungen offen.

Ich lade Sie herzlich ein, dieses tolle Angebot zu nutzen, um Ihr bäuerliches Unternehmen erfolgreich auf die Herausforderungen der Zeit auszurichten.

G. Wlodkowski

Ihr Ök.-Rat Gerhard Wlodkowski
Präsident der Landwirtschaftskammer
Österreich

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern!
Liebe bäuerliche Jugend!



Sie haben sicher schon selbst die Erfahrung gemacht: Erfolg ist kein Zufallsprodukt – Erfolg ist harte Arbeit! Denn egal, ob im Sport oder im

beruflichen Alltag – es ist immer und überall dasselbe: Wer seine Position behaupten oder sogar verbessern will, muss hart und konsequent an sich und an der eigenen Leistung arbeiten.

Mit dem nun vorliegenden Bildungsprogramm des LFI Steiermark lade ich Sie sehr herzlich zur Teilnahme an Ihrem persönlichen Trainingslager des Erfolges ein. Eine Vielzahl an Seminaren gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre fachlichen und persönlichen Stärken weiter auszubauen, um damit den nötigen Vorsprung im beruflichen Alltag zu erlangen. Die Angebote entsprechen den Herausforderungen der Entwicklung und sind somit ein Schlüssel zum beruflichen Erfolg. Sie erwerben fachliches Wissen zu aktuellen Themen, bauen Ihre Führungs- und soziale Kompetenz aus oder vertiefen Ihre rhetorischen Fähigkeiten für gegenwärtige oder künftige Anforderungen.

Da Bildung sowohl Wissen als auch Können bedeutet, sind die Seminare sehr praxistauglich aufgebaut und geben Ihnen die Möglichkeit, das erworbene Wissen bereits im Kurs unter Anleitung erfahrener und kompetenter Trainerinnen und Trainer auszuprobieren.

Wie immer gilt: Das Lernen können wir Ihnen zwar nicht abnehmen, wir stehen Ihnen aber als verlässlicher und kompetenter Bildungspartner gerne zur Seite.

Ihre *Elisabeth Leitner*
Ök.-Rat Elisabeth Leitner
Vorsitzende des LFI Steiermark

Sehr geehrter Bäuerinnen und Bauern!
Liebe bäuerliche Jugend!



Die geistigen Hektar sind die ertragreichsten. Lebenslanges Lernen ist für viele – insbesondere auch innerhalb der bäuerlichen Bevölkerung – längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Die vielfältigen Möglichkeiten zur Weiter- und Fortbildung sind eine kompetente Antwort auf die ständig wechselnden Herausforderungen.

Zum einen ist es notwendig, aktuell und punktgenau auf die jeweiligen Fragestellungen Antwort zu geben, zum anderen gilt es, einige zukunftsorientierte Haltungen als unverrückbare Grundlagen des bäuerlichen Tuns zu verfestigen: Mut zur Verantwortung, Bereitschaft zur Veränderung und Denken in Chancen!

Diese Inhalte brauchen natürlich immer auch den richtigen Weg zum Kunden/zur Kundin. Das Zusammenspielen von Reflexion und Aktion ist dabei besonders wichtig. Der Erfolg jedes Bildungsangebotes hängt entscheidend davon ab, wie sehr das als richtig und notwendig Erkannte zur konkreten Umsetzung gelangt. Der unverzichtbare Gradmesser jeder Aus- und Weiterbildung ist seine Überprüfbarkeit an den konkreten Ergebnissen.

Das LFI ist seit langem ein verlässlicher und kompetenter Bildungsanbieter für die bäuerliche Bevölkerung und die Menschen im ländlichen Raum. Es ist gut zu wissen, dass hier Bildung und Projektentwicklung in besten Händen aufgehoben sind.

Ich danke dem gesamten Team um Dieter Frei für den großartigen Einsatz, gratuliere zum neuen Bildungsprogramm 2011/2012 und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den unterschiedlichen Veranstaltungen viel Freude und persönlichen Nutzen für die Zukunft.

Hans Seitinger
Ihr Hans Seitinger
Landesrat

PERSÖNLICHKEIT UND KREATIVITÄT

Eine starke Persönlichkeit ist wie ein fruchtbarer Boden, auf dem eine gesunde Vielfalt an Fähigkeiten gedeiht: Soziales Verhalten, kreatives Denken und der mutige Umgang mit Veränderungen sind eine Basis für mehr Harmonie in Leben und Beruf.



Persönlichkeit

Alltagssituationen mit mentaler Stärke begegnen. Ausbildung zum/zur diplomierten MentaltrainerIn



Die Inhalte umfassen den ressourcenvollen Umgang mit Alltagssituationen in Familie und Betrieb, Vorbeugen von Stress und Belastungs-erkrankungen, Unterstützung beim Umgang mit der eigenen und familiären Gesundheit, zielorientierte Förderung des unternehmerischen Denkens und betrieblichen Weiterkommens, Vermittlung von Grundkenntnissen zur Weitergabe von mentalem Training im eigenen beruflichen Umfeld.

Weiters werden Mentaltechniken, Kommunikation, Selbsterfahrung, Entwicklung der TrainerInnenpersönlichkeit, Erkennen und Gestalten von Gruppenprozessen, Grundlagen Präsentationsfähigkeiten und TrainerInnenskills, Programm- und Trainingsentwicklung gelehrt.

Ausgebildete MentaltrainerInnen erwerben die Grundvoraussetzungen dafür, selbst mentales Training anzubieten. Sie arbeiten später beispielsweise mit SchülerInnen, Gästen am eigenen Betrieb (z.B. Anleiten von Entspannungsübungen) oder mit Menschen, die ihr Denken und die eigene Vorstellungskraft zielorientiert nutzen wollen. Das Gelernte und Erfahrene wird in einer Projektarbeit (Abschlussarbeit) dargestellt.

Der Kurs wird mit e-learning begleitet - als frei wählbares Zusatzangebot für die Teilnehmenden.

Zielgruppe:

Menschen, die sich Grundlagenwissen und Fähigkeiten erwerben wollen, um später mit anderen Menschen im Mental-Trainingsbereich tätig zu werden

Referent:

Hermann Krottenmaier

Kosten:

€ 465,00

Dauer:

120 UE (15 Tage)

Termin und Ort:

Informationsabend: Do., 20. Okt. 2011 um 18:00 Uhr

Modul 1: Di., 22. und Mi., 23. Nov. 2011

Modul 2: Di., 13. und Mi., 14. Dez. 2011

Modul 3: Di., 17. und Mi., 18. Jan. 2012

Modul 4: Di., 7. und Mi., 8. Feb. 2012

Modul 5: Di., 6. und Mi., 7. Mrz. 2012

Modul 6: Di., 10. und Mi., 11. Apr. 2012

Modul 7: Di., 15. und Mi., 16. Mai 2012

Abschluss: Di., 5. Jun. 2012

alle Module, der Informationsabend und der Abschluss finden jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz statt

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Mentalakademie Österreich

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

für den Informationsabend:

bis spät. Do., 6. Okt. 2011

für die Ausbildung:

bis spät. Di., 8. Nov. 2011

LFI INFORMATION

Sie sind von der Qualität des Bildungsprogramms überzeugt, erhalten es jedoch nicht regelmäßig zugesandt?

Ein Anruf unter **0316/8050 1305** genügt und Sie finden das Bildungsprogramm in Zukunft 1x jährlich (im Herbst) automatisch und bequem in Ihrem Briefkasten.

Fortbildung zum/zur diplomierten Master-MentaltrainerIn



Als diplomierte/r Master-MentaltrainerIn vertiefen und integrieren Sie, was Sie in Ihrer MentaltrainerIn-Ausbildung gelernt haben. Darüber hinaus erlernen Sie Möglichkeiten und Strategien im Umgang mit Gruppen und mit Einzelpersonen, erwerben Sicherheit in der Kommunikation und im Lösen von Konflikten und erleben verschiedene Formen von Belief-Veränderungsarbeit (Veränderung mentaler Einstellungen und Überzeugungen).

Auf welche Angebote Sie sich selbst als Master-MentaltrainerIn spezialisieren, erarbeiten Sie im Rahmen einer Projektarbeit mit unternehmerischem Schwerpunkt und bekommen dazu Unterstützung in Recht und Marketing. Guten Kontakt aufbauen und halten, Umgang mit Einzelpersonen und Gruppen, Gruppendynamik, Präsentation und der bewusste Umgang mit Sprache, Veränderung einschränkender Überzeugungen, Seminaraufbau, Seminar-design, Produktentwicklung und

professioneller Umgang mit KundInnen, Projektarbeit und Zielbestimmung unter ökologischen und ressourcenorientierten Gesichtspunkten.

Zielgruppe:

diplomierte MentaltrainerInnen, die im Trainingsbereich arbeiten wollen

ReferentInnen:

Hermann Krottenmaier
Mag.^a Bärbel Pöch-Eder

Kosten:

€ 745,00

Dauer:

128 UE (16Tage)

Termin und Ort:

Modul 1: Di., 15. und Mi., 16. Nov. 2011

Modul 2: Di., 6. und Mi., 7. Dez. 2011

Modul 3: Di., 10. und Mi., 11. Jän. 2012

Modul 4: Di., 31. Jän. und Mi., 1. Feb. 2012

Modul 5: Di., 28. und Mi., 29. Feb. 2012

Modul 6: Di., 27./Mi., 28. und Do., 29. Mrz. 2012

Modul 7: Di., 24. und Mi., 25. Apr. 2012

Abschluss: Mi., 23. Mai 2012

alle Module sowie der Abschluss finden jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz statt

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Mentalakademie Österreich

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

bis spät. Mi., 2. Nov. 2011

Rhetorik und Schlagfertigkeit. Nie mehr sprachlos (Basisschulung)



Das Reden vor einer Gruppe oder einer Person bietet uns eine einmalige Chance, wichtige Inhalte und Aussagen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dass uns dies auch wirklich gut gelingt, ist nicht nur vom Talent abhängig, sondern hauptsächlich von der Einstellung, Routine und Übung.

In vielen beruflichen und privaten Situationen haben Sie einen Vorteil, wenn Sie schlagfertig auf Äußerungen anderer Menschen antworten können. Sie erlernen in diesem Seminar Strategien und Techniken, um Ihre Sprache geschickt einsetzen zu können sowie die Wichtigkeit von Gestik, Mimik und Körperhaltung.

Zielgruppe:

alle, die ihre Rhetorik, Schlagfertigkeit und Argumentation verbessern wollen

Referent:

Ing. Johann Baumgartner

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Fr., 21. Okt. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr

im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

bis spät. Fr., 7. Okt. 2011

Rhetorik und Schlagfertigkeit. Nie mehr sprachlos (Aufbauschulung)



Lockerer Schlagabtausch; klassische Schlagfertigkeit; Argumentationsvarianten; nonverbale Kommunikation; Bewältigung stimmlicher Stresssituationen; sicher und wirkungsvoll präsentieren; Gestik, Mimik und Körperhaltung sind Inhalte dieses Seminars.

Zielgruppe:

alle, die die Rhetorik Basisschulung oder eine vergleichbare Schulung bereits besucht haben

Referent:

Ing. Johann Baumgartner

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Fr., 10. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

bis spät. Fr., 27. Jän. 2012

Kraft des Wortes. Eine Reise durch die Landschaft unserer Worte



Worte lösen unterschiedlichste Reaktionen aus. Wer die richtigen Wörter beherrscht, ist klar im Vorteil. Mit der richtigen Sprache führen, lenken und leiten wir erfolgreiche Gespräche.

Erfahren und üben Sie, wie Ihre Sprache lebendiger wird, wie positive Worte wirken. Wie Sie gekonnt argumentieren und welche Unterschiede es in der Sprache von Mann und Frau gibt.

In diesem Seminar lernen Sie mehr über die Wirkung von Wörtern und deren Anwendung, welche Worte Sie vermeiden sollten und welche Worte besonders gut wirken.

Zielgruppe:

Frauen und Männer, die mit Freude erfolgreich kommunizieren wollen

Referent:

Ing. Klaus Leitner

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 1. Dez. 2011

Kurs 2: Do., 19. Apr. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn



LFI INFORMATION

**Award-Gewinner 2011**

Josef Moser, Awardgewinner im Geschäftsfeld Lebensgestaltung:

„Erfolg entsteht aus der Begeisterung für meine Lebensaufgabe. Vor der Frage „Mach' ich das, was ich mache, weil ich muss oder weil es mir Freude bereitet?“ kann sich niemand vorbeiswindeln.“

Erfolgreiche Verhandlungstaktik

Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag gibt es zahlreiche Situationen, in denen wir verhandeln müssen, um unsere eigenen Interessen durchzusetzen. Erlernen Sie Strategien und Taktiken, um Ihre Verhandlungsziele zu erreichen. Ausgehend von einer zielgerichteten Vorbereitung erkennen Sie bei sich und dem/der VerhandlungspartnerIn den Unterschied zwischen Position und Interesse und lernen, dieses Wissen in die Verhandlung als taktisches Element einfließen zu lassen. Neben Argumentationstechniken werden auch aktives Zuhören und Fragetechniken vermittelt und geübt. Weitere Schwerpunkte sind das Erkennen und Einsetzen von körpersprachlichen Signalen, die Analyse des eigenen Gesprächsverhaltens sowie ein effizienter Umgang mit verunsichernden Killerphrasen.

Zielgruppe:

Männer und Frauen, die mit beruflichen und privaten Verhandlungssituationen konfrontiert sind

Referent:

Dr. Kunibert Schaffer

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Sa., 26. Nov. 2011

Kurs 2: Sa., 17. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

**Wortlose Kommunikation.
Kraft unserer Körpersprache**

Die Ausstrahlung eines Menschen ist sehr eng mit seinen körpersprachlichen Signalen verbunden. Wir alle senden ständig mit unserem Körper Botschaften aus und empfangen Signale, ob uns dies nun bewusst ist oder nicht. Verbale und nonverbale Signale können im Einklang sein oder einander widersprechen. Sind Sprache und Körpersprache in Übereinstimmung, so ist unser Verhalten stimmig, wirkt überzeugend und motivierend. Werden Sie sich der Wirkung Ihrer wortlosen Kommunikation bewusst und nutzen Sie deren Kraft und Ausdruck. Setzen Sie sich mit individuellen Stärken und Schwächen auseinander. Körpersprache zu verstehen hilft uns, besser zu kommunizieren und vor allem selbstbewusster aufzutreten. Die Teilnehmenden lernen nonverbale Signale wahr zu nehmen. In vielen praxisnahen Beispielen erproben wir unsere nonverbalen Fähigkeiten im Umgang mit KundInnen, Gästen und FreundInnen.

Zielgruppe:

alle interessierten Personen, die Spaß am Beobachten haben, sich mit körpersprachlichem Ausdruck auseinandersetzen und die Kraft ihrer nonverbalen Sprache nutzen wollen

Referentin:

Isabella Holzmann

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 19. Jän. 2012

Kurs 2: Do., 26. Apr. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

**Ohrenpower.
Die Kraft des Hörens**

Menschen können nur das sprechen oder singen, was sie auch hören. Erfahren Sie in diesem außergewöhnlichen Seminar, wie sehr Ihre erfolgreiche Kommunikation mit Ihrer Fähigkeit zu hören, zu horchen und zu verstehen zusammen hängt und was diese drei Begriffe voneinander unterscheidet! Nehmen Sie Ihr Ohr als wichtiges Sinnesorgan bewusst wahr. Es verbindet Sie mit der Außenwelt und es ermöglicht Ihnen, Ihre Stimme wohl tönend erklingen zu lassen. Ihr Ohr ist auch Sitz Ihres Gleichgewichtssinnes, Ihrer Balance.

Sie erhalten Informationen über Ihre persönliche Hörwahrnehmung und -verarbeitung und über Möglichkeiten des Trainings mit Tipps und Übungen für den Alltag.

Jede/r TeilnehmerIn bekommt das Buch „Ohrenpower“ von Thomas und Belinda Riedl mit nach Hause.

Zielgruppe:

Menschen, die lernen und üben wollen, ihre Kommunikation „auf den Punkt zu bringen“, ihr Hör- und damit auch Sprechvermögen weiter zu verbessern; Menschen, denen Verstehen und Verstanden zu werden ein Anliegen ist

Referent:

Thomas Riedl

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 24. Nov. 2011

Kurs 2: Sa., 10. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

**Die Zeit im Griff. Über den
einfachen Umgang mit der Zeit**

Wollen Sie Ihr Zeitmanagement verbessern? Betrachten Sie mit einfachen Hilfsmitteln Ihren Tagesablauf und das Potenzial Ihrer verfügbaren Zeit. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie persönlich und andere Menschen mit der

Zeit umgehen, welche Planungsinstrumente dabei hilfreich sind und welche Stolpersteine diese auch beinhalten können. Was tun Sie mit „Elefanten“ - Aufgaben, die scheinbar in keinen Kalender passen? Wir betrachten anhand traditioneller und auch moderner Instrumente, wie es Ihnen gelingen kann, wieder mehr Zeit und Energie für Ihre wesentlichen Interessen zur Verfügung zu haben.

Gelungenes Zeitmanagement im Alltag - ein Erfolgsrezept für weniger Stress und mehr Spaß im Leben.

Zielgruppe:

Menschen, die mit einfachen Mitteln ihre Zeit besser einteilen wollen

Referent:

Ing. Walter Herrmann

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Di., 22. Nov. 2011

Kurs 2: Sa., 24. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Referent:

Albin Wiesenhofer

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 20. Jän. 2012

Kurs 2: Sa., 21. Apr. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Ein mutiges NEIN ist ein kraftvolles JA zu mir selbst



NEIN zu sagen fällt vielen Menschen schwer. Unser Pflichtgefühl, Verantwortungsbewusstsein und auch der Wunsch, andere nicht vor den Kopf zu stoßen oder zu verletzen, verführen uns allzu oft zu einem ungewollten JA. Sind wir aber fähig, unsere Grenzen zu respektieren, Entscheidungen zu treffen und klar und deutlich NEIN zu sagen, dann schaffen wir uns - durch eine geringere Stressbelastung und höhere Selbstbestimmung im Beruf und Alltag - mehr Zufriedenheit und Lebensqualität.

In diesem Seminar erfahren Sie Hintergründe zur „Pflichtfalle“, reflektieren Ihr eigenes Abgrenzungsverhalten, lernen eigene wie fremde Bedürfnisse und Grenzen ernst zu nehmen und trainieren das freundliche und angemessene NEIN im beruflichen und privaten Bereich. Inhalte sind: wenn die Pflicht zur Falle wird; warum es oft schwer fällt, NEIN zu sagen; kurzfristige und langfristige Konsequenzen des JA- und des NEIN- Sagens; die ersten Schritte zum freundlichen aber bestimmten NEIN; die eigenen Grenzen kennen lernen; was geschieht, wenn meine Grenze überschritten wird und wie

grenze ich mich angemessen ab? Tipps zum NEIN - Sagen und Grenzen setzen.

Zielgruppe:

Menschen, die lernen wollen, sich gegenüber Ansprüchen von aussen so abzugrenzen, dass es ihnen und auch ihren Beziehungen gut tut

Referentin:

Dr.ⁱⁿ Lisa Neubauer

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 17. Nov. 2011

Kurs 2: Do., 8. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Die Macht des ersten Eindrucks. Typgerechtes Auftreten für Frauen

Unterstreichen Sie die Wirkung Ihrer Persönlichkeit mit einer optimalen Auswahl Ihrer Garderobe, Ihrer Frisur und Ihres Make-ups. Bringen Sie Ihren Typ zur Geltung. Der erste Eindruck entscheidet! Jede Teilnehmerin soll durch die individuelle Beratung über „ihre“ Farben in Bezug auf Kleidung und Make-up Bescheid wissen und erfahren, welche Frisur, Haarfarbe (durch die professionelle Beratung einer Friseurmeisterin) und Brillenfassung ihr steht. Die Farb- und Typberatung zeigt Ihnen, wie Sie den Farbtrend finden, der für Sie optimal ist. Sie können ein frisches und attraktives Aussehen durch die Unterstützung der naturgegebenen Anlagen erreichen. Persönliche Beratung zur Wirkung von Farben, Farbkombinationen, Kleidungsstile, Frisuren und Make-up.

Zielgruppe:

Frauen, die sich in der Wahl ihrer Kleiderfarben, ihrer Frisur und ihres Make-ups beraten lassen wollen

Referentin:

Brigitte Schmidt

Kosten:

€ 65,00

Dauer:

12 UE (1 ½ Tage)

Memory drive Training



Kreativität und Ideenreichtum entstehen im Gehirn. Unser Gehirn kann, wie unsere Muskeln auch, trainiert werden. Jeder Mensch kann durch einfache, aber effektive Methoden sein Gedächtnispotenzial und seine kreativen Fähigkeiten um ein Vielfaches erhöhen und damit die Effektivität seines Gehirns steigern - Eigenschaften, die uns beruflich und privat zugute kommen. In diesem Workshop erfahren Sie auf unterhaltsame Weise, wie man seine kreativen Potenziale entdecken und steigern kann, dabei den Stress überlistet und Belastungen vorbeugt. Übungen, die sich in Ihren Alltag integrieren lassen, nehmen Sie mit nach Hause.

Zielgruppe:

Menschen aller Altersgruppen, die mehr über ihre Kreativität und ihr Gedächtnispotenzial erfahren und ihr Gehirn aktiv trainieren wollen

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 21. Okt. und Sa., 22. Okt. 2011
Kurs 2: Fr., 11. Nov. und Sa., 12. Nov. 2011
Kurs 3: Fr., 2. Dez. und Sa., 3. Dez. 2011
Kurs 4: Fr., 20. Jän. und Sa., 21. Jän. 2012
Kurs 5: Fr., 24. Feb. und Sa., 25. Feb. 2012
Kurs 6: Fr., 23. Mrz. und Sa., 24. Mrz. 2012
Kurs 7: Fr., 20. Apr. und Sa., 21. Apr. 2012
Kurs 8: Fr., 11. Mai und Sa., 12. Mai 2012
Kurs 9: Fr., 15. Jun. und Sa., 16. Jun. 2012
 Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr und
 Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr; alle
 Kurse finden im Bildungszentrum
 Raiffeisenhof, Graz statt
Veranstalter:
 LFI Steiermark
Verantwortlich:
 Mag.ª Bärbel Pösch-Eder
Anmeldung:
 bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen
 Kursbeginn

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 25. Nov. 2011
Kurs 2: Fr., 23. Mrz. 2012
 jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im
 Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Veranstalter:
 LFI Steiermark
Verantwortlich:
 Mag.ª Bärbel Pösch-Eder
Anmeldung:
 bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen
 Kursbeginn

**Dauer:**

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 2. Dez. 2011
Kurs 2: Fr., 30. Mrz. 2012
 jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im
 Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Veranstalter:
 LFI Steiermark
Verantwortlich:
 Mag.ª Bärbel Pösch-Eder
Anmeldung:
 bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen
 Kursbeginn

Lebensenergie effizient einsetzen. Ein Seminar für Männer



Männer sind Grenzgänger - sie tragen viel Verantwortung auf ihren Schultern und gehen damit oft weit über ihre Grenzen. Voll im Berufs- und Familienleben kann der Körper dem Willen nicht immer folgen. Der selbst gestrickte Leistungsdruck ist einer von vielen Gründen, warum Männer tendenziell erst dann in Sachen Gesundheit aktiv werden, wenn es gar nicht mehr anders geht.

Das Seminar ist speziell für Männer ausgerichtet, die sich mit ihrem eigenen Energiehaushalt bewusst auseinander setzen und nachhaltig gesunde Alternativen im Alltag entwickeln wollen.

Ausgehend von einer Ist-Analyse erarbeiten Sie den von Ihnen gewünschten Soll-Zustand und holen sich im Austausch konkrete Ideen, mit welcher Strategie Sie Ihre Ziele bei gleichzeitig mehr Lebensqualität erreichen können. Darüber hinaus erhalten Sie brauchbares Stressbewältigungs-Werkzeug für die Feinabstimmung im Alltag! Das heißt, Sie entwickeln konkrete Handlungsoptionen, wie Sie Ihre Lebensenergie sowohl effizient als auch effektiv für Ihren größtmöglichen persönlichen Nutzen einsetzen. Und das mit Leichtigkeit und einem breiten Lächeln im Gesicht!

Zielgruppe:

Männer auf der Suche nach Strategien für mehr Lebensenergie-Effizienz

Referentin:

Mag.ª Ulli Battig

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Kraftquellen (er)leben. Ein Seminar für Frauen



Veränderung passiert ab dem ersten Moment unseres Lebens: jederzeit, überall und ganz natürlich. Meistens bemerken wir sie gar nicht, weil sie oft in kleinen Schritten geschieht. Manchmal müssen wir „Kurskorrekturen“ vornehmen und gewohntes Fahrwasser verlassen, um wieder mehr Kraft für die Dinge zu schöpfen, die uns im Leben wirklich wichtig sind.

Sich zu verändern erfordert Mut und gemeinsam fällt es oft leichter, den ersten Schritt zu gehen. Im Seminar nutzen wir daher die Erfahrungsschätze aller Teilnehmerinnen und holen uns so Ideen, wie „die anderen“ es schaffen, verschiedene Lebensphasen großartig zu meistern. Wir begeben uns auf die Suche nach einzigartigen Fähigkeiten und Stärken, die in jeder Frau stecken. Einige davon sind in Vergessenheit geraten, andere sind versteckt und warten nur darauf, wieder entdeckt und aktiviert zu werden. Kraftquellen (er)leben ist ein Seminar, bei dem Sie Ihren Blick für Ihre einzigartigen Talente schärfen und sich konkrete Ideen holen, wie Sie Ihren Alltag noch selbstbestimmter meistern! All das mit Leichtigkeit und einem Lächeln im Gesicht!

Zielgruppe:

Frauen auf der Suche nach „unerschöpflichen“ Kraftquellen

Referentin:

Mag.ª Ulli Battig

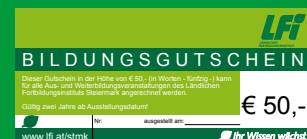
Kosten:

€ 50,00

LFI INFORMATION

Bildungsgutscheine

- ein Geschenk mit bleibendem Wert!



Das LFI Steiermark bietet auch heuer wieder Bildungsgutscheine an. Ständige Weiterbildung bringt betrieblichen Erfolg und mehr Lebensqualität.

Wir bieten in unserem Bildungsprogramm umfangreiche Kurse und Lehrgänge in den folgenden Geschäftsfeldern an:

- Persönlichkeit und Gesundheit
- Dienstleistungen und Einkommenskombinationen
- EDV und Technik
- Landwirtschaft und Umwelt
- Kultur und Brauchtum

Bildungsgutscheine ab Euro 10,- sowie das aktuelle Bildungsprogramm können ab sofort bestellt werden.

Information und Bestellung:

LFI Steiermark
 Hamerlinggasse 3
 8010 Graz
 Tel. 0316/8050 1305
 E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Aufstellungswerkstatt. Verborgene Kräfte in Familie und Betrieb freisetzen



Manchmal merken Menschen in bäuerlichen Familien nicht mehr, wie die Familie und der Betrieb so zu einer Einheit verschmelzen, dass nicht mehr klar ist, was jeder für sich selbst will. Das Leben in einer Tradition, die Loyalität zu den VererberInnen und die Verpflichtung zum Hof führen dann oft zu Lebenssituationen, die kaum ihrem Bild von einem guten Leben entsprechen. Und doch ist so viel aufgebaut worden, sind so viele Potenziale da, die genutzt werden könnten.

In der regelmäßig stattfindenden Aufstellungswerkstatt können Familienmitglieder oder Familien mit bäuerlichen Betrieben ihre Anliegen zu ihrer Lebens- und Betriebssituation mit der Methode der System-Aufstellung in der Gesamtschau bearbeiten lassen.

Diese Anliegen können z.B. sein: die Nachfolgeregelung, die Übernahme des Betriebes und die Folgen; die Entscheidung über den eigenen persönlichen Weg; ein gutes Leben für alle auf und mit einem Hof oder ohne ihn; meine persönliche Situation auf dem Hof z.B. als Bäuerin, die in den Hof eingeheiratet hat; das Zusammenleben mit mehreren Generationen auf einem Hof; der gute Platz für die Familienmitglieder und andere; die Ausrichtung des Betriebes auf eine ertragreiche Zukunft. Mit der Methode der System-Aufstellung können wir zusammen mit den KlientInnen die förderlichen und hinderlichen Muster in Familie und Betrieb sichtbar machen, mögliche Lösungswege für Probleme erarbeiten und deren Realisierung planen.

Anschließend können Sie, wenn Sie das wollen, weiter auf Ihrem Weg betreut und beraten werden.

Darüber hinaus können wir mit dieser Methode auch Situationen und die daraus entstehenden Anliegen und Probleme in Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen analysieren, Lösungsideen entwickeln und Veränderungen vorbereiten.

Zielgruppe:

bäuerliche Familien, Firmen und Organisationen, Einzelpersonen

ReferentInnen:

Christine Blumenstein
Michael Blumenstein

Kosten:

€ 160,00 für die eigene Betriebs/Familienaufstellung

€ 20,00 für RepräsentantInnen pro Termin

€ 500,00 für Organisationen

Dauer:

2 UE pro Aufstellung

Termin und Ort:

Kurs 1: Di., 11. Okt. 2011

Kurs 2: Mo., 7. Nov. 2011

Kurs 3: Di., 6. Dez. 2011

jeweils von 13:30 bis 18:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

COACHING. Professionelle Beratung für Einzelne und Paare

Coaching im Sinne von Begleitung und Beratung bieten wir Ihnen im Bereich Persönlichkeit und deren Entwicklung, Beziehungsfähigkeit und deren Verbesserung sowohl in privatem als auch in beruflichem Kontext.

Coaching unterstützt Sie:

- in der konstruktiven Auseinandersetzung mit Ihrer privaten und beruflichen Umgebung
- im kompetenten Umgang mit Veränderungsprozessen
- in der Klärung und erfolgreichen Umsetzung Ihrer privaten und beruflichen Ziele
- in der Veränderung unangemessener Verhaltensweisen in privaten und beruflichen Rollen
- in der Stärkung Ihrer ganz persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen
- in der kraftvollen Ausrichtung Ihres Denkens und Ihrer Vorstellung im Hinblick auf das, was Sie erreichen wollen
- in der Vorbeugung von Stress- und Belastungssymptomen und der Entwicklung von Strategien für Ihr gesundes Wohlbefinden
- in der kraftvollen Entwicklung oder Veränderung Ihrer beruflichen und privaten Identität
- in einem bewussten Umgang mit Ihren Kraftquellen und Ressourcen

Coaching ist diskret, freiwillig und verschwiegen.

Eine Beratungseinheit dauert in etwa 60 bis 90 Minuten. In einem ersten Gespräch werden Ziel und Anliegen geklärt und danach ein Rahmen für das weitere gemeinsame Arbeiten festgelegt. Eine längerfristige Begleitung im Ausmaß von 6 bis 10 Treffen im Zeitraum von einem halben Jahr bis Jahr hat sich bewährt.

„Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

Anmeldung und Terminvereinbarungen:

Mag.^a Bärbel Pösch-Eder,

Tel. 0664/602596 1374

Gut leben und gut arbeiten am Bauernhof



Die Besonderheit für bäuerliche Familien ist oftmals die Herausforderung, mit mehreren Familienmitgliedern und Generationen am Hof zu leben und - zumindest teilweise - auch zu arbeiten.

An diesem Seminartag haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Beziehungs- und Arbeitsstrukturen auseinander zu setzen und sich von erfahrenen ReferentInnen dabei unterstützen zu lassen. Was läuft zu Hause im Miteinander gut? Wo gibt es Entwicklungsmöglichkeiten? Welche Konflikte und Reibungspunkte sollten besprochen werden und welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte jeden Alters und jeder Generation, die gut miteinander leben und arbeiten wollen

ReferentInnen:

Susanne Fischer
Erhard Reichsthaler

Kosten:

€ 60,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 29. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. Di., 15. Nov. 2011

Orte der Kraft am Bauernhof. Wege zum eigenen Kraftplatz

„Alles in der Welt ist merkwürdig und wunderbar für ein paar wohl geöffnete Augen“ (Mark Twain). Unter „Kraftorte“ werden Plätze verstanden, die eine besondere Ausstrahlung auf uns haben. Kraftorte laden zum Verweilen ein, geben neue Energie und können ein ästhetischer Blickfang sein. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Konzepte und Traditionen rund um Kraftplätze in unserem Kulturkreis. Anhand von Übungen und praktischen Beispielen wird den Teilnehmenden ein einfacher, persönlicher Zugang zu diesem Feld eröffnet. Anregungen zur praktischen Gestaltung von Kraftplätzen.

zen vor dem Hintergrund einer privaten, aber auch betrieblichen Nutzung runden den Seminartag ab.

Zielgruppe:

interessierte Personen; Menschen, die Plätze der Kraft für sich und ihr Umfeld nutzen möchten bzw. Plätze der Kraft als Mehrwert in ihr betriebliches Angebot aufnehmen möchten (z.B. Urlaub am Bauernhof, Betriebe mit Direktvermarktung oder Hofläden,...)

Referent:

Arnold Georg Deutsch

Kosten:

€ 89,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 27. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Schloss St. Martin, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 13. Apr. 2012

Kompetent führen im landwirtschaftlichen Betrieb



Landwirtschaftliche Betriebe werden als Familienunternehmen geführt. Dadurch sind der landwirtschaftliche Betrieb und seine Familie auf besondere Art miteinander verbunden. Für LandwirtInnen ist es wichtig, sich dieser Unterscheidung und ihrer jeweiligen Rolle im Betrieb und in der Familie bewusst zu sein, um den Betrieb wirtschaftlich erfolgreich und kompetent zu führen.

Die Teilnehmenden erkennen, verstehen und unterscheiden ihre Rolle im Familiensystem und im Betrieb. Sie erarbeiten persönliche Ziele und bekommen Instrumente in die Hand, um diese sozial kompetent und erfolgreich umzusetzen. Sie reflektieren ihr Führungsverhalten und erarbeiten sich ihren persönlichen Führungsstil. Sie trainieren Rhetorik, Gesprächsverhalten und den erfolgreichen Umgang mit Konflikten. Sie erkennen ein gelungenes Zeit- und Selbstmanagement als Basis für zielorientiertes Führungsverhalten. Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich notwendiges Wissen für rechtlich korrekte MitarbeiterInnenführung. Ebenso setzen sie sich mit ihren persönlichen Werten auseinander, um respektvolles und kompetentes Führen von MitarbeiterInnen (der eigenen Familie sowie von FremdarbeiterInnen) zu gewährleisten.

Zielgruppe:

alle Landwirtinnen und Landwirte, die ihren Betrieb und dessen MitarbeiterInnen zielsicher, kompetent und erfolgreich führen möchten; zukünftige BetriebsführerInnen (ÜbernehmerInnen)

ReferentInnen:

Mag.^a jur. Claudia Lenger
Ing. Klaus Leitner u.a.

Kosten:

€ 490,00

Dauer:

96 UE (13 Tage) plus zwei Stunden frei wählbares Einzelcoaching

Termin und Ort:

Informationsabend: Di., 15. Nov. 2011 um 18:00 Uhr

Modul 1: Mo., 23. Jän. 2012

Zwei Systeme - Eine Welt. Gute Zukunft in bäuerlichen Familienbetrieben

Die verschiedensten Lebenssituationen in bäuerlichen Familienbetrieben fordern viel Aufmerksamkeit, Zeit und Energie von Menschen, die auf dem Hof leben und arbeiten.

Einerseits ist es erforderlich, wirtschaftlich zu denken und zu handeln. Andererseits geht es um die Zukunft der Familie. Der Hof soll erhalten bleiben und die Familie ein gutes Leben am Hof führen können.

Häufige Entwicklungssituationen sind zum Beispiel:

Hofübergabe - Hofübernahme, Zusammenleben mehrerer Generationen, Konflikte im sozialen Gefüge, Arbeitsüberlastung, Krisen in der persönlichen und betrieblichen Entwicklung.

Typische Aussagen und Fragestellungen von Menschen in solchen Situationen sind:

„Der Sohn soll den Hof übernehmen und eigentlich wäre die Tochter für den Hof die Richtige.“

„Eigentlich sollte ich den Hof schon übergeben, aber ich weiß nicht recht, ob die Jungen das schaffen?“

„Ich muss die Schwiegereltern pflegen, die Arbeit am Hof ist zu tun, der Haushalt zu führen, die Kinder und die Ehe kommen zu kurz und für mich selber bleibt keine Zeit.“

„Die Eltern wollen, dass alles so bleibt wie es ist, aber ich glaube, dass der Betrieb nur Zukunft hat, wenn wir mit der Zeit gehen und investieren.“

Modul 2: Mo., 6./Mo., 13./Di., 14. Feb. 2012

Modul 3: Mo., 12./Mo., 19./Mo., 26. Mrz. 2012

Modul 4: Mo., 16./Mo., 23./Mo., 30. Apr. 2012

Modul 5: Mo., 21./Di., 22. Mai 2012

Abschluss: Mo., 25. Jun. 2012

alle Module, der Informationsabend und der Abschlusss finden jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz statt

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pöch-Eder

Anmeldung:

für den Informationsabend: bis spät. Mo., 7. Nov. 2011

für den Kurs: bis spät. Mo., 9. Jän. 2012

Zwei Systeme Eine Welt
Zukunft für Bäuerliche Familienbetriebe

„Das Belastungs- und Veräußerungsverbot ist für die Entwicklung des Betriebes ein großes Hindernis. Meine Eltern haben mich nach wie vor in der Hand!“

„Wichtige Fristen und Termine müssten eingehalten werden und wir haben noch immer keine Zeit gehabt, dies alles ausführlich mit der ganzen Familie zu besprechen.“

Mit dem Projekt „Zwei Systeme - Eine Welt. Zukunft für bäuerliche Familienbetriebe“ wird den bäuerlichen Familienbetrieben Hilfe für eine gute Entwicklung in ihrer besonderen Situation angeboten. Nach einem Erstgespräch begleitet Sie ein Team von ExpertInnen. Einzel- und Paargespräche, Familien und Betriebsaufstellungen sowie Familienkonferenzen unterstützen die notwendigen Schritte der Veränderung. Die gute wirtschaftliche Entwicklung der bäuerlichen Familienbetriebe wird besonders durch die Zusammenarbeit des Sozialteams mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft, dem LFI Steiermark und mit den relevanten bäuerlichen Organisationen gesichert.

Familien, die diese Unterstützung in Anspruch nehmen wollen, können sich beim **LFI Steiermark**,
Frau Mag.^a Bärbel Pöch-Eder,
Tel. 0664/6025961374 oder bei Herrn
Eduard Ulreich, Jakob Gschielgasse 8,
8052 Graz, Tel. 0664/4419708,
E-Mail: seminar@ulreich.info
voranmelden.

So denken Sieger. Lernen von SpitzensportlerInnen



Erfolg ist Kopfsache. SpitzensportlerInnen wissen das schon längst. Sie wissen auch, wie sie sich motivieren, um die eigenen Ziele selbstbewusst zu verwirklichen. Dies und vieles mehr können wir von erfolgreichen SportlerInnen lernen. Klare Gedanken und Vertrauen sind dabei der Schlüssel für Lernen, Weiterentwicklung und Erfolg. Erleben Sie in zahlreichen Übungen, wie auch Sie von diesem Wissen profitieren können.

Zielgruppe:

Menschen, die lernen wollen, wie SiegerInnen zu denken und denen Erfolg und Zielerreichung wichtig sind

Referent:

Ing. Klaus Leitner

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 9. Nov. 2011

Kurs 2: Mi., 28. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Führungsprinzip Mensch sein. Wie Wertschätzung zum Erfolg führt



Ethik im Führungsalltag: hier geht es um Ihre Wirkung als Führungspersönlichkeit in der Familie, in der Firma oder im Betrieb. Das Modell der sieben Lebens Ebenen dient dabei als Landkarte. Aus dieser wird für Sie erkennbar, wo Sie stehen, wo Ihr Team oder Ihre Familie steht - welche Bereiche noch darauf warten, erschlossen zu werden und welcher Weg dahin führt. Sie erleben persönlich die Qualitäten der sieben Lebens Ebenen. Sie erkennen den enormen Einfluss, den Einstellungen und Erwartungshaltungen der Führungskraft auf Kultur und Leistung eines Teams ausüben. Sie lernen jene systemischen Dynamiken kennen, die Entwicklung und Innovation in der Organisation fördern, aber auch behindern können. Sie nehmen Übungen, Anregungen und Tipps für die Umsetzung in der täglichen Praxis mit.

Zielgruppe:

Menschen, die ihr eigenes Führungsverhalten in Familie und Beruf reflektieren wollen; Menschen, die das Modell der sieben Lebensbereiche kennen und im Führungsalltag anwenden wollen und denen ethisches Führen ein Anliegen ist

Referentin:

Mag.ª Dr.ª Elisabeth Zechmeister

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Sa., 28. Jan. 2012

Kurs 2: Sa., 28. Apr. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Frei sprechen. Redetraining für Frauen (Basisschulung)



Die Teilnehmerinnen lernen, sicher und gerne frei zu sprechen und geben den Saboteuren „Lampenfieber“ und „Redefurcht“ keine Chance. In vielen praxisnahen Übungen werden sicheres Auftreten und neue Techniken im kleinen Kreis geprobt. Sprachliche Gewandtheit: Agieren und Reagieren, weibliches Gesprächsverhalten als Stärke, eigene Fähigkeiten kennen lernen, Ideen überzeugend und natürlich präsentieren, Körpersprache, Stimme und Atmung trainieren.

Zielgruppe:

alle Frauen, die ihre Sprechtechnik verbessern wollen

Referentin:

Isabella Holzmann

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 10. Nov. 2011

Kurs 2: Do., 22. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Frei sprechen. Redetraining für Frauen (Aufbauschulung)



Vertiefende Schulung für Frauen, die bereits eine Rhetorik-Schulung absolviert haben und die das Gelernte auffrischen und in vielen praktischen Übungen perfektionieren wollen. Stimmeinsatz in verschiedenen Situationen, Sprache, Körpersprache und Körperhaltung, erfolgreiches Reden mit Spaß und Freude. Neue Trainingsaufgaben für Satzbau, Stimmführung und Körperhaltung knüpfen bei schon Bekanntem an. Sprech-Denken, Umgang mit Angriffen, Redeanalysen und viele Beispiele. Alle Teilnehmerinnen werden ein individuell abgestimmtes Trainingsprogramm mit nach Hause nehmen.

Zielgruppe:

Frauen, die die Schulung „Rhetorik für Frauen“ oder eine vergleichbare Rhetorik-Schulung bereits absolviert haben

Referentin:

Isabella Holzmann

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 3. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Bärbel Pösch-Eder

Anmeldung:

bis spät. Do., 18. Apr. 2012

Der Kurs kommt zu Ihnen! Rufseminare im Bereich Persönlichkeit

Sie interessieren sich für eines der Seminare, aber der Termin passt für Sie nicht? Sie wollen vielleicht auch nicht nach Graz kommen müssen, um dieses Seminar zu besuchen?

Dann fragen Sie nach! Fast alle unsere Seminare sind sogenannte „Rufseminare“ und können auf Anfrage auch bei Ihnen im Bezirk durchgeführt werden. Voraussetzung dazu sind zehn InteressentInnen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim LFI Steiermark, Eveline Schnur, Tel. 0316/8050 1371.

Kreativität



„Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n...“ heißt es in einem traditionellen Kirchenlied! „Können wir noch staunen und was lässt uns staunen?“ Ein Kind staunt über jedes Ding, Wort bzw. Geräusch, mit dem es in Berührung kommt. Es ist neugierig, ergründet, probiert, entdeckt und lernt dabei seine Umwelt mit allen Sinnen zu begreifen. Es weiß noch nichts über die Dinge, ob sie gut oder schlecht sind! Es geht auf jede neue Erfahrung mit offenem Herzen zu und macht sich sein eigenes Bild, wenn es dabei nicht durch die Erfahrungen anderer Menschen beeinflusst wird. Auf diese Weise erstellt jeder Mensch sein eigenes Werteschema und lebt danach. Wir Erwachsene sind geprägt durch Erziehung und Schule, was uns den Zugang zu neuen Erfahrungen oft erschwert. Unser Wertesystem scheint gefestigt und nur schwer veränderbar. Das hemmt unser Staunen und unsere Freude darüber, neue Dinge auszuprobieren und neuen Situationen neutral zu begegnen. Wir haben zu jedem Ereignis den entsprechenden Erfahrungswert abgespeichert und es scheint unmöglich, diese getroffenen Einteilungen mit neuen Emotionen und Bildern zu beleben.

Bei Recherchen für neue Kreativkurse auf Handwerksmärkten und auch im Internet staune ich immer wieder über den Einfallsreichtum von Menschen und deren Kreativität, traditionelles Handwerk mit modernen Techniken zu verbinden. Die Begeisterung und Freude ist in jedem „Kunstwerk“ spürbar und erzeugt beim/bei der BetrachterIn das Gefühl, etwas Kostbares und Ursprüngliches zu sehen. Vielleicht entsteht in der einen oder anderen Person der Wunsch, selbst solche Kunstwerke zu kreieren und dabei neue Welten in sich zu entdecken. Kreativität ist eine wichtige Fähigkeit in allen Lebensbereichen und eine wertvolle Ressource. Sie macht unser Leben wertvoll und zeigt uns Möglichkeiten, wie wir trotz vieler Alltagspflichten eine Märchenwelt in uns entdecken können. Du und ich als König oder Königin im Feenreich, wo alles möglich ist und jeder/jede übernatürliche Fähigkeiten besitzt, um schwierige Situationen zu meistern. Die Märchen laden uns ein, über unser begrenztes Denken hinweg, phantasievoll und originell nach neuen Lebensmodellen Ausschau zu halten. Sei ProphetIn und weise/r KöniglIn, der/die alles in sich trägt, um das Wertvolle in sich und im anderen zu sehen.

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und staunen Sie über Ihre Kunst, das persönliche Märchen in sich zu entdecken!

Klara Karin Schöttel,

Kursorganisation Kreatives Gestalten

Kerzen kneten. Meditativ und anregend

NEU

Kerzen ziehen und gießen sind bekannte Techniken. Wir laden Sie ein, eine weitere Möglichkeit zur Kerzenherstellung auszuprobieren, die Knettechnik. Dabei wird das reine Bienenwachs eingefärbt und durch die Kraft und Wärme unserer Hände geschmeidig gemacht. Durch das gleichmäßige Kneten entstehen feine Muster im Kerzenwachs, die jede Kerze zum Unikat machen. Je nach Geschmack und Vorlieben können Sie Stab-, Stumpen-, Kugel-, Spiral-, Christbaum-, Meditations- oder Fantasiekerzen herstellen.

Zielgruppe:

alle, die handgefertigte Kerzen lieben und eine neue Technik kennen lernen wollen

Referentin:

Eva Brodschneider

Kosten:

€ 48,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 12. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 28. Okt. 2011

Adventkranz stecken

NEU

Eine andere Möglichkeit der Adventkranzgestaltung bietet dieser Kurs. Die Verwendung eines Kranzes aus Steckschwamm ermöglicht auch das Einarbeiten von frischen Materialien wie Efeuranken, Beeren, Kräutern, Rosen zu Koniferen und Tannenzweigen. Durch die Wasserversorgung bleibt Ihr Kranz die gesamte Adventzeit über frisch und duftend. Das Dekorieren mit Kugeln, Zapfen, Orangenscheiben, Zimtstangen, Engelshaar u.v.m. verleiht Ihrem Kranz den vorweihnachtlichen Glanz und Schimmer. Der fertige Adventkranz hat einen Durchmesser von ca. 38 cm.

Mitzubringen: die passenden Kerzen (runde, eckige, sternförmige) im Durchmesser von 6 bis 7 cm und in der Höhe von 7 bis 10 cm; die genaue Materialliste

wird ca. 14 Tage vor dem Kursbeginn bekannt gegeben.

Zielgruppe:

alle, die eine zeitgemäße Technik erlernen wollen, um den Adventkranz länger genießen zu können, die gerne mit der Natur arbeiten und etwas Neues ausprobieren möchten

Referentin:

Petra Vollmann

Kosten:

€ 30,00 (exklusive Materialkosten)

Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet und sind bei der Kursleitung zu bezahlen

Dauer:

3 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Fr., 18. Nov. 2011 von 17:30 bis 20:30 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 4. Nov. 2011

Florales Gestalten für Advent und Weihnachten. Festlicher Glanz um uns

Erst die passende Dekoration macht die Adventzeit stimmungsvoll und zauberhaft. Ob Kränze, Sträuße oder Gestecke, die winterlichen Materialien im Kerzenschimmer bringen Farbe, Licht und Behaglichkeit in Ihren Wohnbereich. Die unterschiedlichen Techniken und Gestaltungsarten in Kombination mit Gold und Silber geben den Naturmaterialien immer wieder ein neues Aussehen. So entstehen Gestecke und Gefäßfüllungen, die durch feinen Duft und zarten Glanz einen Hauch von Weihnachten in Ihr Heim zaubern.

Mitzubringen: die genaue Materialliste wird ca. 14 Tage vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Zielgruppe:

alle, die gerne mit Naturmaterialien arbeiten, mit Freude neue Techniken und Ideen umsetzen möchten und über Grundkenntnisse im Arrangieren von floralem Schmuck verfügen

Referentin:

Lore Formann

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:**Kurs 1:** Mo., 21. Nov. 2011**Kurs 2:** Di., 22. Nov. 2011

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 3. Dez. 2011 von 10:00 bis 13:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Krippenbau mit Kindern

Aus einfachen Naturmaterialien, die von den Kindern im Herbst gesammelt werden, wird eine kleine Weihnachtskrippe nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Jede Krippe ist ein Einzelstück und bereitet doppelte Freude in der Weihnachtszeit.

Aufbau des Kurses: Ansicht von Fotos verschiedener Krippen als Gestaltungshilfe, Aussuchen der Materialien, Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen, Hilfestellung beim Entwurf und Bau der Krippe, abschließende Dekoration.

Mitzubringen: wenn vorhanden: Wurzeln, Rindenstücke, Zapfen, Flechten, Moos usw., für die Bodenplatte ein kleines Brettchen oder ein stärkeres Rindenstück (Größe ca. 25 x 30 cm), kleine Säge, Hammer, Zange, kleine Nägel, Kleber (Holzleim rasch trocknend), optimal wäre eine Heißklebepistole; bitte auch viel Fantasie und Freude am Basteln mitbringen!

Zielgruppe:

Mädchen und Buben im Alter von ca. 5 bis 10 Jahren in Begleitung einer/eines Erwachsenen

Referent:

Willibald Prem

Kosten:

€ 30,00 pro erwachsener Person und 1 Kind (exklusive Material)
 € 10,00 pro Geschwisterkind (exklusive Material)
 Material wird je nach Verbrauch

**Drahtsterne zaubern
Weihnachtsstimmung**

NEU

Wie schmücke ich meinen Eingangsbeereich? Wie dekoriere ich meine Tür? Welche selbst gefertigten Schmuckstücke verschenke ich in diesem Jahr? Dieser Kurs hält die Antwort auf diese Fragen bereit. Schwarzer Wickeldraht bildet das Ausgangsmaterial. Wir zwirbeln daraus wunderschöne Drahtsterne unterschiedlicher Größe und befüllen diese mit verschiedenen Materialien (wie z.B. Weihnachtskugeln, Zimtstangen, Zapfen, Koniferen, Engel etc.). Auf Wunsch können wir die Sterne mit Bändern zum Aufhängen versehen. Weiters werden wir Windlichter und Übertöpfe aus Draht fertigen. Werkstücke, die weihnachtliche Stimmung verbreiten - stilvoll, zeitgemäß und strahlend.

Mitzubringen: verschiedene Naturmaterialien, Weihnachtsdekor und Werkzeug; die genaue Materialliste wird ca. 14 Tage vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Zielgruppe:

alle, die Lust haben, Neues auszuprobieren und mit einem neuen Werkstoff experimentieren möchten

Referentin:

Petra Vollmann

Kosten:

€ 40,00 (exklusive Materialkosten)

Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet und sind bei der Kursleitung zu bezahlen

Dauer:

5 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 16. Dez. 2011 von 15:00 bis 20:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 2. Dez. 2011

Handstulpen und Stirnbänder

NEU

Sie wärmen und sie schmücken, die unverzichtbaren Begleiter für Herbst und Winter. Aus feinsten Merinowolle filzen wir nahtlose Stulpen und offene Stirnbänder. Stoffreste und Spitzen aus Naturfaser zum Einfilzen können Sie gerne mitbringen. Modisches Accessoire oder wärmende Hülle - auf jeden Fall selbst gemacht.

Mitzubringen: ein kleines und ein großes altes Handtuch, Schüssel, Seife, Schere, Wäscheinspritzflasche (falls vorhanden).

Zielgruppe:

AnfängerInnen und fortgeschrittene FilzerInnen, die gerne eine neue Technik ausprobieren möchten

Referentin:

Michaela Harb

Kosten:

€ 55,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 22. Okt. 2011 von 9:30 bis 16:30 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 7. Okt. 2011

**Schmuckkreationen aus
steirischer Schafwolle**

Gefilzter Schmuck in leuchtenden Farben und unterschiedlichen Formen verleiht Ihrer Garderobe neuen Glanz. Aus bunter und naturfarbener Wolle werden Kugeln in unterschiedlichen Größen gefilzt und mit anderen Steinen zu Ketten aufgefädelt. Weiters erlernen Sie an diesem Nachmittag die Herstellung von bunten Filzblumen. Auf Mantel oder Hut gesteckt bringen sie Abwechslung in das Alltagsgrau und sind auch ein nettes Geschenk zum Mitbringen.

Mitzubringen: Handtuch, Seife, Schere, kleine Schüssel.

Zielgruppe:

alle, die gerne selbst gefilzten Schmuck tragen möchten

Referentin:

Monika Meissl

Kosten:

€ 40,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 20. Jän. 2012

Kurs 2: Fr., 2. Mrz. 2012

jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr im

Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Taschen filzen. Praktisch und originell

Eine Tasche, handgefertigt nach eigenen Vorstellungen, die genau zu mir passt. Ausgangsmaterial ist naturbelassenes und farbiges Wollvlies, das mit Hilfe von Schablonen zu einem Hohlkörper gefilzt wird. Warmes Wasser, Seife und schon kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Mitzubringen: altes Badetuch, Seife, Schere, kleine Schüssel.

Zielgruppe:

Erwachsene, die das Thema Schafwolle und deren Möglichkeiten der Verarbeitung interessiert

Referentin:

Antonia Schalk

Kosten:

€ 52,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Sa., 14. Jän. 2012

Kurs 2: Sa., 10. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im

Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Filzen von Hüten



Gut behütet durchs Leben gehen mit einem selbst gefertigten Hut aus wärmender Schafwolle. Aus bunter oder naturfarbiger Wolle wird um eine Schablone ein Hohlkörper gefilzt, der nach dem Aufschneiden so lange gewalkt wird, bis er auf die Hutmodel aufgezo-gen werden kann.

Mitzubringen: Handtuch, Seife, Schere, kleine Schüssel.

Zielgruppe:

Erwachsene; Damen und Herren, die gerne Hüte tragen

Referentin:

Monika Reindl

Kosten:

€ 48,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Sa., 21. Jän. 2012

Kurs 2: Sa., 3. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Pantoffeln. Selbst gefilzt und „wollig“ warm!

NEU

Wohlig warme Füße den ganzen Winter über? Gefilzte Pantoffeln aus steirischer Bergschaf- und Merinowolle machen es möglich. Die Schafwolle reguliert die Feuchtigkeit und wärmt Ihre Füße auf natürlichem Wege. Mit der Technik des Hohlkörperfilzens kann jede/r seine einzigartigen Pantoffeln anfertigen und nach eigenen Vorstellungen „designen“

Mitzubringen: Handtuch, Seife, Schere, kleine Schüssel.

Zielgruppe:

Erwachsene; Damen und Herren, die Pantoffeln gerne selber filzen

Referentin:

Viktoria Pfeifer

Kosten:

€ 55,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Sa., 4. Feb. 2012

Kurs 2: Sa., 11. Feb. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Nunofilzen. Duftige Schals aus Seide und Merinowolle

Bei der Nuno-Filztechnik verbinden wir feine, hochwertige Merinowolle mit dünnen, locker gewebten Stoffen. Das Ergebnis sind fließende, leichte Filztextilien, die durch das Schrumpfen der Wolle raffinierte Falten- und Kringe-efekte aufweisen. Wird Seide verwendet, so bekommt Ihr Schal einen zauberhaften Glanz und Schimmer!

Mitzubringen: ein kleines und ein großes altes Handtuch, Schüssel, Seife, Schere, Wäscheeinspritzflasche (falls vorhanden), Seidenstoffe können bei der Referentin erworben werden; Sie können gerne Seidenorganza oder Chiffonseide aus Naturfaser auch selbst mitbringen.

Zielgruppe:

AnfängerInnen und fortgeschrittene FilzerInnen, die gerne eine neue Technik ausprobieren möchten

Referentin:

Michaela Harb

Kosten:

€ 55,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 28. Apr. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof,
Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 13. Apr. 2012

Blume, Maus oder Schmetterling? Heu wickeln – ein duftendes Erlebnis für Groß und Klein! NEU

Wir kennen Heu als schmackhaftes Tierfutter! Als Ausgangsmaterial für die Gestaltung verschiedenster Figuren und Formen ist es weniger bekannt. Wir laden Eltern und Kinder ein, gemeinsam mit dem Naturmaterial Heu zu experimentieren. Wickeln, binden, kleben – mit einfachen Handgriffen zaubern wir im Nu eine kleine Maus, einen Schmetterling oder eine Blume zum Liebhaben oder Verschenken. Wir erfahren, welche Heuart wir für die Wickeltechnik brauchen und lernen dabei die unterschiedlichen Mahden kennen.

Mitzubringen: Heißklebepistole (wenn vorhanden), Schere; Achtung: bitte keine gestrickten Kleidungsstücke anziehen!

Zielgruppe:

Eltern und Kinder, die die Wickeltechnik mit Heu näher kennen lernen und ihre eigenen Ideen dabei umsetzen wollen

Referentin:

Barbara Wagner

Kosten:

€ 30,00 für 1 Erwachsene/n und

1 Kind (exklusive Material)

€ 10,00 pro Geschwisterkind

(exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

3 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 16. Mrz. 2012 von 15:00 bis 18:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 2. Mrz. 2012

Keramik I. Experimentelles Arbeiten mit Ton NEU

Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung das Arbeiten mit Ton kennen und erleben Sie die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten. Der Bogen dieses Seminars spannt sich vom Kennen lernen des Elements Ton über den Aufbau freier Gefäßformen bis hin zum Entstehen kleiner Kunstwerke.

Mitzubringen: Handtuch, Schürze und/oder unempfindliche Kleidung.

Zielgruppe:

alle, die das Element Ton kennen lernen und damit aktiv eigene Ideen verwirklichen möchten

Referentin:

Petra Koch

Kosten:

€ 35,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch (1 kg Ton € 8,00) berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

3 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Fr., 20. Jän. 2012 von 16:00 bis 19:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Do., 5. Jän. 2012

Keramik II. Kreatives Gestalten mit Ton

Von erdiger Masse zum Kunstobjekt. Im Rahmen dieses Seminars können Sie eigene Ideen verwirklichen und erlernen unter professioneller Anleitung den Weg von der Daumenschale weiter zur Platten-technik bis hin zum Modellieren. Von Gebrauchskeramik (Vasen, Schalen, Krüge) über Gartenkeramik bis hin zu kreativen Kunstwerken, Plastiken und Skulpturen aus Ton für den Innen- und Außenbereich.

Mitzubringen: Handtuch, Schürze und/oder unempfindliche Kleidung, vorhandenes gekennzeichnetes Werkzeug, Fotos, Zeichnungen oder Abbildungen von geplanten Werkstücken.

Zielgruppe:

AnfängerInnen wie Fortgeschrittene, die kreativ gestalten und eigene Ideen verwirklichen möchten

Referentin:

Petra Koch

Kosten:

€ 75,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch (1 kg Ton € 8,00) berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

11 UE (1 ½ Tage)

Termin und Ort:

Sa., 21. Jän. 2012 töpfern
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Fr., 2. Mrz. 2012 glasieren
von 16:00 bis 19:00 Uhr

jeweils im Bildungszentrum
Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Do., 5. Jän. 2012

Keramik III. Kreatives Gestalten mit Ton für die ganze Familie NEU

Ein Spaß für die ganze Familie. Eltern und Kinder lernen unter fachkundiger Anleitung das Arbeiten mit Ton kennen. Entdecken Sie gemeinsam die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten. Der Bogen dieses Seminars spannt sich vom Kennen lernen des Elements Ton über den Aufbau freier Gefäßformen bis hin zum Entstehen kleiner Kunstwerke.

Mitzubringen: Handtuch, Schürze und/oder unempfindliche Kleidung

Zielgruppe:

Eltern und Kinder, die das Element Ton kennen lernen und damit aktiv eigene Ideen verwirklichen möchten

Referentin:

Petra Koch

Kosten:

€ 35,00 für eine erwachsene Begleitperson und 1 Kind (exklusive Material)

€ 10,00 pro Geschwisterkind (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch (1 kg Ton € 8,00) berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:
3 UE

Termin und Ort:

Sa., 5. Mai 2012 von 9:30 bis 12:30 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 20. Apr. 2012

Draht als Dekor- und Gestaltungselement

NEU

Aus unterschiedlichen Aludrähten entstehen unsere Werkstücke. Wir zwirbeln und häkeln dünne, dicke, weiche, harte, farbige, lackierte Drähte und formen daraus Füllhörner, Obstschalen, Handtaschen und Halsschmuck. Schmuck zum Tragen oder Dekorieren je nach Vorliebe und Geschmack! Lassen Sie sich von der Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten von Aludraht inspirieren. Ein Material, das durch seine Vielseitigkeit begeistert und die Kreativität anregt. Individuell und speziell, zeitgemäß und stilvoll.

Mitzubringen: handliches Werkzeug wie Drahtzange, Kombizange, Spitzzange, Handtascheninnentasche bzw. Toilettetasche mit Reißverschluss, verschiedene Perlen und Steine zum Auffädeln. Drähte sind in allen Farben und Stärken zur Auswahl vorhanden.

Zielgruppe:

HobbykünstlerInnen, die Lust und Liebe haben, einmal ein „neues“ Ausgangsmaterial in die Hand zu nehmen, um haltbare, zeitgemäße, exquisite und einzigartige Werkstücke zu fertigen

Referentin:

Petra Vollmann

Kosten:

€ 50,00 (exklusive Materialkosten)

Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet und sind bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 28. Jan. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 13. Jan. 2012

Tiffany. Kunstvolles Arbeiten mit Glas

Bunte Glasstücke zu farbenfrohen Kunstobjekten zusammensetzen und eigene Kreationen aus Glas anfertigen! Dieses Seminar weist Ihnen den Weg zur Tiffanykunst in folgenden Arbeitsschritten:

- Material und Werkzeug:
Erklärung der Arbeitsutensilien und ihrer zugehörigen Handhabung
- Die Schablonen zeigen Ihnen die Richtung:
Jede Arbeit benötigt auch einen so ge-

nannten Grundriss, nach dem Sie arbeiten können - hier erlernen Sie den ersten Schritt, um Ihr eigenes Projekt zu verwirklichen

- Der richtige Schnitt:
Die Problematik sowie die Lösungen in Bezug auf Glasschnitt und -verarbeitung wird Ihnen hier von Grund auf erklärt
- Der exakte Schliff:
Einzelheiten im Kunsthandwerk „Glaschliff“ sowie Tipps für das Arbeiten mit der Schleifmaschine
- Folieren und Lötten
- Fixieren und Verbinden der einzelnen Elemente - die richtige Technik für die abschließende Arbeit und Vollendung Ihres Kunstwerkes

Zielgruppe:

AnfängerInnen erlernen die Grundtechniken der Tiffanykunst; Fortgeschrittene erweitern ihr Wissen über die Möglichkeiten der Glasbearbeitung und die kreative Umsetzung der eigenen Ideen

Referentin:

Monika Döllinger

Kosten:

€ 85,00 (exklusive Materialkosten)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 17. Mrz. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 2. Mrz. 2012

Individuelle Holzschalen schnitzen

NEU

Inspiriert durch die Beschaffenheit des verwendeten Holzstücks entstehen die unterschiedlichsten Schalenformen. Die besonderen Eigenschaften der jeweiligen Holzart machen Ihre Schale zum Unikat. Holzschalen haben eine angenehme, warme Ausstrahlung. Man nimmt sie gerne in die Hand und streicht über die Oberfläche. Inhalt: Kennen lernen des Materials Holz, Anleitung beim Entwurf der eigenen Form, Hilfestellung bei der Umsetzung Ihrer Ideen, Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen, Oberflächenbehandlung.

Mitzubringen: Schnitzmesser, Knüpfel, Holzraspeln, Fuchsschwanz, Kerbschnitzmesser, Schleifpapier in verschiedener Körnung, Schraubzwingen (der Größe

des Holzes angepasst), Holzstück (Lindenholz für AnfängerInnen gut geeignet), Arbeitsschürze oder -mantel; für Fragen bezüglich Material und Werkzeug wenden Sie sich direkt an die Referentin unter der e-mail: raymonde.greinix@gmx.com.

Zielgruppe:

Erwachsene, die gerne kreativ und auch handwerklich mit Holz arbeiten und ihr Können erweitern möchten; für AnfängerInnen und Fortgeschrittene geeignet

Referentin:

Raymonde Marcher Greinix

Kosten:

€ 50,00

Material ist selbst mitzubringen!

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 17. Mrz. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 2. Mrz. 2012

Permakultur für Stadt und Land. Wege in eine dauerhafte, ökologische und soziale Zukunft (Vortrag)

Permakultur ist nicht nur ein Planungssystem, das sich auf den Garten oder die Landwirtschaft beschränkt. Dahinter steckt ein komplexes, lebendiges System, für viele auch ein Lebensstil. Ohne permanente Kultur kann keine Gesellschaft überleben. Ziel der Permakultur ist die Schaffung bewirtschafteter Ökosysteme, um von den Überschüssen der Natur leben zu können. Der Permakultur-Berater Bernhard Gruber gibt Ihnen einen Einblick in die Ethik und Geschichte der Permakultur. Anhand von einfachen Beispielen und zahlreichen Bildern wird er erläutern, was jeder/jede Einzelne beitragen kann.

Dieser Vortrag ist auch eine Einführung zu dem am Samstag darauf stattfindenden Workshop Backofenbau mit Bernhard Gruber.

Zielgruppe:

alle, die zum Wohle der Natur selbst tätig werden wollen und nach Möglichkeiten suchen, nachhaltig zu leben

Referent:

Bernhard Gruber

Kosten:

€ 10,00

für TeilnehmerInnen am Workshop „Bau einfacher Brotbackofen“ ist der Vortrag im Seminarbeitrag inkludiert

Dauer:

3 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 16. Sep. 2011

Kurs 2: Fr., 11. Mai. 2012

jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Workshop Urbane Permakultur

NEU

Kreative Ideen für die Pflanzung von Gemüse, Beeren und Kräutern auf kleiner Fläche

Sie möchten gerne eigenes Gemüse und Kräuter anpflanzen, haben aber keinen Garten? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie! Wir zeigen Ihnen kreative Ideen, wie Sie auf Balkon oder Terrasse einen vertikalen Garten anlegen können, der wenig Platz braucht aber größte Anbauvielfalt ermöglicht. Gemeinsam werden je nach Gruppengröße praktische Beispiele, teilweise aus Abfällen unserer Gesellschaft erarbeitet. Zur Auswahl stehen: Baumscheiben bepflanzen, Kartoffel-Reifen-Silo, Salatbaum und Vertikaler Garten.

Bernhard Gruber beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Permakultur und gibt einen Einblick in deren Umsetzung, zeigt die Problemstellung unserer Zeit und vermittelt einfache Lösungsansätze. Ziel ist ein bewirtschaftetes Ökosystem zu schaffen, um von den Überschüssen der Natur zu leben. Permakultur beschränkt sich nicht nur auf Garten oder Landwirtschaft, dahinter steckt ein komplexes, lebendiges System, für viele auch ein Lebensstil.

Zielgruppe:

alle, die sich für Permakultur und nachhaltige Lebensformen interessieren und Möglichkeiten suchen, auf kleiner Fläche einen „Höhengarten“ anzulegen

Referent:

Bernhard Gruber

Kosten:

€ 60,00 (exklusive Materialkosten)

Dauer:

8 UE

Termin und Ort:

Sa., 21. Apr. 2012 von 9:30 bis 17:30 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 6. Apr. 2012

Bauworkshop einfacher Brotbackofen

Seit Urzeiten versucht der Mensch, sich das Feuer nutzbar zu machen und neben der Verwendung als Wärmequelle auch Energie zu sparen und zu speichern. Dieses System versuchen wir mit einem einfachen und sehr praktischen Brotbackofen aus Lehm zu veranschaulichen. Der Ofen kann mehrfach verwendet werden. Die kurz anhaltende Hitze am Anfang ist die richtige Temperatur zum Pizzen backen; anschließend schieben wir ein Brot ein, welches eine lang anhaltende, kontinuierliche Wärme braucht. Die Restwärme eignet sich zum Trocknen von Früchten.

Der Ofen kann auf verschiedene Arten gebaut werden. Bei diesem Workshop lernen Sie die einfache Methode kennen, bei der eine Form aus feinem Sand gebildet und mit dem Lehm-Stroh-Gemisch überzogen wird. Der Sand zur Formbildung wird nach der Trocknung des Ofens wieder entfernt. In der Gruppe bauen wir gemeinsam zwei einfache Brotbacköfen und einen „Rocketstove“, der mit dünnem Astwerk beheizt eine voll funktionsfähige Kochstelle darstellt.

Zielgruppe:

alle, die das Bauen eines eigenen Brotbackofens interessiert und die es selbst zu Hause ausprobieren wollen

Referent:

Bernhard Gruber

Kosten:

€ 65,00 (exklusive Materialkosten)

Materialkosten fallen für jene TeilnehmerInnen an, die einen der drei gebauten Öfen mit nach Hause nehmen wollen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Sa., 17. Sep. 2011

Kurs 2: Sa., 12. Mai 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Kalligrafie. Kunstvoll mit der Hand schreiben

NEU



Im Zeitalter des Computers verliert unsere Handschrift immer mehr an Bedeutung. Dieser Kurs erinnert uns wieder daran, wie ausdrucksstark und schön handgeschriebene Schriftstücke sind und dass jede/r von uns eine kunstvolle Handschrift erlernen kann.

„Cancellaresca“, eine schöne, rhythmusbetonte Schrift, die ihren Ursprung in den Schreibstuben Italiens des 15. Jahrhunderts hat, ist leicht erlernbar und bietet viele Interpretations- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Wir lernen den Umgang mit der Feder und gestalten einen kleinen Text. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Spaß am Schreiben und das Spiel mit den eigenen kreativen Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt dieses Kurses.

Mitzubringen: 2 Gläser zum Anrühren der Farbe, Kunsthaar-Rundpinsel Nr. 6, Tinte (2 Farben), Gouache (HKS schwarz von Schmincke), 1 Federstil, Breitfeder Nr. 2; 2,5 und 3, 1, Baumwolltuch, Bleistift, Radiergummi und Lineal, Papier kariert und unliniert in A4, Federn; Federstil und Farbe können auch im Kurs erworben werden.

Zielgruppe:

alle, die Freude daran haben, die kunstvolle Handschrift an sich zu entdecken bzw. weiter zu entwickeln

Referent:

Elisabeth Küter

Kosten:

€ 75,00 (exklusive Materialkosten)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

12 UE (1 ½ Tage)

Termin und Ort:

Fr., 25./Sa., 26. Nov. 2011 im
Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Freitag von 17:30 bis 21:30 Uhr und
Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 11. Nov. 2011

Termin und Ort:

Fr., 7./Sa., 8. Okt. 2011 im
Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr und
Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 23. Sep. 2011

**Einzigartige Stoffdrucke
mit alten Modellen**

Das Bedrucken von Stoffen mit Modellen aus Holz oder Metall ist ein altes Handwerk mit langjähriger Tradition. Ob Wehdeckerl für den Osterkorb, festliche Tischdecken oder lieblich verzierte Zierpöster - Sie machen, was Ihnen gefällt und wählen aus den unterschiedlichsten Stoffdruckmotiven.

Zum Bedrucken eignen sich nur reine Naturfasern wie z.B. Leinen, Baumwolle und Seide. Alle Stoffe müssen vorgewaschen und gebügelt sein. Sie können auch fertig genähte Stücke wie z.B. Tischtücher, Sets, Decken, Pöster, Schürzen, Taschen etc. mitbringen. Für die Drucke werden ausschließlich Dekapermanent Farben verwendet.

Mitzubringen: verschiedenste Stoffe (am besten in hellen Farben), Borstenpinsel (2 cm Breite), flach, Haarpinsel (Nr. 2), Maßband, Stecknadeln, Schere, Arbeitsschürze, Maltücher, Handbürste, Stoffreste für Probedruck, kleine Becher (200 bis 300 ml) zum Mischen der Farben, Dekapermanent Stofffarben bitte selbst im Fachhandel besorgen.

Zielgruppe:

alle, die Freude am Gestalten haben und ihre eigenen Ideen gerne umsetzen möchten

Referentin:

Christine Stock

Kosten:

€ 45,00

€ 10,00 für die Benützung der Modelle sind bei der Kursleitung zu bezahlen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 24. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 9. Mrz. 2012

**Gschalerpopperl. Figuren und
Tiere aus Maisfedern**

Der Name „Gschalerpopperl“ leitet sich von „Gschaler“ (Schale) ab, die Hüllblätter der Maiskolben bilden das Grundmaterial für die Herstellung von Figuren und Tieren. Eine Grundkrippe mit ausdrucksvollen Figuren und Fundstücken aus der Natur wird an diesen beiden Kurstagen hergestellt. Dabei werden getrocknete Maisfedern angefeuchtet, um ein Drahtgerüst gewickelt und daraus ein Körper geformt. Kleidung und Attribute, auch aus Maisfedern, vor allem aber die Körperhaltung bestimmen den Charakter der Figur. Die individuelle Ausführung der TeilnehmerInnen verleihen den Figuren und Tieren die unterschiedlichsten Ausdrucksformen.

Mitzubringen: Schere, Zange, Maßband, naturfarbenes Baumwollgarn, Stecknadeln, Büroklammern, Wäscheklammern, Rindenteile, Wurzelstücke, Förenstücke, Klebstoff, Wollnadel mit großem Ohr, Maisfedern (wenn vorhanden)

Zielgruppe:

alle, die Interesse haben, mit Maisfedern Figuren oder Tiere zu gestalten; AnfängerInnen und auch jene, die bereits Erfahrungen bei vorhergehenden Kursen gesammelt haben

Referentin:

Irmgard Eixelberger

Kosten:

€ 68,00

Dauer:

11 UE (1 ½ Tage)

**Körbe aus Weide und Roggenstroh.
Altes Handwerk mit Zukunft**

Das traditionsreiche Handwerk des Korbflechtens und Strohnähens erfreut sich wieder großer Beliebtheit. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundkenntnisse zur Herstellung eines geflochtenen oder genähten Korbes aus Weide oder Roggenstroh. Die Ruten der Korbweide, das Grundmaterial für die Korbflechterei, fallen bei der Weidenpflege an und werden von so genannten Kopfweiden abgeschnitten. Bei der Herstellung eines Korbes wird mit der Bildung des Bodenkreuzes begonnen, danach die Wände geflochten und abschließend der Korbrand eingebunden. Lernen Sie von erfahrenen Mitgliedern des Blaurackenvereins L.E.i.V. in Stainz bei Straden.

Mitzubringen: Stanley Messer, Gartenschere, Kombizange, Schurz, alte Tücher

Zielgruppe:

alle Interessierten, die dieses alte Handwerk kennen lernen möchten

ReferentInnen:

Mitglieder der Korbmacher und Besenbinder

Kosten:

€ 68,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

14 UE (2 Tage)

Termin und Ort:

Sa., 4. Feb./So., 5. Feb. 2012 im
Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr und
Sonntag von 9:00 bis 15:00 Uhr

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 20. Jan. 2012



Märchen im Gepäck. Ein WERT(e)VOLLer Proviant

NEU

Das Leben stellt Fragen. Die Märchen geben Antwort. Für den Kopf, für das Herz, für die Seele. Uraltes Kulturgut, Weisheitsliteratur und eine Fülle von ethischen Erfahrungen stehen uns durch den Märchenschatz zur Verfügung. Erleben Sie die Wandlung innerer und äußerer Werte durch die Zauberkraft der Märchen! Probieren Sie es aus und finden Sie Ihr ureigenes Märchenreich.

Reiseziel: die eigene königliche Einzigartigkeit entdecken

Reiseproviant: Märchen suchen - Schätze finden

bringen fröhliche Blickwinkel in den eigenen Alltag

Reiseroute: auf unterschiedlichsten Pfaden - eine heitere Mischung aus Märchen, theaterpädagogischen Elementen, kreativem Gestalten, Liedern, Tänzen, Brauchtum und was uns sonst noch gemeinsam einfällt

Zielgruppe:

alle, die sich und andere neu entdecken und kennen lernen wollen und dabei „Inneres Stroh zu Gold spinnen“; auf Anfrage schicken wir Ihnen das Detailprogramm gerne zu!

Referentinnen:

Sabine Schlick
Barbara Schnepf

Kosten:

€ 125,00

Dauer:

6 Abende zu je 3 UE

Termin und Ort:

Fr., 21. Okt. 2011, Fr., 18. Nov. 2011,
Fr., 20. Jän. 2012, Fr., 17. Feb. 2012,
Fr., 23. Mrz. 2012, Fr., 20. Apr. 2012
jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 6. Okt. 2011



Florales Gestalten im Frühjahr. Wenn die Osterglocken läuten

Wer sich den Lenz schon vor Ostern ins Haus holen möchte, verarbeitet vorgelebene Blüten und Zweige. Ob Frühlingsblumen, frisch ausgetriebene Zweige oder Palmkätzchen - der Frühling hält Einzug und bringt uns wieder reizvolle Materialien zum Gestalten stimmungsvoller Dekorationen. Die Vielfalt an Farben, Blüten und Blättern kombiniert mit österlichen Symbolen bringt immer wieder neue Arrangements für Ihren Osterschmuck hervor. Verschiedene Binde- und Stecktechniken sowie unterschiedlichste Gestaltungsarten zaubern aus den gesammelten Materialien der Natur farbenprächtige Werkstücke oder zurückhaltende Dekorationen, je nach Vorliebe und Geschmack.

Mitzubringen: die genaue Materialliste wird ca. 14 Tage vor Kursbeginn bekannt gegeben

Zielgruppe:

alle, die gerne mit Naturmaterialien arbeiten, mit Freude neue Techniken und Ideen umsetzen möchten und über Grundkenntnisse im Arrangieren von floralem Schmuck verfügen

Referentin:

Lore Formann

Kosten:

€ 50,00

Dauer:

7 UE

Termin und Ort:

Sa., 24. Mrz. 2012 von 9:00 bis 16:00
Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Originelle Lederaccessoires einfach herstellen

NEU

Schon die IndianerInnen haben die Vorzüge des Leders als schmückendes Naturmaterial erkannt. Auch in Europa erfreut sich der Lederschmuck großer Beliebtheit, vor allem durch seinen Tragekomfort. Aus verschieden farbigen Lederresten schneiden wir Motive für Ringe, Ketten und Armbänder; auch kleine Taschen zur Aufbewahrung von Handy, Kreditkarten oder Kamera sind

im Nu gefertigt. Leder ist ein Naturmaterial mit besonderen Eigenschaften, weich und geschmeidig, daher gut zu bearbeiten und vielseitig in der Verwendung.

Mitzubringen: Lochzange (Universalgröße, im Baumarkt erhältlich), Lederreste ca. 40 x 35 cm oder auch alte Taschen, Jacken etc. zum Zerschneiden, Häkelnadel 2,5 mm, Stanley Messer und Schere

Zielgruppe:

alle, die Interesse an der Bearbeitung von Leder haben und gerne ein neues Material ausprobieren möchten

Referentin:

Monica Contreras

Kosten:

€ 30,00 (exklusive Materialkosten)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

3 UE

Termin und Ort:

Fr., 16. Mrz. 2012 von 17:30 bis 20:30
Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 2. Mrz. 2012

Schmuck aus Makramée. Feine Garne originell verknüpft

NEU

Makramée, eine alte Knüpfkunst aus dem südamerikanischen Raum, kombiniert mit modernen Glassteinen, zaubert farbenfrohen Schmuck, der jede Schmuckliebhaberin begeistert. Einfach und günstig in der Herstellung - effektiv und elegant im Aussehen. Machen Sie sich vertraut mit der Makraméeknüpftechnik und fertigen Sie luftig leichte Halsketten, Ohrringe, Haarteile oder Armbänder.

Mitzubringen: Schere, Perlen oder kleine Schmucksteine aus Glas (max. 3 Farben) und eine große Sicherheitsnadel

Zielgruppe:

alle, die gerne farbenfrohen Modeschmuck und effektvolle Accessoires selber herstellen und die Knüpftechnik mit feinen Garnen erlernen bzw. wieder beleben wollen

Referentin:

Monica Contreras

Kosten:

€ 30,00 (exklusive Materialkosten)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

3 UE

Termin und Ort:

Fr., 1. Jun. 2012 von 17:30 bis 20:30 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 18. Mai 2012

Naturkosmetik selbst herstellen. Für EinsteigerInnen

In diesem Workshop werden wir gemeinsam natürliche Pflegeprodukte wie etwa einen Lippenpflegebalsam oder einen Badezusatz mit ätherischen Ölen herstellen. Sie erfahren auch in einem kurzen theoretischen Teil wichtige Details über die verschiedensten natürlichen Rohstoffe, die zur Herstellung von Naturkosmetika verwendet werden. Weiters geht es darum, die geeigneten ätherischen Öle für individuelle Rezepturen herauszufinden.

Zielgruppe:

alle, die sich für natürlich hergestellte Kosmetik interessieren und ihre ganz persönlichen Pflegeprodukte kreieren möchten

Referentin:Mag.^a Alexandra Kleindienst**Kosten:**

€ 40,00 (exklusive Material)

Materialkosten von € 10,00 pro Person sind direkt an die Referentin zu entrichten

Dauer:

4 UE (1 Abend)

Termin und Ort:**Kurs 1:** Fr., 11. Nov. 2011**Kurs 2:** Fr., 15. Jun. 2012

jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Kreatives Gestalten mit Heu

In diesem Kurs werden die Grundtechniken des Wickelns mit Heu gezeigt. Zudem werden die drei Mahden (Heumahd, Grummet, „Ingerlgrummet“) vorgestellt und deren Verwendungszweck erläutert. Wir beginnen mit einem einfachen Werkstück, um uns mit dem Naturmaterial Heu vertraut zu machen. Pro Kurstag werden drei unterschiedliche Werkstücke, zur Jahreszeit passend, hergestellt. Selbst gefertigte Heufiguren sind sehr dekorativ, sei es im oder um das Haus und auch als kostengünstige Geschenksidee sehr gut geeignet. Mit etwas Übung zaubern Sie mit dieser Technik wunderschöne Einzelstücke nach Ihren eigenen Ideen.

Mitzubringen: Heißklebepistole

(wenn vorhanden), Schere; Achtung: bitte keine gestrickten Kleidungsstücke anziehen!

Zielgruppe:

alle Interessierten, die die Wickeltechnik mit Heu näher kennen lernen und ihre eigenen Ideen dabei umsetzen wollen

Referentin:

Barbara Wagner

Kosten:

€ 30,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

3,5 UE (1 Abend)

Termin und Ort:**Kurs 1:** Fr., 2. Dez. 2011**Kurs 2:** Fr., 23. Mrz. 2012

jeweils von 18:00 bis 21:30 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Naturparfums und Raumsprays. Selbst kreiert

In diesem Workshop erfahren Sie, wie man ätherische Öle nach Kopf-, Herz- und Fußnoten mischt und so ein gelungenes Naturparfum, das zum jeweiligen Typ passt und auch zur Steigerung des eigenen Wohlbefindens beitragen kann, zaubert. Weiters werden wir gemeinsam einen Raumspray mit ätherischen Ölen herstellen und auch weitere Möglichkeiten der Raumbedeckung kennen lernen.

Zielgruppe:

alle, die sich für natürlich hergestellte Parfums und Raumsprays interessieren und ihre ganz persönliche Duftnote kreieren möchten

Referentin:Mag.^a Alexandra Kleindienst**Kosten:**

€ 40,00 (exklusive Material) Materialkosten von € 11,00 pro Person sind direkt an die Referentin zu entrichten

Dauer:

4 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Fr., 27. Jan. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 13. Jan. 2012

Ostereier. Einmal anders

NEU



Palmkätzchen geschmückt mit bunten Ostereiern - ein Farbenspiel, das uns die Vielfalt des Frühlings ins Haus bringt. Haben Sie Lust, selbst Eier für Ihren Osterstrauch zu gestalten und zu dekorieren? Mit einfachen Handgriffen und unter erfahrener Anleitung verziern wir ausgeblasene Eier mit Stroh und verschiedensten Serviettenmotiven. Nach Einführung in die unterschiedlichen Techniken wählen Sie das geeignete Motiv, bereiten das Material vor und dekorieren nach eigenen Vorstellungen.

Mitzubringen: ausgeblasene Hühner-, Gänse- oder Enteneier (wenn vorhanden); für die Strohtechnik sind gefärbte, ausgeblasene Eier von Vorteil; dafür naturfarbene, der Länge nach aufgeschnittene und flach gepresste (gebügelte) Strohhalme mitbringen; tropffreier Kleber mit feiner Düse (UHU); für die Serviettentechnik ausgeblasene weiße oder weiß grundierte Eier, Serviettenkleber, weichen Pinsel und Servietten

mit kleinen Motiven mitbringen. Weiters benötigen wir eine Serviettenscheere, schmale Bänder, dünne Holzspieße (ca. 20 cm lang) und Gummiringe.

Zielgruppe:

alle, die kreatives Gestalten neu entdecken möchten

Referentin:

Michaela Prem

Kosten:

€ 30,00 (exklusive Material)
Materialkosten sind direkt an die Referentin zu entrichten

Dauer:

3 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Fr., 2. Mrz. 2012 von 17:30 bis 20:30 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 17. Feb. 2012

Tischkranz. Mit Lavendelkugel

NEU

Haltbarer, natürlicher Schmuck für Tisch oder Kommode, der mit feinem Duft und kraftvollen Farben Ihr Heim verzaubert. Die einzelnen „Blütenquirln“ einer Lavendelähre stecken wir auf eine Styroporkugel. Die duftende Kugel wird auf einen kleinen Kranz, gefertigt aus verschiedenen, getrockneten Blumen, gelegt.

Mitzubringen: Gartenschere; falls vorhanden Blumendraht grün Durchmesser 0,35 oder 0,65 mm; Pflanzenmaterial ist bei der Referentin erhältlich.

Zielgruppe:

alle, die Freude an natürlich duftendem Tischschmuck haben und diesen selbst herstellen wollen

Referentin:

DIⁱⁿ Berta Putz

Kosten:

€ 40,00
Materialkosten für Kranz und Kugel ca. € 20,00 (Draht extra) bitte direkt mit der Referentin abrechnen

Dauer:

5 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 9. Mrz. 2012 von 16:00 bis 21:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 17. Feb. 2012

Kreative Weidenobjekte

NEU

Aus Weidenruten werden mit einfachen Flechttechniken wirkungsvolle, schöne und praktische Objekte hergestellt. Mit etwas Geschick lassen sich aus geflochtenen Weidenseilen Dekos für Blumentöpfe in Herz- und Kronenform, ein gewickelter Türkranz sowie eine gewickelte Schale und ein klassisches Rankgerüst für den Garten anfertigen. Ganz nebenbei erhalten Sie wertvolle Informationen zum Aufbereiten des Materials.

Mitzubringen: ein mit Erde befüllter Blumentopf mit Untersetzer (ca. 30 cm Durchmesser)

Zielgruppe:

alle, die das Naturmaterial Weide zu effektvollen Dekorelementen verarbeiten möchten

Referentin:

Eva Brodschneider

Kosten:

€ 68,00 (exklusive Material)
Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

11 UE (1 ½ Tage)

Termin und Ort:

Fr., 11./Sa., 12. Mai 2012 im
Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Freitag von 17:30 bis 20:30 Uhr und
Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Do., 26. Apr. 2012

Sommerblumensträuße

NEU

Außergewöhnliche Sommersträuße selber binden - im Rahmen dieses Seminars werden Sie grundlegend mit den Techniken des Straußbindens vertraut gemacht. Sie lernen unterschiedliche Gestaltungsformen kennen und Farben und Blütenformen harmonisch miteinander zu kombinieren. Damit Sie sich lange an Ihren Kunstwerken erfreuen können, gibt es Hinweise und Tipps, wie Sie Schnittblumen pflegen, damit diese länger frisch bleiben.

Mitzubringen: die genaue Materialliste wird vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Zielgruppe:

alle, die gerne mit Blumen und Pflanzenmaterial experimentieren und die Grundlagen der Straußbindetechniken erlernen wollen

Referentin:

Brigitte Kerschbaumer

Kosten:

€ 30,00 (exklusive Material)
Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

3 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Fr., 1. Jun. 2012 von 17:00 bis 20:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 18. Mai 2012

Lust auf originelle Kreationen aus eigener Papeterie?!

Hand geschöpftes Kräuterpapier nach eigenen Vorstellungen mit Blüten und Blättern der Jahreszeit verzieren und dabei die unterschiedlichen Aromen, Farben und Formen der Pflanzen wahrnehmen. Die Herstellung eines einfachen Papierbreis wird gezeigt und die einzelnen Arbeitsschritte der Papierherstellung erklärt. Abschließend dekorieren Sie ganz nach Ihrem Geschmack Ihr hand geschöpftes Papier mit Blüten und Kräutern.

Zielgruppe:

alle Interessierten, die gerne mit allen Sinnen gestalten

Referentin:

Maria Gabriele Propst

Kosten:

€ 38,00 (inklusive Material)

Dauer:

5 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 16. Jun. 2012 von 10:00 bis 15:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 1. Jun. 2012

Selbstgenähtes. Voll im Trend**NEU**

Wer außergewöhnliche Schnitte, Farben und Muster liebt und dem Kauf von „Stangenware“ überdrüssig ist, wird selbst aktiv und greift zu Schere und Nähmaschine. In diesem Kurs frischen Sie Ihre Nähkenntnisse auf, lernen den Umgang mit Schnittmusterbogen und schneiden sich, was Ihnen gefällt: Röcke, Hosen, Oberteile - einfach im Schnitt, originell im Aussehen. Staunen Sie über Ihre Ideen und Ihre Kreativität! Lassen Sie sich inspirieren von Stoffen, Farben und Mustern und werden Sie Ihr/e eigene/r ModeschöpferIn.

Mitzubringen: Nähmaschine, Schere, Maßband, Nähseiden, Stecknadeln, Nähnadeln, Schneiderkreide, einige Bögen weißes Seidenpapier, Tixo, Stoff für Ihr Kleidungsstück plus Zubehör (ca. 2 Wochen vor Kurstermin gibt es eine Besprechung zur Modellfindung und Zusammenstellung der individuellen Einkaufsliste).

Zielgruppe: alle, die Grundkenntnisse im Nähen besitzen und im Umgang mit der Nähmaschine vertraut sind; dieses Kursangebot richtet sich an alle Altersgruppen von Jugendlichen (Mindestalter 16 Jahre) bis zu SeniorInnen

Referentin:

Margit Vidalli

Kosten:

€ 55,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 8. Okt. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 16. Sep. 2011

**Taschen - jede ein Unikat.
Die Liebe zum Besonderen**

Umsetzung von Ideen, kreatives und schöpferisches Arbeiten, Stärkung der eigenen Persönlichkeit - dies alles kommt bei der Herstellung von Taschen aus verschiedenen Stoffen (Reste oder neue Materialien) zum Tragen. Bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen sind der Kreativität

und der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Mitzubringen: eigene Nähmaschine, die genaue Materialliste wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Damen und Jugendliche mit Nähkenntnissen, die modische und exquisite Taschen lieben und diese für sich selbst oder zum Verschenken herstellen möchten

Referentin:

Gertrude Soffried

Kosten:

€ 57,00

Dauer:

9 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 26. Nov. 2011 von 9:00 bis 18:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz;

die Vorbesprechung mit Modellfindung erfolgt 1 bis 2 Wochen vor Kursbeginn

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 12. Nov. 2011

Handgenähter Hase**NEU**

Neben dem Teddybär ist auch der Hase ein beliebtes Kuscheltier und lustiger Spielgefährte. Aus Naturmaterialien wie z.B. Mohair, Alpaka oder Baumwolle wird ein Hase genäht, mit Schafwolle gestopft und mit 5 Gelenken versehen. Der Hase ist voll beweglich, hat biegsame Ohren, eine gestickte Nase und blickt durch Glasaugen in die Welt. In diesem Kurs lernen Sie, Ihren eigenen Stoffhasen in Handarbeit herzustellen. Der Zuschnitt der Einzelteile erfolgt nach einem klassischen Schnittmuster. Der Hase hat eine Größe von 20 cm (ohne Ohren).

Mitzubringen: Näh- und Stecknadeln, gute Stoffschere

Zielgruppe:

Erwachsene, die sich ihren eigenen Hasen nähen oder eine ganz besondere Osterdekoration herstellen wollen und über mittlere bis gute Nähkenntnisse verfügen

Referentin:

Gabriele Hermann

Kosten:

€ 55,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch verrechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

9 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 10. Mrz. 2012 von 9:00 bis 18:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 24. Feb. 2012

**Experimentelles Nähen.
Aus Alt mach Neu**

Befinden sich in Ihrem Kleiderschrank Kleidungsstücke, die Sie zwar nicht mehr anziehen, aber auch nicht wegwerfen möchten? Dann greifen Sie zu Nadel und Faden und machen sich an die Arbeit! Wir zerschneiden, fügen zusammen und gestalten mit bunten Bändern, Knöpfen, Nieten, Pailletten und vielem mehr individuelle Einzelstücke. Mit verschiedenen Tricks und Möglichkeiten lernen Sie ein Designerstück mit besonderer Note selbst zu kreieren!

Mitzubringen: Nähmaschine, Schere, Maßband, Nähseiden, Stecknadeln, Nähnadeln, gebrauchte Kleidung (T-Shirts, Röcke, Hosen etc.); wenn vorhanden: verschiedenste Stoffreste, bunte Bänder, Knöpfe etc.

Zielgruppe:

alle, die Grundkenntnisse im Nähen besitzen, gerne experimentell arbeiten und sich für extravagante Mode und Accessoires begeistern

Referentin:

Margit Vidalli

Kosten:

€ 50,00 (exklusive Material)

Material wird je nach Verbrauch berechnet und ist bei der Kursleitung zu begleichen

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 21. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Bildungszentrum Raiffeisenhof

Verantwortlich:

Klara Karin Schöttel

Anmeldung:

bis spät. Fr., 6. Apr. 2012

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Zur Erhaltung unserer Gesundheit brauchen wir mehr: Ein funktionierendes Gesundheitswesen als „Netz“, ein waches Gesundheitsbewusstsein, einen gesunden „Alltag“ und eine Kultur der eigenständigen Gesundheitspflege.



Gesundheit

Aufbauschulungen für GesundheitsbegleiterInnen

Derzeit gibt es in der Steiermark etwa 60 ausgebildete GesundheitsbegleiterInnen, die sich jedes Jahr auch wieder weiterbilden.

Auch in dieser Bildungssaison werden den GesundheitsbegleiterInnen interessante geförderte Aufbauschulungen angeboten:

- Wirbelsäulen-Refresher mit Zertifikatsverlängerung (2Tage); € 90,00
- Start Klar. Auf „gesunden Wegen“ erfolgreich selbstständig (2Tage); € 80,00

Zielgruppe:

GesundheitsbegleiterInnen; eine genaue Ausschreibung bekommen alle AbsolventInnen des Lehrganges

ReferentInnen:

Barbara Lechner
Mag.^a jur. Claudia Lenger
Dr.ⁱⁿ Maria Stoiber

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Bärbel Pösch-Eder

Ernährung

Brot und Gebäck in bester Qualität

Das tägliche Brot ist eines der wertvollsten Lebensmittel in der menschlichen Ernährung. Aber Brot ist nicht gleich Brot. Mit Hilfe einiger Tipps und Informationen können Sie Fehlschläge in der Produktion vermeiden sowie Qualitätsmängel durch Erfahrungsaustausch und Kennen der Ursachen in den Griff bekommen. Brot und Gebäck zu backen soll eine Freude und der Stolz jeder Hausfrau sein.

- Informationen zu den einzelnen Brotgetreidesorten, deren gesundheitliche Wertgebung und Backeigenschaften
- Fehleranalyse bei verschiedenen Broten sowie süßen und pikanten Gebäcken
- Fachgespräch mit einem Bäcker
- Wissen über Teigführung und Handhabung der Öfen
- Praktische Zubereitung von Broten und Gebäcken

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte; DirektvermarkterInnen, die ihre Produkte verbessern wollen oder neue Produkte entwickeln möchten

ReferentInnen:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp in Graz
Ing.ⁱⁿ Magdalena Siegl in Feldbach
Bäckermeister Gerhard Wolfgang Sackl-Gutruf in Graz und Feldbach

Kosten:

€ 58,00 (für Kurs 1; inkl. Lebensmittel und Unterlagen)

€ 35,00 (für Kurs 2; inkl. Lebensmittel und Unterlagen)

Dauer:

14 UE

Termin und Ort:

Kurs 1:

Mi., 9. Nov. 2011

Mi., 16. Nov. 2011

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 2:

Do., 17. Nov. 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Frischen KochSchule Feldbach

Veranstalter:

Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

für Feldbach bitte direkt in der Bezirkskammer Feldbach anmelden!



Vollkornbackstube



Vollkornbrot und Vollkorngebäcke herzustellen ist für viele eine besondere Herausforderung. Diese Gebäcke sind bei den KonsumentInnen sehr beliebt und werden bei gutem Gelingen viel lieber und gerne gekauft. Der Umgang mit Vollkornmehl und mit selbst gemahlene Mehlen erfordert zusätzliches Wissen. Dieses Seminar soll mit theoretischer Qualifikation und praktischer Anwendung zur Fehlervermeidung und Qualitätsverbesserung beitragen.

- Erfahrungsaustausch und Fehleranalyse bei der Herstellung von Vollkornbrot und Vollkorngebäck
- Fehleranalyse bei verschiedenen Gebäcken
- Informationen zur besseren Verarbeitung von Vollkornmehlen
- Kennen lernen neuer Variationen nach anderen Rezepturen
- Umsetzung im Praxisteil - Vollkornbrot und Gebäcke backen

Zielgruppe:

Personen, die sich aus Überzeugung oder für die Vermarktung mit dem Backen von Vollkorngebäcken beschäftigen und die im Bereich Vollkorngebäcke dazulernen möchten

ReferentInnen:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp
Bäckermeister Gerhard Wolfgang Sackl-Gutruf

Kosten:

€ 35,00 (inkl. Lebensmittel und Unterlagen)

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 11. Jän. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 2: Do., 12. Jän. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Frischen KochSchule Feldbach

Veranstalter:

Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp

Anmeldung:

bis spät. Mi., 28. Dez. 2011

für Feldbach bitte direkt in der Bezirkskammer Feldbach anmelden

Innovatives Kleingebäck.
Süß und pikant

Neue Ideen für „WeckerlbäckerInnen“, die diese für die Familie, als Schuljause oder in der Direktvermarktung umsetzen möchten.

- Kennen lernen neuer Variationen und Vielfalt in der Gestaltung von Gebäcken
- Gesunde Weckerl mit saisonalen und regionalen Zutaten
- Umsetzung im Praxisteil - es werden ca. 20 verschiedene Gebäcke - süß und pikant - gebacken

Zielgruppe:

bäuerliche Brot- und GebäckerzeugerInnen, die Kleingebäck süß und pikant vermarkten und in diesem Bereich eine Weiterbildung wünschen; BäckerInnen, die immer auf der Suche nach neuen Ideen sind und sich gerne inspirieren lassen

ReferentInnen:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp
Ing.ⁱⁿ Magdalena Siegl
Bäckermeister Gerhard Wolfgang Sackl-Gutruf

Kosten:

€ 40,00 (inkl. Lebensmittel und Unterlagen)

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 8. Feb. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 2: Do., 15. Mrz. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Frischen KochSchule Feldbach

Veranstalter:

Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp

Anmeldung:

bis spät. Mi., 26. Jän. 2012

für Feldbach bitte direkt in der Bezirkskammer Feldbach anmelden

Neue Gebäcksideen
der süßen Form

NEU

Immer wieder sind unsere GebäckerstellerInnen auf der Suche nach neuen Ideen. Dabei wollen wir sie gerne unterstützen und vor allem im Bereich der süßen Gebäcke die Kreativität anregen. In diesem Seminar werden verschiedene Schnitten - gefüllt und ungefüllt, kleine süße Gebäcke aus unterschiedlichen Teigen u.v.m. gebacken. Der Schwerpunkt liegt natürlich in der Regionalität und Saisonalität, wobei mitunter auch Traditionen mit einfließen werden.

Zielgruppe:

GebäckherstellerInnen bzw. -vermarkterInnen aus dem landwirtschaftlichen Bereich; SchuljauseproduzentInnen und jene Damen und Herren, die mit Freude für sich und ihre Familien backen

Referentin:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp

Kosten:

€ 40,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 14. Mrz. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp

Anmeldung:

bis spät. Mi., 29. Feb. 2012



15. Steirische Bauernbrotprämierung



Die Bauernbrotprämierung hat in der Steiermark in den letzten Jahren großen Anklang gefunden und die KonsumentInnen warten immer gespannt auf die neuen SiegerInnen.

Die zur Verkostung eingereichten Brote werden in den Kategorien „Aussehen“, „Geschmack“, „Geruch“ und „Konsistenz“ von einer geschulten VerkosterInnenengruppe bewertet und nach einem festgelegten Punkteschema mit mehr als 80 Prüfkriterien beurteilt.

Ziel der Bauernbrotprämierung ist es, die KonsumentInnen auf die vielen ausgezeichneten Produktqualitäten und Spezialitäten in der Brot- und Gebäcklandschaft der bäuerlichen ProduzentInnen aufmerksam zu machen, damit den Absatz zu fördern und die ProduzentInnen zu stärken.

Zielgruppe:

alle, die Brot für sich und zur Vermarktung backen und Auszeichnungen als Marketinginstrumente schätzen; aber auch für jene, die für sich selbst ihre Brote einer Bewertung stellen möchten

Kosten:

€ 30,00 pro eingereichte Probe

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 7. Aug. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp

Anmeldung:

bis spät. Mi., 1. Aug. 2012



Die frische KochSchule

**regional - saisonal -
kreativ - informativ**

*Mit Freude sichere Lebensmittel
auswählen*

Mit Spaß selber kochen

Mit Genuss essen

Die frische KochSchule der Landwirtschaftskammer Steiermark bietet Ihnen die Möglichkeit, das Kochen von Grund auf zu erlernen oder Ihre Kochkenntnisse zu vertiefen. Unter fachkundiger Anleitung werden gemeinsam einfache schnelle Gerichte bis zu exklusiven Gaumenfreuden frisch zubereitet. Unser Kochschulteam verrät Ihnen praktische Kochtipps und vermittelt Freude an der Zubereitung. Somit wird das Kochen im Alltag leichter, interessanter und kreativer.

Die frische KochSchule der Landwirtschaftskammer Steiermark kocht mit regionalen und saisonalen frischen Produkten. Neben der richtigen Handhabung und schonenden Zubereitung der Lebensmittel erfahren Sie Wissenswertes über heimische Qualitätsmerkmale, Einkauf und Lagerung sowie Tipps zur Getränkeauswahl, kreatives Anrichten und passende Tischdekoration. G'sundes Essen gemeinsam gekocht und verkostet schafft besonderen Genuss.

Mit dem saisonalen Angebot der steirischen Landwirtschaft ist der Tisch das ganze Jahr über abwechslungsreich gedeckt.

Ihr Kochschulteam freut sich auf gemeinsame kulinarische Erlebnisse.

Angebote:

- Grundkochschule
- Männergrundkochkurs
- Männeraufbaukochkurs
- Kulinarikseminare zu speziellen Themen
- Haubenkochseminare

Grundkochschule Graz – Raiffeisenhof:

Kurs 2/2011: Do., 27. Okt./3./10./17./24.

Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Kurs 1/2012: Do., 1./8./15./22./29. Mrz. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Preis: € 155,00 inkl. Rezeptmappe und Lebensmittel und Getränke

Grundkochschule Feldbach:

Mi., 2./9./16./23./30. Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Preis: € 150,00 inkl. Rezeptmappe, Lebensmittel und Getränke

Männergrundkochkurs – Raiffeisenhof, Graz:

Kurs 2/2011: Fr., 21./28. Okt./4. Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Kurs 1/2012: Fr., 3./10./17. Feb. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Preis: € 115,00 inkl. Rezeptmappe, Lebensmittel und Getränke

Männergrundkochkurs – Feldbach:

Mo., 9./16./23. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Preis: € 115,00 inkl. Rezeptmappe, Lebensmittel und Getränke

Männeraufbaukochkurs – Raiffeisenhof, Graz:

Kurs 1/2012: Fr., 16./23./30. Mrz. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr

Preis: € 115,00 inkl. Rezeptmappe, Lebensmittel und Getränke

Jahreszeitenküche:

- **Fit durch den Herbst – moderne steirische Küche** **NEU**
Mi., 28. Sept. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE
- **Wintergemüse – Fitmacher für die kalte Jahreszeit**
Fr., 18. Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Weihnachtsbäckerei – himmlisch köstlich**
Do., 1. Dez. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Fr., 2. Dez. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 1. Dez. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, FB
Fr., 25. Nov. 2011 von 16:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE
Sa., 10. Dez. 2011 von 9:00 bis 14:00 Uhr, € 55,00, LE
- **Festtagsmenü mit Klasse – auf Weihnachten einstimmen**
Di., 13. Dez. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 50,00, FB
- **Lebkuchenvariationen – Vorboten des Weihnachtsfestes** **NEU**
Fr., 9. Dez. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Frühlingsmenü für Feste und Gäste**
Do., 3. Mai 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 50,00, FB
- **Sommerparty – kochen für und mit Gästen**
Fr., 15. Jun. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Fr., 15. Jun. 2012 von 16:00 bis 20:00 Uhr, € 55,00, LE

**Wellnessküche:**

- **Vegetarische Gerichte**
Fr., 7. Okt. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **„Boh'n!bastischer“ Genuss – Speisen mit der steirischen Käferbohne** **NEU**
Do., 13. Okt. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Eingekocht – Sommergenüsse für den Winter im Glas**
Fr., 14. Okt. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
- **Erdäpfel – die tollen Knollen**
Do., 20. Okt. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
Di., 4. Okt. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, LE
- **Heimischer Fisch – ein Highlight in der Wellnessküche**
Fr., 11. Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Fr., 10. Feb. 2012 von 16:00 bis 20:00 Uhr, € 50,00, LE
- **Wildgerichte – g'sund und g'schmackig**
Fr., 21. Okt. 2011 von 16:00 bis 20:00 Uhr, € 50,00, LE
Fr., 4. Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 50,00, FB
Fr., 25. Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Genuss gelöffelt – Köstliches aus der steirischen Suppen- und Eintopfküche** **NEU**
Fr., 13. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
- **Powerfrühstück – fit für den ganzen Tag**
Sa., 14. Jän. 2012 von 9:00 bis 14:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Scharfes für Mann und Frau – Steirischer Kren g.g.A.**
Do., 19. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Torten – selbst gebacken und verziert, € 70,00**
Fr., 20. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr und
Sa., 21. Jän. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, RH
- **Fingerfood – kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass**
Do., 26. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 2. Feb. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 50,00, FB
- **Genuss mit Durchblick – Essen aus dem Glas**
Do., 16. Feb. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 22. Mrz. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE

- **Süße und pikante Köstlichkeiten aus Soja und Tofu**
Sa., 31. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH
- **Selbst gemachte Wildkräuterprodukte**
Fr., 13. Apr. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
- **Gemüse von der Wiese – Wildgemüse und Wildkräuter in der Küche**
Do., 19. Apr. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
- **Fleisch in seiner Vielfalt**
Fr., 20. Apr. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Schnelle, leichte Küche im Alltag**
Fr., 27. Apr. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
Fr., 20. Apr. 2012 von 16:00 bis 20:00 Uhr, € 35,00, LE
- **Balkonkisterlseminar – Duftendes & Essbares vom Fensterbrett**
Sa., 5. Mai 2012 von 9:00 bis 14:00 Uhr, € 39,00, RH
- **Essen zum Verführen – für prickelnde Stunden zu zweit**
Do., 10. Mai 2012 von 17:00 bis 22:00 Uhr, € 80,00/Paar bzw. € 55,00/Einzelperson, RH
- **Nudeln – beliebt bei jedermann**
Fr., 11. Mai 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
Do., 26. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, LE
- **Kuchen auf dem Blech – vielfältig und schnell**
Do., 24. Mai 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 8. Mrz. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, FB
- **Blütenzauber – mit Blüten kochen und verzieren**
Fr., 22. Jun. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
Do., 28. Jun. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, LE
- **Xund und Vital in den Sommer** **NEU**
Mi., 30. Mai 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, LE
- **Steirisch Kochen im Wok – genial vital** **NEU**
Do., 13. Sep. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE



Traditionelle Küche:

- **Kugelrunder Genuss - Knödelvariationen** **NEU**
Do., 12. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
- **Vollkommegebäck**
Fr., 27. Jän. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 17. Mai 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE
- **Steirische Strudelvariationen: Vorspeise – Hauptspeise - Dessert**
Do., 9. Feb. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 8. Mrz. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE
- **Innovatives Kleingebäck**
Sa., 16. Jun. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 15. Sep. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE
- **Polenta, Sterz & Schmarren – Traditionelles aus Getreide**
Fr., 9. Mrz. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
- **Brot und Gebäck – herzhafte und frisch**
Fr., 4. Mai 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Fr., 1. Jun. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, RH
Do., 7. Jun. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 55,00, LE

Aus der Haubenküche:

- **Restelküche unter der „Haube“ – weggeworfen wird nichts** **NEU**
Mo., 6. Feb. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 75,00, RH
- **Pralinenherstellung – einfach raffiniert**
Sa., 5. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 70,00, RH
Sa., 4. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, € 70,00, RH
- **Glutenfrei – Kuchen und Kekse backen** **NEU**
Sa., 19. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 35,00, RH
- **Kochen und backen mit glutenfreien Lebensmitteln**
Fr., 2. Mrz. 2012 von 17:00 bis 21:00 Uhr, € 35,00, RH
- **Weidegans trifft Pilz, Maroni und Traube** **NEU**
Di., 18. Okt. 2011 von 14:00 bis 21:00 Uhr, € 75,00, FB
- **Sushi wird „steirisch“ – Steirische Köstlichkeiten fernöstlich präsentiert** **NEU**
Di., 10. Jän. 2012 von 14:00 bis 21:00 Uhr, € 75,00, FB

East meets West:

- **Essen und Trinken im steirischen Herbst nach den 5 Elementen**
Sa., 29. Okt. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH
- **Essen und Trinken im steirischen Frühling nach den 5 Elementen**
Sa., 10. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH
- **Ayurveda auf steirisch**
Sa., 3. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH
- **Kräuter und Gewürze – heimisch exotische Unterstützung für die Gesundheit**
Sa., 5. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH

Gesundheit:

- **Schüßler – Salze für Frauen**
Sa., 5. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH
- **Antlitzanalyse – Ihr persönliches Schüßler Salz finden**
Sa., 21. Jän. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH
- **Bachblüten für Kinder** **NEU**
Sa., 10. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr, € 65,00, RH
- **Frau sein – von der Pubertät bis zu den Wechseljahren** **NEU**
Di., 18. Okt. 2011 von 18:00 bis 21:00 Uhr, € 33,00, RH
- **Verpackte Weihnachtsdüfte – Geschenke, die Stimmung zaubern**
Di., 22. Nov. 2011 von 18:00 bis 21:00 Uhr, € 33,00, RH
- **Aromatherapie für Kinder**
Di., 17. Jän. 2012 von 18:00 bis 21:00 Uhr, € 33,00, RH
- **Entgiften und Entschlacken – mit Aromatherapie fit ins Frühjahr** **NEU**
Di., 13. Mrz. 2012 von 18:00 bis 21:00 Uhr, € 33,00, RH
- **Lebendig und klar, aktiv und entspannt mit Marmayoga** **NEU**
Di., 4. Okt. 2011 von 18:30 bis 20:00 Uhr (10 x jeweils dienstags), € 16,00/UE, RH
- **Effektive Mikroorganismen im Haushalt und Garten** **NEU**
Sa., 24. Mrz. 2012 von 13:00 bis 17:00 Uhr, € 35,00, RH



LFI INFORMATION



Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die KochSchul-Verantwortlichen der einzelnen Standorte:

FrISChe KochSchule Graz:

Bildungszentrum Graz Raiffeisenhof, Krottendorferstraße 81, 8052 Graz

Information:

E-Mail: elisabeth.pucher-lanz@lk-stmk.at
www.friskhekochschole.at

Anmeldung:

Petra Stoppacher
Tel. 0316/8050 1305 Fax DW 1509,
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

FrISChe KochSchule Feldbach:

Ing.ⁱⁿ Magdalena Siegl
Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach
Tel. 03152/2766 4336, Fax DW 4351,
E-Mail: magdalena.siegl@lk-stmk.at
www.friskhekochschole.at

FrISChe KochSchule Leoben:

Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp
Parkstraße 3, 8700 Leoben
Tel. 03842/42369 15, Fax DW 51,
E-Mail: eva.lipp@lk-stmk.at
www.friskhekochschole.at

URLAUB AM BAUERNHOF

Viele Menschen aus den Ballungsräumen suchen nach Wegen zurück zu den Ursprüngen. Der Urlaub am Bauernhof stärkt das Gefühl für Natur und ländliche Kultur und damit auch das Verständnis für bäuerliche Lebensart und -weise.



Zertifikatslehrgang Urlaub am Bauernhof



Sie wollen in den Betriebszweig Urlaub am Bauernhof einsteigen oder Ihren Urlaubsbauernhof mit neuem Schwung weiterführen? Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt die wichtigsten fachlichen und persönlichen Kompetenzen, um einen Urlaub am Bauernhof-Betrieb erfolgreich führen zu können. Die Kursinhalte sind auf die Bedürfnisse von Urlaub am Bauernhof abgestimmt und umfassen folgende Themen: Persönlichkeitstraining und Kommunikation, Marke Urlaub am Bauernhof, betriebswirtschaftliche Fragen und Betriebsanalyse, Glanz und Gloria - Hausmanagement am Urlaubsbauernhof, rechtliche Fragen, Kostenrechnung und Preisgestaltung, Angebotsgestaltung, Schriftverkehr, erfolgreiches Telefonieren, e-Marketing, Qualitätsmanagement und Beschwerdemanagement, Sicherheit am Bauernhof. Mit der Erstellung und Präsentation eines Betriebskonzeptes wird der Zertifikatslehrgang abgeschlossen.

Zielgruppe:

Urlaub am Bauernhof-AnbieterInnen, Personen mit Interesse auf einen Einstieg in den Betriebszweig Urlaub am Bauernhof

Kosten:

€ 260,00

Dauer:

120 UE (15 Kurstage)

Termin und Ort:

Di., 15. und Mi., 16. Nov. 2011 am Almenlandhof, Fladnitz a.d. Teichalm
Di., 22. und Mi., 23. Nov. 2011 beim UaB Putz-Binder, Grafendorf b. Hartberg
Di., 29. und Mi., 30. Nov. 2011 in der Land- u. Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf
Di., 13. und Mi., 14. Dez. 2011 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Di., 10. und Mi., 11. Jän. 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Di., 17. Jän. 2012 beim UaB Kerschbauer, Fischbach
Mi., 18. Jän. 2012 in der Land- u. Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf
Di., 24. und Mi., 25. Jän. 2012 am Wein- und Kästenburg, Ratsch a. d. Weinstraße
Mi., 1. Feb. 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
Veranstalter:
LFI Steiermark und Landesverband Urlaub am Bauernhof
Verantwortlich:
LFI Steiermark: Mag. Siegfried WALTER
Urlaub am Bauernhof:
Mag.^a Astrid Schoberer-Németh
Anmeldung:
bis spät. Mo., 31. Okt. 2011



Echt & einladend texten. Lust machen auf Urlaub am Bauernhof



Möchten Sie sich absetzen von den üblichen Tourismustexten? Mit der echten und unverfälschten Tonart von Urlaub am Bauernhof überzeugen? Auf einfache Art und Weise Lust auf Urlaub am Bauernhof machen? Der Fokus dieses praxisbezogenen Workshops liegt auf Ihrem individuellen Internet-Auftritt (Slogan & Internetkommunikation). Individuell? Ja, im Seminar ist eine individuelle Analyse Ihres Hof-Internetauftritts inkludiert, mit Tipps & Tricks für Sie persönlich. Um noch „echter“ für Urlaub auf Ihrem Hof zu werben. Was nehmen Sie mit aus diesem Seminar? Ihr Hofprofil als strategische Basis für Ihre Kommunikation. Einen schlagkräftigen Hof-Slogan, der Ihr Urlaubsangebot aufmerksamkeitsstark und klar zur Konkurrenz abhebt und die ersten Texte für Ihre Internetseite. Optimieren Sie Ihren ganz persönlichen Schreibstil, so dass Ihr zukünftiger Gast Ihre natürliche Art und Ihr authentisches Urlaubsangebot überall, in Ihrer ganzen Hofkommunikation, erkennen und erleben kann.

Zielgruppe:

Urlaub am Bauernhof-AnbieterInnen

Referentin:

Kristin Forsthuber

Kosten:

€ 105,00 (inkl. individueller Homepage-Analyse)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 17. Nov. 2011 beim Urlaub am Bauernhof Weissenbacher, Allerheiligen im Mürztal

Kurs 2: Do., 1. Dez. 2011

in der Bezirkskammer Feldbach

Kurs 3: Fr., 2. Dez. 2011 am Gesundheitsbauernhof Putz-Binder, Grafendorf b. Hartberg

Kurs 4: Do., 2. Feb. 2012 am Weingut Kästenburg in Ratsch a. d. Weinstraße jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark und Landesverband Urlaub am Bauernhof

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Mag. Siegfried WALTER

Urlaub am Bauernhof:

Mag.^a Astrid Schoberer-Németh

Anmeldung:

bis spät. 3 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn

Zielgruppe:

Urlaub am Bauernhof-AnbieterInnen

Referentin:

Kristin Forsthuber

Kosten:

€ 90,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 16. Nov. 2011

am Glitschnerhof, Aigen im Ennstal

Kurs 2: Mi., 30. Nov. 2011

am Olachgut, St. Georgen ob Murau

Kurs 3: Di., 31. Jän. 2012

in der Bezirkskammer Judenburg

Kurs 4: Mi., 1. Feb. 2012

beim UaB Kerschenbauer, Fischbach

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark und

Landesverband Urlaub am Bauernhof

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Mag. Siegfried WALTER

Urlaub am Bauernhof:

Mag.^a Astrid Schoberer-Németh

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Zielgruppe:

Urlaub am Bauernhof-AnbieterInnen, die gute Fotos und Imageaufnahmen z.B. für ihre Homepage haben möchten und selbst fotografieren

Referentin:

Anna Pailer

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 14. Mrz. 2012 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Kurs 2: Mi., 25. Apr. 2012 am Glitschnerhof, Aigen im Ennstal

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark und Landesverband Urlaub am Bauernhof

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Mag. Siegfried WALTER

Urlaub am Bauernhof:

Mag.^a Astrid Schoberer-Németh

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

LFI INFORMATION

Mit dem LFI Steiermark Newsletter erhalten Sie 1x monatlich aktuelle Bildungsinformationen frei Haus geliefert. Sie können den Newsletter unter der Tel. 0316/8050 1305 oder unter zentrale@lfi-steiermark.at bestellen.

Internet.

Neue Texte für meine Homepage!



Lust auf Internettex-te, die Ihr Urlaubsangebot einzigartig machen? Unzufrieden mit Ihren Texten auf der UaB-Webseite? Wünschen Sie sich ein Praxisseminar mit konkreten Verbesserungsvorschlägen für Ihren persönlichen Schreibstil? Zur Sache: Nur echte Texte laden zu echtem Urlaub ein!

In diesem Intensiv-Workshop haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Internettexte unter professioneller Anleitung selbst zu erstellen wie z.B. Willkommenstext, Zimmer/Ferienwohnung, Tiere & Hofprodukte, Geschichten vom Hof, etc. Dieses Seminar bietet den Raum für individuelle Beratung für die hofeigenen Webseiten der TeilnehmerInnen. Idealfall - Sie nehmen fertige Internettexte für Ihre Webseite mit nach Hause! Lernen Sie anhand einfacher Strukturvorgaben, wie Sie Ihre Hof-Webseite einladender gestalten können. Echt. Einfach anmelden und optimalerweise Ihren Hofslogan, Texte und einen Laptop zum Seminar mitbringen!

Bildsprache. Gute Fotos für mein Urlaub am Bauernhof-Angebot



Bilder sagen mehr als tausend Worte und vermitteln Gefühle. Das jeweils richtige Bild zum richtigen Zeitpunkt für unterschiedliche Zwecke zur Verfügung zu haben, ist für alle bauerlichen VermieterrInnen eine Herausforderung. Dieser Workshop hilft Ihnen, wirklich gute Bilder verfügbar zu haben und fotografieren zu können. Folgende Themen werden dabei behandelt:

- Bilder als Blickfang für mein Urlaubsangebot (für Homepage, Folder, etc.)
- Bildbeispiele im Vergleich - was sagen Bilder aus (z.B. Bäuerlichkeit aufs Bild bringen)
- unterschiedlicher Verwendungszweck von Bildern für Urlaub am Bauernhof (Zimmerfotos, Hof, Produktfotos, Familienportrait, etc.)
- Bildrechte
- Grundregeln der Fotografie - was kann meine Kamera (Bildausschnitt, etc.)
- Fotoworkshop (mit der eigenen Kamera)

Zeitmanagement und klare Kommunikation am Urlaubsbauernhof



Ein gutes Zeitmanagement gibt Ihnen mehr Zeit für sich und unterstützt Sie, die wirklich wesentlichen Dinge zu erledigen. Zu einem guten Zeitmanagement gehört auch eine klare Kommunikation. Denn nicht klar ausgesprochene Dinge können zum Zeiträuber werden und zu Konflikten führen. Daher ist eine klare Kommunikation unumstritten der beste Weg zu einem guten Miteinander in Ihrer Familie und mit Ihren Gästen. Schon ein paar anders und gezielt angewendete Worte können viel verändern und bewirken.

In diesem Seminar lernen Sie, mit Ihrem Zeitmanagement zu arbeiten. Sie erstellen Ihren eigenen Zeitplan für einen Tag, eine Woche, einen Monat. Weiters lernen Sie, Ziele klar und SMART zu formulieren. Sie erkennen schnell, wo und wann Sie Zeitfenster gewinnen können und wo der Tag nicht mehr als 24 Stunden hat. Sie lernen durch eine gezielte Wortwahl und wertschätzende Kommunikation, wie leicht es ist, auch ein NEIN auszusprechen und auch anzunehmen. In Rollenspielen und Pers-

pektivenwechsel wird spielerisch geübt und trainiert. Ein gutes Handwerkzeug in Sachen Zeit und Kommunikation macht frei und sicher.

Zielgruppe:

Urlaub am Bauernhof-AnbieterInnen, BuschenschenkerInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte

Referentin:

Anna Scheffer

Kosten:

€ 65,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 21. Okt. 2011 im

GH Eberhard, St. Michael/Oberstmk.

Kurs 2: Do., 26. Jän. 2012 am Gesundheitsbauernhof Putz-Binder, Grafendorf bei Hartberg

Kurs 3: Fr., 27. Jän. 2012 im Hotel Legenstein, Bairisch Kölldorf

Kurs 4: Fr., 13. Apr. 2012 am Glitschnhof, Aigen im Ennstal jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark und Landesverband Urlaub am Bauernhof

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Mag. Siegfried WALTER

Urlaub am Bauernhof:

Mag.^a Astrid Schoberer-Németh

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Preiskalkulation für Ihren Betrieb im EDV-Raum am PC üben (das Kalkulationsprogramm ist im Kurspreis inbegriffen).

Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse (Word, Excel)

Zielgruppe:

Urlaub am Bauernhof-AnbieterInnen, die ihre Preissituation kritisch durchleuchten wollen

Referentin:

Dipl. Päd.ⁱⁿ Maria Habertheuer

Kosten:

€ 40,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 7. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der FSLE Großlobming

Veranstalter:

LFI Steiermark und Landesverband

Urlaub am Bauernhof

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Mag. Siegfried WALTER

Urlaub am Bauernhof:

Mag.^a Astrid Schoberer-Németh

Anmeldung:

bis spät. Mi., 22. Feb. 2012

Kosten:

€ 52,00

Referentin:

Dipl. Päd.ⁱⁿ Elisabeth Reith

Dauer:

6 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 16. Feb. 2012 von 9:00 bis 15:00 Uhr in der Frischen Kochschule, Bezirkskammer Feldbach

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Do., 2. Feb. 2012

LFI INFORMATION



Award-Gewinnerin 2011

Anna Scheffer, Awardgewinnerin im Geschäftsfeld Landwirtschaft und Gesellschaft:

„In meinen Workshops „Glanz und Gloria“ gehe ich von meiner Überzeugung aus, dass nur wer mit sich selbst im Reinen ist, auch für eine saubere Umgebung sorgen kann. Daher umfassen meine Schulungen alle Bereiche des menschlichen Seins mit den entsprechenden positiven Folgewirkungen für alle Beteiligten.“

Mit kreativer Preisgestaltung besser verdienen



In diesem Seminar erfahren Sie, auf welcher Basis Zimmerpreise festgelegt werden und wie Sie mit kreativer Preisgestaltung besser verdienen können. Welchen Preis soll und kann ich für meine Dienstleistung verlangen? Ist das überhaupt der richtige Preis und wie kalkuliere ich diesen richtig? Diese Frage beschäftigt wohl alle VermieterInnen. Dazu kommt, dass es kaum noch Buchungen ohne Preisverhandlungen gibt. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps, wie Sie der Preisfeilscherei seitens der Gäste standhalten können und wie man mit kreativen Preisstrategien noch mehr dazuverdienen kann. Basis ist die richtige Preiskalkulation mit einem professionellen Kalkulationsprogramm. Im Rahmen des Seminars werden Sie die

Ein perfekter Start in den Tag! Ideen für Ihr Frühstücksbuffet



Urlaubsgäste verbringen gerne ihre Ferien im Grünen Herzen Österreichs - der Steiermark. Nicht nur die Landschaft, auch die kulinarische Seite der unterschiedlichen Regionen lassen Gäste gerne immer wieder kommen. Da sind schon einmal neue Ideen und Kreationen für das Frühstücksbuffet gefragt.

Neben der Gestaltung des Frühstücksbuffets (Anordnung von Speisen, dekorative Elemente) bilden neue Ideen zu den „Klassikern“ den Schwerpunkt des Seminars. Einfache, aber wirkungsvolle Möglichkeiten für Ihren Betrieb werden vorgestellt, gemeinsam erarbeitet und abschließend verkostet.

Zielgruppe:

BetriebsführerInnen, MitarbeiterInnen von Beherbergungsbetrieben im landwirtschaftlichen Umfeld (Urlaub am Bauernhof, Winzerzimmer...); bitte um rechtzeitige Anmeldung, damit auf die Spezialitäten Ihrer Region entsprechend eingegangen werden kann

Wir empfehlen...! Neue Speisen für Ihre Karte



Ausgewogene und gesunde Ernährung nimmt an Bedeutung zu. Immer mehr KundInnen legen Wert auf regional produzierte Lebensmittel, bei denen sie wissen, was darin steckt. Das Bewusstsein für Lebensmittelunverträglichkeiten ist gestiegen, da es zunehmend Betroffene gibt.

Dieses Tagesseminar soll Ihnen die Möglichkeit bieten, sich im konkreten Fall mit Ihrem Speisenangebot/Ihrer Karte auf Ihrem Betrieb in zweifacher Weise auseinanderzusetzen. Welche Angebote sind aus ernährungswissenschaftlicher Sicht zeitgemäß? Was erwarten sich die Gäste? Was sind angemessene Preise, die für ein alternatives Speisenangebot verlangt werden können? Es wird eine praktische Hinführung aus ernährungswissenschaftlicher

cher Sicht gegeben (Trends, Angebote für Gäste mit bestimmter Diät wie z.B. Laktoseunverträglichkeit o.ä.). Gemeinsam mit der Vortragenden werden Tipps und Ideen für ernährungsbewusste Angebote erarbeitet. Ziel des Seminars ist es, durch die Ergebnisse ein neues Licht in Ihr Angebot zu bringen oder Sie einfach auf Ihrem Weg zu bestärken.

Zielgruppe:

BuschenschenkerInnen, DirektvermarkterInnen, Urlaub am Bauernhof-Betriebe, interessierte Landwirtinnen und Landwirte

Referentin:

Mag.^a Marika Pichler

Kosten:

€ 58,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 1. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Do., 16. Feb. 2012

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die daran interessiert sind, Schulklassen einen halben oder ganzen Tag auf ihren Betrieb einzuladen oder dies bereits tun

Kosten:

€ 170,00

Dauer:

48 UE (6 Tage)

Termin und Ort:

Tag 1 und 2: Mo., 23. und Di., 24. Jän. 2012 in der Bezirkskammer Leoben

Tag 3 und 4: Mo., 6. und Di., 7. Feb. 2012 in der Bezirkskammer Leoben

Tag 5: Mo., 27. Feb. 2012 in der Bezirkskammer Leoben

Tag 6: Di., 13. Mrz. 2012 in der

Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Abschlusspräsentation: Mi., 21. Mrz. 2012 in der Bezirkskammer Leoben

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung für Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Mag.^a Michaela Taurer
LK Steiermark: Ing.ⁱⁿ Regina Formeier

Anmeldung:

bis spät. Mo., 9. Jän. 2012

Termin und Ort:

Di., 6. Mrz. 2012 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Michaela Taurer

Anmeldung:

bis spät. Di., 21. Feb. 2012

Erfahrungsaustausch „Schule am Bauernhof“



landwirtschaftskammer
steiermark

Ziel des Erfahrungsaustausches ist die Erarbeitung von Qualitätssicherungsmaßnahmen für Schule am Bauernhof. In einem moderierten Erfahrungsaustausch mit den teilnehmenden Betrieben werden bestehende Angebote evaluiert, neue Ideen lukriert und Angebote weiterentwickelt. In einem Impulsvortrag können wertvolle Inputs für die Führungen geholt werden. Abschließend gibt es am Nachmittag eine Kräuterwanderung und eine Betriebsbesichtigung.

Zielgruppe:

Schule am Bauernhof-Betriebe

Kosten:

€ 33,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 17. Apr. 2012 von 8:30 bis 16:30 Uhr im Gasthof Eberhard, St. Michael/Oberstmk.

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Mag.^a Michaela Taurer
LK Steiermark: Ing.ⁱⁿ Regina Formeier

Anmeldung:

bis spät. Di., 3. Apr. 2012

Ausbildung Kinder erleben den Bauernhof



landwirtschaftskammer
steiermark

Mit dieser 6-tägigen Ausbildung erwerben Sie die persönlichen Voraussetzungen, um Schule am Bauernhof - Programme auf Ihrem Betrieb anbieten zu können.

Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes zu den Themen Land- und Waldpädagogik, rechtliche Grundlagen, Marketing, Rhetorik und Präsentation, Sicherheit am Bauernhof, Fördermöglichkeiten, Grundlagen der zielgruppenorientierten Didaktik und Angebotsentwicklung. Zum Abschluss entwickeln Sie ein schülerInnenberechtigtes Drehbuch für Ihren Betrieb, damit Schule am Bauernhof bei Ihnen zu einem Erlebnis wird.



SCHULE
AM
BAUERNHOF

„Es war einmal...“ Spannendes Erzählen und Darstellen von Geschichten

Wie erzeugt man Spannung, um Kinder in seinen Bann zu ziehen? Und wie bekommt man Kinder dazu, das Gelernte auch zu behalten?

In diesem Seminar gibt Christoph R. Eibl die Erfahrungen, die er als Märchenerzähler und Tanzpädagoge mit Kindergruppen gemacht hat, an die Teilnehmenden weiter. Spannendes Erzählen wird gleichermaßen erprobt wie das Festigen von Gehörtem durch das Integrieren von Geschichten. Auch das Darstellerische kommt in diesem Tagesseminar nicht zu kurz!

Zielgruppe:

Schule am Bauernhof-Betriebe, Urlaub am Bauernhof-Betriebe

Referent:

„Dr. Glück“ Christoph R. Eibl

Kosten:

€ 40,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)



DIREKTVERMARKTUNG

Vom Bauernhof kommt mehr als unser tägliches Brot. Unverfälschte Genüsse aus landwirtschaftlicher Produktion finden laufend neue FreundInnen. Qualitätsvoll produzierte und appetitlich präsentierte Köstlichkeiten finden bei den KonsumentInnen großen Anklang.



Grundlagen der Herstellung von Sauer Milch-, Frisch- und Weichkäsen



Sie haben Interesse an bäuerlichen Käseprodukten und wollten schon immer einmal selber Käse produzieren? In diesem Grundkurs, zu dem Sie auch ausführliche Unterlagen erhalten, lernen Sie in Theorie und Praxis die Herstellung von Sauer milchprodukten sowie Topfen, Frischkäse und Butter kennen.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte sowie am Käsen interessierte Personen

Referent:

Dipl.Päd. Ing. Karl Fraissler

Kosten:

€ 48,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 16. Nov. 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof

Verantwortlich:

Mag.ª Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Do., 3. Nov. 2011

Ziegen- und Schafkäsekurs. Grundlagen der hygienischen Milchverarbeitung



Sie haben Ziegen und Schafe am Betrieb und wollen die Verarbeitung von Ziegen- bzw. Schafmilch von Grund auf kennen lernen? Schwerpunkt des Seminars, wo in Theorie und Praxis gearbeitet und außerdem auf die hygienische Milchverarbeitung eingegangen wird, bildet die Verarbeitung der Milch zu Sauer milch- und Frischkäsespezialitäten.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte sowie am Käsen interessierte Personen; bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, wo Ihr Schwerpunktinteresse (Ziege oder Schaf) liegt

Referent:

Dipl.Päd. Ing. Karl Fraissler

Kosten:

€ 48,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 18. Jan. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof

Verantwortlich:

Mag.ª Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Mi., 4. Jan. 2012

Herstellung von Hartkäse



In diesem Kurs erfahren Sie alles Wissenswerte zur Herstellung von Hartkäse. Schwerpunkte bilden die Themen Herstellung, Salzbad, Reifung, Keller und Ausstattung, zu denen Sie ebenso ausführliche Unterlagen erhalten.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte sowie am Käsen interessierte Personen

Referent:

Dipl.Päd. Ing. Karl Fraissler

Kosten:

€ 48,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:Fr., 2. Mrz. 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr
in der Landwirtschaftlichen Fachschule
Alt-Grottenhof, Graz**Veranstalter:**LFI Steiermark in Kooperation mit der
Landwirtschaftlichen Fachschule
Alt-Grottenhof**Verantwortlich:**Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl**Anmeldung:**

bis spät. Fr., 17. Feb. 2012

Mozzarella & Ricotta. Herstellung beliebter italienischer Käsesorten im handwerklichen Betrieb



Mozzarella, der beliebte Frischkäse aus Italien, gehört zur Gruppe der pasta filata-Käse und wurde früher fast ausschließlich aus Büffelmilch hergestellt. Seinen Ursprung hat er in der neapolitanischen Tiefebene. Heute wird Mozzarella vorwiegend aus Kuhmilch hergestellt. In Italien nimmt die Mozzarellaproduktion rund 20 % der gesamten Milchverarbeitung ein. Lediglich die „Mozzarella di Bufala Campana“ besitzt den Ursprungsschutz (DOC).

Im handwerklichen Betrieb ist es durchaus möglich, Mozzarella guter Qualität auf einfache Weise herzustellen. Eine besondere Herausforderung stellen dabei allerdings die kurze Haltbarkeit und die Verpackung des Produkts dar.

Ricotta (von lat. recocta „nochmals gekocht“) ist der italienische Name für einen Frischkäse aus Schaf- und/oder Kuhmilch, der unter Zugabe von Frischmilch/Rahm zur Molke und Fällung durch Säure (in der Regel Zitronensäure) bei 90° C gewonnen wird. Die Käsemasse wird durch vorsichtiges Abschöpfen an der Flüssigkeitsoberfläche entnommen.

Am Seminarende haben Sie gelernt, wie Sie Mozzarella und Ricotta herstellen und Tipps bekommen, die es Ihnen erleichtern, diese besonderen Käsesorten im Handwerksbetrieb zu produzieren.

Zielgruppe:Landwirtinnen und Landwirte mit
Grundkenntnissen im Käsen**Referent:**

Dipl.Päd. Ing. Karl Fraissler

Kosten:

€ 53,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:Sa., 17. Mrz. 2012 von 9:00 bis 16:00
Uhr in der Landwirtschaftlichen
Fachschule Alt-Grottenhof, Graz**Veranstalter:**LFI Steiermark in Kooperation mit der
Landwirtschaftlichen Fachschule
Alt-Grottenhof**Verantwortlich:**Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl**Anmeldung:**

bis spät. Fr., 2. Mrz. 2012

Essig herstellen, verwenden und verkosten



Essig ist eines der ältesten und gesündesten Lebensmittel. Selbst hergestellt bietet er eine Vielzahl an Möglichkeiten. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Essigbereitung, die verschiedenen Herstellungsverfahren (von der Oberflächenvergärung bis zum Submersverfahren) näher betrachtet. Sie erfahren ebenfalls Details über die vielfältigen Möglichkeiten der Verwendung, den reichhaltigen Inhaltsstoffen und deren Wirkung. Beim Besuch des Essigzentrums haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, verschiedene Essige zu verkosten.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die Wissen in der Produktion von Essig erlangen bzw. ihr Wissen auffrischen möchten; interessierte Personen

Referent:

Ing. Andreas Fischerauer

Kosten:

€ 35,00

€ 32,00 (für Mitglieder des Verbandes
Steirischer Erwerbsobstbauern)**Dauer:**

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:Do., 8. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00
Uhr im Essigzentrum und
GH GüntherS Hof, Pischelsdorf**Veranstalter:**LFI Steiermark in Kooperation mit der
Obstbauabteilung der Landeskammer
für Land- und Forstwirtschaft Steiermark**Verantwortlich:**

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Do., 23. Feb. 2012

Von der Frucht zum Edelbrand



Ein Grundlagenseminar für EinsteigerInnen und HobbybrennerInnen mit Theorie und Praxis.

Sie erfahren präzises und kompaktes Wissen über den Weg vom Obst zum Destillat.

Vom Ernten, der Auswahl der passenden Rohware, über das Einmaischen bis hin zur Destillation (dem „Schnaps“ brennen) und der Einstellung der passenden Trinkstärke wird in diesem Seminar alles gut verständlich erklärt und vieles in den Praxiseinheiten auch gleich ausprobiert.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte; interessierte Personen, die Wissen in der Produktion von Destillaten erlangen bzw. ihr Wissen auffrischen möchten

Referent:

Georg Innerhofer

Kosten:

€ 65,00

Dauer:

16 UE (2 Tage)

Termin und Ort:Mo., 17. und Di., 18. Okt. 2011 jeweils
von 9:00 bis 17:00 Uhr im Seminarraum des LVZ Haidegg, Graz-Ragnitz**Veranstalter:**

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Mo., 3. Okt. 2011

Vom Edelbrand zum „Spitzendestillat“



Wer sich einmal mit der Destillation und der ständigen Qualitätsverbesserung von Obstbränden beschäftigt hat, kommt nicht mehr davon los. Für alle DestillateurlInnen, die ihr Wissen in der Edelbrandproduktion auf den neuesten Stand bringen wollen, ist dieses Seminar gedacht. Hier erfahren Sie Möglichkeiten für qualitätsverbessernde Maßnahmen und lernen für den Geschmack wichtige Inhaltsstoffe (Methanol, Cyanid...) kennen. Sie beschäftigen sich anhand von praktischen Beispielen mit der Vermeidung, Früherkennung und Behebung von möglichen Fehlern im Brand. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit anderen DestillateurlInnen Erfahrungen auszutauschen, Destillate zu verkosten und sich über die neuesten Trends in der Destillatherstellung zu informieren.

Zielgruppe:

landwirtschaftliche AbfindungsbrennerInnen, KleinverschlussbrennerInnen, HobbydestillateurlInnen mit fundierten Vorkenntnissen, AbsolventInnen des Grundlagenseminars

Referent:

Georg Innerhofer

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 17. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Seminarraum des LVZ Haidegg, Graz-Ragnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Do., 3. Nov. 2011

nehmenden solides Wissen in Verkostungstechnik und Beschreibung von bäuerlichen Spezialitäten vermittelt.

Tipps zur Organisation von Verkostungen am landwirtschaftlichen Betrieb sowie Hintergrundwissen über Bewertungsverkostungen runden das Seminar ab. Die KursbesucherInnen können nach dem Seminar ihre Produkte kompetent beschreiben, beurteilen und dadurch bei Veranstaltungen, Messen und am Betrieb auch selbstsicher präsentieren und vermarkten.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die ihre bäuerlichen Spezialitäten gekonnt beschreiben und beurteilen möchten

Referent:

Ing. Andreas Fischeauer

Kosten:

€ 48,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 1. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Hügellandhof, Schemmerlhöhe (Nähe der Autobahnabfahrt Laßnitzhöhe)

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Barbara Geieregger-Voit

LK Steiermark:

Ing. Andreas Fischerauer

Anmeldung:

bis spät. Do., 16. Feb. 2012

Herstellung von Kräuterbittern und Gewürzlikören



In diesem Seminar erlangen Sie Wissen über die Herstellung von Kräuterbittern und Gewürzlikören. Sie erfahren Wissenswertes über die Wirkung der verschiedenen Kräuter in Destillaten auf die Gesundheit. Neben der Kräuterauswahl lernen Sie verschiedene Herstellungsmethoden kennen, können die verschiedenen Gewürze und Kräuter probieren und stellen im praktischen Teil eine Auswahl an verschiedenen Likören selbst her. Die rechtlichen Grundlagen über Produktion und Etikettierung sowie eine Verkostung von verschiedenen Likören runden das Tagesseminar ab.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, DirektvermarkterInnen, KräuterpädagogInnen, HobbyproduzentInnen, interessierte Personen

Referenten:

Mag. Bernd Fink

Georg Innerhofer

Kosten:

€ 42,00 (inkl. Materialien)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 12. Jun. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Apotheke St. Margarethen/Raab

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Di., 29. Mai 2012

Herstellung von Likören und Fruchtansatzbränden



In diesem Tagesseminar bekommen Sie das grundlegende Rüstzeug für die professionelle Herstellung von Likören. Produktionsmethoden sowie die gezielte Auswahl der Rohprodukte bilden den zentralen Schwerpunkt des Seminars. Sie erfahren aber auch, was einen „Qualitätslikör“ ausmacht. Bei der Verkostung lernen Sie sensorische Grundkenntnisse kennen. Die rechtlichen Grundlagen über Produktion und Etikettierung sowie eine Verkostung von verschiedenen Likören runden das Tagesseminar ab.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, DirektvermarkterInnen, interessierte Personen

Referent:

Georg Innerhofer

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Gekonnt verkosten. Vom Apfelbrand bis zum Zwetschkennektar



landwirtschaftskammer
steiermark

In diesem Seminar erhalten Sie Basiswissen rund um das Verkosten von Säften, Mosten und Bränden. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Sensorik liegt das Hauptaugenmerk des Seminars auf der praktischen Verkostung verschiedener Produkte. Beim Verkostungstraining bekommen die Teil-

Termin und Ort:

Di., 24. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Seminarraum der LVZ Haidegg, Graz-Ragnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Di., 10. Apr. 2012

Konfitüren und Sirupe – die süße Versuchung



Sie erfahren in diesem Seminar alles Wissenswerte über die professionelle Herstellung von qualitativ hochwertigen Konfitüren und Sirupen. Inhalte des Seminars sind: Auswahl der Früchte, Verarbeitung, Herstellungsmöglichkeiten, Qualitätsanforderungen, Haltbarkeit, mögliche Produktveränderungen und Messung der Trockensubstanz in Konfitüren. Weiters gehen Sie auf rechtliche Rahmenbedingungen der Kennzeichnung von Sirupen und Konfitüren ein. Für die sensorische Bewertung von Dick- und Konfitüren können auch eigene Produktproben mitgebracht werden.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, DirektvermarkterInnen, interessierte Personen

Referent:

Georg Innerhofer

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 19. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule, Gröbming

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Do., 5. Apr. 2012

Herstellung von Pflege- und Kosmetikprodukten aus Honig



Ein Seminar für alle, die sich mit der Herstellung und Anwendung von Pflegeprodukten aus Honig, Propolis und Gelee royal beschäftigen (wollen). In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Herstellung von Salben, Balsamen und Seifen kennen.

Nach gut erläuterten Rezepten stellen Sie gemeinsam mit dem Apotheker Mag. Fink Balsame, Salben und Seifen her. Sie erfahren mehr über die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Verkauf und die Etikettierung von Pflege- und Kosmetikprodukten, kalkulieren in der Gruppe ein Produkt für den Verkauf. Verschiedene Aspekte der Produktentwicklung mit diesen hochwertigen Rohstoffen runden das Seminar ab.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, ImkerInnen, MitarbeiterInnen von Imkereibetrieben, interessierte Personen

Referent:

Mag. Bernd Fink

Kosten:

€ 45,00 (inkl. Materialien)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 17. Jan. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Apotheke St. Margarethen/Raab

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Di., 3. Jan. 2012

Dekorationen einfach und effektiv. Gestaltungsideen für Buschenschank, Verkaufsraum und Ihre Produktpräsentation



Häufig wird viel Zeit und Geld in Dekorationen investiert. Dabei sind es meist die einfachen Dinge, welche die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. „Aus alt mach' neu“ - unter diesem Aspekt wird praktisch mit Materialien gearbeitet, wie sie in jedem Haushalt zu finden sind. Mit Ihren eigenen Produkten und Tipps von der Referentin gestalten Sie am Seminartag z.B. Regale oder Verkaufsstände. Sie stellen mit Frischblumen unter Anleitung im Handumdrehen kleine Gestecke (z.B. zur Tischdekoration) her und lernen kreative Gestaltungsmöglichkeiten kennen, um aus bereits vorhandenen Dekorationsmaterialien neue zu machen, die

Sie am Betrieb, beim Messestand oder dem Präsentationstisch einsetzen können, um so Ihre Produkte noch gezielter zu präsentieren.

Zielgruppe:

DirektvermarkterInnen, BuschenschankerInnen, ZimmervermieterInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte; keine Grundkenntnisse erforderlich

Referentinnen:

Renate Gumpel

Veronika Spath

Kosten:

€ 52,00 (inkl. Bastelmaterial und Kursunterlagen)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 9. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Silberberg, Leibnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Do., 26. Jan. 2012

Erfolgreich verkaufen!



Ein Seminar mit sehr praktischen Ansätzen rund um den Verkauf ab Hof bzw. am Bauernmarkt. Für die Direktvermarktung wichtige Fragen wie Lage, Einrichtung, Platzierung, Verkaufsgespräch, Zusatzverkauf, Produktsortimente, KundInnengruppen, KundInnenbedarf sind Themen des Seminars. Eine kurze Analyse der eigenen Verkaufsstätte und Betriebsbesichtigungen in der Region runden das Seminar ab.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, DirektvermarkterInnen, interessierte Personen

Kosten:

€ 96,00

Dauer:

20 UE (2 Tage)

Termin und Ort:

voraussichtlich im Jänner 2012 an 2 Tagen von 9:00 bis 17:00 Uhr und 9:00 bis 19:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

ab sofort

EINKOMMENS- KOMBINATIONEN

In der Mehrzahl der österreichischen Landwirtschaften gilt die Verbesserung des Betriebserfolges durch Zuerwerb als tägliche Selbstverständlichkeit. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich Basiswissen und Fertigkeiten für eine inner- und außeragrarische Nebentätigkeit anzueignen.

Zertifikatslehrgang Bäuerlicher Buschenschank



lk

landwirtschaftskammer
steiermark

Ziel des Lehrganges ist es, Betriebsleiterinnen und MitarbeiterInnen bäuerlicher

Buschenschankbetriebe fachlich, persönlich und praxisbezogen weiterzubilden. Der Lehrgang gliedert sich in 4 Module: Betriebs- und Arbeitswirtschaft (Inhalte sind unter anderem Grundlagen der Unternehmensführung, Kosten- und Ertragsmanagement, Preiskalkulation, rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen), Marketing (Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung von Werbemitteln), Persönlichkeitsbildung (Kommunikation, Zeitmanagement, Beschwerdemanagement, Zusammenarbeit am Betrieb) und angebotsspezifischer Teil (Speisenangebot im Buschenschank, Lebensmittelhygieneverordnung, Grundlagen der Weinensorik und Weinbeschreibung, Erscheinungsbild von und Gestaltung im bäuerlichen Buschenschank). Der praxisbezogene Lehrgang ist optimal für den Einstieg in das Buschenschankwesen und dient der Höherqualifizierung bereits bestehender Betriebe.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die einen Buschenschankbetrieb als Erwerbskombination anstreben oder diesen bereits führen

Kosten:

€ 302,00

Dauer:

120 UE (15Tage)

Termin und Ort:

Modul 1: Di., 22./Mi., 23./Do., 24. Nov. 2011 jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungshaus Schloss Retzhof, Leitzing bei Leibnitz; die weiteren Termine erfahren Sie beim LFI Steiermark

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Weinbau

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Di., 8. Nov. 2011

Zertifikatslehrgang Ausbildung zur Seminarbäuerin/ zum Seminarbauern



ARGE Seminarbäuerinnen

lk

landwirtschaftskammer
steiermark

Das Thema Ernährung, die Diskussion um Lebensmittel und die Rolle der Landwirtschaft, wenn es um Ernährungssicherheit geht, nimmt zu. Hier sind kompetente Persönlichkeiten, die als „BotschafterInnen“ für die Produkte der heimischen Landwirtschaft auftreten, gefragt. Bei Kochseminaren, in Schulen, auf Messen und bei Produktpräsentationen kommen Seminarbäuerinnen/Seminarbauern zum Einsatz, um ihr Wissen über die landwirtschaftlichen Produkte und deren Bedeutung für die tägliche

Ernährung weiter zu geben. Mit der Ausbildung zur Seminarbäuerin/zum Seminarbauern lernen Sie, entsprechende Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Im Mittelpunkt steht das Thema Ernährung mit dem Fokus auf bäuerlich erzeugte Produkte, deren Inhaltsstoffe, gesundheitlicher Wert und Verarbeitung. Dabei steht der Praxisbezug im Vordergrund. Den Abschluss des Lehrgangs bildet eine Präsentation der im Lehrgang erarbeiteten Projektarbeit. Die in der Ausbildung stattfindenden Einheiten zur Persönlichkeitsbildung bereiten Sie auf die Abschlusspräsentation und Ihre zukünftige Tätigkeit als Seminarbäuerin/Seminarbauer vor.

Voraussetzung: für den Erhalt des Zertifikates sind eine Mindestanwesenheit von 80% sowie die Präsentation einer selbst verfassten Projektarbeit erforderlich.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte

Kosten:

€ 205,00

Dauer:

144 UE (18Tage)

Termin und Ort:

Modul 1: Di., 8. und Mi., 9. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Bezirkskammer Leoben; die weiteren Termine erfahren Sie beim LFI Steiermark
Infoveranstaltung: Di., 11. Okt. 2011 um 17:00 Uhr in der Bezirkskammer Leoben

Veranstalter:

LFI Steiermark und Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampf

LK Steiermark: Mag.^a Nicole Zöhrer

Anmeldung:

bis spät. Di., 25. Okt. 2011; um eine Anmeldung zur Infoveranstaltung wird gebeten

Tiergestützte Pädagogik | Therapie | soziale Arbeit am Bauernhof



Der LFI Zertifikatslehrgang Tiergestützte Pädagogik | Therapie | soziale Arbeit am Bauernhof in Kooperation mit dem Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL) ist der einzige Lehrgang in Österreich, der auf landwirtschaftliche Nutztiere spezialisiert ist.

Bevorzugt in den Lehrgang aufgenommen werden Personen, die über Grundqualifikationen sowohl aus der Landwirtschaft als auch der Pädagogik/Therapie/Medizin/Sozialarbeit verfügen. In Einzelfällen werden auch Teams aufgenommen (z.B. eine Landwirtin und ein Pädagoge nehmen als Team am Lehrgang teil und bieten ihre Leistungen dann auch gemeinsam an).

Der nächste Lehrgang in der Steiermark startet im April 2012 und endet im Dezember 2013. InteressentInnen können sich bereits vorinformieren. Auskunft zur Auswahl der TeilnehmerInnen, zur tiergestützten Arbeit allgemein und zu den Inhalten des Lehrgangs erhalten Sie beim ÖKL: DI DSAⁱⁿ Silke Scholl, Tel. 01/505 1891 14 oder silke.scholl@oekl.at, www.oekl.at.

Auskunft zu organisatorischen Fragen erhalten Sie beim LFI Steiermark: Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampf, Tel. 0316/8050 1478 oder elisabeth.rosegger@lfi-steiermark.at, www.lfi.at/stmk.

Detaillierte Informationen zum Lehrgang und zum Projekt finden Sie unter www.bauernhof-therapietiere.at.

Zertifikatslehrgang Edelbrandsommelier/ère



landwirtschaftskammer steiermark

Sie wollen in Zukunft Ihre Destillate nicht nur hervorragen beschreiben, sondern auch gekonnt präsentieren und vermarkten?

Dieser Lehrgang bietet die Möglichkeit, Ihr Wissen über Sensorik, Präsentation, Verkostung, Gläserkunde, Trinkkultur, Brände und Gesundheit, Vermarktung und Produktion von Destillaten zu perfektionieren. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung ist die Professionalisierung Ihrer Präsentationstechnik sowie die Verkaufsgesprächsführung. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht natürlich das Verkosten und Beschreiben der Produkte sowie das Ausprobieren verschiedener „Kombinationsmöglichkeiten“ mit Edelbränden (z.B. Kaffee, Schokolade, Süßspeisen, Käse...).

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte; Destillateurlinnen; Most- und BuschenschneiderInnen; MitarbeiterInnen von Gastronomiebetrieben, landwirtschaftlichen Betrieben und Brennereien

Kosten:

€ 335,00

Dauer:

120 UE (15 Tage)

Termin und Ort:

Modul 1: Di., 22. und Mi., 23. Nov. 2011

Modul 2: Di., 29. und Mi., 30. Nov. 2011

Modul 3: Di., 10. und Mi., 11. Jan. 2012

Modul 4: Di., 24. und Mi., 25. Jan. 2012

Modul 5: Di., 7. und Mi., 8. Feb. 2012

Modul 6: Di., 14. und Mi., 15. Feb. 2012

Modul 7: Di., 28. und Mi., 29. Feb. 2012

Abschlusspräsentation: Mi., 14. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Hügellandhof, Schemerlhöhe und in der LVZ Haidegg, Graz - Ragnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Barbara Geieregger-Voit

LK Steiermark: Ing. Andreas Fischer-auer

Anmeldung:

bis spät. Mo., 31. Okt. 2011

Zertifikatslehrgang Wein-Erlebnis-BegleiterIn



landwirtschaftskammer steiermark



Die TeilnehmerInnen erhalten umfassendes Wissen im Bereich der erlebnisorientierten Gästeführung. Die Basis des praxisbezogenen Lehrgangs bilden folgende Schwerpunkte: Wein, Weinkultur, Geschichte und Kultur des steirischen Weinlandes, Grundlagen der Reiseleitung, Veranstaltungsplanung, Persönlichkeitsbildung (Präsentation und Kommunikation), Dramaturgie der Gästeführung, Busbegleitung, Gruppendynamik, Erlebnispädagogik, Recht und Sicherheit, Marketing.

Wein-Erlebnis-BegleiterInnen entwickeln selbstständig Programme für ihren (Weinbau-) Betrieb und/oder bieten Erlebnisführungen für Gäste des Weinlandes Steiermark an. Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, touristische Angebote der Steiermark (Schwerpunkt Weinbauregionen) kennen zu lernen, da ein Schwerpunkt des Lehrgangs auch Exkursionen sind. Die Weiterbildung zum/zur Wein-Erlebnis-BegleiterIn beinhaltet außerdem die Weiterbildung zum/ zur ReiseleiterIn.

Voraussetzungen: Interesse an der Vermittlung des breiten Themenfeldes Wein (Region, Weinerzeugung, Weinverkostungen); für den Erhalt des Zertifikats werden Erste-Hilfe-Kenntnisse im Ausmaß von 16 UE (Kurs muss innerhalb der letzten 2 Jahre absolviert worden sein), 80%-ige Mindestanwesenheit und die Präsentation eines schriftlichen Konzeptes vorausgesetzt.

Zielgruppe:

Weinbäuerinnen und -bauern, MitarbeiterInnen am Weinbaubetrieb, ZimmervermieterInnen (z.B. Urlaub am Bauernhof, Winzerzimmer...), Tourismusverantwortliche, GästebetreuerInnen, Interessierte

Kosten:

€ 316,00

Dauer:

124 UE (16Tage)

Termin und Ort:

Modul 1: Di., 29. und Mi., 30. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Seminarzentrum Schloss Seggau, Seggau bei Leibnitz;

die weiteren Termine erfahren Sie beim LFI Steiermark

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Landesweinbauverband und der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Weinbau

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Di., 15. Nov. 2011

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an QuereinsteigerInnen und Personen (BuschenschenkerInnen, ZimmervermieterInnen, an der Kombination von Wein & Speisen interessierte Personen), die ihre Kenntnisse im Bereich Weinsensorik auffrischen und neue Ideen für ihre Angebote am Betrieb mitnehmen wollen

Referentinnen:

Anna Schachner
Erni Herbst

Kosten:

€ 65,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 26. Jan. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Frischen Kochschule, Bezirkskammer Feldbach

Veranstalter:

LFI Steiermark und Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Do., 12. Jan. 2012

Termin und Ort:

Do., 19. Jan. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr in der LVZ Haidegg, Graz-Ragnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Do., 5. Jan. 2012

LFI INFORMATION
Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.lfi.at/stmk

Gaumenfreude Buschenschank. € NEU
Die klassische Jause zum Wein



lk

landwirtschaftskammer
steiermark

Dieses Tagesseminar setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Am Vormittag kreieren Sie mit den Produkten, die Sie auf Ihrem Betrieb anbieten möchten, Platten, Jausenteller und stellen daraus ein Buffet zusammen, mit dem Sie am Nachmittag im Sensorikteil weiter arbeiten. Nach einer kurzen Einführung in das Thema Weinsensorik sowie Harmonie von Wein & Speisen verkosten Sie den passenden Wein zur Jause. Dazu können Sie den Wein vom eigenen Betrieb mitbringen. Sie bekommen Tipps zur Weinempfehlung, lernen Begriffe der Weinansprache kennen und bekommen Impulse zur Zusammenstellung von Wein- und Speisenempfehlungen auf Ihrem Betrieb.

Gaumenfreude Buschenschank. € NEU
Käse zum Wein

Käse wird als Alternative zur klassischen „Brettjause“ immer attraktiver. Eine gemischte Jausen- oder Fleischplatte lässt sich oftmals leichter realisieren und es stellt sich die Frage, wie man dem Gast den Käse optisch schmackhaft machen kann. Der Referent zeigt Ihnen Möglichkeiten zur ansprechenden Gestaltung von Käsetellern und Käseplatten und liefert Ihnen viel Wissen zum Produkt Käse. Daneben hat das Thema Harmonie von Käse und Wein Platz. So lernen Sie einiges zum Thema Weinsensorik, bekommen Tipps für die Weinempfehlung an Ihre Gäste und eignen sich Wissen zur passenden Zusammenstellung von Wein und Käse an.

Zielgruppe:

BuschenschenkerInnen, ZimmervermieterInnen, an der Kombination von Wein & Käse interessierte Personen

ReferentInnen:

Anna Schachner
Ing. Josef Stündl

Kosten:

€ 65,00

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Gaumenfreude Buschenschank. € NEU
Süße Köstlichkeiten zum Wein

Im ersten Teil des Seminars bereiten Sie mit der Referentin süße Köstlichkeiten vor. Gemeinsam probieren Sie Rezepte aus und erhalten Tipps von der Expertin zu bewährten und neuen Backideen. Ziel ist es, Ihren Gästen am Betrieb ein abwechslungsreiches Nachspeisensortiment anbieten zu können. Im zweiten Teil erarbeiten Sie zuerst inhaltlich das Thema Weinsensorik, hier im Speziellen zum Thema Harmonie von Wein und Süßspeisen. Danach verkosten Sie die am Vormittag hergestellten Produkte gemeinsam mit dem (eigenen) Wein und erarbeiten so eine Weinempfehlung für Ihren Betrieb.

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an QuereinsteigerInnen und Personen (BuschenschenkerInnen, ZimmervermieterInnen, an der Kombination von Wein & Speisen interessierte Personen), die ihre Kenntnisse im Bereich Weinsensorik auffrischen und neue Ideen für ihren Betrieb mitnehmen wollen

Referentinnen:

Johanna Aust
Anna Schachner

Kosten:

€ 65,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 15. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Mi., 1. Feb. 2012

Almwirtschaft im Fokus



Almwirtschaft in all ihren Facetten ist ein wichtiger Wirtschaftszweig für unsere heimische Landwirtschaft. Zur Aufrechterhaltung einer zeitgemäßen und standortangepassten Almwirtschaft ist eine entsprechende fachliche Aus- und Weiterbildung unerlässlich und das Gebot der Stunde! Im Zuge des LFI-Bundesprojektes „Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft“ wird in den nächsten Jahren vom LFI Österreich gemeinsam mit den LFI's, Landwirtschaftskammern und Almwirtschaftsvereinen auf Landesebene ein bedarfsgerechtes und preiswertes Aus- und Weiterbildungsangebot für die Almwirtschaft erarbeitet. Diese Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung sollten alle Almbäuerinnen und Almbauern sowie das Almpersonal nutzen, um sich einen Wissensvorsprung zu sichern und für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein!

Im Rahmen des österreichweiten Almwirtschafts-Qualifizierungsprojektes sind in der Steiermark für das Bildungsjahr 2011/12 Seminarangebote zu folgenden Themenbereichen geplant:

- Almbeweidung mit Schafen und Ziegen
- Almwirtschaft und Naturgefahren
- Zertifikatslehrgang für Almpersonal (15Tage)

Die 15-tägige Lehrgang vermittelt die wichtigsten Inhalte, die es für einen erfolgreichen Almsommer braucht. Praxisorientierte Seminarinhalte spielen dabei eine große Rolle! Ein Großteil der Unterrichtseinheiten wird direkt auf unterschiedlichen Almen durchgeführt, praktische Arbeiten vor Ort sind ebenfalls Teil der Ausbildung. Ziel dieses Zertifikatslehrganges ist es, dem zukünftigen Almpersonal die nötige fachliche Hilfestellung für das Leben und das Arbeiten auf Almen zu geben.

Nähere Informationen zu den genannten Seminaren erhalten Sie bei **Mag.ª Maria Scheucher-Fastl**, Tel. 0316/8050 1640 oder 0664/60 25 96 1640, maria.scheucher-fastl@lfi-steiermark.at.

Nähere Informationen zu den genannten Seminaren erhalten Sie bei **Mag.ª Maria Scheucher-Fastl**, Tel. 0316/8050 1640 oder 0664/60 25 96 1640, maria.scheucher-fastl@lfi-steiermark.at.

LFI INFORMATION



Award-Gewinnerin 2011

Mag.ª Claudia Brandstätter-Kobalt, Awardgewinnerin im Geschäftsfeld Regionalentwicklung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit:

„Regionale Wertschätzung, regionale Wertschöpfung sind Garanten für Lebensqualität und Wohlstand! Regionalentwicklung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für landwirtschaftliche Betriebe!“

„Alles was Recht ist ...“
Almwirtschaft und rechtliche Rahmenbedingungen



Die Almwirtschaft mit ihrem vielfältigen Aufgabenbereich wird von den verschiedensten Rechtslagen der Bundes- und Landesgesetzgebung beeinflusst, wie z.B. Gewerbeamt, Sozialrecht, Steuerrecht, Forstgesetz, diverse Naturschutzgesetze, Wasserrechtsgesetz, Lebensmittelhygieneverordnung und Benutzungsrecht sowie diverse Fragen im Bereich Haftung und Schadenersatz. Diese Informationsveranstaltung bietet einen guten Überblick über die derzeitige Rechtslage bzw. diverse Haftungsfragen für die Almwirtschaft und lässt genügend Platz für aktuelle Fragen und Diskussionen.

Die Almwirtschaft mit ihrem vielfältigen Aufgabenbereich wird von den verschiedensten Rechtslagen der Bundes- und Landesgesetzgebung beeinflusst, wie z.B. Gewerbeamt, Sozialrecht, Steuerrecht, Forstgesetz, diverse Naturschutzgesetze, Wasserrechtsgesetz, Lebensmittelhygieneverordnung und Benutzungsrecht sowie diverse Fragen im Bereich Haftung und Schadenersatz. Diese Informationsveranstaltung bietet einen guten Überblick über die derzeitige Rechtslage bzw. diverse Haftungsfragen für die Almwirtschaft und lässt genügend Platz für aktuelle Fragen und Diskussionen.

Zielgruppe:

Almbäuerinnen und Almbauern bzw. Almpersonal

Referent:

Dr. Gerhard Putz

Kosten:

€ 17,00

Dauer:

3 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Do., 24. Nov. 2011 von 13:30 bis 16:30 Uhr im GH Leitner, Scheiffling

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Verantwortlich:

Mag.ª Maria Scheucher-Fastl

Anmeldung:

bis spät. Do., 10. Nov. 2011

Wasser auf Almen.
Von der Quelfassung bis zur
Lebensmittelverarbeitung



Sauberes, hygienisch einwandfreies Wasser ist Voraussetzung für einen gesunden Viehbestand und für die Lebensmittelproduktion auf Almen. Aktuelle Informationen über eine richtige Wasserversorgung (Quellfassung, Quelleinzäunung, Wasseraufbereitungsanlagen,...) bzw. eine entsprechende Wasserentsorgung sowie die aktuelle Rechtslage von Wasser im Zusammenhang mit Lebensmittelverarbeitung auf Almen sind Inhalte dieses Seminars. Im Rahmen einer Exkursion werden bestehende Anlagen gemeinsam besichtigt und mit PraktikerInnen über die Vor- und Nachteile diskutiert.

Sauberes, hygienisch einwandfreies Wasser ist Voraussetzung für einen gesunden Viehbestand und für die Lebensmittelproduktion auf Almen. Aktuelle Informationen über eine richtige Wasserversorgung (Quellfassung, Quelleinzäunung, Wasseraufbereitungsanlagen,...) bzw. eine entsprechende Wasserentsorgung sowie die aktuelle Rechtslage von Wasser im Zusammenhang mit Lebensmittelverarbeitung auf Almen sind Inhalte dieses Seminars. Im Rahmen einer Exkursion werden bestehende Anlagen gemeinsam besichtigt und mit PraktikerInnen über die Vor- und Nachteile diskutiert.

Zielgruppe:

Almbäuerinnen und Almbauern, auf deren Almen Lebensmittel hergestellt werden bzw. die ihre Wasserver- und entsorgung verbessern wollen

Referenten:

Alois Kohl

Rainer Bleyer

Kosten:

€ 41,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 22. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Gasthaus Leitner, Scheiffling

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Verantwortlich:

Mag.ª Maria Scheucher-Fastl

Anmeldung:

bis spät. Do., 8. Mrz. 2012



Pferdebeweidung auf Almen



In den letzten Jahren erfreut sich die Pferdehaltung steigender Beliebtheit, die Zahl der Pferde auf den Betrieben nimmt zu. Trotzdem

findet man diese Tiergattung nur selten auf Almen, obwohl eine Almsömmung ihrer Gesundheit äußerst zuträglich wäre. Da Pferde einen höheren Bedarf an rohfaserreichem Futter haben, fressen sie dominierende Rohfaser- und Gehölzpflanzen, überständiges überaltertes Futter und die Gailstellen der Rinder. Sie verbessern somit die Futterbestände für die nächsten Jahre gravierend. Diesen Vorteil der Pferdehaltung auf Almen können sich LandbewirtschafterInnen dienstbar machen, indem sie eine naturgemäße Pferdebeweidung für die Almweidepflege und zur Offenhaltung traditioneller Kulturlandschaften forcieren.

Zielgruppe:

Almbäuerinnen und Almbauern; Almpersonal; PferdehalterInnen bzw. alle, denen die Erhaltung der Almen ein Anliegen ist

Referent:

DI Dr. Michael Machatschek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 26. Jul. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeinde Bretstein, Bezirk Judenburg; die Alm wird rechtzeitig bekannt gegeben

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Verantwortlich:

Mag.^a Maria Scheucher-Fastl

Anmeldung:

bis spät. Fr., 13. Jul. 2012



LFI INFORMATION

Bäuerliches Sorgentelefon: 0810 676 810
Telefonische Beratung für alle Sorgen, Ängste, Nöte und Fragen.
Vertraulich, anonym, kompetent.

Das Bäuerliche Sorgentelefon ist unter der Nummer

0810 676 810

von Montag bis Freitag, jeweils von 08:30 bis 12:30 österreichweit zum Ortstarif für Sie erreichbar.



„Der Bürstling“. Regulierung von Problemgräsern und Beikräutern auf Almen am Beispiel des Bürstlings



Die Frage „wie erhält man aus einer Bürstlingsfläche eine gute Weidefläche?“ steht im Mittelpunkt dieses 1-Tages-Seminars. Anhand

eines Bürstlingsbestandes auf einer Alm werden mögliche Schritte einer Almweideverbesserung angesprochen. Parallel dazu kann man auf einer ehemals stark verborsteten Fläche den Erfolg konsequenter Gegenmaßnahmen besichtigen und aktuelle Fragestellungen diskutieren.

Zielgruppe:

Almbäuerinnen und Almbauern bzw. Almpersonal

Referent:

DI Dr. Michael Machatschek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 25. Aug. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeinde Pusterwald; die Alm wird rechtzeitig bekannt gegeben

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Verantwortlich:

Mag.^a Maria Scheucher-Fastl

Anmeldung:

bis spät. Fr., 10. Aug. 2012

Die Kunst des Erzählens. Geschichten aus der Landwirtschaft bei Gästeführungen und im Verkauf erfolgreich einsetzen



Auch Erwachsene hören gerne Geschichten! Welcher Gast oder Kunde/ welche Kundin würde nicht gerne wissen, wie der Kürbis in die Steiermark kam oder der/die erste Obstbauer/bäuerin - Adam und Eva - die Steiermark auswählten, um gerade dort den Apfel zu kultivieren? Sogar bei der Vermarktung des großen Schatzes an bäuerlichen Produkten gibt es Momente, wo eine Geschichte oder ein Märchen gut hineinpassen und diese verkaufsfördernd wirken und der Bindung zu den KundInnen gut tun können. Bei Führungen (z.B. auf Ihrem Betrieb) schafft eine spannend erzählte Anekdote Atmosphäre und wirkt sofort sympathisch.

Spannendes Erzählen braucht jedoch Übung und eine gewisse Portion Vertrauen in das eigene Können. Sie lernen einerseits verschiedene Märchen, Sagen und Geschichten, die in Bezug zur Landwirtschaft stehen sowie unterschiedliche, zum jeweiligen Augenblick und zur jeweiligen Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien) passende Erzählformen kennen.

Phasen des Zuhörens und Genießens von Geschichten wechseln mit Elementen des selbst Ausprobierens und Übens ab. So gelingt es Ihnen, bei den ZuhörerInnen einen positiven und bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Zielgruppe:

Personen mit Gästekontakt (z.B. DirektvermarkterInnen, BuschenschenkerInnen, ZimmervermieterInnen); AbsolventInnen der ZLG Wein-Erlebnis-BegleiterIn, Natur- und LandschaftsführerIn, AlmführerIn, Kräuterpädagogik; Personen, die Betriebsführungen anbieten; alle an Geschichten und am Geschichten erzählen interessierte Personen

Referent:

„Dr. Glück“ Christoph R. Eibl

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 5. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Regenbogenhaus in Graz-Andritz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Fr., 21. Okt. 2011



ZAM Ideenwerkstatt Bauernhof. Neue Perspektiven für Ihren Betrieb

lk
Landwirtschaftskammer
Steiermark

Die Bäuerinnen.

Erwerbskombinationen sind auf den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein wichtiger Einkommensfaktor. Die Palette dieser Seminarreihe reicht von der Veredelung und Verarbeitung der Urprodukte von Fleisch, Milch und Obst bis hin zu neuen Produkten und Dienstleistungen wie Senioren am Bauernhof oder reitpädagogische Betreuung. Wenn Sie mehr über die Vielfalt der Einkommenschancen wissen wollen, dann besuchen Sie eine oder mehrere Veranstaltungen der Ideenwerkstatt Bauernhof. Bei jeder dieser Halbtagesveranstaltungen werden die Marktchancen vorgestellt, über persönliche und betriebliche Voraussetzungen berichtet und die Rahmenbedingungen von FachreferentInnen vorgestellt. Der zweite Teil besteht aus einem Betriebsbesuch mit einem persönlichen Gespräch mit den BetriebsleiterInnen. So können Sie in kurzer Zeit einen guten Einblick bekommen und Betriebszweige kennen lernen, über die Sie schon immer mehr wissen wollten.

Ablauf der Veranstaltungen: 13:00 Uhr Zusammenkunft am Treffpunkt; Informationen zum Betriebszweig wie Marktchancen, Rahmenbedingungen - betrieblich und persönlich, Einkommenschancen, Beratungs- und Bildungsangebote; anschließend Fahrt zum Exkursionsbetrieb
14:30 bis 16:30 Uhr Betriebsbesichtigung und Gespräch mit den BetriebsleiterInnen

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die sich für neue Betriebszweige und Erwerbskombinationen interessieren

Kosten:

€ 22,00 (je Veranstaltung)

Dauer:

4 UE (je Veranstaltung)

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination und der Bäuerinnenorganisation

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Katharina Voit, M.A.

LK Steiermark: Mag.^a Senta Bleikolm-Kargl

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn



Touristische Angebote

Einblick in die Erwerbskombination Walderlebnisführungen

Mi., 5. Okt. 2011

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Gasthof Anni Holzer, Neuberg

Referentin: Barbara Holzer

Exkursionsbetrieb: Barbara Holzer,

Greith 4, 8692 Neuberg/Mürz

Einblick in die Erwerbskombination Exkursionsbauernhof

Mo., 7. Nov. 2011

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: direkt am Betrieb

Referentinnen:

Dipl. Päd.ⁱⁿ Elisabeth Reith,

Andrea Pangerl

Exkursionsbetrieb:

Josefa und Josef Wilhelm,

Lingstätten 2, 8182 Puch/Weiz

Einblick in die Erwerbskombination Urlaub am Bauernhof (in nicht touristischer Lage)

Mi., 21. Mrz. 2012

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: direkt am Betrieb

Referentinnen:

Ing.ⁱⁿ Anna Kandlbauer,

Mag.^a Astrid Schoberer-Németh

Exkursionsbetrieb:

Kürbischhof Gartner, Weinberg/Raab 60, 8350 Fehring

Dienstleistungen

Einblick in die Erwerbskombination Reitpädagogische Betreuung

Mo., 7. Nov. 2011

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: direkt am Betrieb

Referentin: Ursula Köstl; Landeskompetenzzentrum St. Ulrich a.W.

Exkursionsbetrieb: Familie Holzer,

Schrauding 10, 8130 Frohnleiten

Einblick in die Erwerbskombination SeniorInnen am Bauernhof

Di., 8. Nov. 2011

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: direkt am Betrieb

Referent: Ing. Johann Steiner

Exkursionsbetrieb: Adelwöhrerhof,

Familie Steiner, Kroisenbach 7a,

8763 St. Oswald-Möderbrugg

Einblick in die Erwerbskombination Kinder am Bauernhof

Do., 12. Apr. 2012

von 9:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: direkt am Betrieb

Referentin:

Ing.ⁱⁿ Barbara Kiendlspurger

Exkursionsbetrieb:

Tschipsiländ, Schloss Oberkindberg,

Schlossallee 13, 8650 Kindberg

Einblick in die Erwerbskombination Schule am Bauernhof

Do., 10. Mai 2012

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Bezirkskammer Knittelfeld

Referentin: Ing.ⁱⁿ Regina Formeier

Exkursionsbetrieb: Edith Brandstätter,

Mitterbach 8, 8720 Knittelfeld

Einblick in die Erwerbskombination Seminarbäuerin

Mo., 7. Mai 2012

von 13:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Buschenschank Gahr,

Eckleitenweg 90, 8054 Graz

Referentin: Mag.^a Nicole Zöhrer

Exkursionsbetrieb: Wilma Scherjau,

Premstätterstraße 67a, 8054 Pirka





Produktion und Vermarktung

Einblick in die Erwerbskombination Verwertung von Streuobst

Mo., 19. Sept. 2011
von 14:00 bis 17:30 Uhr
Treffpunkt: direkt am Betrieb
Referent: Ing. Andreas Fischerauer
Exkursionsbetrieb: Erwin und Christine
Reiterer, Oberneuberg 82, 8225 Pöllau

Einblick in die Erwerbskombination Gänsehaltung

Do., 6. Okt. 2011
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Gasthof Auer,
Altenmarkt 69, 8333 Riegersburg
Referent: Ing. Max Gala
Exkursionsbetrieb: Biohof Krainer,
Altenmarkt 8a, 8333 Riegersburg

Einblick in die Erwerbskombination Anbau, Verarbeitung und Vermarktung von Kräutern

Di., 31. Jän. 2012
von 13:30 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Buschenschank Strohmeier
vgl. Schipfer, Tombach 36,
8544 St. Ulrich in Greith
Referentin:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Mack, LVZ Wies
Exkursionsbetrieb:
Johann und Maria Lampl,
Kopreinigg 34, 8544 St. Ulrich i. Gr.

Einblick in der Erwerbskombination Brot und Backwaren

Mo., 6. Feb. 2012
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: direkt am Betrieb
Referentin: Ing.ⁱⁿ Eva-Maria Lipp
Exkursionsbetrieb:
Markus und Silvia Lanz,
Nestelbachberg 27, 8302 Nestelbach



Einblick in die Erwerbskombination Lammfleisch und Schafwolle

Mo., 16. Apr. 2012
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Gasthof Allmer,
Wegscheide 7, 8160 Weiz
Referent: Josef Fuchs,
GF der Weizer Schaffbauern
Exkursionsbetrieb:
Karina und Andreas Neuhold,
Gössental 5, 8150 Weiz

Einblick in die Erwerbskombination Ziegenhaltung

Fr., 11. Mai 2012
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Andi's Treff,
8961 Kleinsölk 42
Referent: Michael Zeiler
Exkursionsbetrieb:
Familie Zeiler-Koller, Kleinsölk 71,
8961 Kleinsölk

Einblick in die Erwerbskombination Essigerzeugung

Di., 8. Mai 2012
von 13:30 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Frischehof Leibnitz,
Im Lagerfeld 11, 8430 Leibnitz
Referent: Ing. Andreas Fischerauer
Exkursionsbetrieb:
Felix Weinstock, Zierreg 2,
8461 Berghausen

Einblick in die Erwerbskombination Senfproduktion

Di., 22. Mai 2012
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Buschenschank Monschein,
Schwabau 21, 8345 Straden
Referentinnen:
Ing.ⁱⁿ Renate Rotter,
Mag.^a (FH) Martina Zainer
Exkursionsbetrieb:
Eduard Schillinger,
Waasen am Berg 17,
8345 Straden

Einblick in die Erwerbskombination Anbau, Verarbeitung und Vermarktung von Kräutern

Do., 28. Jun. 2012
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Gasthof Neuwirt,
8820 Perchau am Sattel 25
Referentin: Elisabeth Reichl
Exkursionsbetrieb:
Elisabeth Reichl, Perchau 2,
8820 Neumarkt

Energie und Umwelt

Biogasanlage

Mi., 16. Nov. 2011
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus Großschädl,
8263 Großwilfersdorf 93
Referent: Mag. Thomas Loibnegger
Exkursionsbetrieb:
KO Ing. Kurt Tauschmann, Obgrün 26,
8265 Hainersdorf

LFI INFORMATION

**Lebensqualität
Bauernhof**

– Der Mensch im Mittelpunkt



Das LFI-Bildungsprojekt „Lebensqualität Bauernhof“ bietet eine ganze Palette von Bildungsangeboten zu Themen der Lebensqualität. Diese Angebote sind für Sie im LFI-Bildungskatalog mit dem Projektlogo „Lebensqualität Bauernhof“ gekennzeichnet. Das Team von „Lebensqualität Bauernhof“ bietet Ihnen darüber hinaus professionelle Unterstützung bei neuen Herausforderungen im Alltag, im Betrieb oder in der Familie, bei der Hofübergabe bzw. -übernahme, bei Arbeitsüberlastung oder bei Konflikten.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.lebensqualitaet-bauernhof.at

BAUEN, ENERGIE UND TECHNIK

Es gibt immer was zu tun. Wie man die Dinge richtig „anpackt“ vermitteln Ihnen erfahrene PraktikerInnen und Lehrkräfte des LFI. Ob Sie alte Techniken auffrischen oder neue erlernen möchten – mit diesen Kursangeboten sind Sie obenauf.



LFI INFORMATION

In den kommenden Monaten finden acht Seminare und Exkursionen rund um die Themen der erneuerbaren Energie und Energieeffizienz statt.

Paketangebot:

Alle Seminare können einzeln gebucht werden. Wenn Sie sich für mehrere der Themen interessieren und sich für vier oder mehr Seminare auf einmal anmelden, gewähren wir Ihnen als kleines Dankeschön 10% Rabatt auf diese Seminare.

Photovoltaik - Strom aus Sonnenenergie. Photovoltaik Seminar & Exkursion in den Bezirken Weiz und Hartberg



Photovoltaik schafft Arbeitsplätze, stärkt die Wirtschaft, vermindert unsere Energieabhängigkeit, schont Umwelt und Klima. In einem kombinierten Seminar- und Exkursionstag in der „Energie-region Oststeiermark“ vermitteln Ihnen ExpertInnen aktuelles Wissen und umfassende praktische Erfahrungen zu dieser wertvollen Technologie in kompakter Form.

Im ersten Teil dieser PV-Veranstaltung beschäftigen wir uns zunächst mit den Grundlagen und dem Stand der Technik, mit Komponenten und dem Betrieb von Photovoltaik-Anlagen, mit wichtigen Qualitätskriterien am Markt, mit Montage- und Nutzungsarten, Kosten, Förderungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und den tagesaktuellen Geschehnissen zu dieser innovativen Technologie. Die Besichtigung des Ökopark Hartberg mit seinen 30 Anlagen (125 kWp, 1.200 m²) und rund 125.000 kWh Sonnenstrom-Produktion pro Jahr rundet den Vormittag ab. Am Nachmittag besuchen wir dann in gemeinsamer Busfahrt mit ExpertInnen des oststeirischen Photovoltaik-Unternehmens-Netzwerkes

weitere unterschiedliche Anlagen in den Bezirken Hartberg und Weiz und kehren abends wieder nach Hartberg zurück.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, UnternehmerInnen, GemeindevertreterInnen, Private, alle an Photovoltaik interessierten Personen

ReferentInnen:

UnternehmerInnen des Photovoltaik Unternehmens-Netzwerkes Oststeiermark

Kosten:

€ 32,00

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Do., 22. Sep. 2011 von 9:00 bis 17:30 Uhr; Treffpunkt im Ökopark Hartberg; danach Exkursion zu Anlagen in den Bezirken Hartberg und Weiz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit Photovoltaik Unternehmens-Netzwerk Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Barbara Geieregger-Voit
Unternehmensnetzwerk:
DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Do., 8. Sep. 2011

Sanierung von Gebäuden und Heizen mit Wärme aus erneuerbarer Energie. Seminar und Besichtigung



Rund 30% des gesamten Energieverbrauchs in Österreich wird nur durch die Bereitstellung von Raumwärme verursacht. Das Potenzial, in diesem Bereich Energie, Kosten und Emissionen einzusparen, ist sehr groß und auch lohnend - denn bis zu 80% Ersparnis bei den Energiekosten sind möglich, wenn bestehende Gebäude sinnvoll thermisch saniert und zukünftig mit erneuerbarer Energie beheizt werden.

Und genau darum geht es in diesem Seminar. Sie erhalten Informationen zum optimalen Ablauf und zu Maßnahmen einer Sanierung, der Wahl von Bau- und Dämmstoffen, wichtigen Bauelementen wie etwa Fenstern, Wandaufbauten, Lüftungsanlagen,... und zu möglichen Förderungen. Aber auch die Vermeidung klassischer Sanierungsfehler und die Reduzierung von Wärmebrücken sind Inhalt.

Im zweiten Teil des Seminars werden Möglichkeiten diskutiert, die durch die Sanierung reduzierten Heizlasten der Gebäude mittels erneuerbare Energie zu decken - die verschiedenen Heizsysteme auf Basis Holz-Biomasse (Hackgut, Pellets, Scheitholz, Kachel- und Kaminöfen) und Sonne (Solarthermie und Photovoltaik kombiniert mit Wärmepumpen) stehen hier im Mittelpunkt.

Die Besichtigung eines aktuellen Sanierungs-Projektes mit erneuerbarer Energieversorgung schließt das Seminar ab.

Zielgruppe:

interessierte Personen, Landwirtinnen und Landwirte

Kosten:

€ 28,00

Dauer:

5 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 19. Okt. 2011 von 14:00 bis 19:00 Uhr im GH Urdwirt in Unterpremstätten

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Energieregion Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geierregger-Voit
Energieregion Oststeiermark:
DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Mi., 5. Okt. 2011

Anschließend an das Seminar schließt die Besichtigung eines Passivhauses die umfassenden und praxisbezogenen Informationen über energieoptimierte Gebäude ab.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, VertreterInnen öffentlicher Institutionen, HäuslbauerInnen und interessierte Personen

Referenten:

Arch. DI Erwin Kaltenecker
DI Christian Luttenberger

Kosten:

€ 28,00

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Di., 29. Nov. 2011 von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Bezirkskammer Weiz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Energieregion Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geierregger-Voit
Energieregion Oststeiermark:
DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Di., 15. Nov. 2011

tungsbereich bis hin zur Umsetzung von Mikronetzen durch die Erfolgsgeschichte „Holzenergie-Contracting“.

Die Stromerzeugung aus Biomasse steht danach im Mittelpunkt - wir erleben die Vorstellung einer innovativen Biomasse-Verstromungstechnologie, nämlich der „gestuften CLEANSTGAS Vergasung“ in hoch effizienter Kraft-Wärme-Kopplung.

Zur praktischen Veranschaulichung erfolgen Besichtigungen der Kleinf Feuerungsanlagen-Produktion der Firma KWB Biomasseheizungen sowie der Best Practice Mikronetze der Volks- und Hauptschule St. Margarethen a. d. Raab und der Chance B - Wohnsiedlung in Gleisdorf.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, Wohnbau- und Gebäude-Verantwortliche, UnternehmerInnen, GemeindevertreterInnen, interessierte Personen

Kosten:

€ 28,00

Dauer:

7,5 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 24. Jän. 2012 von 9:00 bis 16:30 Uhr bei der Fa. KWB Biomasseanlagen GmbH (Seminar); danach Besichtigungen in St. Margarethen/Raab und Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Energieregion Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geierregger-Voit
Energieregion Oststeiermark:
DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Di., 10. Jän. 2012

Passivhaus – das günstigere Wohnen. Seminar und Besichtigung



ENERGIEREGION
OSTSTEIERMARK

„Was kostet ein Passivhaus?“ ist eine häufig gestellte Frage, wenn es um die Planung, Errichtung bzw. Sanierung und den Betrieb eines Gebäudes geht.

Aufbauend auf den Grundlagen unseres Energieverbrauchs soll dieses Seminar Aufklärung über Lebenszykluskosten, Kostenkalkulation und den für eine Preisfindung erforderlichen Kostenfaktoren eines Passivhauses bieten. Ein Kostenvergleich zwischen realisierten Ein- und Mehrfamilienhäusern zeigt, dass die Qualitäten für den Erfolg des Passivhausstandards neben hohem Komfort und Behaglichkeit, gesundheitlichen Vorteilen, geringsten Energieverbrauch, nicht zuletzt auch in dessen Wirtschaftlichkeit gegenüber allen anderen Gebäudestandards liegen.

Thermische und elektrische Nutzung von Holz-Biomasse im kleinen und mittleren Leistungsbereich



Kleinf Feuerungen, Mikronetze und Kraft-Wärme-Kopplung mit gestufter Biomasse-Vergasung



ENERGIEREGION
OSTSTEIERMARK

Bereits mehr als 750.000 Haushalte in Österreich heizen mit Holz, also mit Scheitholz, Hackschnitzeln oder Pellets. Hinzu kommen noch rund 1.500 Nah- und Fernwärmanlagen sowie Mikronetze auf Biomassebasis. Speziell in der Oststeiermark zeigt sich hier nicht nur eine hohe Dichte von Umsetzungen, sondern hier arbeiten auch viele innovative Unternehmen und landwirtschaftliche Institutionen, die für hochwertige Lösungen und ständige Weiterentwicklung stehen. Einige davon gestalten diese Veranstaltung mit.

Im Seminarteil des Vormittags beschäftigen wir uns zunächst mit umfassenden Informationen zum Thema „Wärme aus Holz“ - den möglichen Heizsystemen im kleinen und mittleren Leis-



Strom direkt von der Sonne. **NEU** Photovoltaik Seminar & Exkursion in den Bezirken Feldbach, Fürstenfeld und Weiz



Strom ist eine der hochwertigsten Energieformen. Und mit einer Photovoltaikanlage kann man sich diesen Strom direkt von der Sonne holen - sauber, lautlos und unerschöpflich. In einem kombinierten Seminar- und Exkursionstag vermitteln Ihnen ExpertInnen wieder aktuelles Wissen und umfassende praktische Erfahrungen zu dieser wertvollen Technologie in kompakter Form. Im Seminarteil am Vormittag dieser Photovoltaik-Veranstaltung beschäftigen wir uns in St. Margarethen a. d. Raab mit den Gründen für die Nutzung, der Funktionsweise und Technik, den Komponenten und dem Weg zu einer geförderten Photovoltaik-Anlage. Weitere Themen sind die Wartung, Lebensdauer und Garantien auf Photovoltaikanlagen sowie die Betrachtung möglicher Erträge und der Wirtschaftlichkeit dieser aufstrebenden Technologie. Am Nachmittag führt uns die Bus-Exkursion mit ExpertInnen des oststeirischen Photovoltaik-Unternehmens-Netzwerkes zu verschiedenen hochwertigen Anlagen in den Bezirken Weiz, Feldbach und Fürstenfeld.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, UnternehmerInnen, GemeindevertreterInnen, Private, alle an Photovoltaik interessierten Personen

ReferentInnen:

Josef Stubenschrott

UnternehmerInnen des Photovoltaik Unternehmens-Netzwerkes Oststeiermark

Kosten:

€ 32,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 15. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:30 Uhr; Treffpunkt Gasthaus-Pension Rauch-Schalk, St. Margarethen/Raab (Seminar); danach Exkursion zu Anlagen in den Bezirken Weiz, Feldbach, Fürstenfeld

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit Photovoltaik Unternehmens-Netzwerk Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Barbara Geieregger-Voit
Energieregion Oststeiermark:
DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Do., 1. Mrz. 2012

Kleinwasserkraft-Nutzung im ländlichen Raum. Seminar mit Exkursion



Die Nutzung von Kleinwasserkraft hat in der Steiermark eine sehr lange Tradition, zahlreiche Anlagen leisten auch in der Energieregion Oststeiermark einen wichtigen Beitrag zur Ökostromerzeugung.

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns im Seminarteil am Vormittag mit der zeitlichen Entwicklung der Kleinwasserkraft-Technologie bis zum heutigen Stand der Technik, lernen die verschiedenen Ausführungen und Einsatzmöglichkeiten kennen und diskutieren technische, ökologische und wirtschaftliche Aspekte und damit zusammenhängende Förderungsmöglichkeiten. Ein Schwerpunkt ist auch die Vorgehensweise für das Bewilligungsverfahren zur Revitalisierung und Effizienzsteigerung bestehender Anlagen sowie der Nutzung neuer Potenziale und Technologien wie etwa von Trinkwasserkraftwerken und weiteren.

Im Exkursionsteil am Nachmittag besuchen wir mit dem Bus mehrere Kleinwasserkraftanlagen im Leistungsbereich von 10 bis 500 kW im Raum Weiz und Hartberg und kehren um 17:30 Uhr wieder nach St. Kathrein am Offenegg zurück.

Zielgruppe:

interessierte Personen, Landwirtinnen und Landwirte, GemeindevertreterInnen

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

8,5 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 11. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:30 Uhr im Medienraum der Volksschule St. Kathrein am Offenegg (Seminar); danach Besichtigungen im Raum Weiz und Hartberg

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Energieregion Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geieregger-Voit
Energieregion Oststeiermark:
DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Mi., 28. Mrz. 2012

Windenergienutzung in der Oststeiermark - von der Kleinwindanlage bis zum Windpark. Seminar und Exkursion



Die Windenergienutzung zur Erzeugung von Ökostrom ist weltweit eine aufstrebende, innovative Technologie, die zugleich faszinierende wie wohl auch differenzierende Wirkung auf die Menschen ausübt.

In diesem kombinierten Seminar- und Exkursionstag besuchen wir einerseits die oststeirischen Windstandorte im kleineren Leistungsbereich in Gasen und am Plankogel/Sommeralm sowie den Windpark „Steinriegel - Rattener Alm“ mit seinen Großwindanlagen. Andererseits beschäftigen wir uns zum

Einstieg am Vormittag mit den Grundlagen zur Windkraft, den Funktionsweisen und Technologien, den verschiedenen Anlagentypen und ihren Nutzungsmöglichkeiten, der Standortanalyse und der Situation in der Steiermark und Oststeiermark. Wir diskutieren ebenfalls die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen und auch die Herausforderungen der Umsetzung in Bezug auf die breite regionale und gesellschaftliche Akzeptanz.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte; Alm- und SchutzhüttenbesitzerInnen; Personen, die eine Anlage errichten möchten; PlanerInnen; Ingenieurbüros; EnergieberaterInnen; EnergieakteurInnen; Gemeinden

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

9,5 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 16. Mai 2012 von 9:00 bis 18:30 Uhr bei Fa. STEP EnergySystems GmbH, Gasen, (Seminar); danach Exkursion zu drei oststeirischen Windanlagen-Standorten

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Energieregion Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Barbara Geieregger-Voit
Energieregion Oststeiermark:

DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Mi., 2. Mai 2012


Energiepflanzen, Energieholz und regionale Energie- und Rohstoffzentren. Seminar und Besichtigung


landwirtschaftskammer
steiermark



ENERGIEREGION
OSTSTEIERMARK

Die Produktion von Holzbiomasse aus schnell wachsenden Holzarten wird immer stärker als geeignetes Mittel zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und zur Stärkung der landwirtschaftlichen Wertschöpfung gesehen. Neben den großen Erfahrungen mit den Energiehölzern Pappel und Weide werden auch vielfältige weitere Energiepflanzen auf ihre Eignung untersucht. Regionale Energie- und Rohstoffzentren zur Verarbeitung und Veredelung der Rohstoffe sind darüber hinaus in der Lage, die Wertschöpfungskette zu schließen und so auch Unternehmen, Ge-

meinden und KonsumentInnen in den erhöhten Nutzen einzubeziehen.

Im ersten Seminarteil der Veranstaltung erhalten Sie zunächst aktuelle Informationen zur Produktion und Nutzung von Energieholz, zu Energiepflanzen und zu regionalen Energie- und Rohstoffzentren. Im zweiten Teil besichtigen wir 3 wesentliche Eckpfeiler des zukunftsorientierten Energie- und Rohstoffzentrums St. Margarethen a. d. Raab - den neuen 2,2 ha großen Energiepflanzen-Schaugarten der Fa. KWB, eine Biomasse-Trocknungsanlage und den Biomassehof Raabtal. Eine Energieholz-Flurbegleitung auf einer der größten steirischen Versuchs- und Praxisflächen im nahe gelegenen Hofstätten vermittelt abschließend die neuesten Erkenntnisse zum Thema.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, GemeindevertreterInnen und alle an den Themen Energieholz, Energiepflanzen und Energie- und Rohstoffzentren Interessierten

Kosten:

€ 32,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 27. Jun. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr bei der Fa. KWB Biomasseanlagen GmbH in St. Margarethen/Raab

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Energieregion Oststeiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Barbara Geieregger-Voit
Energieregion Oststeiermark:

DI Christian Luttenberger

Anmeldung:

bis spät. Mi., 13. Jun. 2012



EDV UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Erfolgreiche Betriebsführung ist ohne elektronische Datenverarbeitung nicht mehr vorstellbar. Mit einem erweiterten Ausbildungsangebot passt sich das LFI den Anforderungen der Zeit an und stärkt Ihre Zukunftsqualifikationen.

Zertifikatslehrgang EDV-Basisausbildung für den landwirtschaftlichen Betrieb



Die große Welt der EDV ist für Sie immer noch Fremdland? Damit sind Sie garantiert nicht allein. Treffen Sie in unserem Zertifikatslehrgang Gleichgesinnte und tauchen Sie mit uns in diese spannende Welt ein! Sammeln Sie das nötige Grundwissen, um mit Ihrem PC Zeit und Nerven zu sparen. Sie lernen, wie Sie auf Ihrem PC Ordnung halten, verfassen und bearbeiten Texte in Word, erstellen Kalkulationen und Tabellen in Excel und erhalten eine Einführung in Internet, E-Mail und in neue Technologien wie mobiles Internet, Netbooks, MP3-Player, etc... Auch agrarische Themen wie eAma und Invekos GIS werden im Kurs behandelt. Sie schließen den Kurs mit der LFI-Zertifikatsprüfung ab und haben damit auch einen Nachweis Ihrer Kenntnisse.

Zielgruppe:

Personen ohne EDV-Vorkenntnisse, die den Umgang mit dem PC erlernen möchten

Kosten:

€ 250,00

Dauer:

80 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: ab Mo., 3. Okt. 2011 von 18:00 bis 22:00 Uhr (die weiteren Termine werden am 1. Kurstag vereinbart) in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hafendorf

Kurs 2: Mo., 7./Mi., 9./Mo., 14./Mi., 16./Mi., 23./Mo., 28./Mi., 30. Nov. 2011
Mo., 5./Mi., 7./Mo., 12./Mi., 14. Dez. 2011
Mo., 9./Mi., 11./Mo., 16./Mi., 18./Mo., 23./Mi., 25./Mo., 30. Jan. 2012
Mi., 1./Mo., 6. Feb. 2012

jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Bezirkskammer Graz-Umgebung

Kurs 3: ab Mo., 14. Nov. 2011 jeweils montags und donnerstags von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Hauptschule Riegersburg

Kurs 4: ab Do., 17. Nov. 2011 jeweils montags und donnerstags von 18:00 bis 22:00 Uhr in der BHAK Hartberg

Kurs 5: ab Mo., 9. Jan. 2012 von 19:00 bis 23:00 Uhr (die weiteren Termine werden am 1. Kurstag vereinbart) für die Bezirke Judenburg und Knittelfeld; der genaue Ort wird noch festgelegt

Kurs 6: ab Mi., 8. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr (die weiteren Termine werden am 1. Kurstag vereinbart) im LFI Leibnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn



Computereinstieg für Junggebliebene



Sie möchten sich in Ihrem individuellen Tempo Computergrundkenntnisse in einer kleineren Gruppe aneignen? In diesem Seminar erlangen Sie Basiswissen über EDV, Betriebssystem (Ordner erstellen, Ordner löschen, im Explorer navigieren), Textverarbeitung (Word-Dokumente erstellen, speichern, drucken, Texte einfach formatieren) und Internet (Webseiten aufrufen, Surfen, Email verschicken).

Zielgruppe:

interessierte Personen, die Grundlagen im Bereich EDV in kurzer Zeit erlernen möchten

Kosten:

€ 85,00

Dauer:

20 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: ab Di., 20. Sep. 2011 von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hafendorf

Kurs 2: ab Fr., 7. Okt. 2011 von 19:00 bis 23:00 Uhr im Bezirk Murau; der genaue Kursort wird noch festgelegt

Kurs 3: ab Di., 8. Nov. 2011 von 19:00 bis 23:00 Uhr in der Fachschule Maria Lankowitz - St. Martin

Kurs 4: ab Di., 17. Jan. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr für die Bezirke Judenburg und Knittelfeld; der genaue Ort wird noch festgelegt

Kurs 5: Mi., 8./Mo., 13./Mi., 15./Mi., 22./Mo., 27. Feb. 2012 von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Bezirkskammer Graz-Umgebung

Kurs 6: ab Mi., 15. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr im LFI Leibnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

LFI INFORMATION



Award-Gewinner 2011

Mag. (FH) Gerwin Stopper, Awardgewinner im Geschäftsfeld EDV und Telekommunikation:

„Neue Medien bedeuten für mich Kommunikation auf vielen Wegen. Dennoch sollte die Form der persönlichen, im Besonderen verbalen Kommunikation nicht vernachlässigt werden.“

Aufbaukurs für Junggebliebene. Textgestaltung und E-Mail



In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre PC-Grundkenntnisse in den Bereichen Windows Grundlagen, Microsoft Word und E-Mail zu vertiefen. Durch das Lernen in einer kleinen Gruppe kann das Tempo individuell an die Vorkenntnisse der Teilnehmenden angepasst werden.

Zielgruppe:

AbsolventInnen des Kurses „Computereinstieg für Junggebliebene“, Teilnehmende mit EDV-Grundkenntnissen

Kosten:

€ 70,00

Dauer:

12 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: ab Fr., 13. Jan. 2012 von 19:00 bis 23:00 Uhr im Bezirk Murau

Kurs 2: ab Mo., 16. Jan. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr in Judenburg; der genaue Kursort wird noch festgelegt

Kurs 3: Mi., 29. Feb./Mo., 5./Mi., 7. Mrz. 2012 von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Bezirkskammer Graz-Umgebung

Veranstalter:

LFI Steiermark

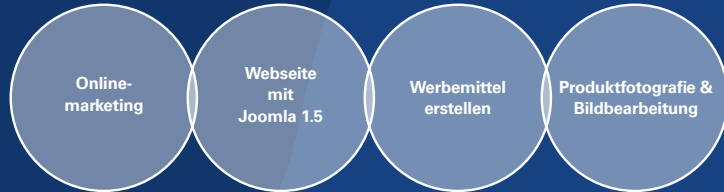
Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Nehmen Sie Ihre Werbung selbst in die Hand!



Wir haben für Sie ein Seminarpaket geschnürt, mit dem Sie mit kostenloser, aber dennoch professioneller Software Ihren Betrieb ins beste Licht rücken werden. Das Angebot reicht von Produktfotografie und Bildbearbeitung über die Gestaltung von Foldern und anderen Druckmedien, die Erstellung einer eigenen Webseite mit Joomla bis hin zum Onlinemarketing mit Social Media Tools.

Die Seminare können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden.

Setzen Sie Ihre Produkte in Szene! Produktfotografie und Bildbearbeitung.



Sie möchten mit Ihrer digitalen Spiegelreflexkamera für Ihre Homepage oder einen Produktfolder effektvolle Fotos machen?

In diesem 2-tägigen Seminar erlernen Sie unter fachkundiger Anleitung, Ihre Produkte und Dienstleistungen zu inszenieren und sie für das Internet und den Druck aufzubereiten. Sie erfahren in Theorie und Praxis Grundlagen der Fotografie, wie das Zusammenspiel von ISO, Belichtung, Blende und Blitz und Hintergründe zur Auswahl des Motivs und Bildausschnittes. Am zweiten Tag werden die Bilder mit der kostenlosen Bildbearbeitungssoftware Gimp professionell aufbereitet. Sie beschäftigen sich mit Werkzeugen, Dateiformaten, Ebenen, Filtern und dem Freistellen von Objekten.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte; interessierte Personen und Mitglieder der steiermärkischen Landarbeiterkammer, die den Umgang mit einer digitalen Spiegelreflexkamera und der Bildbearbeitungssoftware Gimp erlernen möchten

ReferentInnen:

Anna Pailer
Manfred Hölzl

Kosten:

€ 90,00

Dauer:

16 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 7. Okt. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Fotostudio Inbild, Gleisdorf und Sa., 8. Okt. 2011 im EDV-Raum des LFI Gleisdorf

Kurs 2: Mi., 19. und Do., 20. Okt. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Lehr- und Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein, Irdning; in Kooperation mit INA, Bildungsinitiative der steiermärkischen Landarbeiterkammer

Kurs 3: Mi., 1./Mi., 8./Mi., 15./Mi., 22. Feb. 2012 von 19:00 bis 23:00 Uhr in Judenburg; der genaue Kursort wird noch festgelegt

Kurs 4: ab Mo., 6./Mi., 8. Feb. 2012 von 13:30 bis 17:30 Uhr und Mo., 13./Mi., 15. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr im LFI Leibnitz

Kurs 5: Fr., 13. und Sa., 14. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Professionelle Werbemittel mit kostenloser Software erstellen



In diesem Seminar erfahren Sie, worauf es bei der Gestaltung professioneller Layouts ankommt. Erstellen Sie Ihre Produktfolder, Etiketten, Visitenkarten oder Werbeaussendungen selbst und sparen Sie damit Zeit und Geld! Mit dem Bildbearbeitungsprogramm Gimp werden Sie Fotos aufbereiten, die Sie mit dem Programm Scribus in die Layouts Ihrer Werbemittel einbinden. Sie erlernen die Grundlagen der Bildbearbeitung (Bildretusche, Dateiformate, Filter, Werkzeuge, Freistellen von Objekten), die wichtigsten Funktionen eines Layoutprogrammes und Grundlagen von Typografie und Layout.

Voraussetzungen: gute EDV-AnwenderInnenkenntnisse

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die professionelle Werbemittel für die Präsentation ihres Betriebes selbst erstellen möchten

Referent:

Manfred Hölzl

Kosten:

€ 90,00

Dauer:

16 UE

Termin und Ort:

Mi., 11./Fr., 13./Mi., 18./Fr., 20. Jän. 2012; mittwochs von 18:00 bis 22:00 Uhr und freitags von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Mi., 28. Dez. 2011

LFI INFORMATION

Mit dem LFI Steiermark Newsletter erhalten Sie 1x monatlich aktuelle Bildungsinformationen frei Haus geliefert. Sie können den Newsletter unter der Tel. 0316/8050 1305 oder unter zentrale@lfi-steiermark.at bestellen.

**Ihr Bauernhof im Internet.
Erstellung einer Webseite mit Joomla!**

Sie wollen Ihren Betrieb im Internet präsentieren und suchen eine Software, mit der Sie eine Webseite einfach erstellen, verwalten und verändern können? Mit dem kostenlosen Programm Joomla! können Sie rasch und unkompliziert Bilder einbinden, Texte verändern und Links hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie auf www.joomla.at. Ziel des Kurses ist, eine eigene Webseite mit Unterstützung des Trainers zu erstellen. Inhalte: Installation und Konfiguration (Teilnehmende können den eigenen Laptop mitbringen), Frontend, Backend, Benutzer und Bereiche.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen mit guten EDV-AnwenderInnenkenntnissen

Referent:

Horst Lederhaas

Kosten:

€ 140,00

Dauer:

24 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: Sa., 14./Sa., 21./Sa., 28. Jän. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Kurs 2: ab Fr., 20. Jän. 2012 von 19:00 bis 23:00 Uhr in in Judenburg; der genaue Kursort wird noch festgelegt

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Professionelles Online-marketing. Schnell und kostenlos

Nutzen Sie die Möglichkeiten von SocialMedia, um Ihren Betrieb und Ihre Produkte im World Wide Web zu präsentieren! In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie eine Facebook Fanseite erstellen, einen Wordpress Blog anlegen und administrieren, einen Newsletter einrichten, wofür Sie Twitter nützen, wie Sie Youtube einsetzen und mit Google Analytics Ihre Webseite analysieren können.

Voraussetzungen: gute EDV-AnwenderInnenkenntnisse

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die mit Hilfe von Social Media professionelles Onlinemarketing betreiben möchten

Referent:

Manfred Hölzl

Kosten:

€ 90,00

Dauer:

16 UE (4 Abende)

Termin und Ort:

Mo., 21./Mi., 23./Mo., 28./Mi., 30. Nov. 2011 von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Mo., 7. Nov. 2011

Alles Online rund um den Mehrfachantrag

Lernen Sie in 16 Stunden, alle Meldungen und Düngeaufzeichnungen für Ihren Betrieb von zu Hause aus zu erledigen! Sie erfahren Wissenswertes und Praktisches über die eAma-Internet-Plattform, den LK-Düngerechner, die Internetapplikationen Invekos-GIS und Steiermark-GIS und welche AMA-Formulare Sie für Ihren Mehrfachantrag online ausfüllen können.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die die Unterlagen für ihren Mehrfachantrag mit Hilfe von Online Formularen möglichst rasch und effizient zusammenstellen möchten

Referent:

Jürgen Holzer

Kosten:

€ 88,00

Dauer:

16 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: ab Di., 8. Nov. 2011 von 19:00 bis 23:00 Uhr im Bezirk Murau; der genaue Kursort wird noch festgelegt

Kurs 2: Di., 10./Di., 17./Di., 24./Di., 31. Jän. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Bezirkskammer Graz Umgebung

Veranstalter:

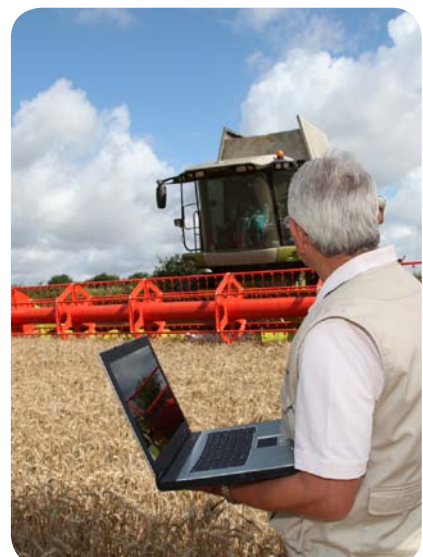
LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn



LFI INFORMATION

Bildungsgutscheine

- ein Geschenk mit bleibendem Wert!



Das LFI Steiermark bietet auch heuer wieder Bildungsgutscheine an. Ständige Weiterbildung bringt betrieblichen Erfolg und mehr Lebensqualität.

Wir bieten in unserem Bildungsprogramm umfangreiche Kurse und Lehrgänge in den folgenden Geschäftsfeldern an:

- Persönlichkeit und Gesundheit
- Dienstleistungen und Einkommenskombinationen
- EDV und Technik
- Landwirtschaft und Umwelt
- Kultur und Brauchtum

Bildungsgutscheine ab Euro 10,- sowie das aktuelle Bildungsprogramm können ab sofort bestellt werden.

Information und Bestellung:

LFI Steiermark
Hamerlinggasse 3
8010 Graz
Tel. 0316/8050 1305
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Schlagbezogene Düngeraufzeichnungen mit dem LK Düngerechner

Im ÖPUL 2007-2013 sind bei den Maßnahmen „Umweltgerechte Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen“ (somit auch bei Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf allen Ackerfutterflächen und Grünlandflächen) Aufzeichnungen über die Düngerausbringung (Stickstoff) verpflichtend. In diesem Kurs werden die TeilnehmerInnen anhand der aktuellen Grundlagen mit dem Programm LK-Düngerechner dafür geschult.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die für ÖPUL Aufzeichnungen führen müssen

ReferentInnen:

Landwirtschaftliche Umweltberatung

Kosten:

€ 30,00

Dauer:

4 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mo., 21. Nov. 2011 in der Bezirkskammer Graz-Umgebung

Kurs 2: Do., 12. Jan. 2012 in der Bezirkskammer Graz-Umgebung

Kurs 3: Mi., 29. Feb. 2012 im Bezirk Mur-

au; der genaue Kursort wird noch festgelegt

jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Düngeraufzeichnungen mit dem Programm ÖDüPlan

ÖDüPlan, Österreichischer Düngelplaner, steht für die Umsetzung von Cross Compliance, ÖPUL 2007, Boden- und Gewässerschutzprogramme. Mit dem Programm können Sie die erforderlichen Aufzeichnungen und Bilanzierungen für sachgerechte Düngung, ÖPUL 2007 und IP-Maßnahmen durchführen. Durch die Eingabe der Tierliste und der Gülle, Jauche- und Mistlagerstätten sowie der Jahresanfallsmengen wird der durchschnittliche N-Gehalt je m³ Wirtschaftsdünger berechnet. Nach Eingabe der Flächen und Kulturen können die Maßnahmen geplant oder verbucht werden. Speziell für die schlagbezogene Bilanzierung werden im Hintergrund automatisch die Salden für Stickstoff, Phosphor und Kali berechnet. Neu ist auch, dass die betrieblichen Daten und die Flächennutzungsliste automatisch für das Folgejahr übernommen werden. Das EDV-Programm ist in Zusammenarbeit mit der Oberösterreichischen Wasserschutzberatung und der Landeskammer Oberösterreich erstellt worden.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, welche mit Gewässerschutzauflagen konfrontiert sind bzw. im Rahmen der Ländlichen Entwicklung für die Einhaltung der Förderrichtlinien entsprechende Aufzeichnungen und Nährstoff-Bilanzierungen zu führen haben

ReferentInnen:

Landwirtschaftliche Umweltberatung

Kosten:

€ 30,00

Dauer:

4 UE (1 Abend)



Termin und Ort:

Do., 19. Jan. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Bezirkskammer Graz-Umgebung

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Do., 5. Jan. 2012

LBG Bodenwächter für Fortgeschrittene

OBSTLAND Steiermark
Verband Steirischer Erwerbsobstbauern



Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse der Software „LBG Bodenwächter“ und lernen Sie weitere Nutzungsmöglichkeiten wie Buchungsvereinfachungen, Kostenrechnung, Protokollauswertung, Düngerberechnungen etc. kennen.

Zielgruppe:

Obstbäuerinnen und Obstbauern mit Grundkenntnissen des LBG-Bodenwächters

Referent:

Ing. Franz Kremser

Kosten:

€ 50,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern beträgt der Seminarpreis bei rechtzeitiger Anmeldung € 46,00)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

voraussichtlich Nov. oder Dez. 2011 in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf und dem LVZ Haidegg

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Katharina Voit, M.A.
LK Steiermark: DIⁱⁿ Anna Brugner

Anmeldung:

Gerne nehmen wir Ihre unverbindliche Voranmeldung entgegen und informieren Sie, sobald der Termin fixiert ist

PFLANZENPRODUKTION

Der Ertrag des Bodens ist der Ertrag des Bauern/ der Bäuerin. Permanentes Qualitätsstreben gilt als Grundlage für erfolgreichen Pflanzenbau unter umweltgerechten Bedingungen. Denn was der Boden hervorbringt, bestimmt zu einem guten Teil der Mensch.

Großer Sachkundekurs



LandwirtInnen, die die Sachkundigkeit lt. steiermärkischem landwirtschaftlichen Chemikaliengesetz nachweisen müssen, erlernen im Spezialkurs das erforderliche Fachwissen. Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen eingehalten werden? LandwirtInnen ohne landwirtschaftliche Ausbildung und Geburtsjahrgang nach 1972 müssen den großen Sachkundekurs absolvieren. Die Inhalte dieses Kurses sind: Grundkenntnisse in Ökologie, Toxikologie, Pflanzenschutzmittelkunde, Schädlings- und Nützlingskunde, Applikationstechnik, integrierter Pflanzenschutz sowie Grundkenntnisse über Rechtsvorschriften beim Pflanzenschutz.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte

Referent:

DI Peter Klug

Kosten:

€ 72,00

Dauer:

21 Stunden (3Tage)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 14. bis Fr., 16. Dez. 2011

Kurs 2: Mi., 8. bis Fr., 10. Feb. 2012
jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. 14Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn



Kleiner Sachkundekurs



Im neuen steirischen landwirtschaftlichen Chemikaliengesetz wird die Sachkundigkeit über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln neu geregelt. Dabei gab es eine gravierende Änderung für jene LandwirtInnen, welche zum Wirksamwerden des Gesetzes 1989 bereits eine 5-jährige Tätigkeit innerhalb der Landwirtschaft nachweisen konnten und damit als sachkundig gegolten haben. Dieser Punkt wurde im neuen Gesetz gestrichen! Es ist somit notwendig, dass LandwirtInnen, welche keine abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung haben, nun auf jeden Fall einen 5-stündigen Sachkundekurs absolvieren müssen. Dazu wurde jedoch eine Übergangsfrist von 4 Jahren eingeräumt. Dieser 5-stündige Kurs betrifft allerdings nur den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, welche als nicht giftig (giftscheinpflichtig) eingestuft wurden. Die Inhalte dieses Kurses sind: Grundkenntnisse in Ökologie, Toxikologie, Pflanzenschutzmittelkunde, Schädlings- und Nützlingskunde, Applikati-

onstechnik, integrierter Pflanzenschutz sowie Grundkenntnisse über Rechtsvorschriften beim Pflanzenschutz.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte

Referent:

DI Peter Klug

Kosten:

€ 25,00

Dauer:

5 Stunden (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 22. Sep. 2011 von 13:30 bis 18:30 Uhr im GH Schwarz, Feldbach

Kurs 2: Mi., 18. Jan. 2012 von 13:30 bis 18:30 Uhr im GH Bader, Deutsch Goritz

Kurs 3: Do., 19. Jan. 2012 von 13:00 bis 18:00 Uhr im GH Großschädl, Großwilfersdorf

Kurs 4: Mo., 23. Jan. 2012 von 12:00 bis 17:00 Uhr im GH Senger, St. Nikolai o.D.

Kurs 5: Di., 24. Jan. 2012 von 13:30 bis 18:30 Uhr im GH Schwarz, Feldbach

Kurs 6: Mo., 30. Jan. 2012 von 13:30 bis 18:30 Uhr im GH Locker, St. Ruprecht/R.

Kurs 7: Do., 16. Feb. 2012 von 13:30 bis 18:30 Uhr im GH Schwarz, Feldbach

Kurs 8: Fr., 17. Feb. 2012 von 13:30 bis 18:30 Uhr im GH Bader, Deutsch Goritz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. 14Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Kurs zur Unfallvermeidung in der Landwirtschaft



Jede/r TeilnehmerIn erwirbt die notwendige Qualifikation zur Erlangung der Giftbezugsbewilligung. Die Inhalte dieses Kurses sind: Unfallursache-Unfallvermeidung, Kontaminationsweg, Sicherheitsmaßnahmen, Lagerung und Handhabung von Giften, Ausbringung, Reinigung, Entsorgung, Schutzkleidung, Maschinenteknik, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Bergung, Symptomatik, Schwefel.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte

Kosten:

€ 33,00

Dauer:

8 Stunden (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 3. Feb. 2012

Kurs 2: Fr., 2. Mrz. 2012

jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

tet sich an alle DienstleisterInnen, die über den Maschinenring überbetrieblich Pflanzenschutz durchführen. Er dient zur Wissensauffrischung, zum Erfahrungsaustausch mit KollegInnen und zum Kennen lernen von Neuerungen und Entwicklungen in der Verfahrenstechnik, bei Maschinen und Geräten. Inhalte dieses Kurses sind: Grundkenntnisse in Ökologie, Toxikologie, Pflanzenschutzmittelkunde, Schädlings- und Nützlingskunde, Applikationstechnik, integrierter Pflanzenschutz sowie Grundkenntnisse über Rechtsvorschriften beim Pflanzenschutz.

Zielgruppe:

MR-PflanzenschutztechnikerInnen, Landwirtinnen und Landwirte

Referent:

DI Peter Klug

Kosten:

€ 130,00

Dauer:

32 UE (4 Tage)

Termin und Ort:

Di., 6. bis Fr., 9. Mrz. 2012 von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Maschinenring Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Di., 21. Feb. 2012

Seminar € 44,00; bei verspäteter oder vergessener Anmeldung € 60,00)

Dauer:

16 UE (2 Tage)

Termin und Ort:

Di., 6. Dez. von 8:30 Uhr bis Mi., 7. Dez. 2011 um 17:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Gleisdorf und dem LVZ Haidegg

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Barbara Geierregger-Voit

LK Steiermark:

Ing. Dipl.Päd. Manfred Wiesenhofer

Anmeldung:

bis spät. Di., 29. Nov. 2011

Maschinenring PflanzenschutztechnikerIn



Maschinenring

Für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ist eine gewisse Sachkundigkeit vorgesehen. Von PflanzenschutztechnikerInnen, die über den Maschinenring im Einsatz sind, wird aber in der Praxis einiges mehr gefordert. Dieser Kurs rich-

Österreichische Beerenobstfachtage



OBSTLAND Steiermark
Verband Steirischer Erwerbsobstbauern



lk
landwirtschaftskammer
steiermark

1. Tag: Schwerpunkt Erdbeeren
2. Tag: Schwerpunkt Strauchbeeren
Geplante Inhalte: Kulturführung, Pflanzenschutz, Sorten, Trends im Anbau, Düngung, Arbeitskräftesituation, Trends im Strauchbeerenanbau und weitere aktuelle Themen.

Zielgruppe:

Betriebe mit Beerenobstanbau, Landwirtinnen und Landwirte

Kosten:

€ 48,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern kostet dieses

Steinobstfachtage



OBSTLAND Steiermark
Verband Steirischer Erwerbsobstbauern



lk
landwirtschaftskammer
steiermark

Geplante Inhalte: Kulturführung, Pflanzenschutz, Sorten, Trends im Anbau, Düngung. Die genauen Inhalte entnehmen Sie bitte ab November 2011 unserer Homepage www.lfi.at/stmk.

Zielgruppe:

landwirtschaftliche Betriebe mit Steinobstanbau

Kosten:

€ 30,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern kostet dieses Seminar € 27,00; Gesamtpaket bei gemeinsamer Buchung von Kernobst- und Steinobstfachtag: € 52,00, für Verbandsmitglieder € 47,00)

Dauer:
4,5 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Do., 24. Nov. 2011 von 14:00 bis 18:30 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf und dem LVZ Haidegg

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geieregger-Voit
LK Steiermark: DIⁱⁿ Anna Brugner
LFS Gleisdorf: Dr. Gottfried Lafer
LVZ Haidegg: Dr. Leonhard Steinbauer

Anmeldung:

bis spät. Do., 10. Nov. 2011

Kosten:

€ 30,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern kostet dieses Seminar € 27,00; Gesamtpaket bei gemeinsamer Buchung von Kernobst- und Steinobstfachtag: € 52,00, für Verbandsmitglieder € 47,00)

Dauer:

4,5 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Do., 24. Nov. 2011 von 8:30 bis 13:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf und dem LVZ Haidegg

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geieregger-Voit
LK Steiermark: DIⁱⁿ Anna Brugner

Anmeldung:

bis spät. Do., 10. Nov. 2011

Zielgruppe:

(zukünftige) Obstbäuerinnen und Obstbauern und deren (Ehe)PartnerInnen; Personen, die neu in Obstbaubetrieben sind; Obstbäuerinnen und Obstbauern ohne Fachausbildung; BetriebsführerInnen von Nebenerwerbsobstbaubetrieben

Kosten:

€ 139,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern kostet diese Seminarreihe € 129,00)

Dauer:

36 UE (6 Tage)

Termin und Ort:

Fr., 25. Nov. 2011, Fr., 13. Jän./Fr., 3. Feb./Fr., 2. Mrz./Fr., 30. Mrz./Fr., 20. Apr. 2012 jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf und dem LVZ Haidegg

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geieregger-Voit
LK Steiermark: DIⁱⁿ Anna Brugner
OWET Gleisdorf: DI Dr. Gottfried Lafer
Anmeldung:
bis spät. Fr., 11. Nov. 2011

Kernobstfachtag



OBSTLAND Steiermark
Verband Steirischer Erwerbsobstbauern



Inhalte: Kulturführung, Pflanzenschutz, Sorten, Trends im Anbau, Düngung. Das genaue Tagungsprogramm entnehmen Sie bitte ab November 2011 unserer Homepage www.lfi.at/stmk.

Zielgruppe:

landwirtschaftliche Betriebe mit Kernobstanbau

Obstwirtschaft kompakt. Grundlagenwissen für „obstbauliche“ QuereinsteigerInnen

OBSTLAND Steiermark
Verband Steirischer Erwerbsobstbauern



In dieser Ausbildung erfahren Sie solides Grundwissen über die Obstwirtschaft. In den 6 Seminartagen beschäftigen Sie sich mit dem Aufbau, der Entwicklung, der Nährstoffversorgung von Obstgehölzen und deren Erziehungsformen. Sie erfahren, wann, wie und warum Pflanzenschutz, Düngung und Schnittmaßnahmen eingesetzt werden sollen. Sie lernen Schädlinge und Nützlinge, die in der Obstanlage vorkommen können, kennen und unterscheiden. Einblicke in die Grundlagen der Obstverarbeitung wie z.B. Herstellung von Säften, Mosten, Essigen und obstbauliches Zeitmanagement runden das Seminar ab. Das Seminar besteht aus Theorie und Praxisteilen. Die ReferentInnen und PraxistrainerInnen in diesem Seminar sind praxiserfahrene und kompetente ObstbauexpertInnen der steirischen Landwirtschaftskammer, der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf und des Landesversuchszentrums in Haidegg.



Bodenfachtag: Der Boden. Grundlage für erfolgreichen Ackerbau

LK
landwirtschaftskammer
steiermark

Durch extreme Umwelteinflüsse wird ein guter Zustand des Bodens im Ackerbau immer wichtiger.

Zielgruppe:

Ackerbäuerinnen und -bauern, die sich Wissen zum Thema Boden aneignen möchten

Kosten:

€ 42,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

voraussichtlich im Februar 2012 in der südlichen Steiermark

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Pflanzenbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Barbara Geieregger-Voit

LK Steiermark: DI Arno Mayer

Anmeldung:

ab sofort

**Obstbäume selbst gemacht.
Veredeln von Obstgehölzen**

Das Veredeln von Obstgehölzen ist eine ausgereifte Technik, die jede/r erlernen kann. Nach Besuch dieses Seminars beherrschen Sie verschiedene Techniken der Veredelung von Obstbäumen. Sie erfahren, zu welchem Zeitpunkt welche Veredelungstechnik möglich ist; wann, wie und wo Sie am besten die Edelreiser schneiden; worauf bei den Unterlagen (bzw. wilden Bäumen) zu achten ist und lernen das Werkzeug für Veredelungen kennen und anwenden. Sie üben unter fachmännischer Anleitung die verschiedenen Veredelungstechniken selbst und veredeln im Kurs Ihren ersten Obstbaum selbst.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, GartenbesitzerInnen, alle interessierten Personen

Kosten:

€ 42,00

Dauer:

8 UE (2 x ½ Tage)

Termin und Ort:

Teil 1: Fr., 27. Jän. 2012 von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Baumschule Hubmann, Mellach (Entnahme von Edelreisern, Unterlagen, Möglichkeiten des Veredelns im Winter)

Teil 2: im Sommer 2012 (genauer Termin wird in Kursteil 1 vereinbart; Möglichkeiten der Veredelung während der Vegetationsperiode)

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Fr., 13. Jän. 2012

**Fachgerechtes Schneiden von
Obstgehölzen im Hausgarten**



Lernen Sie den Schnitt von alten und jungen Obstbäumen für die Selbstversorgung in Theorie und Praxis kennen.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen

Kosten:

€ 37,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Fr., 10. Feb. 2012

Kurs 2: Fr., 9. Mrz. 2012

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn



**Wildobstanbau.
Wilde Energie als interessante
landwirtschaftliche Sparte?**



lk

landwirtschaftskammer
steiermark

Die verschiedensten heimischen Wildfrüchte, seltene Obstsorten und bei uns wachsendes exotisches Obst lernen Sie in diesem Seminar kennen. Sie erfahren Wissenswertes über deren Botanik, Geschichte und vor allem über deren Nutzung. Ausgewählte Früchte (z.B. Mispel, Rosen, Dirndl, Felsenbirne, Haselnuss, Speierling, Elsbeere, Maibeere, Kaki o.ä.) werden näher betrachtet. Hier beschäftigen Sie sich mit den Standortvoraussetzungen, möglichen Krankheiten und Schaderregern erprobter Sorten und Unterlagen. Auch auf Produktionssysteme (Pflanzung, Schnitt, Kulturführung) wird, soweit es Erfahrungswerte gibt, ein Blick geworfen. Die Ernte, Erntetechniken und Reifezeiten werden ebenfalls im Seminar besprochen. Eine wichtige Rolle im Seminar haben natürlich die Nutzungs- und Verkaufsmöglichkeiten des Obstes. Ertragsdaten, weitere Versuchsergebnisse sowie Praxiserfahrungen und Betriebsvorstellungen von LandwirtInnen runden das Seminar ab.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen

Referentin:

Mag.^a Eva-Maria Gantar

Kosten:

€ 45,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern kostet dieses Seminar € 42,00)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 15. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf und dem LVZ Haidegg

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Mo., 31. Okt. 2011

Kellerbuchführung und Qualitätssicherung im Weinbau

lk

landwirtschaftskammer
steiermark

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihr Kellerbuch nach den gesetzlichen Vorgaben und den Kriterien der Qualitätssicherung führen und bekommen einen Einblick in das Thema Qualitätsmanagement im Weinbau. Das Seminar findet an zwei Halbtagen auf einem IFS (International Food Standard)-zertifizierten Weinbaubetrieb statt. Nach einer grundlegenden Einführung in die Thematik am ersten Halbtage arbeiten Sie an Ihren eigenen Aufzeichnungen weiter und haben am zweiten Halbtage die Möglichkeit, sich Hilfestellung beim Referenten zu holen. In den Kurseinheiten wechseln Praxis- und Theorieeinheiten einander ab. Ziel des Seminars ist es, Sie beim Anlegen bzw. Führen des Kellerbuches zu unterstützen, welches in der Weinproduktion vorgeschrieben ist und der Rückverfolgbarkeit sowie zur Absicherung der Weinbäuerin/ des Weinbauern dient.

Zielgruppe:

Weinbäuerinnen und Weinbauern

Referenten:

Mag. Peter Keller
Ing. Martin Palz

Kosten:

€ 52,00

Dauer:

8 UE (2 x ½ Tage)

Termin und Ort:

Di., 24. Jän. und Mi., 1. Feb. 2012
jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr im
Weingut Polz, Grassnitzberg/Spielfeld

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der
Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Weinbau

Verantwortlich:

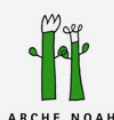
Mag.ª Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Di., 10. Jän. 2012



Zertifikatslehrgang Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten am bäuerlichen Betrieb



Ziel des Kurses ist das Kennen lernen (bzw. Wieder erkennen) von Raritäten im Gemüse- und Getreidebereich. Folgende Inhalte werden praxisnah vermittelt: Pflanzenwissen über Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten, Pflanzenbau und Sortenentwicklung, Verkostung und Verarbeitungsmöglichkeiten, Marktchancen, Ernährungstrends, KundInnenanalyse, Betriebsmarketing, Vermarktung ab Hof und im Fachhandel, Persönlichkeitstraining sowie gesetzliche Grundlagen.

Voraussetzungen: für den Erhalt des Zertifikats ist eine Anwesenheit von mindestens 80% sowie die Präsentation einer schriftlichen Abschlussarbeit (Dokumentation über den Anbau einer Sortenrarität) erforderlich.

Zielgruppe:

(Bio-) Bäuerinnen und -Bauern, DirektvermarkterInnen, BetriebsführerInnen bzw. MitarbeiterInnen von Obst- und Gemüsebetrieben, GärtnerInnen, BeraterInnen, landwirtschaftliche LehrerInnen

Kosten:

€ 395,00

Dauer:

120 UE

Termin und Ort:

Modul 1: Di., 7. und Mi., 8. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz; die weiteren Termine erfahren Sie beim LFI Steiermark

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit Arche Noah und Bio Ernte Steiermark

Verantwortlich:

Mag.ª Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Di., 24. Jän. 2012

Aufbauseminar für AbsolventInnen des Zertifikatslehrganges Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten am bäuerlichen Betrieb



Bisher haben zwei Zertifikatslehrgänge Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten am bäuerlichen Betrieb in der Steiermark stattgefunden. Dieser Seminartag richtet sich in erster Linie an die AbsolventInnen der Lehrgänge. Im Mittelpunkt des Tagesseminars stehen der Austausch und die Vernetzung untereinander sowie fachlicher Input zu relevanten Themen. Nach einem Praxisteil zur Verwendung von Sortenraritäten schließt der Seminartag bei einem gemeinsamen Sortenraritäten-Menü, welches zuvor mit den Referentinnen der Kochschule „Grünes Zebra“ zubereitet wurde, ab.

Zielgruppe:

AbsolventInnen des ZLG Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten am bäuerlichen Betrieb

Kosten:

€ 54,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 11. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Frischen Kochschule der Bezirkskammer Feldbach

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit Arche Noah und der Kochschule „Grünes Zebra“

Verantwortlich:

Mag.ª Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Fr., 28. Okt. 2011

Fruchtgemüse. Tomate, Paprika und Melanzani



Ziel dieses Kurses ist es, die Sortenvielfalt von Tomate, Paprika und Melanzani kennen zu lernen und somit die Geschmacksvielfalt zu erweitern. Inhalte sind unter anderem: Geschichte, Botanik, Düngung, Ernte, Lagerung bis hin zur Verwendung des Fruchtgemüses; eine Besichtigung der Kulturen vor Ort; Pflanzenschutz (Nützlingseinsatz und Pflanzenstärkung im Hausgarten); die wichtigsten tierischen und pilzlichen Erreger im Fruchtgemüseanbau.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen

Referentinnen:

Mag.^a Renate Fuchs
DIⁱⁿ Doris Lengauer
Mag.^a Claudia Mack

Kosten:

€ 38,00

Dauer:

7 UE

Termin und Ort:

Do., 12. Jul. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr
in der Landesversuchsanstalt in Wies

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der
Versuchsstation für Spezialkulturen in
Wies

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Do., 28. Jun. 2012

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der
Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft
Steiermark, Abteilung Gartenbau

Verantwortlich:

Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl

Anmeldung:

bis spät. Mi., 6. Jun. 2012

Pflanzenschutz für interessierte HausobstgartenbesitzerInnen



landwirtschaftskammer
steiermark

Das eintägige Seminar richtet sich an Personen, die einen Obstgarten zur Eigenversorgung bewirtschaften. Es werden folgende Inhalte vermittelt: Welche Schaderreger bzw. Krankheiten gibt es? Wie erkenne ich Mangelerscheinungen? Welche Schadschwellen gibt es und wie kann man diese ermitteln? Welche Pflanzenschutzmittel sind empfehlenswert bzw. gibt es Alternativen? Welche Wartefristen sollen unbedingt eingehalten werden? Welche Nützlinge gibt es und wie kann man sie fördern? Wie kann man Bienen und somit eine bessere Bestäubung im Obstgarten unterstützen? Sie lernen die Inhalte in Theorie und Praxis kennen.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen mit einem Hausobstgarten

Kosten:

€ 37,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 16. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr
in der Land- und Forstwirtschaftlichen
Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der
Land- und Forstwirtschaftlichen Fach-
schule Gleisdorf

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Fr., 2. Mrz. 2012

Die Wühlmaus ist einer der gefährlichsten Schädlinge in unseren Gärten und Obstanlagen. Schäden im privaten wie auch im Erwerbsobstgartenbereich, die durch die Nagetätigkeit von Mäusen an den Wurzeln von Obst- und Ziergehölzen entstehen, führen oft zum Totalausfall der Pflanzen. Eine nachhaltige Bekämpfung der Nager ist nur durch gezielte Kombinationen verschiedener Maßnahmen und laufender Kontrolle möglich. Neben Giftköder und Begasung ist der Einsatz der Schlagfalle nach wie vor die einfachste, sicherste und wirksamste Methode, um die Wühlmausprobleme in den Griff zu bekommen. Leider ist ein erfolgreicher Fang von Wühlmäusen mit diesen Fallen ohne Basiswissen über Biologie und Lebensweise der Wühlmäuse sowie die Handhabung dieser Fallen kaum möglich.

Das Seminar beginnt mit einem theoretischen Teil über Biologie und Lebensweise der Wühlmaus und des Maulwurfs sowie Strategien zu deren Bekämpfung. Anschließend gibt es einen praktischen Teil in der Obstanlage mit folgenden Inhalten: Gänge auffinden und unterscheiden, Unterweisung zum Stellen der Fallen, praktische Umsetzungsmöglichkeiten, Sicherheitsmaßnahmen. Am 2. Kurstag werden die Fallen auf Erfolg kontrolliert, Erfolgsstrategien diskutiert und andere Möglichkeiten der Bekämpfung besprochen.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, StreuobstgartenbesitzerInnen, GartenbewirtschaftlerInnen

Kosten:

€ 42,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern kostet dieses Seminar € 36,00)

Dauer:

10 UE (2 x ½ Tage)

Termin und Ort:

voraussichtlich Mitte November 2011 an
2 x ½ Tagen von 13:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der
Obstbauabteilung der Landeskammer
für Land- und Forstwirtschaft Steiermark,
der Land- und Forstwirtschaftlichen
Fachschule Gleisdorf und dem LVZ
Haidegg

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geieregger-Voit
LK Steiermark: DIⁱⁿ Anna Brugner
LFS Gleisdorf: DI Dr. Gottfried Lafer

Anmeldung:

bis spät. Fr., 28. Okt. 2011

Ein Blick hinter die Kulissen des modernen Gartenbaus



landwirtschaftskammer
steiermark

Während sich der Gartenbau in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat, wird gleichzeitig der Einblick darin immer mehr erschwert und Fragen nach der Produktion oft gar nicht mehr gestellt. Welchen Herausforderungen muss sich jedoch der moderne Gartenbaubetrieb heute stellen? Preisdruck, Produktionsauflagen, Pflanzenschutz und klar definierte Wünsche der KonsumentInnen prägen den modernen Gartenbau. Bei diesem Seminar wird ein Blick hinter die Kulissen des modernen Gartenbaus (Gemüsebau, Zierpflanzenbau) gewährt. Am Nachmittag werden Betriebe besucht, um einen Einblick in die tägliche Arbeit zu erhalten.

Zielgruppe:

am Gartenbau interessierte KonsumentInnen, Landwirtinnen und Landwirte

ReferentInnen:

DIⁱⁿ (FH) Sonja Stockmann
DI Andreas Achleitner

Kosten:

€ 39,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 20. Jun. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
und in Gartenbaubetrieben in Graz/
Graz-Umgebung

Wühlmausprobleme? Effektive Lösungsmöglichkeiten



OBSTLAND Steiermark

Verband Steirischer Erwerbsobstbauern



BIOLANDBAU

Bio heißt Leben, Leben bedeutet Zukunft. Gesunde, biologische Ernährung und ökologisches Bewusstsein entsprechen der Lebensform zukunftsorientierter Menschen. Wissen verschafft einen Zukunftsvorsprung und bildet die Grundlage für den betrieblichen Erfolg – nach ökologischen und ökonomischen Aspekten.

Grundlagen der biologischen Landwirtschaft. Einführungskurs gemäß ÖPUL über 8 Stunden



Entwicklung und Grundsätze des Bio-Landbaus, Förderungsvoraussetzungen, Bio-Richtlinien, Bio-Kontrolle, Vermarktung, Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppe:

EinsteigerInnen in die Biolandwirtschaft, UnternehmerInnen eines Bio-Bauernhofes, zum Erfüllen der Förderungsvoraussetzungen lt. Öpul

Kosten:

€ 35,00 (inkl. Kursunterlagen, ohne Mittagessen)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Kurs 1: Do., 24. Nov. 2011 von 8:30 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Gröbming

Kurs 2: Mi., 25. Jän. 2012 von 8:30 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 3: Fr., 10. Feb. 2012 von 8:30 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Kobenz, Knittelfeld

Veranstalter:

Biozentrum Steiermark

Verantwortlich:

DI Wolfgang Angeringer

Ing. Martin Gosch

Ing. Georg Neumann

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn unter der Tel. 0316/8050 7145 oder E-Mail: steiermark@ernte.at



Bio Ernte Steiermark

Bio-Kurse für alle

Bio Ernte Steiermark versucht als der Verband für die Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirte in der Steiermark, seine Mitgliedsbetriebe bestmöglich mit Kursen und Seminaren in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Diese Angebote stehen selbstverständlich allen interessierten Landwirtinnen und Landwirten zur Verfügung. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Ökologisierung der Landwirtschaft in möglichst vielen Bereichen.

Aber auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung leisten wir als Verband Grundlagenarbeit und unterstützen dabei unsere Betriebe.

Basis des Kursprogramms sind Grund-

lagenkurse über biologischen Landbau, die auch Voraussetzung für den Erhalt der Bioförderung sind. Auch eine Hofübernahme bzw. ein BewirtschafterInnenwechsel kann diese Kurspflicht auslösen. Daneben bieten wir eine Vielzahl an Kursen in den verschiedenen Fachbereichen vom Ackerbau über das Grünland hin zur Tierhaltung und Spezialkulturen an.

Einen genauen Überblick erhalten Sie ab November 2011 auf der Homepage unter www.ernte-steiermark.at oder unter der Tel. 0316/8050 7145. Dort erhalten Sie auch viele weitere interessante Unterlagen und Informationen rund um den biologischen Landbau und Bio Ernte Steiermark.

Weiters können Termine für eine Beratung am Hof vereinbart werden.

Lfi INFORMATION

ACHTUNG:

Für die Öpul-Verpflichtung sind insgesamt 15 Stunden nötig, d.h. es müssen weitere Kurse zum Thema Biolandbau im Umfang von 7 Stunden besucht werden.

Die entsprechenden Kurse sind im Kursprogramm von Bio Ernte Steiermark als solche gekennzeichnet.

Zertifikatslehrgang BodenpraktikerIn für den Ackerbau



Diese vertiefende Weiterbildung für Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern vermittelt Fachinhalte zum Themenbereich Boden mit Schwerpunkt Ackerbau. Der Stellenwert

des Bodens im Bio-Landbau sowie die Zusammenhänge zwischen Bodenleben und Bodenfruchtbarkeit werden erarbeitet. Sie lernen den Boden zu beobachten, zu beurteilen (Spatenprobe, Krümeltest, Fingerprobe), zu interpretieren und Ihre Kenntnisse in der Gruppe zu präsentieren. Die Kurseinheiten finden zu den Themen Bo-

denbildungsprozess, Bodenaufbau, Bodenfruchtbarkeit, Lebensbedingungen im Boden, Düngungsverständnis im Bio-Landbau, Pflanzenernährung, Begrünung und Leguminosenanbau, Wurzeleistungen von Kulturpflanzen und Begrünungen, Spatenprobe, Aufgaben und Grundsätze der Bodenbearbeitung, Regulierung von Unkraut und Schaderregern sowie Persönlichkeitsbildung statt. Theoretische und praktische Einheiten wechseln einander ab.

Voraussetzungen: für den Erhalt des Zertifikats ist eine mindestens 80%-ige Anwesenheit und die Erstellung einer Praxisarbeit und Abschlusspräsentation notwendig

Zielgruppe:

Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern; Landwirtinnen und Landwirte, die den Einführungskurs in den biologischen Landbau absolviert haben; Personen mit intensivem Bezug zum Bio-Landbau (z.B. LehrerInnen und BeraterInnen im landwirtschaftlichen Bereich); an Bio-Landwirtschaft interessierte Personen sowie alle, die sich ein vertieftes Wissen zum Thema Boden aneignen möchten

Kosten:

€ 192,00

Dauer:

81 UE (10 Tage)

Termin und Ort:

Modul 1: Di., 6. und Mi., 7. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz; die weiteren Termine erfahren Sie beim LFI Steiermark

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit Bio Ernte Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl
Bio Ernte Steiermark:
DI Wolfgang Kober

Anmeldung:

bis spät. Di., 21. Feb. 2012



Bio-Erwerbsobstbau. Ein Grundlagen-Seminar für UmstellerInnen und Interessierte



Das Seminar richtet sich an Bio-Obstbäuerinnen und -bauern und solche, die es in nächster Zukunft werden wollen und entspricht einem Einführungskurs gemäß den ÖPUL-Richtlinien. Inhalte: Richtlinien und allgemeine Informationen über biologischen Obstbau, Boden und Düngung, Kulturführung (Sortenwahl und Behangregulation), Regulation von Krankheiten und Schädlingen, Erfahrungsbericht vom Bio-Quartier der Fachschule, Vermarktungsstruktur und Marktentwicklung von Bioobst.

Zielgruppe:

Obstbäuerinnen und Obstbauern, Umstellungsbetriebe, EinsteigerInnen in den Bioobstbau mit Basiswissen im Erwerbsobstbau, UnternehmerInnen eines Bio-Obstbaubetriebes, Interessierte mit Basiswissen im Erwerbsobstbau, auch zum Erfüllen der Förderungsvoraussetzungen lt. ÖPUL

Kosten:

€ 50,00

(für Mitglieder des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern kostet dieses Seminar € 46,00)

Dauer:

15 UE (1 ½ Tage)

Termin und Ort:

Di., 6. Mrz. 2012 von 13:00 bis 19:00 Uhr und Mi., 7. Mrz. 2012 von 8:00 bis 17:00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Obstbauabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, dem Biozentrum Steiermark, der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Gleisdorf und dem LVZ Haidegg

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Barbara Geieregger-Voit
LK Steiermark: Mag.^a Claudia Freiding,
Mag. Karl Waltl

Anmeldung:

bis spät. Mo., 20. Feb. 2012

Die soziale Dimension der bio-dynamischen Landwirtschaft



Was geschieht eigentlich auf einem biologisch-dynamischen Hof?

Rudolf Steiner hat 1924 auf Ersuchen von Landwirtinnen und Landwirten einen Kurs über die Grundlagen und Zusammenhänge in der Landwirtschaft gehalten. Anlässlich seines 150. Geburtstages sollen seine Grundgedanken zur biologisch-dynamischen Landbaumethode aus der Situation unserer Zeit betrachtet werden. Nach Steiner ist ein landwirtschaftlicher Hof weit mehr als eine „Produktionsstätte“. Er bildet sich aus konkreten Landschafts- und Klimaverhältnissen, den zu ihm gehörenden Pflanzen, Tieren und den auf ihm arbeitenden und lebenden individuellen Menschen. Er ist eine Stätte gemeinsamen Schicksals, also ein sozialer Organismus.

Mit dieser Veranstaltung soll das Bewusstsein vom inneren Sinn landwirtschaftlichen Tuns gefördert werden. Je mehr wir gewahr werden, dass wir dabei an der Schöpfung weiterarbeiten, desto mehr erschließen sich auch Kraftquellen für die vielfältige tägliche Arbeit.

Zielgruppe:

praktizierende Bio-DynamikerInnen, an biologisch-dynamischer Landwirtschaft interessierte Personen

ReferentInnen:

Gwendolyn Fischer
Sylvia Heinzl

Kosten:

€ 25,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 12. Nov. 2011 von 9:30 bis 16:30 Uhr in der Freien Waldorfschule, Graz - St. Peter

Veranstalter:

Lehr- und Forschungsgemeinschaft für bio-dynamische Lebensfelder und Demeterverband Österreich in Kooperation mit dem LFI Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl
Lehr- und Forschungsgemeinschaft:
Mag.^a Waltraud Neuper

Anmeldung:

bis spät. Fr., 28. Okt. 2011



Bio-dynamische Landwirtschaft. Vision Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau



Zerstört die rationelle, spezialisierte Betriebsführung, die Trennung in „Hörndl- und Körndlbäuerinnen und -bauern“ unsere Lebensgrundlage Boden? Diese Fragen wird Referent Willi Erian anhand der Themen Düngung, Bodenleben und Tierhaltung erörtern. Weltweit können auf allen modern-maschinell bearbeiteten Ackerböden ein rascher Abbau der Dauerhumusformen und ein „Entweichen“ der Lebendigkeit beobachtet werden. Wie können wir diesem Phänomen des Sterbens der Böden entgegenwirken? Rudolf Steiner hat uns mit seinem Impuls zur biologisch-dynamischen Landwirtschaft einige ganzheitliche Ansätze gegeben, um den unabdingbaren Zusammenhang von Ackerbau und Tierhaltung innerhalb eines landwirtschaftlichen Organismus verstehen zu lernen.

Im zweiten Teil des Seminartages geht Referent Michael Limmer näher auf die Vision Humusaufbau ein. Die Vorträge mit Diskussionsmöglichkeit sollen dazu dienen, die Kenntnisse über die Prozesse der Boden- und Humusbildung aufzufrischen oder dazu anregen, sich neu damit zu beschäftigen. Die Humusformen, die Bedingungen ihrer Entstehung, die Rolle der Bodentiere, der Bakterien, der Pilze und der Pflanzen beim Aufbau einer organisch stabilen Bodenstruktur werden aufgezeigt. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Welche Beziehung besteht

zwischen Humus, Kohlenstoff und Stickstoff? Wie können Kohlenstoff- und Stickstoffverluste bei Bodenbearbeitung, Kompostierung und Stall-düngerlagerung minimiert werden? Welche Aufgaben haben Kompost, Mist, Jauche und Gülle im Organismus einer Landwirtschaft? Welche Auswirkungen haben sie auf die Ackerfrüchte, auf Wiesen und Weiden, den Gemüse-, Obst- und Weinbau?

Zielgruppe:

praktizierende Bio-DynamikerInnen; alle, die an bio-dynamischer Landwirtschaft interessiert sind

Referenten:

Ing. Willi Erian
Michael Limmer

Kosten:

€ 25,00

Dauer:

7 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 14. Jan. 2012 von 9:30 bis 16:30 Uhr in der Freien Waldorfschule, Graz - St. Peter

Veranstalter:

Lehr- und Forschungsgemeinschaft für bio-dynamische Lebensfelder und Demeterverband Österreich in Kooperation mit dem LFI Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark:
Mag.^a Elisabeth Rosegger-Klampfl
Lehr- und Forschungsgemeinschaft:
Mag.^a Waltraud Neuper

Anmeldung:

bis spät. Fr., 30. Dez. 2011

LFI INFORMATION

Bildungsgutscheine

- ein Geschenk mit bleibendem Wert!



Das LFI Steiermark bietet auch heuer wieder Bildungsgutscheine an. Ständige Weiterbildung bringt betrieblichen Erfolg und mehr Lebensqualität.

Wir bieten in unserem Bildungsprogramm umfangreiche Kurse und Lehrgänge in den folgenden Geschäftsfeldern an:

- Persönlichkeit und Gesundheit
- Dienstleistungen und Einkommenskombinationen
- EDV und Technik
- Landwirtschaft und Umwelt
- Kultur und Brauchtum

Bildungsgutscheine ab Euro 10,- sowie das aktuelle Bildungsprogramm können ab sofort bestellt werden.

Information und Bestellung:

LFI Steiermark
Hamerlinggasse 3
8010 Graz
Tel. 0316/8050 1305
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Bildungsberatung – unser kostenloser Service



Hungrig?

Wenn Sie Hunger auf Bildung haben – egal ob für den Beruf oder die Freizeit –, dann sind wir Ihre Servicestelle! Das Bildungsnetzwerk Steiermark unterstützt Sie mit kostenloser Bildungsberatung dabei, in der Vielfalt der Angebote und Einrichtungen die für sich passende Aus- oder Weiterbildung zu finden. Bei Fragen rund um Umorientierung, Karriereplanung, Förderungen oder eine einfache Kurssuche werden Sie von qualifizierten BeraterInnen in der ganzen Steiermark institutionsübergreifend informiert und beraten.



Infostellen und persönliche Beratung in der ganzen Steiermark



Bildungstelefon
0810 / 900 320



bildungsinformation@eb-stmk.at
www.bildungsberatung-stmk.at

Das Bildungsnetzwerk Steiermark ist die Koordinationsstelle der steirischen Weiterbildung. Alle Aufgaben haben das Ziel, Lebensbegleitendes Lernen zu ermöglichen und zu fördern.

www.bildungsberatung-stmk.at

Finanziert von: **bm:uk** **esf** **Das Land Steiermark**
Bildung, Familie, Frauen und Jugend

TIERHALTUNG

So verständlich das Streben nach mehr Produktivität auch sein mag – in erster Linie ist jedes Tier ein Lebewesen, das Respekt, Achtung und artgerechte Behandlung verdient. Der Dank dafür wird sich auch auf der Ertragsseite bemerkbar machen.



Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz (TAKG) €



Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



landwirtschaftskammer
steiermark

LandwirtInnen, die beabsichtigen, auf ihrem Betrieb Arzneimittel oder Impfstoffe selbst zu verabreichen oder Fütterungsarzneimittel herzustellen, müssen in 3 verschiedenen Modulen die dazu vom Tierarzneimittelkontrollgesetz vorgeschriebene Ausbildung absolvieren.

Modul 1: Grundlagen der Arzneimittelgebarung, Anwendung und Lagerung nach TAKG-Ausb. VO

Modul 2: Mischtechnik TAKG-Ausb. VO

Modul 3: Hygienemaßnahmen TGD-VO - als Zusatzmodul zur Verabreichung von Impfstoffen

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, welche die Ausbildungserfordernisse im Rahmen der Tiergesundheitsverordnung und Tierarzneimittelkontrollgesetzverordnung erfüllen wollen

Kosten:

€ 29,00 (für Modul 1)

€ 18,00 (für Modul 2)

€ 18,00 (für Modul 3)

Hinweis: bei Kursteilnahme ohne vorhergehende Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 5,00 pro Modul verrechnet

Dauer:

8 Stunden (Grundausbildung: Modul 1 + Modul 3)

3 Stunden (Mischtechnik: Modul 2)

Termin und Ort:

Grundausbildung für RinderhalterInnen:

Kurs 1: Mi., 9. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im GH Turmwirt, Mürzhofen

Kurs 2: Mi., 7. Dez. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im GH Poschenhof, Wörschach

Kurs 3: Mi., 7. Dez. 2011 von 8:00 bis 16:00 Uhr im GH Stocker, Furth

Kurs 4: Fr., 13. Jän. 2012 von 8:30 bis 16:30 Uhr im GH Schöngrundner, Grafendorf

Kurs 5: Mi., 25. Jän. 2012 von 8:30 bis 16:30 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Kurs 6: Do., 9. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im GH Birkfelderhof, Birkfeld

Kurs 7: Sa., 25. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im GH Schaar, Stainz

Grundausbildung für SchweinehalterInnen:

Kurs 1: Mi., 30. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im GH Müllerwirth, Tillmitsch

Kurs 2: Do., 19. Jän. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im GH Schwarz, Paurach

Grundausbildung

für GeflügelhalterInnen:

Di., 13. Dez. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Hotel Liebminger, Unterpremstätten

Grundausbildung

für FischproduzentInnen:

Di., 7. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Hotel Liebminger, Unterpremstätten

Mischtechnik:

Mi., 14. Dez. 2011 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landesveterinärbehörde und der Tierzucht- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Alexandra Glösl

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Weiterbildung für GeflügelhalterInnen €



landwirtschaftskammer
steiermark



Kennen lernen der wichtigsten und häufigsten Erkrankungen bei Lege- und Masthennen und der gesetzlichen Grundlagen in der Tierhaltung. Die Inhalte sind: gesetzliche Rahmenbedingungen, Arzneimittellagerung und Anwendungsarten (für alle KursteilnehmerInnen gleich); im An-

schluss an den allgemeinen Teil erfolgt eine Teilung in zwei Gruppen (je nach Betriebszweig):

tiergesundheitliche Aspekte des Masthuhnes und der Mastpute
tiergesundheitliche Aspekte der Jung- und Legehennenhaltung

Zielgruppe:

alle Landwirtinnen und Landwirte, besonders TGD-TeilnehmerInnen (wird mit 4 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Kosten:

€ 25,00

Hinweis: bei Kursteilnahme ohne vorhergehende Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 5,00 pro Modul verrechnet

Dauer:

4 Stunden

Termin und Ort:

Mi., 1. Feb. 2012 von 13:00 bis 17:00 Uhr im GH Pack, Hartberg

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Qualitätsgeflügelvereinigung und der Tierzuchtabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Alexandra Glösl

Anmeldung:

bis spät. Mi., 18. Jän. 2012

Weiterbildung für Rinderhalterinnen. Nur für Frauen



Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



landwirtschaftskammer
steiermark

Kennen lernen der wichtigsten und häufigsten Kälberkrankheiten, Etablierung eines Gesundheitsmonitorings für eine auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit ausgerichtete Rinderzucht und Lebensmittelproduktion, Verbesserung der Tiergesundheit für Wirtschaftlichkeit und Lebensmittelsicherheit. Nach dieser Einführung sollen die Landwirtinnen in der Lage sein, unter Zuhilfenahme von Handbuch und Checkliste, ihren Betrieb nach den Tierschutzkriterien selbst zu überprüfen und eventuell notwendige Verbesserungsmaßnahmen zeitgerecht in Angriff zu nehmen. Gesetzliche Rahmenbedingungen (Lebensmittelsicherheit, Cross Compliance, Tiertransport), Kälberkrankheiten (Allgemeines, Durchfall, Rindergrappe,

Nabelerkrankungen, Kälberlähme, bakterielle Allgemeininformation, Erkrankungen der Haut, Erkrankungen der Gliedmaßen, Erkrankungen des Verdauungstraktes, Weismuskelerkrankung), Gesundheitsmonitoring Rind (zunehmende Bestandesgrößen, vermehrte Fitnessprobleme, Druck auf die Erzeugerpreise als auch KonsumentInnen verlangen nach leistungsstarken, aber auch problemlosen und gesunden Rindern), Selbstevaluierung Tierschutz (Umgang mit Handbüchern und Checklisten für die Rinderhaltung).

Zielgruppe:

alle Landwirtinnen, besonders TGD-Teilnehmerinnen (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Kosten:

€ 25,00

Hinweis: bei Kursteilnahme ohne vorhergehende Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 5,00 pro Modul verrechnet

Dauer:

4 Stunden

Termin und Ort:

Sa., 19. Nov. 2011 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Pack, Hartberg

Veranstalter:

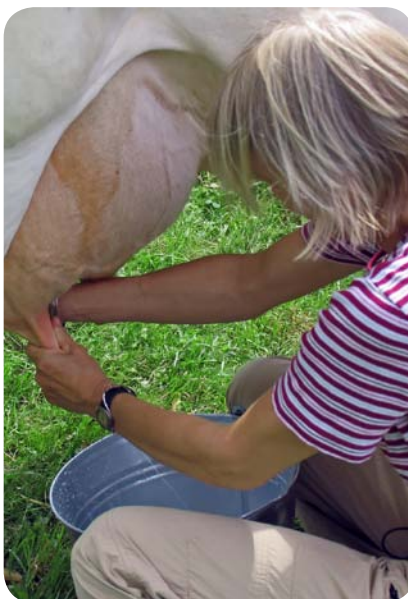
LFI Steiermark in Kooperation mit der Landesveterinärbehörde und der Tierzuchtabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Alexandra Glösl

Anmeldung:

bis spät. Fr., 4. Nov. 2011



Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern. Einfluss der Futterhygiene auf die Tiergesundheit



Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



landwirtschaftskammer
steiermark

Neben der Genetik und der Haltung beeinflusst die Fütterung maßgeblich das Auftreten von Stoffwechselstörungen bei Milch- und Mutterkühen. In Folge kommt es zu Leistungsminderungen, mangelnder Fruchtbarkeit und vorzeitigem Abgang der Tiere. Ketose, Azidose, MilCHFieber sind einige der wichtigsten Stoffwechselerkrankungen bei Rindern. In diesem Kurs wird auf deren Erkennung, Vorbeugung und Maßnahmen dagegen eingegangen.

Daneben können auch Unter- und Überversorgungen mit bestimmten Nährstoffen, Mengen- und Spurenelementen sowie Vitaminen zu gesundheitlichen Problemen führen. Im Kurs werden kritische Rationsbeispiele besprochen bzw. welche Maßnahmen zu einer ausgewogenen Ernährung führen.

Ziel des Kurses ist, die Tiergesundheit durch Fütterungs- und Managementmaßnahmen zu verbessern und damit den Betriebserfolg zu erhöhen.

Zielgruppe:

alle Landwirtinnen und Landwirte, besonders TGD-TeilnehmerInnen (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Kosten:

€ 25,00

Hinweis: bei Kursteilnahme ohne vorhergehende Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 5,00 pro Modul verrechnet

Dauer:

4 Stunden

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 23. Nov. 2011 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Müllerwirth, Tillmitsch

Kurs 2: Di., 29. Nov. 2011 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Schaar, Stainz

Kurs 3: Mi., 30. Nov. 2011 von 13:00 bis 17:00 Uhr im GH Leitner, Lind bei Scheiffling

Kurs 4: Do., 1. Dez. 2011 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Poschenhof, Wörschach

Kurs 5: Mi., 11. Jän. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Bauernhofer, Brandlucken

Kurs 6: Mi., 18. Jän. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Hoffelner, Apfelberg

Kurs 7: Mi., 19. Jän. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Bezirkskammer Bruck/Mur

Kurs 8: Mi., 1. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Jaritz, Semriach

Kurs 9: Fr., 3. Feb. 2012 von 13:00 bis 17:00 Uhr im GH Schöngrundner, Grafendorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landesveterinärbehörde und der Tierzucht- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Alexandra Glösl

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

der Gesamtkosten aus.

Im Kurs werden die wichtigsten Fütterungstipps im Bereich der Zuchtsauen-, Ferkel- und Mastschweinefütterung behandelt, um so die praktische Fütterung am Schweinebetrieb zu verbessern und unnötige Futterkosten zu sparen.

Zielgruppe:

alle Landwirtinnen und Landwirte, besonders TGD-TeilnehmerInnen (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Kosten:

€ 25,00

Hinweis: bei Kursteilnahme ohne vorhergehende Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 5,00 pro Modul verrechnet

Dauer:

4 Stunden

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 15. Dez. 2011 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Müllerwirth, Tillmitsch

Kurs 2: Fr., 10. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr im GH Schwarz, Paurach

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landesveterinärbehörde, Tierzucht- und Forstwirtschaft Steiermark und der Schweineberatung Steiermark

Verantwortlich:

Alexandra Glösl

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Zielgruppe:

alle Landwirtinnen und Landwirte, die beabsichtigen, eigene oder fremde Tiere im eigenen oder fremden Transportmittel über eine Strecke von über 65 km zu transportieren (wird mit 1,5 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Kosten:

€ 25,00

Hinweis: bei Kursteilnahme ohne vorhergehende Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 5,00 pro Modul verrechnet

Dauer:

4 Stunden

Termin und Ort:

Di., 29. Nov. 2011 von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Alexandra Glösl

Anmeldung:

bis spät. Di., 15. Nov. 2011

Praktische Fütterungstipps für Ferkel, Mastschweine und Zuchtsauen **€ NEU**



Verein Steirischer Tiergesundheitsdienst



landwirtschaftskammer steiermark



Um in der Schweinehaltung ein vernünftiges Einkommen erzielen zu können ist eine überdurchschnittliche Tierleistung notwendig. In der Ferkelproduktion ist die Anzahl der aufgezogenen Qualitätsferkel pro Sau und Jahr eine wichtige Kennzahl.

Hochleistungsherden verlangen eine besonders anspruchsvolle Zuchtsauen- und Ferkelfütterung.

In der Schweinemast ist es notwendig, gute Magerfleischanteile, hohe tägliche Zunahmen und eine gute Futterverwertung zu erreichen, um den Betrieb wirtschaftlich führen zu können. Die Futterkosten machen einen erheblichen Teil

TiertransportbetreuerIn. Kurs zur Erlangung des Befähigungsnachweises **€**

Die EU-Tiertransportverordnung (VO 1/2005) regelt seit Jänner 2007 all jene Tiertransporte, die in Zusammenhang mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit durchgeführt werden. Personen, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Pferde über 65 Kilometer transportieren, müssen einen Befähigungsnachweis vorweisen. Seit 2008 ist, um den Befähigungsnachweis zu erhalten, ein Kurs mit Prüfung vorgeschrieben.

Inhalte: allgemeine Bedingungen, Transportpapiere, technische Vorschriften für Transportmittel, Transportfähigkeit, praktischer Umgang mit Tieren am Transport, Ladedichte, Fahrverhalten, Personensicherheit, Erste Hilfe, Krankheitssymptome, Notfälle

Homöopathie für Nutztiere. Grund- und Aufbaukurs **€**



Das Grundverständnis für Homöopathie, der Zusammenhang mit Managementfragen und die Mindestvoraussetzungen für den richtigen und sinnvollen Einsatz homöopathischer Arzneien werden in diesem Seminar vermittelt. Das

Verständnis für die Wirkungsweise, die Anwendungsregeln und den Einsatzbereich von Homöopathie im Stall wird vertieft. Der Kurs umfasst folgende Themen: gesetzliche Grundlagen der Arzneimittellagerung und -anwendung, Grundsatzüberlegungen zu Ethik und Management, Anwendungsbereiche und Grenzen der Homöopathie, Grundregeln der klassischen Homöopathie, Voraussetzungen für die korrekte Anwendung der Arzneimittel, Mittel für eine Stall-Notfall-Apotheke. Der Aufbaukurs schließt an das im Grundkurs erarbeitete Wissen an. Wiederholung und Verständnisüberprüfung des im Grundkurs gebrachten Stoffes, Nosoden, Ergänzungen zur Theorie, Verhaltensprobleme beim Decken und rund um die Geburt, Angst- und Aggressionsmittel.

Zielgruppe:

alle Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 4 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Kosten:

€ 87,00 (für beide Kurse)

Dauer:

16 Stunden (1 Tag Grundkurs und 1 Tag Aufbaukurs)

Termin und Ort:

Kurs 1:

Grundkurs: Do., 10. Nov. 2011
Aufbaukurs: Fr., 11. Nov. 2011
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Hotel Liebminger, Unterpremstätten

Kurs 2:

Grundkurs: Do., 17. Nov. 2011
Aufbaukurs: Fr., 18. Nov. 2011
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im GH Weichbold-Machner, Weißenbach

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Biolandbau und der Landjugend Steiermark

Verantwortlich:

Alexandra Glösl

Anmeldung:

für **Kurs 1:** bis spät. Do., 27. Okt. 2011
für **Kurs 2:** bis spät. Do., 3. Nov. 2011

Zertifikatslehrgang Klaupflegern



Die funktionelle Klaupflege, richtig und regelmäßig angewandt, wirkt sich sehr positiv auf die Klaup- und Tiergesundheit im Rinderstall aus. Ein erklärtes Ziel des Lehrganges ist es, die Kompetenzen der TeilnehmerInnen fundiert aufzubauen, indem die einzelnen Schritte der Methode zuerst an Totfüßen und in weiterer Folge an Lebendtieren praktisch angewendet werden.

Die Besonderheit der Ausbildung liegt in ihrem starken Praxisbezug. Neben den theoretischen Inhalten wird vor allem auf das praktische Erlernen der fachgerechten, funktionellen Klaupflege und auf den sicheren Umgang mit den Klaupflegewerkzeugen Wert gelegt. Die Arbeit an unterschiedlichen Klaupflegeständen wird aufgezeigt. Zuerst wird die funktionelle Klaupflege an Totfüßen mit Rinnmesser, Zange und Winkelschleifer mit verschiedenen Schleifscheiben geübt. Im Anschluss daran können die LehrgangsteilnehmerInnen ihr bislang erlerntes Wissen und Können unter Anleitung erfahrener und qualifizierter KlaupflegerInnen am lebenden Tier anwenden und verbessern.

Die zentralen Inhalte des Lehrganges sind demnach Anatomie und Biomechanik der Klauen, Grundlagen und die fünf Schritte der funktionellen Klaupflege sowie Instrumenten- und Werkzeugkunde. Im Zuge dessen wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, Erkrankungen an Klauen und am Unterfuß des Rindes möglichst frühzeitig zu erkennen und professionell zu behandeln. Auf die entsprechende Dokumentation von Klauenerkrankungen mit Hilfe von Klaupflegeprotokollen wird eingegangen und ebenso praktisch geübt. Zentrale Themen im Lehrgang sind auch die Einflüsse von Fütterung und Haltung auf die Klauengesundheit, Ursachen und wirtschaftliche Auswirkungen von Klauenerkrankungen, Hygiene, Tierschutz, die wichtigsten Seuchen und richtiges Verhalten im Seuchenfall. Selbstverständlich werden auch Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Arbeitsmedizin und Training ökonomischer Arbeitshaltungen sowie rechtliche, steuerliche und bauliche Rahmenbedingungen an die TeilnehmerInnen vermittelt. Nachdem dieser Lehrgang zur selbstständigen Berufsausübung befähigt, sind Themen wie Selbstmanagement und die Erarbeitung persön-

licher Erfolgsfaktoren ebenso in das Lehrgangskonzept integriert.

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges befähigt zur Anmeldung des Gewerbes: „Huf- und Klauenbeschlag eingeschränkt auf Klauenpflege“

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die auf ihrem Betrieb die funktionelle Klaupflege selbst durchführen möchten oder die diese Tätigkeit als selbstständige KlaupflegerInnen überbetrieblich ausüben möchten; interessierte Personen (wird mit 4 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referent:

Robert Pesenhofer u.a.

Kosten:

€ 605,00

Dauer:

136 UE (17 Tage)

Termin und Ort:

Modul 1: Do., 3./Fr., 4. Nov. 2011

Modul 2: Mi., 16./Do., 17./Fr., 18. Nov. 2011

Modul 3: Mi., 30. Nov./Do., 1./Fr., 2. Dez. 2011

Modul 4: Mi., 14./Do., 15./Fr., 16. Dez. 2011

Modul 5: Mi., 11./Do., 12./Fr., 13. Jän. 2012

Modul 6: Mi., 18./Do., 19./Fr., 20. Jän. 2012

jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule

Grottenhof-Hardt, Thal bei Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der AÖK (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klaupfleger)

Verantwortlich:

LFI Steiermark:

Mag.^a Maria Scheucher-Fastl

AÖK: Robert Pesenhofer

Anmeldung:

bis spät. Mi., 19. Okt. 2011



LFI INFORMATION

Sie sind von der Qualität des Bildungsprogramms überzeugt, erhalten es jedoch nicht regelmäßig zugesandt?

Ein Anruf unter **0316/8050 1305** genügt und Sie finden das Bildungsprogramm in Zukunft 1x jährlich (im Herbst) automatisch und bequem in Ihrem Briefkasten.

Klaupflegekurs



Die Gesundheit der Klauen ist in der hochwertigen und finanziell erfolgreichen Milchproduktion ein sehr wichtiger Faktor, da Klauenerkrankungen Leistungseinbußen und hohe Kosten verursachen. Die funktionelle Klauenpflege wird im Rahmen eines zweitägigen Seminars theoretisch und praktisch vorgestellt. Themenschwerpunkte sind: Anatomie und Biomechanik der Klauen, Körperhaltung und Lahmheiten, Werkzeugkunde, Arbeitssicherheit, funktionelle Klauenpflege, Klauenerkrankungen, Entlastungshilfen, Protokollierung, gesetzliche Grundlagen der Arzneimittellagerung und -anwendung. Anhand des Vortrages und der praktischen Übungen an Totklauen und lebenden Tieren erfahren Sie an diesen zwei Tagen viel Wissenswertes, wie Sie die Klauengesundheit in Ihrem Stall bestmöglich erhalten können.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen (wird mit 4 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referent:

Robert Pesenhofer

Kosten:

€ 85,00

Dauer:

16 UE (2Tage)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 27. und Fr., 28. Okt. 2011 in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Grabnerhof, Admont

Kurs 2: Di., 6. und Mi., 7. Dez. 2011 in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Kobenz, Knittelfeld

Kurs 3: Do., 2. und Fr., 3. Feb. 2012 in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde, Grafendorf bei Hartberg

Kurs 4: Di., 6. und Mi., 7. Mrz. 2012 in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der AÖK (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klauenpfleger) und Arbeitskreis Milchproduktion

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Mag.^a Maria Scheucher-Fastl

AÖK: Robert Pesenhofer

Anmeldung:

bis spät. 14Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

LFI INFORMATION

Mit dem LFI Steiermark Newsletter erhalten Sie 1x monatlich aktuelle Bildungsinformationen frei Haus geliefert. Sie können den Newsletter unter der Tel. 0316/8050 1305 oder unter zentrale@lfi-steiermark.at bestellen.

Problemklauen. Einfluss von Stallbau und Fütterung auf die Klauengesundheit (Praxisseminar)



Im Rahmen dieses zweitägigen Weiterbildungsseminars werden folgende Themen behandelt: Erkennen und Beurteilen von Klauenerkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten von „Problemklauen“ werden aufgezeigt, Definition des jeweiligen Zuständigkeitsbereiches von KlauenpflegerIn und Tierarzt/-ärztin, Beobachtung von Behandlungserfolgen. Es wird besonders auch der Frage nachgegangen, welchen Einfluss Fütterung und stallbauliche Rahmenbedingungen auf den Gesundheitszustand der Rinderherde haben und mit welchen Maßnahmen eine positive Einflussnahme erzielt werden kann. Da sich das Seminar an AbsolventInnen bisheriger Qualifizierungsmaßnahmen richtet, werden Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Zielgruppe:

AbsolventInnen des Zertifikatslehrganges KlauenpflegerIn, AbsolventInnen aller bisherigen Klauenpflegekurse (wird mit 4 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referent:

Robert Pesenhofer

Kosten:

€ 95,00

Dauer:

16 UE (2Tage)

Termin und Ort:

Do., 16. Feb. und Fr., 17. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr am Betrieb Irma Milch OG, St. Marein bei Knittelfeld

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der AÖK (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klauenpfleger)

Verantwortlich:

Mag.^a Maria Scheucher-Fastl

Anmeldung:

bis spät. Do., 2. Feb. 2012

Klaupsignale. Hinschauen, erkennen, reagieren! (Bäuerinnenseminar)



Landwirtinnen und mithelfende Familienangehörige entwickeln durch ihre Sensibilität und ihre Zuständigkeit für die alltägliche Stallarbeit eine hohe Kompetenz, bereits früh erste Anzeichen von Klauenproblemen zu erkennen.

In diesem eintägigen Seminar wird auf die besondere Bedeutung der Klauengesundheit eingegangen. Mittels einfacher Beobachtungstechnik, die mit den Teilnehmerinnen gemeinsam erarbeitet und erlernt wird, sollen bereits erste „Signale“, die auf ein beginnendes Klauenproblem hindeuten, wahrgenommen werden. Weitere Inhalte des Seminars sind der anatomische Aufbau der Rinderklaue und die Grundlagen der funktionellen Klauenpflege. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der praktischen Beobachtung und Beurteilung von ersten Lahmheitsanzeichen. Die Inhalte werden theoretisch und praktisch aufbereitet. Die Teilnehmerinnen lernen auch, wie sie selbst mit einfachen Maßnahmen die Klauengesundheit nachhaltig verbessern können.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Familienangehörige, die für die Stallarbeit mitverantwortlich sind (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referent:

Robert Pesenhofer

Kosten:

€ 51,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 28. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr am Betrieb Irma Milch OG, St. Marein bei Knittelfeld

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der AÖK (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klauenpfleger)

Verantwortlich:

Mag.^a Maria Scheucher-Fastl

Anmeldung:

bis spät. Di., 14. Feb. 2012

Zertifikatslehrgang Bäuerliche Schafhaltung



Aktive und angehende SchafhalterInnen erhalten einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten und Anforderungen der Schafhaltung und somit Unterstützung für eine qualitativ hochwertige Schafhaltung. Die Inhalte werden von erfahrenen ReferentInnen aus der Praxis vermittelt und reichen von der Marktübersicht und Entwicklungstrends in der Schafhaltung, Haltungsformen und Herdenmanagement, Fütterung, Tiergesundheit und Krankheiten, Klauenpflege in Theorie und Praxis, rechtlichen Grundlagen und Förderungen, Kennzeichnung und Stallbau bis hin zum Persönlichkeitstraining und zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Im Rahmen einer Exkursion werden mehrere Betriebe besucht. Mit der Erstellung und Präsentation eines Betriebskonzeptes wird der Zertifikatslehrgang abgeschlossen.

Zielgruppe:

angehende und aktive SchafhalterInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 4 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Kosten:

€ 295,00

Dauer:

80 UE (10Tage)

Termin und Ort:

Do., 17. und Fr., 18. Nov. 2011 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Do., 1. Dez. 2011 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Fr., 2. Dez. 2011 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Do., 12. Jän. 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Fr., 13. Jän. 2012 im LFZ Raumberg-Gumpenstein, Irdning

Do., 19. Jän. und Fr., 20. Jän. 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Do., 2. Feb. 2012, Exkursion

Fr., 3. Feb. 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 3. Nov. 2011

Schafschur und Klauenpflege



Schafschur und Klauenpflege sind wichtige Pflegemaßnahmen für den Erhalt eines gesunden Schafbestandes. In dieser Weiterbildung wird Ihnen auf einem Schafhaltungsbetrieb die Praxis der Schafschur und Klauenpflege mit folgenden Inhalten näher gebracht: Am Vormittag Theorie- und Praxisteil zum Thema Klauenkrankheiten und Klauenpflege beim Schaf und selbstständiges Üben der Klauenpflege mit Benutzung eines Klauenpflegestandes. Am Nachmittag Werkzeugkunde und Anleitung der Schafschur durch einen Scherprofi und danach selbstständiges Üben der Schur (falls vorhanden: bitte eigene Schafschermaschinen mitbringen).

Zielgruppe:

SchafhalterInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referenten:

Mag. Martin Gruber

Terence Pevreal

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Fr., 14. Okt. 2011 von 9:00 bis 17:30 Uhr am Betrieb Hirschbichler, Wildon

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 30. Sep. 2011



Leistungsbereite Milchschafe und Milchziegen durch gezieltes Management



In der Schafmilch- und Ziegenmilchproduktion liegt ein wichtiges Erfolgskriterium in gesunden Tieren, die durch entsprechende Haltung, Fütterung und Managementmaßnahmen hohe Leistungen bringen. Neben der Jungtieraufzucht und einer wiederkäuergerechten und an die Leistung angepassten Futterration sind gezielte Managementmaßnahmen und die Überwachung der Tiergesundheit von großer Bedeutung. Dementsprechend erhalten Sie in diesem Seminar fach- und praxisgerechte Informationen zu den Themen Jungtieraufzucht, Eutergesundheit, Milchqualität und Milchhygiene, fütterungsbedingte Stoffwechselstörungen und Erkrankungen sowie spezielle Managementmaßnahmen (z.B. BCS), um die Produktion und damit den Betriebserfolg weiter optimieren zu können.

Zielgruppe:

bereits aktive und spezialisierte Milchschafer- oder MilchzieghalterInnen (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referentin:

DJⁱⁿ Christine Braunreiter

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Do., 3. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Rasthaus Dokl, Gleisdorf

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 20. Okt. 2011

LFI INFORMATION

Gerne sind wir für Sie unter
Tel. 0316/8050 1305 oder
E-mail: zentrale@lfi-steiermark.at
erreichbar.

Unsere Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag
8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr

Parasiten bei Schafen und Ziegen. Erkennen, behandeln, vorbeugen



In diesem Seminar werden die wichtigsten Fragestellungen im Umgang mit Parasitenbefall bei Schafen und Ziegen besprochen. Alle Schaf- und Ziegenhaltungsbetriebe erhalten dadurch wertvolle und praxisbezogene Unterstützung für den Erhalt eines gesunden Tierbestandes. Folgende Inhalte werden vermittelt: Parasitenbefall erkennen - Merkmale bei Schafen und Ziegen, Entwicklungszyklen der einzelnen Innen- und Außenparasiten kleiner Wiederkäuer, Diagnose, Behandlungsmöglichkeiten, Vorbeugung und Weidemanagement, Labor und praktisches Anschauungsmaterial, kurzer Praxisteil im Schafstall (Ernährungszustand, Beurteilung des Haarkleides).

Zielgruppe:

Schaf- oder ZiegenhalterInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referentin:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 10. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzüchterverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 27. Okt. 2011

Gesunde Lämmer und Kitze. Aber wie?



In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Probleme in der Lämmeraufzucht erkennen, behandeln und Problemen vorbeugen können, um Lämmerausfälle zu vermeiden. Folgende Themen werden behandelt: häufige Ausfallsursachen in der Aufzucht von Lämmern und Kitzen, Erkennen von Krankheitsmerkmalen, Erläuterung von Symptomen und Verlauf der am häufigsten vorkommenden infektiösen Krankheiten und nichtinfektiösen Ausfallsursachen, Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes/der Tierärztin, Vorbeuge- und Hygienemaßnahmen. Ein abschließender Praxisteil im Schafstall (Untersuchungsgang) rundet das Programm ab.

Zielgruppe:

Lämmer- oder Kitzaufzuchtbetriebe, interessierte Schaf- oder ZiegenhalterInnen (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referentin:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 11. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzüchterverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 28. Okt. 2011

Homöopathie bei Schaf und Ziege. Grundkurs



In diesem Seminar werden die Grundlagen der Homöopathie in Hinblick auf die Schaf- und Ziegenhaltung mit folgenden Inhalten vermittelt: Einführung in die Homöopathie, Geschichte und Grundlagen, Rechtliches, Säulen der Homöopathie (Ähnlichkeitsregel, Potenzierung, Arzneimittelprüfung), Tierbeobachtung - Symptome wahrnehmen und sammeln, Arzneimittelfindung, Konstitutionsbehand-

lung, Stallapotheke, Fragenbeantwortung.

Zielgruppe:

Schaf- oder ZiegenhalterInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referentin:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 9. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzüchterverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 26. Jan. 2012

Homöopathie bei Schaf und Ziege. Aufbaukurs



In diesem Seminar werden aufbauend auf das Grundlagenseminar vertiefende Inhalte der Homöopathie in Hinblick auf die Schaf- und Ziegenhaltung vermittelt: Anwendung der Homöopathie im Schaf- und Ziegenstall, Unterstützung der Geburt und Nachgeburtsphase, unterstützende Behandlung von Entzündungen mit homöopathischen Arzneimitteln wie z.B. Euterentzündungen und Eiterungen, Fragenbeantwortung.

Voraussetzungen: Absolvierung eines Homöopathie-Grundkurses in der Tierhaltung oder vergleichbare Kenntnisse.

Zielgruppe:

Schaf- oder ZiegenhalterInnen und interessierte Landwirtinnen und Landwirte mit Grundkenntnissen in der Homöopathie (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referentin:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 10. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 27. Jän. 2012

Aufzeichnungen in der Schaf- und Ziegenhaltung


Verordnungen und Gesetze sehen auch für Schaf- und Ziegenhaltungsbetriebe verpflichtende Aufzeichnungen und Meldungen vor, welche bei Nichtvorhandensein im Zuge von Vor-Ort-Kontrollen zum Teil auch zu Förderkürzungen führen können. Dabei handelt es sich um für den Betriebsalltag wichtige Bereiche wie Meldewesen (z.B. VIS-Meldung), Bestandesverzeichnis, Lieferschein/Viehverkehrsschein und den gesamten Bereich der Tierkennzeichnung. Im Seminar werden diese Themengebiete erläutert, um einerseits die „Scheu“ vor den Aufzeichnungen zu nehmen und andererseits die TeilnehmerInnen dahingehend auf den neuesten Stand zu bringen.

Zielgruppe:

angehende und aktive Schaf- oder ZiegenhalterInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 1,5 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referent:

Siegfried Illmayer

Kosten:

€ 25,00

Dauer:

5 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 2. Mrz. 2012 von 13:30 bis 18:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 17. Feb. 2012

Weidemanagement in der Schafhaltung


Ein fachkundiges Weidemanagement ist ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Schafhaltung. In diesem praxisorientierten Seminar werden die wichtigsten Fragen zum Thema Weidemanagement in der Schafhaltung mit folgenden Inhalten erläutert: Weidepflanzen, Weidepflege, Regeneration der Weide, notwendige Düngung, Nachsaat, Neueinsaat, Weidesysteme, Parasitendruck, Zaunsysteme für die Schafhaltung. Im praktischen Teil wird eine Weide begutachtet und unterschiedliche Zaunsysteme auf ihre Praxisausganglichkeit hin vorgestellt.

Zielgruppe:

SchafhalterInnen, interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 1 Stunde als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referenten:

Dr. Ferdinand Ringdorfer

Ing. Reinhard Resch

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 20. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband und dem LFZ Raumberg-Gumpenstein

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 6. Apr. 2012


Paragrafenreiterei. Rechtsfragen rund um Pferd und Stall


Dieses Seminar bietet einen umfangreichen Querschnitt durch Rechtsfragen rund ums Pferd und um den Pferde- bzw. Reitstall. Erläutert werden mit Hilfe praktischer Beispiele folgende Themenbereiche: TierhalterInnenhaftung, Haftung des Einstellbetriebes, Haftung des/der Reitlehrers/in sowie bei Vermietung eines Pferdes, Einstellverträge, Gewährleistung beim Pferdekauf, gesetzliche Vorschriften beim Reiten im Straßenverkehr, Wald etc., gesetzliche Regelungen des Tierschutzgesetzes sowie zum Pferdetransport und vieles mehr.

Zielgruppe:

Pferde haltende Landwirtinnen und Landwirte, Einstell- und Zuchtbetriebe, ReiterInnen, alle Interessierten

Referentin:

Mag.^a Sandra Streicher

Kosten:

€ 60,00

(für Mitglieder des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in der Steiermark bestehen zusätzliche Förderungsmöglichkeiten)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 14. Dez. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Landes-Pferdezuchtverband Steiermark und dem Landesfachverband für Reiten und Fahren in der Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Mi., 30. Nov. 2011

LFI INFORMATION

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.lfi.at/stmk

LFI INFORMATION

Bäuerliches Sorgentelefon: 0810 676 810
Telefonische Beratung für alle Sorgen,
Ängste, Nöte und Fragen.
Vertraulich, anonym, kompetent.

Das Bäuerliche Sorgentelefon ist unter
der Nummer

0810 676 810

von Montag bis Freitag, jeweils
von 08:30 bis 12:30 österreichweit zum
Ortsstarif für Sie erreichbar.



Homöopathie und Co beim Pferd



Homöopathie und sonstige alternative Behandlungsmöglichkeiten stoßen auch bei Pferdeinteressierten auf immer größeres Interesse. In welchen Fällen können Homöopathie und Co sinnvoll angewandt werden und welche Mittel sollte man in der Stallapotheke haben? Wo sind aber auch die Grenzen der Alternativmedizin im Pferdestall? Neben dem Schwerpunktthema Homöopathie wird der Referent in diesem Seminar auch die Möglichkeiten und Vorzüge der Phytotherapie, Akupunktur und Bioenergetik beim Pferd ansprechen und auf die allgemeinen physiologischen Werte des Pferdes eingehen.

Zielgruppe:

Pferde haltende Landwirtinnen und Landwirte, Einstellbetriebe, ZüchterInnen, alle Interessierten

Referent:

VR Dr. med. vet. Wilhelm Petracek

Kosten:

€ 60,00

(für Mitglieder des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in der Steiermark bestehen zusätzliche Förderungsmöglichkeiten)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 22. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr
im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem
Landes-Pferdezuchtverband Steiermark
und dem Landesfachverband für Reiten
und Fahren in der Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Di., 8. Nov. 2011

Stallbau für Pferdebetriebe. Tierbezogener, technischer und rechtlicher Rahmen



Beim Neu- oder Umbau eines Pferde-
stalls treffen zahlreiche Fachbereiche auf-
einander. Das angeborene Verhalten und
die Bedürfnisse unserer Pferde geben
bereits zahlreiche Eckpunkte vor. Hinzu
kommen aktuelle Entwicklungen aus der
Baukunde und neue technische Mög-
lichkeiten und zu guter Letzt bestimmen
auch die rechtlichen Rahmenbedingun-
gen das Bauvorhaben. Das Seminar gibt
einen Überblick über die Ansprüche des
Pferdes, informiert über Neuigkeiten aus
der Offenstallhaltung und geht auf den
Weg von der Einzeltierhaltung hin zur
Gruppenhaltung ein. Weiters wird die
Nachhaltigkeit und Verwendung von na-
türlichen Baustoffen thematisiert. Abge-
rundet wird das Seminar durch einen
Einblick in relevante Rechtsfragen wie
etwa Tierschutzverordnung, Raumord-
nung, Baugesetz und Wasserrecht. Land-
wirtinnen, Landwirte und PferdehalterIn-
nen, die sich mit dem Gedanken an einen
Neu- oder Umbau tragen, lernen vielge-
staltige Möglichkeiten und Beispiele zur
tiergerechten Pferdehaltung kennen, er-
halten Denkanstöße und aktuelle Infor-
mationen und können so ihr Bauvorha-
ben besser planen und steuern. In einem
Praxisteil werden die Stallungen in der
Landwirtschaftlichen Fachschule Grotten-
hof-Hardt besichtigt.

Zielgruppe:

Pferde haltende Landwirtinnen und
Landwirte, ZüchterInnen, Einstellbetrie-
be, alle Interessierten

Referent:

DI Walter Breiningner

Kosten:

€ 60,00

(für Mitglieder des Landesfachverbandes
für Reiten und Fahren in der Steiermark
bestehen zusätzliche Förderungsmög-
lichkeiten)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 16. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00
Uhr in der Landwirtschaftlichen Fach-
schule Grottenhof-Hardt, Thal bei Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem
Landes-Pferdezuchtverband Steiermark
und dem Landesfachverband für Reiten
und Fahren in der Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 2. Feb. 2012

Pferdetraining. Vom Fohlen bis zum Jungpferd



Ein Pferd beginnt bereits in den ersten
Stunden nach der Geburt für sein späte-
res Leben zu lernen. Die Erfahrungen der
ersten Lebenswochen, -monate und -jah-
re prägen das Pferd in seiner Entwicklung
wesentlich. Hier wird die Grundlage für
den wohlherzogenen und leistungswilli-
gen Sport- und Freizeitpartner Pferd ge-
legt: problemlos im täglichen Umgang,
ausgeglichen im Charakter und nerven-
stark in allen Situationen. Im Seminar
lernen ZüchterInnen und Jungpferdebe-
sitzerInnen in Theorie- und Praxiseinhei-
ten, wie man mit altersentsprechenden
Übungen dem Pferd dabei hilft, sich zu
einem gelassenen, aufmerksamen und
motivierten Partner des Menschen zu
entwickeln. Inhalte sind u.a. Grundlagen
der Pferdepsychologie, Verhältnis des Züch-
ters/der Züchterin zur Stute, Prägung des
Fohlens auf Mensch und Mutterstute
(Imprint-Training), Gewöhnungstraining,
Sensibilisierung, Fuhr-, Anbinde- und Ver-
ladetraining, Bodenarbeit, Sattelprobe.

Zielgruppe:

ZüchterInnen, JungpferdebesitzerIn-
nen, Pferde haltende Landwirtinnen und
Landwirte

Referent:

Harald Kalcher

Kosten:

€ 135,00

(für Mitglieder des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in der Steiermark bestehen zusätzliche Förderungsmöglichkeiten)

Dauer:

16 UE (2Tage)

Termin und Ort:

Di., 24. und Mi., 25. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof-Hardt, Thal bei Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Landespfederzuchtverband Steiermark und dem Landesfachverband für Reiten und Fahren in der Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Di., 10. Apr. 2012

**LFI INFORMATION****Bildungsgutscheine**

- ein Geschenk mit bleibendem Wert!



Das LFI Steiermark bietet auch heuer wieder Bildungsgutscheine an. Ständige Weiterbildung bringt betrieblichen Erfolg und mehr Lebensqualität.

Wir bieten in unserem Bildungsprogramm umfangreiche Kurse und Lehrgänge in den folgenden Geschäftsfeldern an:

- Persönlichkeit und Gesundheit
- Dienstleistungen und Einkommenskombinationen
- EDV und Technik
- Landwirtschaft und Umwelt
- Kultur und Brauchtum

Bildungsgutscheine ab Euro 10,- sowie das aktuelle Bildungsprogramm können ab sofort bestellt werden.

Information und Bestellung:

LFI Steiermark
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
Tel. 0316/8050 1305
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Erfolgreich wirtschaften mit Pferden. Erfahrungen, Richtwerte und Kennzahlen

Wirtschaftskrise, gestiegene Kosten, verschärfte gesetzliche Rahmenbedingungen und veränderte KundInnenanforderungen zwingen immer mehr PferdehalterInnen, die Wirtschaftlichkeit und Zukunftstauglichkeit ihrer Betriebe zu überprüfen. Das Management gesetzlicher Abgaben und eine von Kennzahlen gesteuerte Betriebsergebniskontrolle sind die wichtigsten Werkzeuge des erfolgreichen Pferdebetriebes. Wo liegen Deckungsbeiträge, Rentabilitäten und Gewinnschwellen von Gewinnerbetrieben? Wie regeln die verschiedenen Rechtsbereiche die Abgrenzungen zwischen Landwirtschaft, Gewerbe, Freiberuflichkeit oder Liebhaberei? Welche Abgaben sind an die gesetzlichen Sozialversicherungsanstalten zu entrichten? Was bringt ein Betriebssplitting? Diese und weitere Fragen beantwortet das Seminar für alle Sparten der Pferdewirtschaft. Dem Arbeitsrecht und Management der Personalkosten widmet das Seminar besondere Themenschwerpunkte.

Zielgruppe:

Pferde haltende Landwirtinnen und Landwirte, Einstellbetriebe, ZüchterInnen, alle Interessierten

Referentin:Mag.^a Brigitte Kuttner-Raaz**Kosten:**

€ 75,00

(für Mitglieder des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in der Steiermark bestehen zusätzliche Förderungsmöglichkeiten)

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Sa., 28. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Landespfederzuchtverband Steiermark und dem Landesfachverband für Reiten und Fahren in der Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 13. Apr. 2012

Pferdefütterung und Weidemanagement

Die fachkundige und bedarfsgerechte Fütterung des Pferdes ist wesentlich für die Gesunderhaltung und die Leistungsfähigkeit des Tieres. Die Futterration muss abhängig von Rasse, Gesundheitszustand und Verwendung des Pferdes zusammengestellt werden, um negative Folgen wie Übergewicht, Leistungsschwäche oder Krankheit zu vermeiden. Die Pferdeweide stellt neben ihrer Funktion als Lebensraum, Nahrungsquelle und Spielwiese der Jungpferde einen wesentlichen Teil der Futtergrundlage bereit und bedarf daher einer entsprechenden Bewirtschaftung. Im Seminar werden die Grundlagen der Pferdefütterung (Futterarten, Zusammenstellung der leistungsangepassten Futterration, etc.) und des Weidemanagements (Weidepflege, Wahl des richtigen Saatgutes, Hygiene, Weidesanierung, Nachsaat, etc.) erläutert. Im Praxisteil wird ein Weidestandort besichtigt und einfache Möglichkeiten zur Weideverbesserung und -sanierung mit den entsprechenden Geräten praktisch vorgeführt.

Zielgruppe:

Pferde haltende Landwirtinnen und Landwirte, ZüchterInnen, Einstellbetriebe, alle Interessierten

Referenten:

Ing. Gerhard Gindl

Ing. Walter Werni

Kosten:

€ 60,00

(für Mitglieder des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in der Steiermark bestehen zusätzliche Förderungsmöglichkeiten)

Dauer:

8 UE (1Tag)

Termin und Ort:

Do., 3. Mai 2012 von 9:00 bis 17:30 Uhr
in der Landwirtschaftlichen Fachschule
Grottenhof-Hardt, Thal bei Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem
Landespferdezuchtverband Steiermark
und dem Landesfachverband für Reiten
und Fahren in der Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 19. Apr. 2012

Zertifikatslehrgang Reitpädagogische Betreuung



Reitpädagogische BetreuerInnen führen auf spielerische Weise Kinder verschiedener Altersklassen an den Partner Pferd heran. Unter dem Motto FEBS (Fantasie, Erlebnis, Bewegung, Spiel/ Spaß) vermitteln sie Kindern Wissen rund ums Pferd und bereiten sie auf einen späteren Reitunterricht vor. Dabei verfügen sie über das entsprechende Fachwissen im Umgang mit dem Pferd, um einen gefahrenlosen Ablauf zu gewährleisten. So kann auf dem eigenen Reitbetrieb ein Zusatzangebot vor allem für kleinere Kinder geschaffen werden. Außerdem können die AbsolventInnen ihr Wissen auch anderen landwirtschaftlichen Betrieben, Reithöfen etc. anbieten. In vier Modulen werden Persönlichkeitsbildung, Grund-

lagen der Pädagogik, Methodik und Didaktik und der Psychomotorik gelehrt. Weitere Inhalte sind der Umgang mit dem Pferd, Marketing, Steuer- und Sozialversicherungsrecht und Versicherungsfragen. Das Abschlussmodul besteht aus einer schriftlichen Abschlussarbeit und einer praktischen Präsentation mit Kindern und Pferden.

Voraussetzungen: reiterliche Grundkenntnisse, sicherer Umgang mit dem Pferd, Freude am Umgang mit Kindern; für den Erhalt des Zertifikates werden außerdem Erste-Hilfe-Kenntnisse (16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs) vorausgesetzt.

Zielgruppe:

landwirtschaftliche Familienangehörige von Pferde haltenden Betrieben, in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen mit Interesse an kleinkindpädagogischem Fachwissen, Reiterpersonal von Reitbauernhöfen, alle Interessierten

Kosten:

€ 525,00

(für Mitglieder des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in der Steiermark bestehen zusätzliche Förderungsmöglichkeiten)

Dauer:

96 UE

Termin und Ort:

Do., 1. und Fr., 2. Mrz. 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Fr., 9. und Sa., 10. Mrz. 2012 am Reiterhof Mandl, Tober
Fr., 23. und Sa., 24. Mrz. 2012 am Reiterhof Mandl, Tober
Fr., 13. bis So., 15. Apr. 2012 am Reiterhof Mandl, Tober
Do., 26. und Fr., 27. Apr. 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Fr., 11. Mai 2012 im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Sa., 2. Jun. 2012 am Reiterhof Mandl, Tober
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Landespferdezuchtverband Steiermark und dem Landesfachverband für Reiten und Fahren in der Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 16. Feb. 2012

Grundlagen der Forellenteichwirtschaft



Angehenden und aktiven Teichwirtinnen und Teichwirten wird in diesem Seminar ein praxisbezogener

Einblick in die Anforderungen und Chancen der Forellenteichwirtschaft und Forellenzucht gegeben. Folgende Themen werden behandelt: Systematik und Ökologie der Forellen, Forellenarten, Wasserchemie - wichtigste Parameter, Anatomie und Physiologie der Forellen, Laichgewinnung, Erbrütung, Brutaufzucht, Setzlings- und Speiseforellenproduktion, Futter und Fütterung, Grundlagen Teichbau und Fischtransport. Die Besichtigung einer Forellenteichanlage rundet das Programm ab.

Zielgruppe:

angehende und aktive Forellenteichwirtinnen und Forellenteichwirte, interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 4 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

Referent:

DI Markus Payr

Kosten:

€ 95,00

Dauer:

16 UE (2Tage)

Termin und Ort:

Di., 8. und Mi., 9. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im JUFA Gästehaus Bruck an der Mur/Weitental

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Teichwirteverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Di., 25. Okt. 2011



Fischbe- und verarbeitung. Praxiskurs für TeichwirtInnen



In dieser praxisorientierten Weiterbildung lernen Sie die wichtigsten Arbeitsschritte in der Fischbe- und verarbeitung für die Direktvermarktung mit folgenden Inhalten kennen:

- Überblick über heimische Nutzfischarten (forellen- und karpfenartige Fische)
- Praxis der Be- und Verarbeitung (z.B. schlachten, ausnehmen, zerlegen, filetieren, schröpfen), die Teilnehmenden üben die wichtigsten Arbeitsschritte unter Anleitung
- Verpackung (z.B. vakuumieren, Kühlung), Hygienestandards, Arbeitssicherheit
- Überblick über einfache Möglichkeiten der Weiterverarbeitung für die Direktvermarktung (z.B. Fischfonds, Fischräuchern, ...)
- Heimische Fische werden verarbeitet, zu einfachen Gerichten verkocht und verkostet!

Zielgruppe:

TeichwirtInnen, teichwirtschaftlich interessierte Landwirtinnen und Landwirte

Referent:

DI Markus Payr

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 14. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Lehrküche im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Teichwirteverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Di., 31. Jan. 2012



Der gesunde Fischbestand. Weiterbildung für TeichwirtInnen



Ziel des Seminars ist die praxisnahe Vermittlung des Basiswissens zum Erhalt eines gesunden Fischbestandes und für den richtigen Umgang mit Fischkrankheiten in der Teichwirtschaft mit folgenden Inhalten: Fischgesundheit, Vorbeugung und Erkennen von Fischkrankheiten, Notfallmaßnahmen, Tipps zur Selbsthilfe, Praxisbeispiele, praktische Vorführung einer Fischsektion, gesetzliche Bestimmungen.

Zielgruppe:

angehende und aktive Teichwirtinnen und Teichwirte, teichwirtschaftlich interessierte Landwirtinnen und Landwirte (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

ReferentInnen:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Licek
Dr. Oliver Hochwartner
FM Helfried Reimoser

Kosten:

€ 55,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 28. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Teichwirteverband

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Di., 14. Feb. 2012

LFI INFORMATION

Gerne sind wir für Sie unter
Tel. 0316/8050 1305 oder
E-mail: zentrale@lfi-steiermark.at
erreichbar.

Unsere Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag

8:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

8:00 bis 12:00 Uhr

Gewässerökologie an stehenden Gewässern. Praxiskurs für TeichwirtInnen



Der Blick unter die Wasseroberfläche von Teichen und anderen stehenden Gewässern lohnt sich. Von Wasserflöhen als Nahrung für Fische über Sinn und Unsinn von Algenblüten bis hin zu Fragen zur Steigerung der Ertragsfähigkeit durch Düngung - nur wer die Vorgänge im und rund um das Wasser kennt und versteht, kann sein Gewässer optimal betreuen. Ausgerüstet mit Gummistiefel, Lupe, Kescher, Wasserprobenkoffer, Binokular und Bestimmungsbuch verbringen Sie einen Großteil des Seminartages im Freien direkt am Teich und beschäftigen sich mit der Tierwelt, der Wasserchemie und -physik und den ökologischen Zusammenhängen und Kreisläufen sowie dem Umgang mit „Problemfällen.“ Theorieeinheiten runden das Programm ab.

Zielgruppe:

Teichwirtinnen und Teichwirte, BewirtschafterInnen stehender Gewässer und Vereinsteihe, teichwirtschaftlich interessierte Landwirtinnen und Landwirte, alle Interessierten (wird mit 2 Stunden als Weiterbildung im Rahmen des TAKG angerechnet)

ReferentInnen:

Dr.ⁱⁿ Nicole Prietl
FM Heli Reimoser

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 23. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr beim Buschenschank Zeck, Groß St. Florian

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Teichwirteverband und dem Landesfischereiverband Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Mi., 9. Mai 2012

UMWELT UND ÖKOLOGIE

Landwirtschaft heißt Land bewirtschaften – nach ökonomischen Aspekten ebenso wie nach ökologischen. Bei aller Ergebnisorientierung dürfen deshalb der Respekt und die Achtung vor Natur und Kreatur nicht verloren gehen.



Gartenseminar



Die TeilnehmerInnen erlernen wichtige Grundlagen des Gartenbaus. Was sollte man unbedingt über Gehölze, Blütenstauden, Beet- und Balkonblumen wissen und wie werden verschiedene Gartenpflanzen optimal eingesetzt? Hinweise für Einkauf, Pflanzung und Pflege verschiedener Pflanzen sind unentbehrliche Grundlagen auf dem Weg zum/zur erfolgreichen HobbygärtnerIn. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit wenig Zeit und Aufwand ein kleines grünes Paradies planen, anlegen, erhalten und genießen können.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, HobbygärtnerInnen, GartenliebhaberInnen, NaturliebhaberInnen

Referent:

DI Wolfgang Zemanek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 10. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Do., 26. Apr. 2012

Richtiger Umgang mit Boden und Kompost im eigenen Garten



Sorgfältige Bodenpflege und sinnvolle Kompostwirtschaft sind wichtige Voraussetzungen für gesunde Pflanzen und reiche Ernte. In diesem Seminar geben wir Ihnen einen Überblick über die optimale Nährstoffversorgung der Pflanzen. Wie wird eine Bodenprobe durchgeführt, was ist bei Mangel oder Überschuss an Nährstoffen zu tun, welche Bedeutung hat der PH-Wert des Bodens, welche Fehler können bei der Bodenbearbeitung gemacht werden? Wie kann mit Gründüngung und Kompostwirtschaft die richtige Pflanzenernährung auf natürliche Weise sichergestellt und der Einsatz mineralischer Düngemittel reduziert oder völlig vermieden werden? Das Hochbeet ist ein wichtiges Thema in diesem Seminar. Aufbau, Bepflanzung sowie Vor- und Nachteile dieser Gartenkultur werden detailliert vorgestellt.

Zielgruppe:

Hobbylandwirtinnen und Hobbylandwirte, HobbygärtnerInnen, GartenliebhaberInnen, NaturliebhaberInnen

Referent:

DI Wolfgang Zemanek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 23. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 9. Mrz. 2012



Biologisches Gärtnern im Naturgarten



Themen des Seminars sind die Grundlagen des biologischen Gärtnerns wie das Herstellen von Pflanzenjauchen zum Zwecke des biologischen Pflanzenschutzes und der organischen Düngung. Es werden alte, fast vergessene Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen vorgestellt und Sie erfahren Wissenswertes über die Herkunft unserer Kulturpflanzen. Weiters lernen Sie die Vorteile von Mischkulturen, die richtigen pflanzlichen Nachbarn im Garten und die Anlage ökologisch wertvoller Lebensräume wie Hecken aus Wildgehölzen kennen.

Zielgruppe:

Hobbylandwirtinnen und Hobbylandwirte, HobbygärtnerInnen, GartenliebhaberInnen, NaturliebhaberInnen

Referent:

Norbert Griebel

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 15. Jun. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Schloss St. Martin, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 1. Jun. 2012

Gartenplanung mit Ing.ⁱⁿ Angelika Ertl



Wie verwende ich bestimmte Pflanzen, wo mache ich eine Einfassung und wo möchte ich meinen eigenen Rückzugsbereich im Garten machen? Das sind Fragen, die sich GartenfreundInnen irgendwann und jeden Tag aufs Neue stellen. Das Ganze hat mit grüner Architektur zu tun, da ein Garten nichts anderes als ein erweiterter Wohnraum ist. Nach diesem Seminar werden Sie Ideen bekommen, wie Sie Ihren eigenen Garten wunderbar nach Ihren individuellen Wünschen gestalten möchten und werden diese Ideen auch gleich auf Papier bringen.

Die Basis für diese Gestaltungstipps für den eigenen Garten sind die Gärten Europas und wir zeigen Ihnen alles, was sich Garten nennt.

Nach dieser Einführung in die große Welt der Gartenkunst laden wir Sie ein, die neuen Ideen in Ihrem eigenen Garten umzusetzen. Das Wichtigste ist: Ihr Traumgarten darf Ihre Persönlichkeit widerspiegeln.

Vorkenntnisse: erforderlich!

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, HobbygärtnerInnen, GartenliebhaberInnen, NaturliebhaberInnen

Referentin:

Ing.ⁱⁿ Angelika Ertl

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 10. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 27. Jan. 2012

Zertifikatslehrgang Kräuterpädagogik



Der Lehrgang vermittelt fundierte Kenntnisse der heimischen Kräuter, Wildgemüse und Wildfrüchte. KräuterpädagogInnen verbinden die erworbenen Fachkenntnisse mit der Fähigkeit, ihr Wissen in Führungen, Seminaren und Veranstaltungen anschaulich und spannend weitergeben zu können und erschließen sich mit dieser Ausbildung neue Erwerbsmöglichkeiten. Im Lehrgang werden folgende Inhalte vermittelt: Einblicke in biologische Zusammenhänge; Stoffwechselphysiologie der Pflanzen; Artenkenntnis; richtige Verwendung von Kräutern; biologisches und kulturhistorisches Hintergrundwissen; praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse; Anleitung zur Gestaltung von Kräuterführungen, zur Präsentation der eigenen Persönlichkeit sowie von Produkten am Hof; rechtliche Grundlagen; Marketing; Wissen anschaulich und erlebnishaft vermitteln.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen aus der Land- und Forstwirtschaft, Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Schule am Bauernhof-Betriebe

Kosten:

€ 450,00

Dauer:

152 UE (19 Tage)

Termin und Ort:

Kurs 1: ab Mo., 16. Jan. 2012

Kurs 2: ab Do., 19. Jan. 2012

jeweils im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz; die weiteren Termine erfahren Sie beim LFI Steiermark

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

nur noch Warteliste

Kosmetik aus Kräutern - Modul 1. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen



Weiterbildung für KräuterpädagogInnen, die sich mit der Herstellung und Anwendung von Kosmetik aus Kräutern beschäftigen (wollen). Gezeigt werden Grundlagen der Extraktion, die Verarbeitung der Extrakte zu Fluids, Gelen, Cremes und Salben sowie die Grundlagen der Seifenherstellung.

Zielgruppe:

KräuterpädagogInnen

Referent:

Mag. Bernd Fink

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 28. Feb. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Apotheke St. Margarethen, St. Margarethen a. d. Raab

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Di., 14. Feb. 2012



Kosmetik aus Kräutern - Modul 2. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen



Weiterbildung für KräuterpädagogInnen, die ihr Wissen über die Verwendung von ätherischen bzw. fetten Ölen als Rohstoffe zur Herstellung von Kräuterkosmetik erweitern wollen. Gezeigt werden die Herstellung von Badezusätzen, Körper- und Massageölen sowie andere Anwendungen am Körper.

Zielgruppe:

KräuterpädagogInnen

Referent:

Mag. Bernd Fink

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 27. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Apotheke St. Margarethen, St. Margarethen a. d. Raab

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Di., 13. Mrz. 2012

Zielgruppe:

KräuterpädagogInnen

Referentin:

Mag.^a Andrea Rinnhofer

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 9. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Berggasthof Annerlbauer, Krieglach

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Mi., 25. Apr. 2012

Heimische Arzneipflanzen. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen



In diesem Aufbau-seminar erweitern die KräuterpädagogInnen ihr Wissen über die heimischen Arzneipflanzen. Inhalte sind Phytotherapie, Homöopathie und Volksmedizin. Die Verbindung von Theorie im Seminarbereich und Praxis in der Natur ist wichtig für die sinnvolle Anwendung. Arzneipflanzen als Naturerlebnis sollen die „Beziehung“ zu den Pflanzen vertiefen. Sicherheit im Erkennen ist ein Teil der erfolgreichen Ver- und Anwendung. Eine Wanderung zu den Heilpflanzen in der Umgebung von Aflenz-Kurort ist geplant.

Zielgruppe:

KräuterpädagogInnen

Referent:

Mag. Ernst Frühmann

Kosten:

€ 70,00

Dauer:

16 UE (2 Tage)

Termin und Ort:

Do., 24. Mai und Fr., 25. Mai 2012 jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr im Hotel Post Karlon, Aflenz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Do., 10. Mai 2012

Die pflanzliche Hausapotheke. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen



In diesem Aufbau-seminar erweitern die KräuterpädagogInnen ihr Wissen über die Kräuter in der Hausapotheke. Gezeigt werden die Grundlagen der Teekompositionen, die Herstellung eines Kräuterbitters sowie die Herstellung von frischen Pflanzenauszügen. Eine Heilkräuterwanderung durch den Kräutergarten der Versuchsstation für Spezialkulturen Wies ist vorgesehen.

Zielgruppe:

KräuterpädagogInnen

Referent:

Mag. Bernd Fink

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 15. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landesversuchsanstalt in Wies

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Mo., 30. Apr. 2012

Kräuterwissen an Kinder weitergeben. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen



Ein Seminar für KräuterpädagogInnen, die ihr Kräuterwissen erlebnisreich an Kinder weitergeben möchten. Inhalte sind: kindergerechte Naturvermittlung; Hinweisen auf heimische Kräuter und Früchte; Erforschen der bunten Blütenwelt auf der Wiese und am Waldrand; Entdeckungsreise durch die duftende Welt der Kräuter nach dem Motto „riechen, schmecken, tasten, probieren, lernen und experimentieren“.

Pflanzen auf der Alm. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen und AlmführerInnen



Im Hochsommer ist die Pflanzenvielfalt in den extensiv genutzten höheren Lagen unserer Landschaft, den Almen, enorm. Aufgrund der unbelasteten Luft sind hier besonders wertvolle Kräuter zu finden. Im Rahmen einer geführten Ganztageswanderung werden verschiedene Lebensräume auf der Teichalm genauer in Augenschein genommen und eine breite Auswahl der dort vorkommenden Pflanzenarten direkt im Gelände erläutert. Die Darstellung der Verwendungsmöglichkeiten als Wildgemüse steht dabei im Vordergrund. Neben typischen bunten Magerweiden und einer artenreichen Wegrandvegetation werden auch seltene Lebensräume wie ein Nieder- und ein Hochmoor besucht. Eine Einkehr im Almgasthof sowie einer Almhütte mit dem Angebot lokaler Milchverarbeitungsprodukte runden die Wanderung ab.

Zielgruppe:

KräuterpädagogInnen, AlmführerInnen

Referent:

Mag. Heli Kammerer

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 13. Jul. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr; Treffpunkt im Almgasthof-Hotel Teichwirt, Fladnitz an der Teichalm

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler**Anmeldung:**

bis spät. Fr., 29. Jun. 2012

Verantwortlich:DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler**Anmeldung:**

bis spät. Di., 22. Mai 2012

**Anlage eines Kräutergartens**

In diesem Eintagesseminar erlernen Sie am Kräuterhof in Fischbach in Theorie und Praxis, was Sie rund um die Anlage eines Kräutergartens wissen sollten. Ein kurzer Blick in die Geschichte und die Gegenwart von Kräutergärten (Klostergärten, Apothekergärten, Schulgärten) zeigt die vielen möglichen Varianten des Kräuteranbaus. Praxis-taugliches zum Anbau von Arznei- und Gewürzpflanzen im Garten und auf dem Feld (Technik, Pflanzen), Anlage und Organisation der Bepflanzung, Pflanzenauswahl, erzielbare Erntemengen, Vorstellung einzelner Pflanzen im Detail (Anbau, Pflege und Ernte), Einführung in die Herstellung von Kräuterprodukten und rechtliche Grundlagen der Direktvermarktung eigener Erzeugnisse sind weitere Schwerpunkte dieses Seminars. Bei der Besichtigung des Kräutergartens, der Kräuterfelder und der Trocknungsanlage wird ein umfassender Einblick in den Anbau und die Verarbeitung von Kräutern gewährt.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen

Referent:

DI Wolfgang Zemanek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 5. Jun. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr am Kräuterhof in Fischbach

Veranstalter:

LFI Steiermark

Die pflanzliche Hausapotheke**Spezial-kulturen Wies**

In diesem Heilkräuterseminar erfahren Sie Grundlegendes über Heilkräuter, deren Anwendung und Wirkung als Hausmittel. Gezeigt werden die Grundlagen der Teekompositionen, die Herstellung eines Kräuterbitters sowie die Herstellung von frischen Pflanzenauszügen. Eine Heilkräuterwanderung durch den Kräutergarten der Landesversuchsanstalt Wies ist ein Bestandteil des Kurses.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen

Referent:

Mag. Bernd Fink

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 22. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Landesversuchsanstalt in Wies

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler**Anmeldung:**

bis spät. Di., 8. Mai 2012

„Alles Seife!“

In diesem Seifensiederkurs wird die Verarbeitung von Fetten zu tauglichen Körperreinigungsmitteln gezeigt. Der Weiterverarbeitung zu Putz- und Reinigungsmitteln wird breiter Raum gelassen. Eine Einführung in die Rohstoffkunde soll zum Experimentieren mit Kräutern, ätherischen Ölen und natürlichen Farbstoffen zur Seifenherstellung verführen. Für SiederInnen mit Vorkenntnissen gibt es die Möglichkeit, eine individuelle Rezeptur vor Ort zu entwickeln. Ein Beitrag zur Wiederentdeckung alten Wissens und zur Nutzung heimischer nachwachsender Rohstoffe.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen

Referent:

Mag. Bernd Fink

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 24. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Apotheke St. Margarethen, St. Margarethen a. d. Raab

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler**Anmeldung:**

bis spät. Di., 10. Apr. 2012

Nährhafte Landschaft. Kräuterseminar

Wildkräuter wie Gundelrebe, Giersch, Brunnenkresse oder Sauerampfer können Speisen nicht nur veredeln, sie sind auch gesund. Man muss sie nur kennen, schätzen und genießen lernen, dann bereichern sie die Küche mit heilkräftigen Wirkstoffen und fast vergessenen Geschmackserlebnissen. Bedeutung verschiedener Wildkräuter am Wegrand, „Lesen in der Kulturlandschaft“, Kennen lernen von „altem“ Wissen rund um Heil- und Nutzpflanzen, Wildpflanzen - Erkennungs- und Verwechslungsmöglichkeiten, Verwendbarkeit und Verarbeitung der Kräuter, Wildgemüse als Medizin, Verarbeitung und Verkostung von Wildkräutern.

Zielgruppe:

naturinteressierte Personen

Referent:

DI Dr. Michael Machatschek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 5. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr
in der Hauptschule Hitzendorf

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 20. Apr. 2012

Die angewandte Feld-, Wald- und Wiesenküche

Unsere Natur bietet einen großen Schatz an wertvollen essbaren Pflanzen und Wildgemüse. Im Rahmen einer vormittäglichen Wanderung durch Wiesen und Wälder lernen Sie essbare Wildpflanzen und deren besonderen Geschmack und Inhaltsstoffe kennen und sammeln diese. Dabei wird auch auf wichtige botanische Merkmale, Verwechslungsmöglichkeiten und die Verwendung der Wildpflanzen in der Küche eingegangen. Nach der Mittagspause werden die gesammelten Pflanzen nochmals besprochen, am offenen Feuer gemeinsam zu verschiedenen schmackhaften Gerichten zubereitet und am späten Nachmittag verspeist. Viel Abwechslung und Natur ist garantiert!

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, NaturvermittlerInnen, alle naturinteressierten Personen

Referent:

Mag. Heli Kammerer

Kosten:

€ 45,00 (inkl. einfacher Verpflegung)

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 21. Apr. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr
beim Pfaffenschlager, Fam. Zierler, Mitterdorf an der Raab

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 6. Apr. 2012



Vielfalt des nutzbaren Wildobstes

Oft wachsen wahre Schätze fast unbeachtet am Weges-, Wiesen- oder Waldesrand. Bei diesem Seminar lernen Sie „Wildobst-Schätze“ kennen, erfahren deren geschmackliche Vielfalt und die vielseitigen Verarbeitungsmöglichkeiten. Als Wildobst gelten die Früchte, die von uns Menschen bis jetzt nur wenig bzw. nicht züchterisch bearbeitet wurden. Dazu zählen Klassiker wie Holunder, aber auch fast in Vergessenheit geratene Arten wie die Schlehe, Maulbeere oder Berberitze. In letzter Zeit sind diese meist gegen Krankheiten robusten Früchte, bei denen man ohne großen Pflegeaufwand reich ernten kann, wieder gefragt. Die hochwertigen Inhaltsstoffe dieser „wilden Früchten“ sind für ObstliebhaberInnen äußerst interessant.

Am Vormittag lernen Sie die wilde Energie dieser Früchte in der Theorie kennen, am Nachmittag wird bei einem kurzen Spaziergang wildes Obst geerntet und danach gemeinsam verarbeitet und konserviert.

Bitte verschiedene Wildfrüchte (zum Bestimmen, Verkosten und Verarbeiten) zum Seminar mitbringen.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, DirektvermarkterInnen, KräuterpädagogenInnen, interessierte Personen

Referent:

DI Dr. Michael Machatschek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 21. Sep. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr
auf der Brandlucken, Weiz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Barbara Geieregger-Voit

Anmeldung:

bis spät. Mi., 7. Sep. 2011

Wildgemüse. Botanische Wanderung und Bestimmungsübungen (Aufbau-seminar für KräuterpädagogenInnen)

Jedes Jahr die gleiche Frage: „Die Pflanzen sind in Blüte und ich kenne so viele nicht. Was tun?“ Im Zuge des Seminars werden während einer kurzen Wanderung die Erkennungsmerkmale und Eigenschaften weniger bekannter und bekannterer Pflanzen besprochen sowie Verwendungsmöglichkeiten in der Küche erläutert. Danach werden verschiedene Möglichkeiten der Pflanzenbestimmung dargestellt: bunte Pflanzenbilderbücher sowie analoge und digitale Bestimmungsbücher. Durch gemeinsame Versuche und Übungen mit diesen Materialien sollen die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Zugänge anschaulich gemacht und zur Diskussion gestellt werden.

Zielgruppe:

KräuterpädagogenInnen

Referent:

Mag. Heli Kammerer

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 14. Jun. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr
im Alpengarten Rannach, Stattegg

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Do., 31. Mai 2012

LFI INFORMATION



Award-Gewinner 2011

Mag. Heli Kammerer,
Awardgewinner im
Geschäftsfeld Ökologie
und Umwelt:

„Wildkräuter sind ein wichtiger Teil meines Lebens: sie erfreuen mein Auge bei der Suche nach ihnen, verwöhnen meinen Gaumen beim Genuss und verursachen so viel Wohl-Fühlen. Das Beste jedoch daran: all diese Erkenntnisse mit interessierten Menschen zu teilen!“

Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn



Natur- und LandschaftsführerInnen vermitteln Natur auf spannende Weise. Sie begleiten Menschen zu den oft verborgenen Geheimnissen in der Natur.

Ziel des Lehrganges ist es, das methodische Basiswissen näher zu bringen, damit Sie erlebnisorientierte Veranstaltungen und Führungen erfolgreich planen und durchführen können. Im Rahmen von Exkursionen lernen Sie verschiedene Landschaftstypen kennen und probieren Elemente der Erlebnispädagogik für unterschiedliche Zielgruppen aus.

Folgende Lehrgangsinhalte werden sehr praxisorientiert im Seminarraum und im Freien vermittelt: Erlebnispädagogik, Kommunikation, Umgang mit Gruppen, Grundzüge der Waldpädagogik, naturkundliche Grundlagen, Angebotsentwicklung und Marketing, Recht, Planung von Führungen und Veranstaltungen, Orientierung und Wetterkunde, Schutzgebiete. Außerdem lernen Sie verschiedene Naturparke kennen. Mit einer schriftlichen und praktischen Arbeit schließen Sie den Lehrgang ab.

Voraussetzung: für den Erhalt des Zertifikates werden außerdem Erste Hilfe-Kenntnisse im Ausmaß von 16 UE vorausgesetzt.

Zielgruppe:

alle, die Naturführungen anbieten wollen; BewohnerInnen und Angestellte österreichischer Naturparke; Landwirtinnen und Landwirte; Naturinteressierte

Kosten:

€ 950,00 (inkl. Vollpension im Doppelzimmer, exkl. Getränke; gilt als Pauschalangebot, keine Kostenrückerstattung für nicht genutzte Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten)

Dauer:

136 UE (5 Module)

Termin und Ort:

Modul 1: Do., 19. und Fr., 20. Apr. 2012 im Bildungshaus Schloss Retzhof, Leirring bei Leibnitz

Modul 2: Mi., 9./Do., 10./Fr., 11. Mai 2012 in der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl, Mitterdorf im Mürztal

Modul 3: Mi., 23./Do., 24./Fr., 25. Mai 2012 im GH Hensle, St. Gallen im Naturpark Steirische Eisenwurz

Modul 4: Mi., 13./Do., 14./Fr., 15. Jun. 2012 im Hotel Landhofmühle, Minihof-Liebau im Naturpark Raab-Örség-Goričko

Modul 5: Mi., 27./Do., 28./Fr., 29. Jun. 2012 im Landsitz Pichlschloss, Neumarkt im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

jeweils ganztags und mit Nächtigung am Seminarort, z.T. mit Abendeinheiten

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Verband der Naturparke Österreichs

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 5. Apr. 2012

lich zur Verfügung gestellt. Bei Stopps an mehreren Standorten bringen Ihnen Biologen die Tier- und Pflanzenwelt und die ökologischen Zusammenhänge der Flusslandschaft der Grenzmur näher. Für einfache Verpflegung unterwegs wird gesorgt. Viel Abwechslung und Natur ist garantiert!

Zielgruppe:

alle naturinteressierten Personen, NaturführerInnen, Landwirtinnen und Landwirte (auch für Kanufahr-AnfängerInnen geeignet, nur für SchwimmerInnen)

Referenten:

Dr. Thomas Frieß
Mag. Heli Kammerer

Kosten:

€ 70,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 23. Jun. 2012 von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr, Treffpunkt beim GH Röck am Röcksee bei Mureck danach Shuttle-Dienst zum Ausgangspunkt; kurzfristige Änderungen wie z. B. witterungsbedingte Verlegung der Tour behalten wir uns vor

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 8. Jun. 2012

Naturerlebnis Flusswanderung. Im Kanu auf der Mur



Naturerlebnis am Wasser - unterwegs am Wasser. Lernen Sie vom Kanu aus die einzigartige Flusslandschaft und Tier- und Pflanzenwelt der Mur kennen. Die von uns befahrene Strecke auf der Mur von Gosdorf bis etwa Bad Radkersburg bietet eine sichere, aber doch abwechslungsreiche und - aus flussbaulicher und flussdynamischer Sichtweise - eine höchst interessante Fahrt. Wir erforschen auch die neu geschaffenen Ausweitungen und Seitenarme, sie geben der Mur wieder mehr von ihrem ursprünglichen Charakter zurück.

Nach einer Einführung in die Kanufahrttechnik (z.B. Grundpaddelschläge) beginnt die geführte ganztägige Kanutour. Kanus und Ausrüstungsgegenstände (inkl. Schwimmwesten) werden natür-



„Landschaft Lesen Lernen“

€ NEU

Natürliche Gegebenheiten, die historische Entwicklung und die verschiedenen Formen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung prägen unsere Kulturlandschaft. Dementsprechend sind in der Landschaft unterschiedlichste Nutzungsgeschichten verborgen. Diese Vielfalt erschließt sich aber nicht auf den ersten Blick: Das Lesen der Landschaft will gelernt sein. In diesem Seminar werden Ihnen im Rahmen einer Wanderung die unterschiedlichen Nutzungsweisen und deren Einflüsse auf die Vielfalt der Vegetation und der Tierökologie, und somit auch auf den Lebensraum des Menschen, näher gebracht. Alte Gebrauchsgeschichten werden dabei ebenso erläutert wie die ökologischen Zusammenhänge. Anhand lokaler Beispiele der Vegetation und Landformen werden die menschlichen Einflüsse und ihre Auswirkungen auf das Landschaftsgefüge erklärt (z.B. Intensivierungen, Extensivierungen und Verbrachungen). Ohne Nutzung verschwinden beispielsweise viele Arten, die durch wuchsstärkere Arten verdrängt werden.

Zielgruppe:

alle NaturvermittlerInnen wie z.B. Natur- u. LandschaftsführerInnen, KräuterpädagogInnen, AlmführerInnen sowie Berg- und NaturwächterInnen, Landwirtinnen und Landwirte, alle Interessierten

Referent:

DI Dr. Michael Machatschek

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Do., 3. Mai 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr beim UaB Kerschenbauer, Fischbach

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Do., 19. Apr. 2012

**Erlebnisführung im Frühjahr.
Erwachen der Natur**

€ NEU

Was für eine Pracht, wenn der Frühling mit all seiner Kraft die Natur aus ihrem Winterschlaf küss. Öppig bunt blühende Pflanzen und auch in der Tierwelt gibt es das eine oder andere merkwürdige Phänomen zu beobachten. Allein die Wanderung der Amphibien ist schon ein Naturschauspiel der besonderen Art.

In diesem Seminar nutzen wir die Landschaft, um speziell frühlingstaugliche Spiele zu erproben. Wir haben Spaß mit neuen kooperativen Spielen und sind Naturphänomenen, den Frühblühern und den ersten aktiven Tieren im Frühling auf der Spur.

Sie werden überrascht sein, wie viel neues Wissen uns der Frühling offenbart.

Zielgruppe:

alle NaturvermittlerInnen und interessierten Personen, KräuterpädagogInnen, Natur- und LandschaftsführerInnen, AlmführerInnen, WeinerlebnisbegleiterInnen

Referent:

Georg Derbuch

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 31. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Volksbildungsheim Schloss St. Martin, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 16. Mrz. 2012

Naturerlebnismethodik im Winter. Hurra, der Schnee ist da – was machen, wenn der Winter kommt?

€ NEU

Ein Schneeengerl, „Winterchaos“ einmal anders oder auf Schneeschuhen in einer verschneiten Landschaft Pflanzen und Tiere beobachten. Naturvermittlung im Winter hat einen ganz besonderen Reiz. Schnee verändert nicht nur die Landschaft, sondern ermöglicht eine völlig andere Sichtweise auf die Natur und erlaubt uns, diese auf eine faszinierende Weise wahr zu nehmen.

In diesem Fortbildungsmodul lernen wir unterschiedliche erlebnispädagogi-

sche Winteraktivitäten kennen und erproben selbst, wie viel Spaß es macht, Schnee als Medium in der Naturerfahrung zu nutzen. Der Bogen der Aktivitäten reicht von Winterspielen (in- & outdoor), kooperativen Spielen im Schnee, Methodik der Naturvermittlung im Winter bis hin zur Wissensvermittlung über Strategien von Pflanzen und Tieren, um die weiße Jahreszeit zu überdauern. Mit Hilfe dieses Fortbildungsseminars wird unsere Naturführung im Winter noch erlebnis- und abwechslungsreicher werden.

Zielgruppe:

alle NaturvermittlerInnen und interessierten Personen, KräuterpädagogInnen, Natur- und LandschaftsführerInnen, AlmführerInnen, WeinerlebnisbegleiterInnen

Referent:

Georg Derbuch

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 14. Jän. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im JUFA Eisenerz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

DIⁱⁿ Dajana Brajan-Treitler

Anmeldung:

bis spät. Fr., 30. Dez. 2011



Stimmtraining für NaturvermittlerInnen. Singen wie die Nachtigall statt Frosch im Hals!

€ NEU

Die menschliche Stimme ist eines der wichtigsten Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, über das wir verfügen. Gerade beim Sprechen vor Gruppen im Freien ist es wichtig, die Stimme auch wirkungsvoll einsetzen zu können. Mittels gezielter Übungen können Sie die Stimmgebung verbessern, um in den Vollbesitz Ihrer stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu gelangen. Sie fühlen sich wohler, sicherer, entspannter und verleihen damit der eigenen Persönlichkeit Stärke und Präsenz.

Die Referentin, sie ist neben ihrer Tätigkeit als Stimmtrainerin auch Sängerin an der Wiener Staatsoper und Natur- und Landschaftsführerin, behandelt in diesem Workshop folgende Themenbereiche, gespickt mit vielen praktischen Übungen, Tipps und Tricks: Basisinformationen zu Körper-Atem-Stimme, Funktion des Stimmapparates, Atem- und Sprechtechniken, Auswirkungen akustischer Gegebenheiten auf die Stimme, Stimme als Ausdruck der Persönlichkeit, Präsentation der eigenen Person über die Stimme.

Zielgruppe:

alle NaturvermittlerInnen und interessierten Personen, die viel im Freien sprechen wie z.B. Natur- und LandschaftsführerInnen, KräuterpädagogInnen, AlmführerInnen, WeinerlebnisbegleiterInnen

Referentin:

Martina Parzer

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 9. Mrz. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 24. Feb. 2012

Insekten und andere Kleintiere rund um Haus und Hof

€



Insekten, Spinnentiere und andere Kleintiere begleiten uns auf Schritt und Tritt, die Vielfalt an Formen ist enorm und ihre Anpassungsfähigkeit scheint schier grenzenlos. In diesem Seminar lernen Sie diese vielfältige, wild lebende Tierwelt rund um den Bauernhof kennen. Neben Einheiten im Seminarraum zu Erkennungsmerkmalen und Lebensweise der Tiergruppen Käfer, Wespen, Ameisen, Wanzen, Spinnen, Tausendfüßer und viele mehr steht das aktive Erforschen der Kleintierwelt rund um Haus und Hof im Vordergrund. Sie lernen die Artenvielfalt, also die Biodiversität im, am und um das Haus kennen. Zudem erfahren Sie Wissenswertes zum Thema Gifttiere, Lästlinge, Schädlinge und Nützlinge sowie Naturschutz.

Zielgruppe:

NaturvermittlerInnen, Landwirtinnen und Landwirte, alle interessierten Personen

Referent:

Dr. Christian Komposch

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 2. Jun. 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Landhaus Waldfrieden, Laßnitzhöhe

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 18. Mai 2012

Wolken, Wind und Wetter. Wetterkunde und Klimawandel

€



Welche Wetterlagen bestimmen das Wettergeschehen bei uns? Wie interpretiere ich Wolkenbilder richtig? Wie wirkt sich der Klimawandel bei uns aus? Diese und andere Fragen stellen sich LandwirtInnen genauso wie alle, die sich beruflich oder privat viel im Freien aufhalten. Die Inhalte des Seminars werden von Meteorologen der ZAMG erörtert: Einführung in die Wetterkunde, Wettervorhersage, Interpretation von Wolkenbildern, Wetterphänomene und Niederschlagsmessung. Ausführungen zu Auswirkungen des Klimawandels und eine Besichtigung der ZAMG Regionalstelle in Graz mit einer Vorstellung der steirischen „Wetterküche“, in der die Wetterprognosen erstellt werden, runden das Programm ab.

Zielgruppe:

NaturvermittlerInnen, Landwirtinnen und Landwirte, alle Interessierten

Referent:

Mag. Hannes Rieder

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Fr., 25. Nov. 2011 von 9:00 bis 16:30 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz und in der ZAMG Regionalstelle, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Mag. Siegfried WALTER

Anmeldung:

bis spät. Fr., 11. Nov. 2011



LFI INFORMATION

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.lfi.at/stmk

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Wer sich den Herausforderungen des Marktes stellt, kann sein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen. Das dafür erforderliche unternehmerische Denken und Handeln beruht auf sozialen, organisatorischen und fachlichen Kompetenzen, die das LFI Ihnen vermittelt.



Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?



lk
landwirtschaftskammer
steiermark



Wer seinen Betrieb erfolgreich weiterentwickelt muss zuerst die Ausgangssituation analysieren, um darauf Ziele und Strategien aufbauen zu können. Mit detaillierten Berechnungen und genauen Beschreibungen hilft Ihnen das Betriebskonzept, Entscheidungen für künftige Investitionen zu treffen. Berechnen Sie mit dem Betriebskonzept die Wirtschaftlichkeit Ihrer Investition(en) und sichern Sie sich dadurch ab. Im eintägigen Seminar wird der Weg von der Ausgangssituation bis zur geplanten Betriebsentwicklung (inkl. Projektbeschreibung) des Betriebes erarbeitet und die Teilnehmenden werden befähigt, die Grunddaten für die nachfolgende Einzelberatung selbst aufzubereiten. Im Anschluss an das Seminar findet die Erstellung des Konzeptes direkt auf Ihrem Betrieb inkl. Hofberatung (nicht im Seminarpreis inkludiert) statt.

Inhalten sind unter anderem:

- Vermittlung von Kenntnissen zur Selbsterstellung der Grunddaten des Betriebskonzeptes
- Beschreibung und Analyse der Ist-Situation
- die geplante Entwicklung des Betriebes mit Ihrem Investitionsvorhaben bzw. mit Alternativen
- Auswirkungen von geplanten Entwicklungsschritten
- Maßnahmenplan zur Umsetzung der geplanten Vorhaben

- durch die Teilnahme an diesem Seminar wird die Erhebung der betrieblichen Daten in der erforderlichen Qualität sichergestellt und der Grundstein für eine effektive Beratungsleistung gelegt

Zielgruppe:

BetriebsführerInnen, die Projekte/Investitionen planen, sich mit dem Betriebskonzept eine Entscheidungsgrundlage erstellen bzw. ihre bereits getroffene Investitionsentscheidung noch einmal absichern möchten und die nach Richtlinienstand der Ländlichen Entwicklung 2007-2013 ein Betriebskonzept für die Gewährung einer Investitionsprämie benötigen

Kosten:

€ 30,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Di., 20. Sep. 2011, Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Kurs 2: Di., 20. Sep. 2011, Bezirkskammer Leibnitz
Kurs 3: Mi., 28. Sep. 2011, Bezirkskammer Weiz
Kurs 4: Mi., 19. Okt. 2011, Bezirkskammer Hartberg
Kurs 5: Do., 3. Nov. 2011, Bezirkskammer Knittelfeld
Kurs 6: Do., 17. Nov. 2011, Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Kurs 7: Sa., 21. Jän. 2012, Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Kurs 8: Mi., 25. Jän. 2012, Bezirkskammer Hartberg

Kurs 9: Mo., 30. Jän. 2012, Bezirkskammer Knittelfeld

Kurs 10: Sa., 11. Feb. 2012, Bezirkskammer Liezen

Kurs 11: Do., 16. Feb. 2012,

Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 12: Mi., 29. Feb. 2012, Bezirkskammer Weiz

Kurs 13: Di., 20. Mrz. 2012, Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Katharina Voit, M.A.

LK Steiermark: Mag. Martin Karoshi

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn



Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes in den nächsten Jahren

€ NEU

lk
landwirtschaftskammer
steiermark

Unternehmen
landwirtschaft
2020

Sie wollen die Entwicklung Ihres Betriebes für die nächsten 5 bis 10 Jahre planen? In diesem Seminar und der anschließenden Hofberatung (nicht im Seminarpreis inkludiert) beschäftigen Sie sich mit einer Reihe von Entwicklungsmöglichkeiten Ihres Betriebes. Nach gründlicher Erhebung der IST-Situation liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung verschiedener möglicher Szenarien.

Im eintägigen Seminar wird der Weg von der Ausgangssituation bis zur geplanten Entwicklung des Betriebes erarbeitet und die Teilnehmenden werden befähigt, die Grunddaten für die nachfolgende Einzelberatung selbst aufzubereiten. Im Anschluss an das Seminar findet die Erstellung des Konzeptes direkt auf Ihrem Betrieb inkl. Hofberatung statt.

Ergebnis des Seminars und der Hofberatung sind detaillierte Kalkulationen

und eine fundierte Beschreibung der Ausgangssituation und möglicher Ziel-situationen. Für alle jungen HofübernehmerInnen dient diese Unterlage als Voraussetzung für den Antrag der Niederlassungsprämie.

Zielgruppe:

BetriebsführerInnen, die die Planung ihres Betriebes aktiv in die Hand nehmen möchten und junge HofübernehmerInnen, die die Niederlassungsprämie beantragen

Kosten:

€ 30,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 14. Sep. 2011,

Bezirkskammer Murau

Kurs 2: Do., 29. Sep. 2011,

Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 3: Mi., 23. Nov. 2011,

Bezirkskammer Bruck/Mur

Kurs 4: Mo., 5. Dez. 2011,

Bezirkskammer Feldbach

Kurs 5: Mi., 7. Dez. 2011,

Bezirkskammer Murau

Kurs 6: Di., 13. Dez. 2011,

Bezirkskammer Judenburg

Kurs 7: Mi., 14. Dez. 2011,

Bezirkskammer Leibnitz

Kurs 8: Do., 12. Jän. 2012, für den Bezirk Voitsberg; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben

Kurs 9: Do., 19. Jän. 2012,

Bezirkskammer Weiz

Kurs 10: Di., 31. Jän. 2012,

Bezirkskammer Liezen

Kurs 11: Mi., 15. Feb. 2012,

Bezirkskammer Hartberg

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation

mit der Landeskammer für

Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Katharina Voit, M.A.

LK Steiermark: Mag. Martin Karoshi

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen

Kursbeginn



Mein Betrieb – Meine Zukunft

Unternehmen
landwirtschaft
2020

Bäuerliche UnternehmerInnenkompetenz durch Bildung und Beratung stärken

Damit Sie auch in Zukunft alle Chancen optimal nutzen können, gilt es Ihr unternehmerisches Wissen und Ihre unternehmerischen Kompetenzen zu stärken. Angesichts von Herausforderungen wie der Globalisierung der Märkte, Wettbewerbsfähigkeit, Preisvolatilitäten und steigenden Kosten sind Sie gefordert, Ihren Betrieb und Ihr Einkommen weiterzuentwickeln.

Mit dem **SelfCheck** www.selfcheck.at, ein anonymer internetbasierter Fragebogen, erhalten Sie ein Profil, in dem wir Ihre unternehmerischen Kompetenzen, Stärken und Interessen aufzeigen. Dazu erhalten Sie passende Bildungs- und Beratungsprodukte.

Wenn Sie Ihren persönlichen Bildungs- und Beratungsplan erstellen möchten, nehmen Sie unser Angebot der **Bildungs- und Orientierungsberatung** in Anspruch. Analysieren Sie im Beratungsgespräch Ihr Qualifikations- und Kompetenzprofil und erstellen Sie gemeinsam einen konkreten Bildungs- und Beratungsplan für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung.

Weitere Angebote zur Steigerung Ihrer unternehmerischen Kompetenz entnehmen Sie unserem Angebot ab Seite 84 oder Sie besuchen die **Bildungs- und Beratungslandkarte** im Internet unter: bildungslandkarte.lfi.at, die einen umfassenden Überblick für Ihren Betriebs-erfolg bietet.

Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität mit Landwirtschaft und zweitem Beruf



Ein gesunder Ausgleich zwischen außerlandwirtschaftlichem Beruf, landwirtschaftlichem Betrieb, Freizeit und Familie ist die Grundlage für eine hohe Lebensqualität.

Mit diesem Seminar werden Sie dabei unterstützt, am besten mit Ihrem/Ihrer PartnerIn gemeinsam, Ihren persönlichen Erfolgsweg für die Familie und den Betrieb zu finden und zu beschreiben. Dabei stecken Sie sich neue Ziele, die nicht nur das Einkommen, sondern auch die Faktoren Arbeitszeit und Lebensqualität berücksichtigen. Das Ergebnis dieses Seminars ist ein konkreter Maßnahmenplan, der Sie bei der Umsetzung Ihrer Erfolgsstrategie unterstützt.

Zielgruppe:

EinkommenskombiniererInnen; Landwirtinnen und Landwirte im Zu- und Nebenerwerb, die wirtschaftlichen Erfolg und Lebensqualität unter einen Hut bringen wollen; am besten kommen Sie gemeinsam mit dem/der PartnerIn!

Kosten:

€ 25,00 pro Person

Dauer:

2 x 4 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: Mo., 16. Jän./Mo., 6. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Knittelfeld

Kurs 2: Di., 17. Jän./Di., 7. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Judenburg

Kurs 3: Di., 17. Jän./Di., 14. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bezirkskammer Hartberg

Kurs 4: Di., 17. Jän./Mi., 8. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bezirkskammer Fürstenfeld

Kurs 5: Mi., 18. Jän./Mi., 8. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Weiz

Kurs 6: Mi., 18. Jän./Mi., 8. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Feldbach

Kurs 7: Mi., 18. Jän./Mi., 15. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bezirkskammer Deutschlandsberg

Kurs 8: Do., 19. Jän./Do., 9. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 9: Do., 19. Jän./Mo., 13. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bezirkskammer Leoben

Kurs 10: Do., 19. Jän./Do., 16. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr für den Bezirk Liezen; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben

Kurs 11: Fr., 20. Jän. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr und Fr., 10. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Murau

Kurs 12: Mo., 23. Jän./Mo., 13. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Bruck/Mur

Kurs 13: Di., 24. Jän. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr und Di., 14. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Gasthaus Bader (Deutsch Goritz) für den Bezirk Radkersburg

Kurs 14: Di., 24. Jän./Mi., 8. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Hartberg

Kurs 15: Mi., 25. Jän./Mi., 15. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr für den Bezirk Voitsberg; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben

Kurs 16: Mi., 25. Jän./Mi., 15. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bezirkskammer Feldbach

Kurs 17: Mi., 25. Jän./Mi., 15. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Leibnitz

Kurs 18: Do., 26. Jän./Do., 16. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 19: Do., 26. Jän./Do., 16. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Weiz

Kurs 20: Fr., 27. Jän./Do., 16. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bezirkskammer Mürzzuschlag

Kurs 21: Fr., 27. Jän./Fr., 17. Feb. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr für den Bezirk Liezen; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: LFI Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Katharina Voit, M.A.
LK Steiermark: Ing. Peter Bagola

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

LFI INFORMATION

Sie sind von der Qualität des Bildungsprogramms überzeugt, erhalten es jedoch nicht regelmäßig zugesandt?

Ein Anruf unter **0316/8050 1305** genügt und Sie finden das Bildungsprogramm in Zukunft 1x jährlich (im Herbst) automatisch und bequem in Ihrem Briefkasten.

Erfolgreich mit meinem neuen Betrieb! Was ein/e frischgebackene/r BetriebsführerIn alles wissen muss...



Dieser Kurs ist eine ausgewogene Mischung an informativen und praxisbezogenen

Fachvorträgen, praktischen Übungen und Beispielen. Wir möchten Ihnen ein breit gefächertes Grundwissen in den Bereichen Steuer, Sozialversicherung, Betriebswirtschaft und Förderungen kompakt vermitteln. Es erwarten Sie: Einführung in die Betriebswirtschaft (Welche Aufzeichnungen soll/muss ich als BetriebsführerIn führen? Wie sind diese Aufzeichnungen zu führen? Welche Grenzen sind zu beachten? Was ist der Unterschied und was sind die Vor-/Nachteile zwischen Einnahmen/Ausgaben-Rechnung und doppelter Buchführung?); Förderungen im Überblick (Welche Förderungen kann ich in Anspruch nehmen? Wo und wie kann ich um Förderungen ansuchen? Schwerpunkte sind Niederlassungsprämie, ÖPUL 2007, Invekos-GIS, Mehrfachantrag); Sozialversicherung (Vortrag zum Thema Sozialversicherung in der Landwirtschaft, Berechnungsgrundlage); Einführung in das Steuerrecht.

Zielgruppe:

NeueinsteigerInnen, QuereinsteigerInnen, HofübernehmerInnen, junge Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Personen

Kosten:

€ 75,00

Dauer:

16 UE (4 x ½ Tage)

Termin und Ort:

Fr., 4./Fr., 11./Fr., 18./Fr., 25. Nov. 2011 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz
Dieses Seminar wird in ausgewählten steirischen Bezirken angeboten, die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Webseite bzw. erfahren Sie beim LFI Steiermark

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Fr., 21. Okt. 2011

Pauschalierung in der Landwirtschaft. Was Sie schon immer wissen wollten!



In diesem Seminar erhalten Sie Informationen rund um das Thema Pauschalierung.

ExpertInnen der Landwirtschaftskammer erklären Vor- und Nachteile, Berechnungsmethoden und weisen auf positive und negative Auswirkungen hin. Es erwartet Sie ein praxisorientierter Vortrag mit interessanten und für Sie relevanten Beispielen.

Inhalte: Berechnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft anhand von Beispielen (Urproduktion, Nebentätigkeiten/-betriebe, Zimmervermietung, Ausgabenpauschale, Dienstleistungen an Nichtlandwirtinnen und Nichtlandwirten, Aufzeichnungsverpflichtungen, Sondergeschäftsfälle), Auswirkungen insbesondere auf Nebenerwerbslandwirtinnen und Nebenerwerbslandwirte, Gestaltungsmöglichkeiten und Tipps zum Steuersparen.

Zielgruppe:

interessierte Landwirtinnen und Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb

Kosten:

€ 45,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 30. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Mi., 16. Nov. 2011

Gesellschaftsrecht aus der Praxis. Sichern Sie sich die optimale Rechtsform für Ihren Betrieb!



In diesem Seminar lernen Sie in Grundzügen die Rechtsformen EinzelunternehmerIn, Personengesellschaft und die GmbH kennen.

Diese Rechtsformen werden hinsichtlich des Sozial-, Steuer-, Handels- und Zivilrechts untersucht und miteinander verglichen. Ebenfalls soll geklärt werden, welche Unterschiede es bezüglich der Steuerbelastung gibt. Sie erfahren, welche Rechtsform für einen landwirtschaftlichen Betrieb sinnvoll ist und welche Vorteile sich daraus ergeben.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, im Speziellen Obstbäuerinnen und Obstbauern, Weinbäuerinnen und Weinbauern, SchweinezüchterInnen

Referent:

Kommerzialrat Mag. Friedrich Wolfgang Sperl

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Mi., 23. Nov. 2011 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Landwirtschaftlichen Versuchszentrum Haidegg, Graz-Ragnitz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Mi., 9. Nov. 2011

Lohnverrechnung für Landwirtinnen und Landwirte



Sie erlernen in 10 Stunden die wichtigsten Grundlagen der Lohnverrechnung und den Umgang mit dem Programm ELDA. Erfahrene ReferentInnen beantworten Ihnen Fragen aus der Praxis. Inhalte: arbeits-, sozialrechtliche und lohnsteuerrechtliche Bestimmungen, DienstgeberIn/DienstnehmerIn und deren Rechte und Pflichten, ArbeitgeberInnen-, ArbeitnehmerInnenanteile zur SV, Vorgangsweise bei Beschäftigung von ausländischen Saisonarbeitskräften und ErntehelferInnen (Kosten, SV-Anteile, Berechnung, Formulare etc.), FerialpraktikantInnen, der Lohnzettel/ Beitragsgrundlagennachweis, der Dienstantritt - was ist zu tun? (kollektivvertragliche Einstufung, Dienstvertrag, GKK, Anmeldung, Aufzeichnungspflichten, MVK, volle freie Station, usw.), Lohnabrechnung, Sonderzahlungsabrechnung, Schriftverkehr mit der GKK, MitarbeiterInnenvorsorgekasse, Änderungsmeldung, Abmeldung mit Abschlussarbeiten, Endabrechnung, Aufbewahrungspflicht, Einsicht der Unterlagen und Umsetzung am PC (ELDA).

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die eine ordnungsgemäße Lohnverrechnung erlernen möchten

Kosten:

€ 70,00

Dauer:

10 UE (2 Abende)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 18. und Mi., 25. Jän. 2012 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Graz

Kurs 2: Di., 14./Do., 16. Feb. 2012 in der Bezirkskammer Weiz

Kurs 3: Mo., 20./Do., 23. Feb. 2012 in der Bezirkskammer Weiz jeweils von 17:00 bis 22:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Mi., 11. Jän. 2012





Investitionsberechnung und Vorbereitung auf ein Bankengespräch

€ NEU



Sie planen eine Investition und möchten sich optimal darauf vorbereiten? Wir bieten Ihnen in diesem Seminar kompakt das nötige betriebswirtschaftliche Basiswissen und die Möglichkeit, von einem Fachmann aus der Bankenbranche praxisrelevante Einblicke zu bekommen. Investitionsmanagement: Investitionsrechnung, Investitionsentscheidungen - rechnen sich meine Investitionen bereits? Wie wirken sich zukünftige Investitionen auf meinen Betrieb aus? Welche Investitionen werden in den nächsten 3 bis 10 Jahren anfallen und wie können diese finanziert werden? Welche Finanzierungsmethoden gibt es und nach welchen Gesichtspunkten wähle ich die richtige aus?

Zielgruppe:

interessierte Landwirtinnen und Landwirte, die sich auf eine bevorstehende Investition vorbereiten möchten

Referenten:

DI Gerhard Thomaser
Dir. Werner Weinzettl

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

6 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Di., 29. Nov. 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Di., 15. Nov. 2011

Sparen beim Versichern!

€

Viele Landwirtinnen und Landwirte sind falsch, zu teuer oder falsch und zu teuer versichert. In unserem Seminar erfahren Sie, wie viel Versicherung tatsächlich notwendig ist, was im Kleingedruckten steht und worauf man verzichten kann. Sparen Sie beim Versichern! Es gibt auch die Möglichkeit, an diesem Seminar online via Videoübertragung teilzunehmen.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die vor einem Neuabschluss oder vor einer Verlängerung einer oder mehrerer Versicherungen stehen

Referent:

Albert Gutmann

Kosten:

€ 25,00

Dauer:

3 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Do., 24. Nov. 2011 von 18:00 bis 21:00 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz und Online via Live-Stream Übertragung

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Do., 10. Nov. 2011

Zeitsparend zum Europäischen Wirtschaftsführerschein, EBC*L Stufe A (inkl. Prüfung) in blended learning

€



In diesem Seminar bereiten Sie sich in einer Mischung aus Präsenz-Seminaren, Selbststudium und

Online-Learning praxisorientiert, effizient und zeitsparend auf die EBC*L-Prüfung der Stufe A vor (European Business Competence Licence). Der Wirtschaftsführerschein ist ein anerkanntes europäisches Zertifikat und dient als Nachweis betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse. So werden die Themen Bilanzierung, Kostenrechnung, Wirtschaftsrecht, Kennzahlen und Unternehmensziele geschult.

- Unternehmensziele und Kennzahlen: Sie können die Ziele Ihres Unternehmens/Betriebes erläutern und mit Kennzahlen messen; Begriffe Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Liquidität, Eigenkapital und Eigenkapitalquote, Cash Flow und Produktivität kennen lernen und berechnen
- Bilanzierung: Sie wissen, was eine Bilanz ist, wie diese erstellt und gelesen wird und kennen den Jahresabschluss; Erstellung, Analyse und Ziele des Jahresabschlusses; eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellen; die Begriffe Aktiva, Passiva, Inventur, Förderung und Verbindlichkeit; Rückstellungen, Rücklagen und Abschreibung kennen und berechnen können
- Kostenrechnung: Sie kennen die wichtigsten Ziele, Aufgaben und Grundbegriffe der Kostenrechnung und können auf Basis der Daten der Kostenrechnung Entscheidungen aufbereiten und treffen; Preiskalkulationen durchführen; Kostenstellenrechnung kennen; Profit Center Rechnung durchführen; Deckungsbeitrag ausrechnen und Preisspannen kennen; die Begriffe variable Kosten, Fixkosten, Einzelkosten zuordnen können
- Wirtschaftsrecht: Sie kennen die wichtigsten Rechtsformen (Personengesellschaft, Kapitalgesellschaft, ...); wissen über Kaufverträge Bescheid und kennen die Grundlagen des Insolvenzrechts; Begriffe Aktie und Dividende kennen und erläutern; Firmenbuch, Unternehmenszusammenschlüsse und Kooperationen

Den detaillierten Lehrplan, einen Lernzielkatalog und Informationen zum EBC*L bzw. zur Prüfung finden Sie unter www.ebcl.at oder auf www.lfi.at/stmk.

LFI INFORMATION

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.lfi.at/stmk

Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse, PC und Internetanschluss

Zielgruppe:

Personen, die sich umfangreiches Basiswissen im Bereich Betriebswirtschaft aneignen möchten und ein Zertifikat als Nachweis dieses Wissens benötigen; Quer- und WiedereinsteigerInnen; arbeitsuchende Personen; AbsolventInnen von LFI-UnternehmerInnen-schulungen; Landwirtinnen und Landwirte

Referentin:

Romana Jandl-Perz

Kosten:

€ 300,00 (inkl. Unterlagen, Lern-CD und Prüfung)

Dauer:

24 UE (3Tage)

Termin und Ort:

Sa., 5./Sa., 19. Nov./Sa., 3. Dez. 2011 von 8:30 bis 16:30 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Fr., 21. Okt. 2011

Zeitsparend zum Europäischen Wirtschaftsführerschein, Stufe B (EBC*L)



Mit Unterstützung moderner Lernmethoden erlangen Sie kompakt und praxisorientiert betriebswirtschaftliches Umsetzungswissen. Der Lehrgang gliedert sich in Präsenzunterricht und angeleitete Online-Phasen. In der Stufe B werden Kenntnisse zur Erstellung eines Businessplans für Projekte und Unternehmen vermittelt. Sie lernen, den Businessplan wirtschaftlich zu argumentieren und sind in der Lage, Budgets zu erstellen. Inhalte sind unter anderem:

- Ziele, Methoden und Instrumente der Businessplanerstellung: betriebswirtschaftliche Analyse- und Planungsinstrumente anhand praktischer Beispiele anwenden (z.B.: SWOT Analyse, Szenario Analyse, Portfolio Analyse, ...)
- Projektplanung: Ziele und den Aufbau einer Projektplanung praktisch anwenden (z.B.: Ressourcenplanung, Zielplanung, Meilensteine, Zeitplan, ...)
- IST-Analyse: anhand von Instrumenten die IST-Situation in einem Businessplan darstellen, Ziele und

Seminarreihe betriebliche Aufzeichnungen

LK Aufzeichnungsbuch Vorbereitung Jahresabschluss Interpretation Jahresabschluss Einzelbetriebliches Analysegespräch

Über 1000 landwirtschaftliche Betriebe in der Steiermark nutzen das LK-Aufzeichnungsbuch bereits für ihre gesamtbetrieblichen Aufzeichnungen. Diese praxisorientierte und einfach anzuwendende Programmssoftware ist maßgeschneidert für die Bedürfnisse in der Landwirtschaft.

Nutzen Sie das Seminarangebot, das Sie bei den Aufzeichnungen, der Vorbereitung und der Interpretation des Jahresabschlusses unterstützt! Im Anschluss an die Seminarreihe besteht auf Wunsch die Möglichkeit einer einzelbetrieblichen Analyseberatung durch die Landwirtschaftskammer.

Methoden zur Unternehmensanalyse und Umfeldanalyse anwenden

- Marketing: Marketingbegriff und die Bedeutung des Marketings für ein Unternehmen/die KundInnen/das Produkt, Instrumente des Marketings
- Verkauf: Grundregeln des erfolgreichen Verkaufens
- Investitionsrechnung: Break Even Point, Deckungsbeitragsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung, ROI, ...
- Finanzplan: Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Plan-Bilanz und Liquiditätsplanung kennen, Plan Kennzahlen zu Rentabilität, Liquidität und Produktivität errechnen und interpretieren
- Finanzierung: Möglichkeiten zur Finanzierung eines Unternehmens (z.B. Aktien, Bankkredit, Zinssatz, Anleihe, Factoring, ...)

Den detaillierten Lehrplan, einen Lernzielkatalog und Informationen zum EBC*L bzw. zur Prüfung finden Sie unter www.ebcl.at oder auf www.lfi.at/stmk.

Voraussetzung: Prüfung zum EBC*L Stufe A, EDV-Grundkenntnisse, PC und Internet-Anschluss

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte; interessierte Personen, die sich fundiertes betriebswirtschaftliches Planungswissen aneignen und ein international anerkanntes Zertifikat ablegen möchten

Referentin:

Romana Jandl-Perz

Kosten:

€ 350,00 (inkl. Unterlagen und Prüfungsgebühren)

Dauer:

36 UE

Termin und Ort:

Di., 17./Di., 24./Sa., 28./Di., 31. Jän./Di., 7./Sa., 11./Di., 14. Feb. 2012

dienstags von 18:00 bis 22:00 Uhr und samstags von 8:30 bis 16:30 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Di., 3. Jän. 2012

Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC



Betriebliche Aufzeichnungen sind ein wichtiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Die Buchhaltungssoftware „LK-Aufzeichnungsbuch“ unterstützt Sie dabei. Mit diesem optimal auf den landwirtschaftlichen Betrieb abgestimmten Programm können Sie Aufzeichnungen über Ihren Betrieb am PC einfach und schnell durchführen. So haben Sie den Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im betrieblichen und privaten Bereich und können daraus Schlüsse für den optimalen Geldmitteleinsatz ziehen.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die ihre betriebswirtschaftlichen Daten exakt kennen wollen

Referentinnen:

Fachberaterinnen der Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Kosten:

€ 50,00 (zzgl. € 50,00 für Software „LK-Aufzeichnungsbuch“)

Dauer:

8 UE oder 2 x 4 UE

Termin und Ort:

Kurs 1: Mi., 16. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr, Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf

Kurs 2: Mi., 16. Nov./Do., 17. Nov. 2011 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Fachschule Feistritz

Kurs 3: Di., 22./Di., 29. Nov. 2011 von 17:00 bis 21:00 Uhr, Bezirkskammer Bad Radkersburg

Kurs 4: Fr., 25. Nov. 2011

von 9:00 bis 17:00 Uhr, Fachschule Gröbming

Kurs 5: Mo., 28. Nov. 2011

von 9:00 bis 17:00 Uhr, Bezirkskammer Weiz

Kurs 6: Mi., 30. Nov./Mi., 14. Dez. 2011

von 18:00 bis 22:00 Uhr, Fachschule St. Johann/S.

Kurs 7: Mi., 30. Nov. 2011

von 9:00 bis 17:00 Uhr,

Fachschule Maria Lankowitz

Kurs 8: Do., 1./Mo., 5. Dez. 2011

von 18:00 bis 22:00 Uhr,

Fachschule Schloß Frauenthal

Kurs 9: Di., 17./Di., 31. Jän. 2012

von 18:00 bis 22:00 Uhr,

Bezirkskammer Feldbach

Kurs 10: Mi., 18. Jän. 2012

von 9:00 bis 17:00 Uhr,

Bezirkskammer Judenburg

Kurs 11: Do., 19. Jän./Do., 16. Feb. 2012

von 18:00 bis 22:00 Uhr,

Bezirkskammer Hartberg

Kurs 12: Do., 2. Feb. 2012

von 9:00 bis 17:00 Uhr,

Bezirkskammer Graz-Umgebung

Veranstalter:

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Fachberaterinnen der Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn in der jeweiligen Bezirkskammer

Gerne sind wir für Sie unter
Tel. 0316/8050 1305 oder
E-mail: zentrale@lfi-steiermark.at
erreichbar.

Unsere Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag

8:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

8:00 bis 12:00 Uhr


Award-Gewinner 2011

Mag. Martin Karoshi,
Awardgewinner im
Geschäftsfeld Land- und
Forstwirtschaft:

„Ich vermittele angewandte Betriebswirtschaft, um betriebliche Planungen und Entscheidungen zu erleichtern und abzusichern.“

Vorbereitung auf den Jahresabschluss


In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie zum Jahresabschluss Ihrer Buchhaltung gelangen. Sie erfahren alles über notwendige Korrekturbuchungen, über die Abgrenzung von Betrieb und Privat, Anlageverzeichnis, Mehr- und Minderwerte, Naturalentnahmen, Geldbestände, usw.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die mit der Buchhaltungssoftware „LK-Aufzeichnungsbuch“ arbeiten und ihren Jahresabschluss machen wollen

Referentinnen:

Fachberaterinnen der Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Kosten:

€ 25,00

Dauer:

4 UE (1 Abend)

Termin und Ort:

Kurs 1: Do., 15. Dez. 2011 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Fachschule St. Johann/S.

Kurs 2: Mo., 9. Jän. 2012

von 9:00 bis 13:00 Uhr,

Bezirkskammer Deutschlandsberg

Kurs 3: Do., 19. Jän. 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, Bezirkskammer Feldbach

Kurs 4: Mi., 8. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Judenburg

Kurs 5: Do., 9. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Fachschule Gröbming

Veranstalter:

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Fachberaterinnen der Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn in der jeweiligen Bezirkskammer

Interpretation des Jahresabschlusses


Im Seminar werden Sie unter fachkundiger Anleitung Ihren eigenen Jahresabschluss für sich und den Betrieb auswerten und interpretieren. Daraus lassen sich Maßnahmen für die nächsten Jahre ableiten.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die die Seminare „Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC“ und „Vorbereitung auf den Jahresabschluss“ besucht haben bzw. ähnliche Kenntnisse nachweisen können und einen Jahresabschluss mit Einnahmen-Ausgabenrechnung fertig gestellt haben

Referent:

Mag. Martin Karoshi

Kosten:

€ 25,00

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mo., 27. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Knittelfeld

Kurs 2: Di., 28. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bildungszentrum

Raiffeisenhof, Graz

Kurs 3: Mi., 29. Feb. 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr, Bezirkskammer Liezen

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Kooperationen erfolgreich gestalten


Kooperationen - ein Lösungsweg für die Zukunft? Lernen Sie unterschiedliche Arten von Kooperationen kennen und finden Sie individuelle Ansätze für die Zusammenarbeit. Wie wählen Sie den richtigen/die richtige KooperationspartnerIn? Auf welche Spielregeln kommt es an, wenn Sie sich auf den gemeinsamen Weg begeben? Lernen Sie von einem Profi Grundsätze der gemeinsamen Betriebsführung anhand von Beispielen aus der Praxis und erfahren Sie, wie Sie moderne zukunftsweisende Konzepte leben können.

Zielgruppe:

interessierte Landwirtinnen und Landwirte

Referent:

Georg Mauser

Kosten:

€ 90,00

Dauer:

16 UE (2 Tage)

Termin und Ort:

Fr., 18. Nov. 2011 und Sa., 4. Feb. 2012
von 9:00 bis 17:00 Uhr im
Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Fr., 4. Nov. 2011

Dauer:

16 UE (4 Abende)

Termin und Ort:

Mo., 7./Mi., 9./Mo., 14./Mi., 16. Nov.
2011 von 18:00 bis 22:00 Uhr
in der Landwirtschaftlichen Fachschule
Alt-Grottenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Mo., 24. Okt. 2011

Risikomanagement und Preis- sicherung mit Waretermingeschäften

Mit Hilfe von Waretermingeschäften kann sich die Landwirtin/der Landwirt vor starken Preisschwankungen schützen. Der Einstieg in den Terminhandel ist relativ einfach und mit geringen Kosten verbunden. Terminmarktaktivitäten erfordern aber genaue Marktkennntnisse, permanente Marktbeobachtung sowie Spezialwissen über die Abläufe an Wareterminbörsen. In diesem Seminar erfahren Sie Wissenswertes über die Aufgaben und wirtschaftliche Funktion von Wareterminbörsen, die Preisbildung an Börsen und den Ablauf eines Börsengeschäftes (Glattstellung von Börsengeschäften, die Rolle der Banken). Weiters werden die Kosten, Rechte und Pflichten beim Börsenhandel sowie Grundlagen des Hedgings, Ablauf eines Preissicherungsgeschäftes, Restrisiken und Grundlagen von Optionen behandelt.

Zielgruppe:

interessierte Landwirtinnen und Landwirte, vor allem mit den Betriebszweigen Schweinehaltung, Ackerbau und Maisanbau

Referent:

Ing. Mag. Martin Ziegelbäck

Kosten:

€ 58,00

Dauer:

8 UE (1 Tag)

Termin und Ort:

Sa., 12. Nov. 2011 von 8:30 bis 16:30 Uhr im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Fr., 28. Okt. 2011

Büroorganisation kompakt. Die Basics für Ihr Agrarbüro



In diesem Seminar erlernen Sie in Kürze die wichtigsten Grundlagen, um Ihr Agrarbüromanagement zu optimieren. Erstellen Sie Ihren betriebseigenen Akten- und Ablageplan (in Papierform und digital), probieren Sie praxisnahe Zeitmanagementmethoden aus, lernen Sie nützliche Funktionen von Microsoft Outlook kennen (Aufgabenverwaltung, E-Mail-Archivierung, Kalenderfunktionen) und verfassen Sie Briefe und E-Mails nach den Regeln des modernen Schriftverkehrs. Eine Einführung in die Ergonomie des Büro-Arbeitsplatzes rundet das Programm ab.

Zielgruppe:

interessierte Landwirtinnen und Landwirte, die durch effiziente Büroorganisation Zeit und Ärger sparen möchten

Referentin:

Dipl. Päd.ⁱⁿ Gerlinde Hartleb-Erlacher

Kosten:

€ 85,00

LFI INFORMATION

Mit ZAM betrieblich und persönlich gewinnen

ZAM – Zukunftsorientierte Agrarwirtschaftliche Motivation steht für ein Bildungsprojekt des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) in Zusammenarbeit mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW).

ZAM unterstützt Sie dabei, Ihre betrieblichen und persönlichen Ziele zu erarbeiten und ist eine gute Wahl für Persönlichkeitsbildung, Unternehmensführung, Agrarwirtschaft und Agrarpolitik.

ZAM beinhaltet drei verschiedene Bildungsangebote:

- ZAM-Seminar „Von der Einsteigerin zur Insiderin – Vom Einsteiger zum Insider“
- ZAM-Ideenwerkstatt Bauernhof
- ZAM-Lehrgang „Österreichische Bäuerinnen zeigen Profil“

Entscheiden Sie, welches ZAM-Bildungsangebot genau das Richtige für Sie ist!
Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter www.lfi.at/zam!



ZAM-Seminar. Von der Einsteigerin zur Insiderin - vom Einsteiger zum Insider



Das ZAM-Seminar richtet sich an EinsteigerInnen in die Landwirtschaft, die noch über keine landwirtschaftliche Ausbildung verfügen und sich auf effiziente Weise einen ersten Überblick in der agrarischen Welt verschaffen möchten. Dieses Seminar vermittelt Ihnen Basiswissen aus Betriebswirtschaft, Agrarwirtschaft und Agrarpolitik und behandelt darüber hinaus Fragen des Zusammenlebens auf dem Hof, die Verteilung der Arbeitstätigkeiten, verschiedene Rollenverständnisse und den

Umgang mit Konflikten. Als Abschluss wird gemeinsam mit dem/der PartnerIn ein Konzept zur weiteren Betriebsentwicklung erstellt.

Das ZAM-Seminar beinhaltet sieben Module (26 UE):

- Kick off – Auf dem Weg zum/zur InsiderIn
- Agrarwirtschaft und Agrarpolitik für EinsteigerInnen
- Betriebswirtschaft für EinsteigerInnen
- Meine Rolle in Betrieb und Familie
- Wertschätzende Kommunikation (gemeinsam mit PartnerIn möglich)
- Betriebsentwicklung partnerschaftlich planen (eintägige Veranstaltung gemeinsam mit PartnerIn)
- Recht für EinsteigerInnen & Abschluss

Zielgruppe:

NeueinsteigerInnen, die in einen landwirtschaftlichen Betrieb einsteigen möchten bzw. als (Ehe-)PartnerIn neu auf einen Bauernhof kommen

Kosten:

€ 130,00

Dauer:

26 UE (4-Tage)

Termin und Ort:

Mi., 9./Do., 10./Mi., 16./Do., 17. Nov. 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr (außer Mi., 16. Nov. 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr) im Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Abteilung Ernährung und Erwerbskombination

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. Di., 25. Okt. 2011



Interpretation des betriebswirtschaftlichen Jahresabschlusses für Grüner Bericht-Betriebe

€ NEU



Die freiwillig aufzeichnenden BetriebsführerInnen für den Grünen Bericht erhalten jährlich eine Auswertung der Buchhaltung. Seminarziel ist, den Nutzen und die Aussagekraft der einzelbetrieblichen Ergebnisse zu erhöhen, die Sicherheit im Umgang mit den Betriebszahlen zu steigern und die Daten besser zur Kontrolle und Planung zu verwenden.

Zielgruppe:

freiwillig aufzeichnende Betriebe des Grünen Berichtes

Referenten:

Mag. Martin Karoshi (LK Steiermark) und ein Referent der LBG

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Jahresabschluss 2010

Kurs 1: Di., 8. Nov. 2011 im

Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 2: Mi., 9. Nov. 2011

in der Fachschule Kobenz

Jahresabschluss 2011

Kurs 1: Di., 17. Apr. 2012 im

Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 2: Mi., 18. Apr. 2012

in der Bezirkskammer Feldbach

Kurs 3: Do., 19. Apr. 2012

in der Fachschule Kobenz

jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

LFI Steiermark: Katharina Voit, M.A.

LK Steiermark: Mag. Martin Karoshi

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Aufbauseminar für die Interpretation des Jahresabschlusses von Grüner Bericht-Betrieben

€ NEU



Aus den bereits errechneten Kennzahlen gilt es in diesem Seminar, Schlussfolgerungen der eigenen betrieblichen Entwicklung zu ziehen und die eigenen Zahlen mit Betrieben ähnlicher Produktionsausrichtungen zu

vergleichen. Sie erkennen die Stärken und Potenziale Ihres Betriebes und erarbeiten daraus Entscheidungsgrundlagen.

Zielgruppe:

Betriebe, die im Rahmen des Grünen Berichtes aufzeichnen und das Einstiegseminar bereits besucht haben

Referent:

Mag. Martin Karoshi

Kosten:

€ 35,00

Dauer:

4 UE (1/2 Tag)

Termin und Ort:

Kurs 1: Mo., 21. Nov. 2011

in der Bezirkskammer Feldbach

Kurs 2: Do., 24. Nov. 2011 im

Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz

Kurs 3: Fr., 25. Nov. 2011 in der

Fachschule Kobenz

jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verantwortlich:

Katharina Voit, M.A.

Anmeldung:

bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn

Burgenländisch - Steirische Bauerntage



Im Februar 2012 finden die Burgenländisch - Steirischen Bauerntage zum 3. Mal statt. In den 4 oststeirischen Bezirken sowie im Burgenland werden wieder interessante Fachtagungen zu den Themen Unternehmensführung, Ackerbau, Milchwirtschaft, Innovation und Einkommenskombination mit regionalen und internationalen ExpertInnen zu moderaten TeilnehmerInnenkosten stattfinden.

Genaue Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie ab November 2011 unter www.lfi.at/bauerntage.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim LFI Steiermark:

Barbara Geieregger-Voit,

Tel. 03172/30930 88 oder

barbara.geieregger@lfi-steiermark.at

FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

Als Lieferant unseres wichtigsten erneuerbaren Rohstoffs verdient der Wald besondere Beachtung: Nachhaltige Bewirtschaftung, aktuelles Wissen und Zukunftsorientiertheit bilden die Grundlage einer erfolgreichen Waldbewirtschaftung.



qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2008 NR.06591/0

Die Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Die Forstliche Ausbildungsstätte Pichl ist das forstliche Bildungshaus der Landwirtschaftskammer Steiermark. Hohe KundInnenorientierung, klare Visionen und konkrete Ziele sind für uns zentrale Erfolgsfaktoren - auch in der Bildung. Daher ist es nur konsequent, dass seit Beginn des Jahres 2008 die FAST Pichl die erste forstliche Aus- und Weiterbildungsinstitution Österreichs ist, die ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2008 eingeführt hat und dafür von der Quality Austria mit einem Zertifikat ausgezeichnet wurde.

Zu unseren Zielgruppen zählen bauerliche WaldbesitzerInnen ebenso wie Forstbetriebe und deren MitarbeiterInnen, Interessensvertretungen, Behörden, Unternehmen, forstliche DienstleisterInnen und alle am Wald Interessierten. Unsere Partner sind Institutionen wie das Arbeitmarktservice, das Ländliche Fort-

bildungsinstitut Steiermark und die Landarbeiterkammer, aber auch landwirtschaftliche Fachschulen, ProHolz und das Land Steiermark, um nur einige zu nennen.

Sie können das gesamte Kursprogramm in Form unseres Kurskataloges im Sekretariat bei **Frau Maria Rinnhofer** unter der Tel. 03858/2201 0 oder unter maria.rinnhofer@lk-stmk.at anfordern.

Alle Details zu den Kursen erfahren Sie ebenfalls direkt in der Forstlichen Ausbildungsstätte oder unter www.fastpichl.at.

Ausbildung zum/zur WaldameisenhegerIn



Waldameisenvölker bilden ein sehr komplexes Gefüge und tragen wesentlich zum ökologischen Gleichgewicht in der Natur bei. Alle Hügel bauenden Waldameisen stehen in der Steiermark unter Schutz, Störungen und Beschädigungen des Ameisenvolkes sind verboten. Durch Hausbau, die Errichtung landwirtschaftlicher Nutzbauten oder Forststraßen kann eine Umsiedelung von Ameisenvölkern notwendig werden. Mit dieser Ausbildung können legale Rettungsumsiedelungen von Waldameisen mit bestmöglichem Wissen durchgeführt werden.

Erlern werden dabei die Biologie, Ökologie und Bestimmung von Waldameisen, Kartierung und Schutz, rechtliche

Grundlagen, eine praktische Anleitung und die praktische Durchführung von Rettungsumsiedelungen. Nach Abschluss der beiden Module erhält der/die TeilnehmerIn einen Befähigungsnachweis zur Rettungsumsiedelung von Waldameisen.

Zielgruppe:

FörsterInnen, BauführerInnen, ImkerInnen, Berg- und NaturwächterInnen und alle interessierten Personen

Kosten:

€ 220,00

Dauer:

4 Tage

Termin und Ort:

Modul 1: Do., 12. Apr. bis Fr., 13. Apr. 2012 in Mitterdorf i. Mürztal

Modul 2: Do., 3. Mai bis Fr., 4. Mai 2012 in Mitterdorf i. Mürztal

Veranstalter:

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Verantwortlich:

DI Martin Tippelreither

Anmeldung:

bis spät. Fr., 30. Mrz. 2012 in der FAST Pichl



Waldpädagogik für EinsteigerInnen (Modul A)



Die Waldpädagogik möchte Begeisterung für den Wald und die Natur wecken, Interesse und Verständnis für die Waldbewirtschaftung und die Jagd fördern. Sie will den sorgsamsten Umgang mit der Natur und das richtige Verhalten im Wald vermitteln. Das Verantwortungsbewusstsein für und die Liebe zum Wald werden gefördert. Berühren, Riechen, Schmecken, Sehen und Hören sind die Sinne, um mit der Natur in lebendigen Kontakt zu kommen. Wie Sie Führungen pädagogisch richtig durchführen, erfahren Sie in diesem Seminar.

Voraussetzungen: Nach den Richtlinien des BMLFUW ist zum Erlangen des Zertifikats für WaldpädagogInnen der Nachweis von forstfachlichen Kenntnissen notwendig. Drei Monate nach dem einwöchigen Kurs „Waldwirtschaft für EinsteigerInnen“ kann zur Prüfung angetreten werden. MeisterInnen für Forstwirtschaft, ForstwartInnen, FörsterInnen und ForstakademikerInnen sind von der Prüfung ausgenommen. Die wesentlichen Unterlagen zur Prüfung können in der FAST Pichl bezogen werden.

Zielgruppe:

Forstleute mit Interesse an Pädagogik, PädagogInnen, alle an Wald und Pädagogik Interessierten

Kosten:

€ 220,00

Dauer:

4 Tage

Termin und Ort:

Kurs 1: Mo., 7. Nov. bis Do., 10. Nov. 2011 in Mitterdorf i. Mürztal

Kurs 2: Mo., 16. Apr. bis Do., 19. Apr. 2012 in Mitterdorf i. Mürztal

Veranstalter:

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Verantwortlich:

DI Martin Krondorfer

Anmeldung:

bis spät. 1 Woche vor Kursbeginn in der FAST Pichl

Ausbildung zum/r MeisterIn für Forstwirtschaft nachweisen können, ist dieser Kurs ein Pflichtkurs für die Erlangung des Zertifikates „Waldpädagoge/in“. Drei Monate nach diesem Kurs kann zur forstfachlichen Prüfung der WaldpädagogInnen angetreten werden.

Zielgruppe:

„neue“ WaldbesitzerInnen, WaldpädagogInnen und alle Interessierten, die sich mit der Thematik „Forstwirtschaft“ vertraut machen wollen

Kosten:

€ 140,00

Dauer:

5 Tage

Termin und Ort:

Kurs 1: Mo., 17. Okt. bis Fr., 21. Okt. 2011 in Mitterdorf i. Mürztal

Kurs 2: Mo., 16. Jän. bis Fr., 20. Jän. 2012 in Mitterdorf i. Mürztal

Kurs 3: Mo., 9. Jul. bis Fr., 13. Jul. 2012 in Mitterdorf i. Mürztal

Veranstalter:

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Verantwortlich:

DI Martin Krondorfer

Anmeldung:

bis spät. 1 Woche vor Kursbeginn in der FAST Pichl

Traditioneller Blockhausbau



Für HolzliebhaberInnen, die sich den Traum eines Blockhauses aus unbehauenen Rundholz auf der Alm, eines Jagdhauses oder auch eines Wohnhauses erfüllen wollen, bietet dieser Kurs zwei Wochen lang „traditionellen Blockhausbau“ pur. Inhalte: theoretische Einführung, Fundamentgründung und die erste Lage, Holzwahl, Hobelbearbeitung (Schrupp-, Schlicht-, Putzhobel bzw. Raubank), intensives round notch-Sägetraining, Motorsägenhandhabung und Unfallverhütung, technische Zeichenarbeit am Reißbrett u.v.m.

Zielgruppe:

alle am Holzbau Interessierten

Referent:

Konrad Gallei

Kosten:

€ 1.500,00

Dauer:

10 Tage

Termin und Ort:

Kurs 1: Mo., 26. Sep. bis Fr., 7. Okt. 2011 in Mitterdorf i. Mürztal

Kurs 2: Mo., 16. Apr. bis Fr., 27. Apr. 2012 in Mitterdorf i. Mürztal

Veranstalter:

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Verantwortlich:

DI Martin Krondorfer

Anmeldung:

bis spät. 1 Woche vor Kursbeginn in der FAST Pichl

Bogenbaukurs



In allen Epochen und Kulturen der vergangenen Jahrtausende war der Bogen ständiger Begleiter des Menschen. Das Wissen über Herstellungstechniken und die lange erprobten Eigenschaften der verwendeten Hölzer bilden die Grundlagen des Bogenbaues. Kursinhalte: Vorstellung geeigneter Hölzer für Bogen und Pfeile, Theoretisches über die Mechanik des Bogens, Holzauswahl, praktische Herstellung des Bogens aus einem Rohling, Tillern des Bogens, Spleißen der Sehne in flämischer Manier, Einschleifen, Finish, Herstellen der Pfeile, Einführung in das traditionelle Bogenschießen. Als Variante kann statt eines Bogens auch ein steinzeitlicher Wurfspeer mit Speerschleuder gebaut werden! Achtung: begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Zielgruppe:

alle an Holzhandwerk Interessierten

Kosten:

€ 250,00

Dauer:

2 Tage

Termin und Ort:

Fr., 30. Mrz. bis Sa., 31. Mrz. 2012 in Mitterdorf i. Mürztal

Veranstalter:

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

Verantwortlich:

DI Martin Krondorfer

Anmeldung:

bis spät. Fr., 23. Mrz. 2012 in der FAST Pichl



KULTUR UND BRAUCHTUM

Bäuerliche Kultur und ländliches Brauchtum zählen zum identitätsstiftenden Erbe ganzer Länder und Regionen. Mit einem entsprechenden Kursangebot trägt unser Bildungspartner, das Bildungszentrum Raiffeisenhof, dazu bei, dieses Erbe vor der Vergessenheit zu bewahren und künftigen Generationen zu erhalten.



Ausstellungen in der Hofgalerie

„40 Jahre Hofgalerie“ -

Bildungsauftakt 2011-2012

Di., 6. Sep. bis Fr., 16. Sep. 2011

Vernissage: Fr., 16. Sep. 2011, 19:00 Uhr

„40 Jahre Hofgalerie -

Licht und Farbe bei Hof“

Kunstverein Steiermärkischer
Werkbund

Fr., 23. Sep. bis Do., 13. Okt. 2011

Vernissage: Do., 22. Sep. 2011, 19:30 Uhr

„4 Zen Movements -

when air meets water“

Peter Gray, Andreas Woyke

Sa., 22. Okt. bis Do., 15. Dez. 2011

Vernissage: Fr., 21. Okt. 2011, 19:30 Uhr

Advent- und

Weihnachtsausstellung „Rassach“

Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk
Mo., 28. Nov. bis Sa., 17. Dez. 2011

Jahresausstellung - Vereinigung

Bildender Künstler Steiermark

Fr., 13. Jän. bis Do., 16. Feb. 2012

Vernissage: Do., 12. Jän. 2012, 19:30 Uhr

„IMPULSE“ - Künstlerbund Graz -

Jahresausstellung

Fr., 2. Mrz. bis Do., 29. Mrz. 2012

Vernissage: Do., 1. Mrz. 2012, 19:30 Uhr

Osterausstellung im Raiffeisenhof -

EigenArt am Bauernhof

Mo., 19. Mrz. bis Fr., 30. Mrz. 2012

„Landstriche“ - Wolfgang Wiedner

Fr., 13. Apr. bis Di., 15. Mai 2012

Vernissage: Do., 12. Apr. 2012, 19:30 Uhr

Personale - Herbert Soltys

Fr., 25. Mai bis Do., 12. Jul. 2012

Vernissage: Do., 24. Mai 2012, 19:30 Uhr

Ausstellungen im Tiefparterre

„Zeitgenössische Kunst“ - Sepp Pircher

Sa., 17. Sep. bis Sa., 17. Dez. 2011

Ausstellungen im Kunstbad

AUSSTELLUNG – MIT HIRN

Fr., 4. Nov. bis Do., 1. Dez. 2011

Vernissage: Do., 3. Nov. 2011, 19:30 Uhr

[steirischer sommer] –

Internationale Textilkunst 2012

Di., 3. Jul. bis So., 15. Jul. 2012

Vernissage: Mo., 2. Jul. 2012, 19:30 Uhr

Ausstellung im Hofgarten

Ausstellung Lebende Steine

Sa., 17. Sep. bis Do., 15. Dez. 2011

Vernissage: Fr., 16. Sep. 2011, 19:30 Uhr
im Festsaal

Konzerte

Herbstkonzert Trachtenkapelle Graz – Wetzelsdorf

Sa., 12. Nov. 2011, 19:30 Uhr

Lieder und Weisen

zur Vorweihnachtszeit

Abteilung Volksmusik, Weihnachtskonzert
des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums
Mi., 14. Dez. 2011, 19:30 bis 21:30 Uhr

Blasorchester, Konzert des

Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums

Do., 16. Feb. 2012, 19:30 bis 21:30 Uhr

Malseminare

Gerhard Almbauer

Fr., 27. bis So., 29. Apr. 2012,
9:30 bis 17:00 Uhr

Prof. Arthur Redhead

Fr., 8. bis So., 10. Jun. 2012,
9:30 bis 17:00 Uhr

Engelbert Rieger

Fr., 15. bis So., 17. Jun. 2012,
9:30 bis 17:00 Uhr

Film

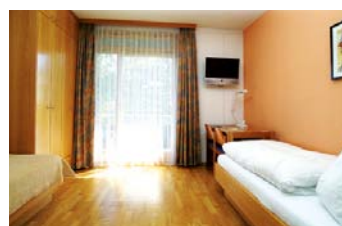
Der Film im Raiffeisenhof -

Leopold Kohr

Small is beautiful –

Rückkehr zum menschlichen Maß

Do., 24. Nov. 2011, 19:30 Uhr



„Bildung bewegt.“ Der Raiffeisenhof ist die zentrale Bildungs- und Tagungsstätte der Landwirtschaftskammer Steiermark. Das Haus liegt im Grünen, am Stadtrand von Graz und ist mit Auto und öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Unser Bildungszentrum ist eine Nahtstelle zwischen der urbanen und ländlichen Bevölkerung. Hier treffen sich Menschen um sich zu BILDEN, in angenehmer Atmosphäre zu TAGEN, zu FEIERN oder zu NÄCHTIGEN.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen. Unser Küchenchef und sein Team verwöhnen Sie mit steirischen Köstlichkeiten wie frischen Salaten, Suppen nach Hausmannsart, selbstgebackenen Mehlspeisen und vegetarischen Menüs. Genießen Sie auch steirische Spitzenprodukte wie Fruchtsäfte oder Weine aus der naheliegenden Südsteirischen Weinstraße. Überzeugen Sie sich und bringen Sie einen guten Appetit mit.

Ein paar Tage Ruhe tanken. Im Bildungszentrum Raiffeisenhof stehen Ihnen 31 ruhige Einzelzimmer und 18 Zweibettzimmer mit SAT-TV, Dusche und WC zur Verfügung. Alle Zimmer sind einfach, jedoch funktional ausgestattet.

Veranstaltungs- bzw. Raumwünsche. Für Ihre Veranstaltungen stehen 15 multifunktionelle Seminarräume, ein hervorragend ausgestattetes Kochtrainingscenter sowie ein großer Veranstaltungsraum (für ca. 380 Personen) zur Verfügung. Wir sind auch gerne Ihr Partner für Seminare, Kongresse, Ausstellungen sowie für Feiern und Feste.

Kontakt: Bildungszentrum Raiffeisenhof, Krottendorferstraße 81, 8052 Graz, Tel. 0316/8050-7111, Fax 0316/8050-7151, raiffeisenhof@lk-stmk.at

LFI PROJEKTMANAGEMENT

Das LFI Projektmanagement ist ein erfolgreiches Instrument zur Implementierung und Begleitung nachhaltiger Entwicklungen. Wir gestalten regionale Antworten auf globale Fragen als verllässlicher Kooperationspartner und Auftragnehmer aktiv mit.



A+B Arbeit und Behinderung



LandwirtInnen bekommen im Rahmen des Projektes A+B die Möglichkeit, ihr Unternehmen durch eine Arbeitskraft zu erweitern (Menschen mit Einschränkungen, jedoch keine schwerstbehinderten Personen). Unsere Leistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb sind: genaue Erhebung der Anforderungen an die zukünftige Arbeitskraft, Arbeitsplatzbeschreibung, Suche der sowohl fachlich als auch persönlich geeigneten Arbeitskraft, Organisation von Praktika und Rahmenbedingungen, Hilfestellung und Möglichkeit der Schulung bezüglich aller arbeits-/sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen, gemeinsame Erarbeitung von Unterlagen in Bezug auf Förderung und DienstgeberInnenaufzeichnungspflichten. Ihnen als LandwirtIn bleibt eine Ansprechperson bei allen Fragen und Anliegen auch nach Dienstantritt. Alle Beratungstermine werden zeitlich und örtlich flexibel an Ihre Wünsche angepasst. Alle ArbeitnehmerInnen sind mit einem Lohnkostenanteil förderbar.

Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, die Bedarf an einer zusätzlichen Arbeitskraft haben

Veranstalter:

LFI Steiermark ist Projektträger des Bundessozialamtes, Landesstelle Steiermark

Nähere Informationen:

Maria Jantscher,
Tel. 0316/8050 1372 oder
Mobil: 0664/602596 1372

Schule am Bauernhof



Schule am Bauernhof ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die Landwirtschaft, vermittelt landwirtschaftliche Inhalte und stärkt ihre Haltung als zukünftige, umweltbewusste KonsumentInnen. Schule am Bauernhof schafft ein besseres Verständnis für ökologische und ökonomische Zusammenhänge, verschiedene Bewirtschaftungsformen, Herkunft und Produktionsweisen von Lebensmitteln und für neue Entwicklungen in der Landwirtschaft. Mit Schule am Bauernhof wird die heutige Landwirtschaft unverfälscht und praxisnahe dargestellt. Kritischen Aspekten (z.B. Grundwasser, Tierhaltung,...) weichen wir nicht aus, sondern begegnen ihnen in der direkten Diskussion. Schule am Bauernhof leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im persönlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Bereich.

Das Motto für Schule am Bauernhof kann so verstanden werden:

Wir sind eine Schule, die keine Schule ist, wie man sie kennt. Das Schulgebäude ist die freie Natur; das Klassenzimmer ist der Acker, die Wiese, der Wald und das Stallgebäude. Unsere LehrerInnen sind die Pflanzen, die Tiere und die Menschen, die auf dem Bauernhof leben.

Details zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage
www.schuleambauernhof.at

Veranstalter:

LFI Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien in Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)

Projektleitung:

LFI Österreich, LFI Steiermark

Ansprechpartnerin:

Mag.^a Michaela Taurer,
Tel. 0316/8050 1388



LFI INFORMATION



AKTIVIERUNG – ORIENTIERUNG – QUALIFIZIERUNG

Das LFI Steiermark ist als Trägerverein für die Durchführung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Auftrag des Arbeitsmarktservice Steiermark sowie des Landes Steiermark tätig.

Berufsvorbereitungslehrgang für Jugendliche „Perspektivenwerkstatt“

Jugendliche erhalten Unterstützung von ExpertInnen in ihrer Berufswahlentscheidung und Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten (Betriebspraktikum, Praktikumsbegleitung, Bewerbungstraining, aktives Jobfinding, persönlicher Ausbildungsplan,...).

Nähere Informationen:

Mag.ª Martina Dörflinger,
Tel. 0316/8050 1461

Aktivierungsmaßnahme „Die AMS Job AG+“

Die Aktivierungsmaßnahme „AMS Job AG+“ bietet Frauen und Männern in beruflichen Veränderungsphasen die Möglichkeit, ihre Arbeitsmarktkompetenz im Rahmen von Workshops mit speziellen Inhalten in sehr effizienter und prägnanter Weise zu erhöhen. Dauer pro Durchgang: 2 moderierte und 2 unmoderierte Workshopnachmittage. Zusätzlich gibt es durch unseren Jobcoach jeden Dienstag von 13:00 bis 15:00 Uhr individuelle Betreuung und Beratung bei den Bewerbungsaktivitäten.

Nähere Informationen:

Mag.ª Michaela Perner,
Tel. 0316/8050 1288

LFI INFORMATION

Als Voraussetzung für eine Teilnahme an unseren arbeitsmarktpolitischen Bildungsprodukten muss eine Zuweisung durch das Arbeitsmarktservice Ihres Bezirkes erfolgen.



Die überbetriebliche Lehrausbildung in Kooperation mit Firmen

umfasst die **gesamte Lehrzeit** mit Lehrabschlussprüfung in Ausbildungsverbünden mit Partnerfirmen in den Berufsfeldern Metalltechnik, Holztechnik, Elektrotechnik/IT und Chemielabortechnik in Graz, Voitsberg und Leibnitz.

Nähere Informationen:

Mag.ª Maria-Luise Leitner,
Tel. 0316/8050 1480

Beratungsstunden für Jugendliche in Gleisdorf, Leibnitz, Voitsberg und Feldbach

Einrichtung für Jugendliche, die nach Terminvereinbarung Einzelcoaching in der Berufswahlentscheidung und Lehrstellensuche in Anspruch nehmen wollen.

Nähere Informationen:

Mag.ª Martina Dörflinger,
Tel. 0316/8050 1461

Qualifizierungsmaßnahme „Koch/Köchin mit LAP“ in Kurzausbildung

Ausbildung mit Lehrabschluss (ca. 1 Jahr). Die Ausbildung bietet Frauen und Männern die Möglichkeit, im Rahmen einer verkürzten Lehre einen FacharbeiterInnenabschluss im Berufsfeld Koch/Köchin zu erlangen.

Nähere Informationen:

Mag.ª Michaela Perner,
Tel. 0316/8050 1288

LFI INFORMATION



Award-Gewinner 2011

Rudi Weisshaupt, Awardgewinner im Geschäftsfeld Arbeitsmarkt und Wirtschaft:

„Es macht mir jeden Tag aufs Neue viel Freude, mit Jugendlichen zu arbeiten. Diese Lehrgärtnererei ist etwas Besonderes.“

Die überbetriebliche Lehrausbildung mit praktischer Ausbildung in Firmen

umfasst das **1. Lehrjahr mit Grundausbildung** in Kooperation mit Firmen aus der Wirtschaft in den Berufsfeldern Metalltechnik und Maschinenbau, Bauwesen, Büro und Handel, EDV, Elektro/Elektronik, Gesundheit und Körperpflege, Labor, Chemie und Kunststofftechnik, Land- und Forstwirtschaft und Gärtnerei, Gastronomie/Lebens- und Genussmittel in Feldbach, Gleisdorf, Leibnitz und Voitsberg. Ziel ist es, über die Grundausbildung so rasch wie möglich in ein reguläres Ausbildungsverhältnis umzusteigen (Ausbildungszeit wird auf die darauf folgende Lehrzeit angerechnet).

Nähere Informationen:

Mag.ª Maria-Luise Leitner,
Tel. 0316/8050 1480

Überbetriebliche Lehrausbildung über die gesamte Lehrzeit mit Lehrabschlussprüfung, 3. Lehrjahr

Jugendliche absolvieren eine 3-jährige Ausbildung in den Lehrberufen GärtnerfacharbeiterIn in Graz, Bürokauffrau/mann in Gleisdorf und Voitsberg, Einzelhandelskauffrau/mann im Bereich EinrichtungsberaterIn in Gleisdorf und Leibnitz und Einzelhandelskauffrau/mann im Bereich Baustoffhandel in Gleisdorf. Die Ausbildung umfasst die praktische und theoretische Ausbildung, reguläre Berufsschule und sozialpädagogische Betreuung.

Nähere Informationen:

Mag.ª Martina Dörflinger,
Tel. 0316/8050 1461
Mag.ª Maria-Luise Leitner,
Tel. 0316/8050 1480

„Arbeitgeberzusammenschlüsse & ganzjährige Betriebsassistenten in der Landwirtschaft“ ein gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt zur Arbeits- und Fachkräftesicherung



Die Beschäftigungsform des Arbeitgeberzusammenschlusses (AGZ), welche in Frankreich bereits seit Mitte der 1980er Jahre erfolgreich praktiziert wird, wird nun erstmals in Österreich umgesetzt. In einem Pilotprojekt des Ländlichen Fortbildungsinstitutes gemeinsam mit den Projektpartnern AMS Steiermark, der Landwirtschaftskammer, dem Land Steiermark sowie der Landarbeiterkammer werden MitarbeiterInnen von unterschiedlichen landwirtschaftlichen Betrieben im Bezirk Feldbach gemeinsam beschäftigt und gleichzeitig weiterqualifiziert.

Es geht nicht um den Ersatz von Saisonarbeitskräften, sondern um die Stärkung des landwirtschaftlichen Betriebes durch eine/einen immer wiederkehrende/n (Stamm)MitarbeiterIn.

Im Rahmen des Projektes beschäftigen landwirtschaftliche Betriebe der Sparten Wein-, Obst-, Gemüse-, Garten- und Ackerbau im Bezirk Feldbach gemeinsam MitarbeiterInnen.

Sowohl landwirtschaftliche Hilfs- und Fachkräfte als auch Menschen anderer Berufssparten finden im Modell des Arbeitgeberzusammenschlusses die Möglichkeit eines dauerhaften Dienstverhältnisses.

Das übergeordnete Ziel des „AGZ Projektes“ ist es, unsichere Beschäftigungsverhältnisse in der Landwirtschaft in Vollzeitbeitsplätze umzuwandeln und durch das Angebot von beruflichen Perspektiven die wirtschaftliche Entwicklung einer Region zu stärken.

Nähere Informationen:

LFI Steiermark: Karin Titz,
Tel. 0664/602596 7617



„Ausbildungsverbund (ABV) Metall“ im Bezirk Voitsberg. Neue Wege in der regionalen Aus- und Weiterbildung – ein Mehrwert für die Jugendlichen, die Unternehmen und die Region



Innovative und sehr engagierte Metallbetriebe aus der Region setzen seit 2006 gemeinsam unter der Leitung des LFI Steiermark zukunftsorientierte Maßnahmen im Bereich Fachkräftenachwuchs.

Die Vision des ABV Metall ist es, die regionale Zusammenarbeit der Unternehmen in der Metallbranche zu stärken, die Aus- und Weiterbildung zu optimieren, die Attraktivität der Lehre für Mädchen und Burschen zu steigern und eine breite und intensive Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, um zukünftig den Wirtschaftsstandort zu sichern.

Zielgruppe:

Jugendliche und Unternehmen, die in der gemeinsamen Aus- und Weiterbildung einen qualitätsvollen und zukunftssicheren Vorsprung sehen

Veranstalter:

LFI Steiermark mit dem Beschäftigungspakt Steirischer Zentralraum, EU Regionalmanagement Voitsberg, den Unternehmen und verschiedenen Förderstellen auf Regional-, Landes- und Bundesebene

Nähere Informationen:

Mag.^a Sonja Hutter, Tel. 0316/8050 1351,
www.abv-metall.at

Landwirtschaftliche Umweltberatung



Aufgabe der landwirtschaftlichen Umweltberatung ist es, mit fachlich kompetenter Beratung die vorhandenen Nitratprobleme im Grundwasser zu verringern bzw. den Stoffaustrag aus landwirtschaftlich genutzten Böden zu verhindern. Das Beratungsgebiet erstreckt sich entlang der quartären Talflur des Murtales von Graz bis Radkersburg.

Angebot:

- Bildungsarbeit (Schaffen von Problembewusstsein, Erläuterung gesetzlicher Rahmenbedingungen, landwirtschaftliche Fachberatung, Beratungsprojekte)
- Organisation und Auswertung von Bodenproben (insb. integrierte Produktion bei Gemüse, Sollwertsystem bei Mais) bzw. Wirtschaftsdüngerbewertung nach Kjeldahl
- Güllemaßnahmen: Mitarbeit am Gülleprojekt der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark (Abt. Pflanzenbau) und des Maschinenringes Steiermark, innovative Beiträge im Bereich der Gülleauffbereitung
- EDV-unterstützte Nährstoffbilanzierungen
- Umsetzung ÖPUL 2007, insb. ÖPUL Gewässerschutzprojekte
- Informationsarbeit zum Thema Erosionsschutz auf Ackerflächen
- Versuchstätigkeiten: insb. Düngungsversuche zu Mais sowie Begrünungs- und Energiepflanzenversuche
- Einzel-/Gruppenberatung und Vortragstätigkeit
- Organisation von Workshops, Maschinenvorfürungen, Exkursionen etc.

AnsprechpartnerInnen:

Umweltberater der LK Steiermark

DI Albert Bernsteiner

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

Tel. 0316/8050 1268

E-Mail: albert.bernsteiner@lk-stmk.at

Internet: www.lub.at

Umweltberater der Bezirkskammer

Graz-Umgebung

Ing. Alexander Beichler

Kindermannngasse 8/I, 8020 Graz

Tel. 0316/713171 4523

E-Mail: alexander.beichler@lk-stmk.at

Umweltberater der Bezirkskammer

Leibnitz

Ing. Stefan Neubauer,

Christoph Zirngast Bakk. Techn.

Julius Strauß Weg 1, 8430 Leibnitz

Tel. 03452/82578 4930 oder 4931

E-Mail: stefan.neubauer@lk-stmk.at,

christoph.zirngast@lk-stmk.at

Umweltberater der Bezirkskammer

Radkersburg

Ing. Franz Auer,

DI Johannes Maßwohl

Grazertorplatz 3, 8490 Radkersburg

Tel. 03476/2436 5409 oder 5410

E-Mail: franz.auer@lk-stmk.at,

johannes.maszwohl@lk-stmk.at

WEITERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN

DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER

Neben dem LFI Steiermark gibt es eine Reihe von Organisationen und Abteilungen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit auch um die Weiterbildung der Bäuerinnen und Bauern annehmen, diese unterstützen und ihnen beratend zur Seite stehen.



Landjugend

Bildungsprogramm „von Jugendlichen für Jugendliche“



Die Landjugend Steiermark zählt rund 15.100 Mitglieder in 16 Bezirks- und 228

Ortsgruppen. Als Jugendorganisation der Landwirtschaftskammer Steiermark positioniert sich die Landjugend als vielseitiger Mitgestalter sowie Kultur- und Brauchtumsträger im ländlichen Raum. Dabei stellt sie ein wichtiges Bindeglied zwischen bäuerlicher und nicht bäuerlicher Jugend dar. Etwa die Hälfte der Mitglieder ist in der Landwirtschaft tätig bzw. stammt direkt von einem landwirtschaftlichen Betrieb ab, die zweite Hälfte ist nicht bäuerlicher Herkunft. Die Gemeinschaft lebt von ihrer Vielseitigkeit, was sich in den vielfältigen Aktivitäten der Landjugend widerspiegelt.

Das Aufgabengebiet der Landjugend Steiermark erstreckt sich über folgende Bereiche:

- Allgemeinbildung
- Landwirtschaft & Umwelt
- Sport & Gesellschaft
- Kultur & Brauchtum
- Service & Organisation

In diesen Bereichen finden jährlich rund 12.000 Veranstaltungen statt, an denen über 180.000 Mitglieder zwischen



14 und 30 Jahren teilnehmen. Das Erfolgsgeheimnis der Landjugend liegt in ihrem Organisationsverständnis. „Ein Programm von Jugendlichen für Jugendliche“ lautet das Motto. Dadurch ist sichergestellt, dass zielgruppenorientierte attraktive Programme angeboten werden, die sich laufend selbst aktualisieren und regulieren.

Lebenslanges Lernen ist in der Landjugend nicht nur ein Schlagwort, sondern wird aktiv gelebt. Bei Kursen, Seminaren und Wettbewerben werden die Mitglieder auf die Herausforderungen des Vereinslebens im beruflichen sowie privaten Alltag bestens vorbereitet.

„Landjugend – mehr als nur Freizeit, mehr als nur ländlicher Raum – aktives

Mitgestalten vermittelt soziale Kompetenz und schafft Gemeinschaften fürs ganze Leben.“

Landjugend Steiermark
Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz
Tel. 0316/8050 7150; Fax DW 7154
E-Mail: landjugend@lk-stmk.at
Web: www.stmklandjugend.at
ZVR-Zahl: 567010121

LFI INFORMATION

Mit dem LFI Steiermark Newsletter erhalten Sie 1x monatlich aktuelle Bildungsinformationen frei Haus geliefert. Sie können den Newsletter unter der Tel. 0316/8050 1305 oder unter zentrale@lfi-steiermark.at bestellen.

Lehrlings- und Fachausbildungsstelle



Die Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Steiermark ist die gesetzlich zuständige Landesbehörde und Koordinierungsstelle für die land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung.

Unser Bildungsangebot umfasst die Lehre, die Berufsausbildung im zweiten Bildungsweg für QuereinsteigerInnen und die MeisterInnenausbildung in den vierzehn landwirtschaftlichen Berufen. Die Ausbildungsinhalte werden laufend dem neuesten Wissensstand angepasst und geben den TeilnehmerInnen das richtige Werkzeug für die zukünftigen Herausforderungen im agrarischen Bereich mit.

Lehre

Die Lehrausbildung dauert regulär drei Jahre und kann auf einem Fremdbetrieb oder Heimbetrieb absolviert werden. Für AbsolventInnen von Fachschulen gibt es die Möglichkeit einer Anschlusslehre.

FacharbeiterInnenausbildung

Die Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung der FacharbeiterInnenqualifikation im zweiten Bildungsweg dauern rund 200 Stunden und werden an verschiedenen Standorten in Form von Tages- oder Abendkursen in der Steiermark angeboten.

MeisterInnenausbildung

Für interessierte Personen, die sich höher qualifizieren möchten, werden in verschiedensten Sparten steiermarkweit MeisterInnenkurse angeboten. Die Ausbildung umfasst ca. 500 Stunden und erstreckt sich über drei Bildungswinter.

Ansprechpartner:

LFA Steiermark,
Hamerlinggasse 3, 8011 Graz,
Tel. 0316/8050 1322,
E-Mail: lfa@lk-stmk.at,
www.lehrlingsstelle.at.

Steirische Arbeitskreisprojekte



landwirtschaftskammer
steiermark

Die Landwirtschaftskammer Steiermark bietet in Zusammenarbeit mit dem LFI in den Arbeitskreisen

Schweinehaltung, Milchproduktion, Ackerbau, Rindfleischproduktion, Forstwirtschaft, Biogas sowie in den Bildungsprojekten Steirisches Kürbiskernöl und Projekt Pflanzenschutz hochwertige Weiterbildung an. Arbeitskreise bestehen meist aus 15 bis 20 Landwirtinnen und Landwirten einer Region bzw. eines Bezirks mit dem gleichen Betriebszweig und ähnlichen Zielen. Sie wollen in kurzer Zeit möglichst viel dazulernen und ihr Wissen, Können und ihr Einkommen auf den Betrieben optimieren.

Die Kombination aus Fachprogramm, Erfahrungsaustausch, Kennzahlenauswertung und weiteren Aktivitäten ist die Grundlage für eine gedeihliche betriebliche Entwicklung in den Mitgliedsbetrieben. Arbeitskreisberatung = „Mit Weiterbildung zum Erfolg“.

Arbeitskreis Schweinehaltung:

Ansprechpartner:

Ing. Rudolf Schmied,
Tel. 03112/7737 8044 oder
0664/602596 8044
E-Mail: rudolf.schmied@lk-stmk.at

Arbeitskreis Milchproduktion:

Ansprechpartner: Peter Lackner,
Tel. 0316/8050 1278 oder
0664/602596 1278
E-Mail: peter.lackner@lk-stmk.at

Arbeitskreis Rindfleischproduktion (Mutterkuhhaltung, Ochsenhaltung, Stiermast)

Ansprechpartner:

DI Rudolf Grabner,
Tel. 0316/8050 1424 oder
0664/602596 1424
E-Mail: rudolf.grabner@lk-stmk.at

Arbeitskreis Ackerbau:

Ansprechpartner:

DI Reinhold Pucher,
Tel. 0316/8050 1358 oder
0664/602596 1358
E-Mail: reinhold.pucher@lk-stmk.at

Arbeitskreis Forstwirtschaft:

Ansprechpartnerin:

DIⁱⁿ Dagmar Karisch-Gierer,
Tel. 03858/2201 7292 oder
0664/602596 7292
E-Mail: dagmar.karisch-gierer@lk-stmk.at

Arbeitskreis Biogas:

Ansprechpartner:

Ing. Alexander Luidolt,
Tel. 0664/8255844
E-Mail: luidolt@kompost-biogas.info

Projekt Steirisches Kürbiskernöl:

Ansprechpartner:

Mag. Andreas Cretnik,
Tel. 03452/72151 19 oder
0664/602596 9992
E-Mail: andreas.cretnik@lk-stmk.at

Projekt Bildung im Pflanzenschutz:

Ansprechpartnerin:

Ing.ⁱⁿ Maria Kerngast,
Tel. 0316/8050 1345
E-Mail: maria.kerngast@lk-stmk.at

LFI INFORMATION

Bäuerliches Sorgentelefon: 0810 676 810
Telefonische Beratung für alle Sorgen,
Ängste, Nöte und Fragen.
Vertraulich, anonym, kompetent.

Das Bäuerliche Sorgentelefon ist unter
der Nummer

0810 676 810

von Montag bis Freitag, jeweils
von 08:30 bis 12:30 österreichweit zum
Ortstarif für Sie erreichbar.



ABTEILUNGEN UND REFERATE DER LANDESKAMMER FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT STEIERMARK

HAMERLINGGASSE 3, 8010 GRAZ, TEL. 0316/8050+DURCHWAHL (DW)

Präsidium

Präsident

Ök.-Rat Gerhard Wlodkowski
DW 1440

Vizepräsident

Ök.-Rat Bgm. Johann Resch
DW 1440

Marina Kügerl (Sekretariat)
DW 1440

Mag. Martin Rinner (Sekretariat)
DW 1245

Kammeramtsdirektion

Kammeramtsdirektor

DI Werner Brugner
Barbara Moik (Sekretariat)
DW 1241

Finanzabteilung

Mag. Dietmar Moser

DW 1246
Elisabeth Rauch (Sekretariat)
DW 1215

Personal, IT u. Org. Entwicklung

DI Peter Nistelberger

DW 1240
Theresia Feldhofer (Sekretariat)
DW 1252

Öffentlichkeitsarbeit

Mag.ª Rosemarie Wilhelm

DW 1280
Tanja Kelemina (Sekretariat)
DW 1281

Rechtsabteilung

Dr. Franz Maierhofer

DW 1249
Katharina Herneth (Sekretariat)
DW 1247

Pflanzenbau

DI Arno Mayer

DW 1261
Ingrid Harb (Sekretariat)
DW 1428

Obstbau

Dr. Wolfgang Mazelle

DW 1207
Marianne Klug (Sekretariat)
DW 1208

Weinbau

Ing. Werner Luttenberger

DW 1333
Edith Nöst (Sekretariat)
DW 1335

Gartenbau

DI Josef Weber

DW 1610
Marianne Volnhals (Sekretariat)
DW 1611

Tierzucht

DI Johann Bischof

DW 1220
Anna Bauer (Sekretariat)
DW 1221

Biolandbau

Mag. Josef Renner

DW 7143
Monika Reithofer (Sekretariat)
DW 7144

Forstwirtschaft

DI Stefan Zwettler

DW 1270
Anita Schepp (Sekretariat)
DW 1269

Betriebswirtschaft

Ing. Fritz Stocker

DW 1286
Waltraud Maurer (Sekretariat)
DW 1359

Ernährungs- und Erwerbskombination

Mag.ª Andrea Muster

DW 1293
Gerlinde Waltl-Url (Sekretariat)
DW 1292

Bildung

DI Dieter Frei

DW 1310
Waltraud Schallerl (Sekretariat)
DW 1306

LFI INFORMATION

Sie haben das LFI-Bildungsprogramm
durchgesehen, aber Ihre gewünschte
Veranstaltung nicht entdeckt?

Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge und
Ideen für Bildungsangebote jederzeit unter
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at oder
Tel. 0316/8050 1305 entgegen.

VORSTAND LFI STEIERMARK

STAND SEPTEMBER 2011

Ök.-Rat Elisabeth Leitner

Vorsitzende
Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

LSI HR DI Franz Patz

1. Vorsitzender Stellvertreter
Leiter der Fachabteilung 6C - Land- und forstwirtschaftliches Berufs- und Fachschulwesen

Ing. Herbert Kain

2. Vorsitzender Stellvertreter
Obmann Bio Ernte Austria – Steiermark

Weitere Vorstandsmitglieder:
(in alphabetischer Reihenfolge):

Heinz Bäck

Obmann Landjugend Steiermark

DI Werner Brugner

Kammeramtsdirektor Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Ök.-Rat Johann Dreisiebner

Obmann Landesweinbauverband Steiermark

Ing. Franz Greinix

Landeskammerrat

Ing. Karl Haidwanger

Landeskammerrat

Mag. Heinrich Herunter

Verbandsdirektor Raiffeisenverband Steiermark

Markus Konrad

Obmann ARGE der MeisterInnen in der Land- und Forstwirtschaft

Ing. Christian Mandl

Präsident Steirische Kammer für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Josef Wumbauer

Obmann BKO LVB steirischer Maschinen- und Betriebshilferinge

Rechnungsprüfer:

Mag. Dietmar Moser

ORev. Ing. Erwin Schatz

VEREINSMITGLIEDER LFI STEIERMARK

Landeskammer

für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/8050 0,
E-Mail: office@lk-stmk.at,
http://stmk.agrarnet.info

Amt der Stmk. Landesregierung

Fachabteilung 6C Land- und forstwirtschaftliches Berufs- und Fachschulwesen
Krottendorfer Straße 112, 8052 Graz,
Tel. 0316/877 6512,
E-Mail: fa6c@stmk.gv.at,
www.steiermark.at

ARGE der Meisterinnen und Meister in der Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/8050 1308,
E-Mail: arge.meister@lk-stmk.at,
www.lehrlingsstelle.at

Bio Ernte Steiermark

Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz,
Tel. 0316/8050 7144,
E-Mail: steiermark@ernte.at,
www.ernte-steiermark.at

Maschinenring Steiermark

Dr. Auner Straße 21/1, 8074 Raaba,
Tel. 059060 600,
E-Mail: steiermark@maschinenring.at,
www.maschinenring.at

Landesverband Urlaub am Bauernhof

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/8050 1291,
E-Mail: uab@lk-stmk.at,
www.urlaubambauernhof.at

Landesweinbauverband Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/8050 1333,
E-Mail: wein@lk-stmk.at

Ökosoziales Forum Steiermark

Reitschulgasse 3, 8010 Graz,
Tel. 0664/5433320,
E-Mail: josef.kaltenegger@dakuehberger.at,
www.oesfo.at

Raiffeisenlandesbank AG

Kaiserfeldgasse 5-7, 8010 Graz,
Tel. 0316/4002 0,
E-Mail: info@rlb-stmk.raiffeisen.at,
www.raiffeisen.at

Raiffeisenverband Steiermark

Raiffeisen-Platz 11, 8074 Raaba,
Tel. 0316/8084 0,
E-Mail: office@rvstmk.raiffeisen.at,
www.rvstmk.at

Steiermärkische Kammer für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Raubergasse 20, 8010 Graz,
Tel. 0316/83 25 07,
E-Mail: office@lak-stmk.at,
www.landarbeiterkammer.at

Landjugend Steiermark

Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz,
Tel. 0316/8050 7150,
E-Mail: landjugend@lk-stmk.at,
www.stmklandjugend.at

Land & Forst Betriebe Steiermark Verband steirischer Waldbesitzer

Herrengasse 13/I, 8010 Graz,
Tel. 0316/825 325,
E-Mail: stmk@landforstbetriebe.at,
www.landforstbetriebe.at

Waldverband Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/8050 1408,
E-Mail: waldverband@lk-stmk.at,
www.waldverband-stmk.at

Persönlichkeit und Gesundheit

PERSÖNLICHKEIT

11.10.2011	Aufstellungswerkstatt	Graz	12
21.10.2011	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
21.10.2011	Rhetorik und Schlagfertigkeit - Basisschulung	Graz	9
07.11.2011	Aufstellungswerkstatt	Graz	12
09.11.2011	So denken Sieger. Lernen von Spitzensportlern	Graz	15
10.11.2011	Redetraining für Frauen - Basisschulung	Graz	15
11.11.2011	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
15.11.2011	Fortbildung zum/zur Dipl. MASTER-MentaltrainerIn	Graz	8
17.11.2011	Ein mutiges NEIN ist ein kraftvolles JA zu sich selbst	Graz	11
22.11.2011	Ausbildung zum/zur dipl. MentaltrainerIn	Graz	8
22.11.2011	Die Zeit im Griff. Über den einfachen Umgang mit der Zeit	Graz	10
24.11.2011	Ohrenpower. Die Kraft des Hörens	Graz	10
25.11.2011	Lebensenergie effizient einsetzen. Ein Seminar für Männer	Graz	12
26.11.2011	Erfolgreiche Verhandlungstaktik	Graz	10
29.11.2011	Gut leben und gut arbeiten am Bauernhof	Graz	13
01.12.2011	Kraft des Wortes	Graz	9
02.12.2011	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
02.12.2011	Kraftquellen (er)leben. Ein Seminar für Frauen	Graz	12
06.12.2011	Aufstellungswerkstatt	Graz	12
19.01.2012	Wortlose Kommunikation. Kraft unserer Körpersprache	Graz	10
20.01.2012	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
20.01.2012	Memory drive Training	Graz	11
23.01.2012	Kompetent führen	Graz	14
28.01.2012	Führungsprinzip Mensch sein. Wie Wertschätzung zum Erfolg führt	Graz	15
10.02.2012	Rhetorik und Schlagfertigkeit – Aufbauschulung	Graz	9
24.02.2012	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
08.03.2012	Ein mutiges NEIN ist ein kraftvolles JA zu sich selbst	Graz	11
10.03.2012	Ohrenpower. Die Kraft des Hörens	Graz	10
17.03.2012	Erfolgreiche Verhandlungstaktik	Graz	10
22.03.2012	Redetraining für Frauen – Basisschulung	Graz	15
23.03.2012	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
23.03.2012	Lebensenergie effizient einsetzen. Ein Seminar für Männer	Graz	12
24.03.2012	Die Zeit im Griff. Über den einfachen Umgang mit der Zeit	Graz	10
28.03.2012	So denken Sieger. Lernen von Spitzensportlern	Graz	15
30.03.2012	Kraftquellen (er)leben. Ein Seminar für Frauen	Graz	12
19.04.2012	Kraft des Wortes	Graz	9
20.04.2012	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
21.04.2012	Memory drive Training	Graz	11
26.04.2012	Wortlose Kommunikation. Kraft unserer Körpersprache	Graz	10
27.04.2012	Orte der Kraft am Bauernhof. Wege zum eigenen Kraftplatz	Graz	13
28.04.2012	Führungsprinzip Mensch sein. Wie Wertschätzung zum Erfolg führt	Graz	15
03.05.2012	Redetraining für Frauen – Aufbauschulung	Graz	15
11.05.2012	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11
15.06.2012	Die Macht des ersten Eindrucks	Graz	11

KREATIVITÄT

16.09.2011	Permakultur Vortrag Bernhard Gruber	Graz	20
17.09.2011	Workshop – Bau eines Brotbackofens aus Lehm	Graz	21
07.10.2011	Gschalerpopperl - Figuren aus Maisfedern	Graz	22
08.10.2011	Selbstgenähtes – voll im Trend	Graz	26
21.10.2011	Märchen im Gepäck – ein WERT(e)voller Proviant	Graz	23
22.10.2011	Handstulpen und Stirnbänder	Graz	17
11.11.2011	Naturkosmetik selbst herstellen – für EinsteigerInnen	Graz	24
12.11.2011	Kerzen kneten – meditativ und anregend	Graz	16
18.11.2011	Adventkranz stecken	Graz	16
21.11.2011	Florales Gestalten für Advent – und Weihnachten	Graz	16
22.11.2011	Florales Gestalten für Advent- und Weihnachtszeit	Graz	16
25.11.2011	Kalligraphie – kunstvoll mit der Hand schreiben	Graz	21
26.11.2011	Taschen – jede ein Unikat – die Liebe zum Besonderen	Graz	26
02.12.2011	Kreatives Gestalten mit Heu	Graz	24
03.12.2011	Krippenbau mit Kindern	Graz	17
16.12.2011	Drahtsterne zaubern Weihnachtsstimmung	Graz	17
14.01.2012	Taschen filzen – praktisch und originell	Graz	18
20.01.2012	Keramik I – Experimentelles Arbeiten mit Ton	Graz	19
20.01.2012	Schmuckkreationen aus steirischer Schafwolle	Graz	17
21.01.2012	Filzen von Hüten	Graz	18
21.01.2012	Keramik II – Kreatives Gestalten mit Ton	Graz	19
27.01.2012	Naturparfums und Raumsprays selbst kreiert	Graz	24
28.01.2012	Draht als Dekor- und Gestaltungselement	Graz	20
04.02.2012	Körbe aus Weide und Roggenstroh	Graz	22
04.02.2012	Pantoffeln selbst gefilzt und „wollig“ warm	Graz	18
11.02.2012	Pantoffeln selbst gefilzt und „wollig“ warm	Graz	18
02.03.2012	Ostereier – einmal anders	Graz	24
02.03.2012	Schmuckkreationen aus steirischer Schafwolle	Graz	17
03.03.2012	Filzen von Hüten	Graz	18
09.03.2012	Tischkranz mit Lavendelkugel	Graz	25
10.03.2012	Handgenähter Hase	Graz	26
10.03.2012	Taschen filzen – praktisch und originell	Graz	18
16.03.2012	Blume, Maus oder Schmetterling? Heuwickeln mit Kindern	Graz	19
16.03.2012	Originelle Lederaccessoires	Graz	23
17.03.2012	Individuelle Holzschalen schnitzen	Graz	20
17.03.2012	Tiffany - Kunstvolles Arbeiten mit Glas	Graz	20
23.03.2012	Kreatives Gestalten mit Heu	Graz	24
24.03.2012	Einzigartige Stoffdrucke mit alten Modellen	Graz	22
24.03.2012	Florales Gestalten im Frühjahr	Graz	23
21.04.2012	Experimentelles Nähen – aus Alt mach Neu!	Graz	26
21.04.2012	Workshop Urbane Permakultur	Graz	21
28.04.2012	Nunofilzen. Duftige Schals aus Seide und Merinowolle	Graz	18
05.05.2012	Keramik III – Kreatives Gestalten mit Ton für die ganze Familie	Graz	19
11.05.2012	Kreative Weidenobjekte	Graz	25
11.05.2012	Permakultur Vortrag Bernhard Gruber	Graz	20
12.05.2012	Workshop – Bau eines Brotbackofens aus Lehm	Graz	21

↓ Starttermin
↓ Veranstaltung
↓ Ort
↓ Seite

01.06.2012	Schmuck aus Makramée Graz	Graz	23
01.06.2012	Sommerblumensträuße	Graz	25
15.06.2012	Naturkosmetik selbst herstellen – für EinsteigerInnen	Graz	24
16.06.2012	Lust auf originelle Kreationen aus eigener Papeterie?!	Graz	25

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

09.11.2011	Brot und Gebäck in bester Qualität	Graz	27
17.11.2011	Brot und Gebäck in bester Qualität	Graz	27
11.01.2012	Vollkornbackstube	Graz	28
12.01.2012	Vollkornbackstube	Feldbach	28
08.02.2012	Innovatives Kleingebäck. Süß und pikant	Graz	28
14.03.2012	Neue Gebäcksideen der süßen Form	Graz	28
15.03.2012	Innovatives Kleingebäck. Süß und pikant	Feldbach	28
07.08.2012	15. Steirische Bauernbrotprämierung	Graz	29

Dienstleistungen und Einkommenskombination

URLAUB AM BAUERNHOF

21.10.2011	Zeitmanagement und klare Kommunikation am Urlaubsbauernhof	St. Michael/Oberstmk.	33
15.11.2011	Zertifikatslehrgang Urlaub am Bauernhof	Fladnitz a.d. Teichalm	32
16.11.2011	Internet. Neue Texte für meine Homepage!	Aigen im Ennstal	33
17.11.2011	Echt & einladend texten. Lust machen auf Urlaub am Bauernhof	Allerheiligen i. Mürztal	32
30.11.2011	Internet. Neue Texte für meine Homepage!	St. Georgen ob Murau	33
01.12.2011	Echt & einladend texten. Lust machen auf Urlaub am Bauernhof	Feldbach	32
02.12.2011	Echt & einladend texten. Lust machen auf Urlaub am Bauernhof	Grafendorf b. Hartberg	32
23.01.2012	Ausbildung Kinder erleben den Bauernhof	Leoben	35
26.01.2012	Zeitmanagement und klare Kommunikation am Urlaubsbauernhof	Grafendorf b. Hartberg	33
27.01.2012	Zeitmanagement und klare Kommunikation am Urlaubsbauernhof	Bairisch Kölldorf	33
31.01.2012	Internet. Neue Texte für meine Homepage!	Judenburg	33
01.02.2012	Internet. Neue Texte für meine Homepage!	Fischbach	33
02.02.2012	Echt & einladend texten. Lust machen auf Urlaub am Bauernhof	Ratsch a.d. Weinstraße	32
16.02.2012	Ein perfekter Start in den Tag! Ideen für Ihr Frühstücksbuffet	Feldbach	34
01.03.2012	Wir empfehlen...! Neue Speisen für Ihre Karte	Graz	34
06.03.2012	"Es war einmal...". Spannendes Erzählen und Darstellen von Geschichten	Graz	35
07.03.2012	Mit kreativer Preisgestaltung besser verdienen	Großlobming	34
14.03.2012	Bildsprache. Gute Fotos für mein Urlaub am Bauernhof-Angebot	Graz	33
13.04.2012	Zeitmanagement und klare Kommunikation am Urlaubsbauernhof	Aigen im Ennstal	33
17.04.2012	Erfahrungsaustausch "Schule am Bauernhof"	St. Michael/Oberstmk.	35
25.04.2012	Bildsprache. Gute Fotos für mein Urlaub am Bauernhof-Angebot	Aigen im Ennstal	33

DIREKTVERMARKTUNG

17.10.2011	Von der Frucht zum Edelbrand	Graz	37
16.11.2011	Grundlagen der Herstellung von Sauermilch-, Frisch- und Weichkäsen	Graz	36
17.11.2011	Vom Edelbrand zum "Spitzendestillat"	Graz	38
17.01.2012	Herstellung von Pflege- und Kosmetikprodukten aus Honig	St. Margarethen/Raab	39
18.01.2012	Ziegen- und Schafkäsekurs. Grundlagen der hygienischen Milchverarbeitung	Graz	36
09.02.2012	Dekorationen einfach und effektiv	Leibnitz	39
01.03.2012	Gekonnt verkosten. Vom Apfelbrand bis zum Zwetschennektar	Schemmerlhöhe	38
02.03.2012	Herstellung von Hartkäse	Graz	36
08.03.2012	Essig herstellen, verwenden und verkosten	Pischelsdorf	37
17.03.2012	Mozzarella & Ricotta	Graz	37
19.04.2012	Konfitüren und Sirupe - die süße Versuchung	Gröbming	39
24.04.2012	Herstellung von Likören und Fruchtansatzbränden	Graz	38
12.06.2012	Herstellung von Kräuterbittern und Gewürzlikören	St. Margarethen/Raab	38

EINKOMMENSKOMBINATION

19.09.2011	Einblick in die Erwerbskombination Verwertung von Streuobst	Pöllau	46
05.10.2011	Einblick in die Erwerbskombination Walderlebnisführungen	Neuberg	45
06.10.2011	Einblick in die Erwerbskombination Gänsehaltung	Riegersburg	46
05.11.2011	Die Kunst des Erzählens	Graz	44
07.11.2011	Einblick in die Erwerbskombination Exkursionsbauernhof	Puch/Weiz	45
07.11.2011	Einblick in die Erwerbskombination Reitpädagogische Betreuung	Frohnleiten	45
08.11.2011	Einblick in die Erwerbskombination SeniorInnen am Bauernhof	St. Oswald/Möderbrugg	45
08.11.2011	Zertifikatslehrgang Ausbildung zur Seminarbäuerin/zum Seminarbauern	Leoben	40
16.11.2011	Exkursion Biogasanlage	Großwilfersdorf	46
22.11.2011	Zertifikatslehrgang Bäuerlicher Buschenschank	Leibnitz	40
22.11.2011	Zertifikatslehrgang Edelbrandsommelier/ère	Graz	41
24.11.2011	"Alles was Recht ist...". Almwirtschaft und rechtliche Rahmenbedingungen	Scheifling	43
29.11.2011	Zertifikatslehrgang Wein-Erlebnis-BegleiterIn	Leibnitz	41
19.01.2012	Gaumenfreude Buschenschank. Käse zum Wein	Graz	42
26.01.2012	Gaumenfreude Buschenschank. Die klassische Jause zum Wein	Feldbach	42
31.01.2012	Einblick in die Erwerbskombination Anbau, Verarbeitung und Vermarktung von Kräutern	St. Ulrich i. Greith	46
06.02.2012	Einblick in die Erwerbskombination Brot und Backwaren	Nestelbach	46
15.02.2012	Gaumenfreude Buschenschank. Süße Köstlichkeiten zum Wein	Graz	42
21.03.2012	Einblick in die Erwerbskombination UaB	Fehring	45
22.03.2012	Wasser auf Almen. Von der Quelfassung bis zur Lebensmittelverarbeitung	Scheifling	43
12.04.2012	Einblick in die Erwerbskombination Kinder am Bauernhof	Kindberg	45
16.04.2012	Einblick in die Erwerbskombination Lammfleisch und Schafwolle	Weiz	46
07.05.2012	Einblick in die Erwerbskombination Seminarbäuerin	Graz	45
08.05.2012	Einblick in die Erwerbskombination Essigerzeugung	Leibnitz	46
10.05.2012	Einblick in die Erwerbskombination Schule am Bauernhof	Knittelfeld	45
11.05.2012	Einblick in die Erwerbskombination Ziegenhaltung	Kleinsölk	46
22.05.2012	Einblick in die Erwerbskombination Senfproduktion	Straden	46
28.06.2012	Einblick in die Erwerbskombination Anbau, Verarbeitung und Vermarktung von Kräutern	Perchau am Sattel	46
26.07.2012	Pferdebeweidung auf Almen	Bretstein	44
25.08.2012	"Der Bürstling". Regulierung von Problemgräsern und Beikräutern auf Almen	Pusterwald	44

EDV und Technik

BAUEN, ENERGIE UND TECHNIK

22.09.2011	Photovoltaik - Strom aus Sonnenenergie	Hartberg	47
19.10.2011	Sanierung von Gebäuden und Heizen mit Wärme aus erneuerbarer Energie	Unterpremstätten	47
29.11.2011	Passivhaus - das günstigere Wohnen	Weiz	48
24.01.2012	Thermische und elektrische Nutzung von Holz-Biomasse	St. Margarethen/Raab	48
15.03.2012	Strom direkt von der Sonne	St. Margarethen/Raab	49
11.04.2012	Kleinwasserkraft-Nutzung im ländlichen Raum	St. Kathrein am Offenegg	49
16.05.2012	Windenergienutzung in der Oststeiermark	Gasen	49
27.06.2012	Energiepflanzen, Energieholz	St. Margarethen/Raab	50

EDV UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

20.09.2011	Computereinstieg für Junggebliebene	Hafendorf	51
03.10.2011	Zertifikatslehrgang EDV-Basisausbildung	Hafendorf	51
07.10.2011	Computereinstieg für Junggebliebene	Murau	51
07.10.2011	Setzen Sie Ihre Produkte in Szene! Produktfotografie und Bildbearbeitung	Gleisdorf	52
19.10.2011	Setzen Sie Ihre Produkte in Szene! Produktfotografie und Bildbearbeitung	Irdning	52
07.11.2011	Zertifikatslehrgang EDV-Basisausbildung	Graz	51
08.11.2011	Alles Online rund um den Mehrfachantrag	Murau	53
08.11.2011	Computereinstieg für Junggebliebene	Maria Lankowitz	51
14.11.2011	Zertifikatslehrgang EDV-Basisausbildung	Riegersburg	51
17.11.2011	Zertifikatslehrgang EDV-Basisausbildung	Hartberg	51
21.11.2011	Professionelles Onlinemarketing. Schnell und kostenlos	Graz	53
21.11.2011	Schlagbezogene Düngeraufzeichnungen mit dem LK Düngerechner	Graz	54
09.01.2012	Zertifikatslehrgang EDV-Basisausbildung	Judenburg	51
10.01.2012	Alles Online rund um den Mehrfachantrag	Graz	53
11.01.2012	Professionelle Werbemittel mit kostenloser Software erstellen	Graz	52
12.01.2012	Schlagbezogene Düngeraufzeichnungen mit dem LK Düngerechner	Graz	54
13.01.2012	Aufbaukurs für Junggebliebene. Textgestaltung und E-Mail	Murau	52
14.01.2012	Ihr Bauernhof im Internet. Erstellung einer Webseite mit Joomla	Graz	53
16.01.2012	Aufbaukurs für Junggebliebene. Textgestaltung und E-Mail	Judenburg	52
17.01.2012	Computereinstieg für Junggebliebene	Judenburg	51
19.01.2012	Düngeraufzeichnungen mit dem Programm ÖDüPlan	Graz	54
20.01.2012	Ihr Bauernhof im Internet. Erstellung einer Webseite mit Joomla	Judenburg	53
01.02.2012	Setzen Sie Ihre Produkte in Szene! Produktfotografie und Bildbearbeitung	Judenburg	52
06.02.2012	Setzen Sie Ihre Produkte in Szene! Produktfotografie und Bildbearbeitung	Leibnitz	52
08.02.2012	Computereinstieg für Junggebliebene	Graz	51
08.02.2012	Zertifikatslehrgang EDV-Basisausbildung	Leibnitz	51
15.02.2012	Computereinstieg für Junggebliebene	Leibnitz	51
29.02.2012	Aufbaukurs für Junggebliebene. Textgestaltung und E-Mail	Graz	52
29.02.2012	Schlagbezogene Düngeraufzeichnungen mit dem LK Düngerechner	Murau	54
13.04.2012	Setzen Sie Ihre Produkte in Szene! Produktfotografie und Bildbearbeitung	Graz	52

Landwirtschaft und Umwelt

PFLANZENPRODUKTION

22.09.2011	Kleiner Sachkundekurs	Feldbach	55
11.11.2011	Aufbauseminar für AbsolventInnen des ZLG Gemüseraritäten	Feldbach	59
15.11.2011	Wildobstanbau. Wilde Energie als interessierte landwirtschaftliche Sparte?	Gleisdorf	58
24.11.2011	Steinobstfachtag	Gleisdorf	56
24.11.2011	Kernobstfachtag	Gleisdorf	57
25.11.2011	Obstwirtschaft kompakt	Gleisdorf	57
06.12.2011	Österreichische Beerenobstfachtage	Gleisdorf	56
14.12.2011	Großer Sachkundekurs	Gleisdorf	55
18.01.2012	Kleiner Sachkundekurs	Deutsch Goritz	55
19.01.2012	Kleiner Sachkundekurs	Großwilfersdorf	55
23.01.2012	Kleiner Sachkundekurs	St. Nikolai o.D.	55
24.01.2012	Kleiner Sachkundekurs	Feldbach	55
24.01.2012	Kellerbuchführung und Qualitätssicherung im Weinbau	Grassnitzberg/Spielfeld	59
27.01.2012	Obstbäume selbst gemacht. Veredeln von Obstgehölzen	Mellach	58
30.01.2012	Kleiner Sachkundekurs	St. Ruprecht/Raab	55
03.02.2012	Kurs zur Unfallvermeidung in der LW	Gleisdorf	56
07.02.2012	ZLG Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten am bäuerlichen Betrieb	Graz	59
08.02.2012	Großer Sachkundekurs	Gleisdorf	55
10.02.2012	Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen im Hausgarten	Gleisdorf	58
16.02.2012	Kleiner Sachkundekurs	Feldbach	55
17.02.2012	Kleiner Sachkundekurs	Deutsch Goritz	55
02.03.2012	Kurs zur Unfallvermeidung in der LW	Gleisdorf	56
06.03.2012	Maschinenring PflanzenschutztechnikerIn	Gleisdorf	56
09.03.2012	Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen im Hausgarten	Gleisdorf	58
16.03.2012	Pflanzenschutz für interessierte HausobstgartenbesitzerInnen	Gleisdorf	60
20.06.2012	Ein Blick hinter die Kulissen des modernen Gartenbaus	Graz	60
12.07.2012	Fruchtgemüse	Wies	59

BIOLANDBAU

12.11.2011	Die soziale Dimension der bio-dynamischen Landwirtschaft	Graz	62
24.11.2011	Grundlagen der biologischen Landwirtschaft	Gröbming	61
14.01.2012	Bio-dynamische Landwirtschaft. Vision Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau	Graz	63
25.01.2012	Grundlagen der biologischen Landwirtschaft	Graz	61
10.02.2012	Grundlagen der biologischen Landwirtschaft	Kobenz	61
06.03.2012	Bio-Erwerbsobstbau. Ein Grundlagen-Seminar für UmstellerInnen und Interessierte	Gleisdorf	62
06.03.2012	ZLG BodenpraktikerIn für den Ackerbau	Graz	61

TIERHALTUNG

14.10.2011	Schafschur und Klauenpflege	Wildon	69
27.10.2011	Klauenpflegekurs	Admont	68
03.11.2011	Leistungsbereite Milchschafe und Milchziegen durch gezieltes Management	Gleisdorf	69
03.11.2011	Zertifikatslehrgang KlauenpflegerIn	Thal bei Graz	67
08.11.2011	Grundlagen der Forellenteichwirtschaft	Bruck/Mur	74
09.11.2011	Grundausbildung für RinderhalterInnen	Mürzhofen	64
10.11.2011	Homöopathie für Nutztiere. Grund- und Aufbaukurs	Unterpremstätten	66
10.11.2011	Parasiten bei Schafen und Ziegen. Erkennen, behandeln, vorbeugen	Graz	70
11.11.2011	Gesunde Lämmer und Kitze. Aber wie?	Graz	70
17.11.2011	Homöopathie für Nutztiere. Grund- und Aufbaukurs	Weißenbach	66
17.11.2011	Zertifikatslehrgang Bäuerliche Schafhaltung	Graz	69
19.11.2011	Weiterbildung für RinderhalterInnen. Nur für Frauen	Hartberg	65
22.11.2011	Homöopathie und Co beim Pferd	Graz	72
23.11.2011	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Tillmitsch	65
29.11.2011	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Stainz	65
29.11.2011	TiertransportbetreuerIn. Kurs zur Erlangung des Befähigungsausweises	Graz	66
30.11.2011	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Lind bei Scheifling	65
30.11.2011	Grundausbildung für SchweinehalterInnen	Tillmitsch	64
01.12.2011	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Wörschach	65
06.12.2011	Klauenpflegekurs	Kobenz	68
07.12.2011	Grundausbildung für RinderhalterInnen	Furth	64
07.12.2011	Grundausbildung für RinderhalterInnen	Wörschach	64
13.12.2011	Grundausbildung für GeflügelhalterInnen	Unterpremstätten	64
14.12.2011	Mischtechnik	Graz	64
14.12.2011	Paragrafenreiterei. Rechtsfragen rund um Pferd und Stall	Graz	71
15.12.2011	Praktische Fütterungstipps für Ferkel, Mastschweine und Zuchtsauen	Tillmitsch	66
11.01.2012	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Brandlucken	65
13.01.2012	Grundausbildung für RinderhalterInnen	Grafendorf	64
18.01.2012	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Apfelberg	65
19.01.2012	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Bruck/Mur	65
19.01.2012	Grundausbildung für SchweinehalterInnen	Paurach	64
25.01.2012	Grundausbildung für RinderhalterInnen	Graz	64
01.02.2012	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Semriach	65
01.02.2012	Weiterbildung für GeflügelhalterInnen	Hartberg	64
02.02.2012	Klauenpflegekurs	Grafendorf	68
03.02.2012	Fütterungsbedingte Stoffwechsel- und Mangelkrankungen bei Rindern	Grafendorf	65
07.02.2012	Grundausbildung für FischproduzentInnen	Unterpremstätten	64
09.02.2012	Grundausbildung für RinderhalterInnen	Birkfeld	64
09.02.2012	Homöopathie bei Schaf und Ziege. Grundkurs	Graz	70
10.02.2012	Homöopathie bei Schaf und Ziege. Aufbaukurs	Graz	70
10.02.2012	Praktische Fütterungstipps für Ferkel, Mastschweine und Zuchtsauen	Paurach	66
14.02.2012	Fischbe- und verarbeitung. Praxiskurs für TeichwirtInnen	Graz	75
16.02.2012	Problemklauen. Einfluss von Stallbau und Fütterung auf die Klauengesundheit	St. Marein/Knittelfeld	68
16.02.2012	Stallbau für Pferdebetriebe. Tierbezogener, technischer und rechtlicher Rahmen	Thal bei Graz	72
25.02.2012	Grundausbildung für RinderhalterInnen	Stainz	64
28.02.2012	Der gesunde Fischbestand. Weiterbildung für TeichwirtInnen	Graz	75

28.02.2012	Klauensignale. Hinschauen, erkennen, reagieren! (Bäuerinnenseminar)	St. Marein/Knittelfeld	68
01.03.2012	Zertifikatslehrgang Reitpädagogische Betreuung	Graz	74
02.03.2012	Aufzeichnungen in der Schaf- und Ziegenhaltung	Graz	71
06.03.2012	Klauenpflegekurs	Stainz	68
20.04.2012	Weidemanagement in der Schafhaltung	Graz	71
24.04.2012	Pferdetraining. Vom Fohlen zum Jungpferd	Thal bei Graz	72
28.04.2012	Erfolgreich wirtschaften mit Pferden. Erfahrungen, Richtwerte und Kennzahlen	Graz	73
03.05.2012	Pferdefütterung und Weidemanagement	Thal bei Graz	73
23.05.2012	Gewässerökologie an stehenden Gewässern. Praxiskurs für TeichwirtInnen	Groß St. Florian	75

UMWELT UND ÖKOLOGIE

21.09.2011	Vielfalt des nutzbaren Wildobstes	Weiz	80
25.11.2011	Wolken, Wind und Wetter. Wetterkunde und Klimawandel	Graz	83
14.01.2012	Naturerlebnismethodik im Winter	Eisenerz	82
16.01.2012	ZLG Kräuterpädagogik	Graz	77
19.01.2012	ZLG Kräuterpädagogik	Graz	77
10.02.2012	Gartenplanung mit Ing. ⁱⁿ Angelika Ertl	Graz	77
28.02.2012	Kosmetik aus Kräutern - Modul 1. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen	St. Margarethen/Raab	77
09.03.2012	Stimmtraining für NaturvermittlerInnen	Graz	83
23.03.2012	Richtiger Umgang mit Boden und Kompost im eigenen Garten	Graz	76
27.03.2012	Kosmetik aus Kräutern - Modul 2. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen	St. Margarethen/Raab	78
31.03.2012	Erlebnisführung im Frühjahr. Erwachen der Natur	Graz	82
19.04.2012	ZLG Natur- und LandschaftsführerIn	Leitring bei Leibnitz	81
21.04.2012	Die angewandte Feld-, Wald- und Wiesenküche	Mitterdorf a.d. Raab	80
24.04.2012	"Alles Seife"	St. Margarethen/Raab	79
03.05.2012	Landschaft Lesen Lernen	Fischbach	82
05.05.2012	Nahrhafte Landschaft. Kräuterseminar	Hitzendorf	79
09.05.2012	Kräuterwissen an Kinder weitergeben. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen	Krieglach	78
10.05.2012	Gartenseminar	Graz	76
15.05.2012	Die pflanzliche Hausapotheke. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen	Wies	78
22.05.2012	Die pflanzliche Hausapotheke	Wies	79
24.05.2012	Heimische Arzneipflanzen. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen	Aflenz	78
02.06.2012	Insekten und andere Kleintiere rund um Haus und Hof	Laßnitzhöhe	83
05.06.2012	Anlage eines Kräutergartens	Fischbach	79
14.06.2012	Wildgemüse - Botanische Wanderung und Bestimmungsübungen	Stattegg	80
15.06.2012	Biologisches Gärtnern im Naturgarten	Graz	76
23.06.2012	Naturerlebnis Flusswanderung. Im Kanu auf der Mur	Mureck	81
13.07.2012	Pflanzen auf der Alm. Aufbau-seminar für KräuterpädagogInnen und AlmführerInnen	Fladnitz a.d. Teichalm	78

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

14.09.2011	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Murau	85
20.09.2011	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Graz	84
20.09.2011	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Leibnitz	84
28.09.2011	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Weiz	84
29.09.2011	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Graz	85
19.10.2011	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Hartberg	84
03.11.2011	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Knittelfeld	84

↓ Starttermin	↓ Veranstaltung	↓ Ort	↓ Seite
04.11.2011	Erfolgreich mit meinem Betrieb!	Graz	86
05.11.2011	Europäischer Wirtschaftsführerschein, EBC*L Stufe A	Graz	88
07.11.2011	Büroorganisation kompakt. Die Basics für Ihr Agrarbüro	Graz	91
08.11.2011	Interpretation Jahresabschluss für Grüner Bericht-Betriebe, Jahresabschluss 2010	Graz	92
09.11.2011	Interpreation Jahresabschluss für Grüner Bericht-Betriebe, Jahresabschluss 2010	Kobenz	92
09.11.2011	ZAM-Seminar. Von der EinsteigerIn zur InsiderIn	Graz	91
12.11.2011	Risikomanagement und Preissicherung mit Warentermingeschäften	Graz	91
16.11.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Feistritz	89
16.11.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Hafendorf	89
17.11.2011	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Graz	84
18.11.2011	Kooperationen erfolgreich gestalten	Graz	90
21.11.2011	Aufbauseminar für die Interpretation des Jahresabschluss von Grüner Bericht-Betrieben	Feldbach	92
22.11.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Bad Radkersburg	89
23.11.2011	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Bruck/Mur	85
23.11.2011	Gesellschaftsrecht aus der Praxis	Graz-Ragnitz	87
24.11.2011	Aufbauseminar für die Interpretation des Jahresabschluss von Grüner Bericht-Betrieben	Graz	92
24.11.2011	Sparen beim Versichern	Graz	88
25.11.2011	Aufbauseminar für die Interpretation des Jahresabschluss von Grüner Bericht-Betrieben	Kobenz	92
25.11.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Gröbming	89
28.11.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Weiz	89
29.11.2011	Investitionsberechnung und Vorbereitung auf ein Bankengespräch	Graz	88
30.11.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Maria Lankowitz	89
30.11.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	St. Johann/S.	89
30.11.2011	Pauschalierung in der Landwirtschaft	Graz	87
01.12.2011	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Frauenthal	89
05.12.2011	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Feldbach	85
07.12.2011	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Murau	85
13.12.2011	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Judenburg	85
14.12.2011	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Leibnitz	85
15.12.2011	Vorbereitung auf den Jahresabschluss	St. Johann/S.	90
09.01.2012	Vorbereitung auf den Jahresabschluss	Deutschlandsberg	90
12.01.2012	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Voitsberg	85
16.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Knittelfeld	86
17.01.2012	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Feldbach	89
17.01.2012	Europäischer Wirtschaftsführerschein, Stufe B (EBC*L)	Graz	89
17.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Fürstenfeld	86
17.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Hartberg	86
17.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Judenburg	86
18.01.2012	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Judenburg	89
18.01.2012	Lohnverrechnung für LandwirtInnen	Graz	87
18.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Deutschlandsberg	86
18.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Feldbach	88
18.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Weiz	86
19.01.2012	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Hartberg	89
19.01.2012	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Weiz	85
19.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Graz	86

19.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Leoben	86
19.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Liezen	86
19.01.2012	Vorbereitung auf den Jahresabschluss	Feldbach	90
20.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Murau	86
21.01.2012	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Graz	84
23.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Bruck/Mur	86
24.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Hartberg	86
24.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Deutsch Goritz	86
25.01.2012	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Hartberg	84
25.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Feldbach	86
25.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Leibnitz	86
25.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Voitsberg	86
26.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Graz	86
26.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Weiz	86
27.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Liezen	86
27.01.2012	Unsere Erfolgsstrategie. Erfolg und Lebensqualität	Mürzzuschlag	86
30.01.2012	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Knittelfeld	84
31.01.2012	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Liezen	85
02.02.2012	Aufzeichnungen. Einfach und schnell am PC	Graz	89
08.02.2012	Vorbereitung auf den Jahresabschluss	Judenburg	90
09.02.2012	Vorbereitung auf den Jahresabschluss	Gröbming	90
11.02.2012	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Liezen	84
14.02.2012	Lohnverrechnung für LandwirtInnen	Weiz	87
15.02.2012	Betriebsplanung. Die strategische Ausrichtung meines Betriebes	Hartberg	85
16.02.2012	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Graz	84
20.02.2012	Lohnverrechnung für LandwirtInnen	Weiz	87
27.02.2012	Interpretation des Jahresabschlusses	Knittelfeld	90
28.02.2012	Interpretation des Jahresabschlusses	Graz	90
29.02.2012	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Weiz	84
29.02.2012	Interpretation des Jahresabschlusses	Liezen	90
20.03.2012	Das Betriebskonzept. Ist meine Investition wirtschaftlich?	Graz	84
17.04.2012	Interpretation Jahresabschluss Grüner Bericht-Betriebe, Jahresabschluss 2011	Graz	92
18.04.2012	Interpretation Jahresabschluss Grüner Bericht-Betriebe, Jahresabschluss 2011	Feldbach	92
19.04.2012	Interpretation Jahresabschluss Grüner Bericht-Betriebe, Jahresabschluss 2011	Kobenz	92

FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

26.09.2011	Traditioneller Blockhausbau	Mitterdorf im Mürztal	94
17.10.2011	Waldwirtschaft für EinsteigerInnen	Mitterdorf im Mürztal	94
07.11.2011	Waldpädagogik für EinsteigerInnen	Mitterdorf im Mürztal	94
16.01.2012	Waldwirtschaft für EinsteigerInnen	Mitterdorf im Mürztal	94
30.03.2012	Bogenbaukurs	Mitterdorf im Mürztal	94
12.04.2012	Ausbildung zum Waldameisenheger	Mitterdorf im Mürztal	93
16.04.2012	Traditioneller Blockhausbau	Mitterdorf im Mürztal	94
16.04.2012	Waldpädagogik für EinsteigerInnen	Mitterdorf im Mürztal	94
09.07.2012	Waldwirtschaft für EinsteigerInnen	Mitterdorf im Mürztal	94

BILDUNGS- FÖRDERUNG

Im Rahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes 2007-2013- Sonstige Maßnahmen -GZ BMLFUW-LE.1.1.22/0012-II/6/2007 sind zahlreiche Bildungsmaßnahmen in diesem Bildungskatalog gefördert.

Einerseits handelt es sich um die Förderungsmaßnahme „Berufsbildung und Informationsmaßnahmen“ im Schwerpunkt 1 (Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft), in dessen Rahmen Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sowie sonstige Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind, gefördert werden.

Andererseits handelt es sich um die Förderungsmaßnahme „Ausbildung und Information“ im Schwerpunkt 3 und 4 (Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung sowie LEADER). Hier werden natürliche Personen, die in den Schwerpunkten 3 und 4 als FörderungswerberInnen in Betracht kommen, gefördert.

In beiden Fällen zahlt der oben angeführte Personenkreis nur mehr die um die Förderung bereits reduzierten Kursbeiträge, die gesamte Förderungsabwicklung übernimmt das LFI Steiermark.

GESCHÄFTS- BEDINGUNGEN LFI STEIERMARK

1. Anmelde- u. Teilnehmerichtlinien: Bei unentschuldigtem Nichterscheinen am 1. Kurstag kann der TeilnehmerInnenplatz an eine/n weitere/n InteressentIn vergeben werden.
2. Zahlungsbedingungen: Die Kurs- bzw. Teilnahmegebühr ist spätestens bei Veranstaltungsbeginn fällig.
3. Stornogebühr: Bei Stornierung bis 14 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn wird keine Stornogebühr verrechnet. Bei Abmeldung nach der genannten Frist verrechnen wir eine Stornogebühr von 50%. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen, Abbruch oder bei einseitiger Beendigung wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nominierung eines/r ErsatzteilnehmersIn entfällt die Stornogebühr.
4. Organisatorische Änderungen: Wir behalten uns organisatorisch bedingte Änderungen aus zwingenden Gründen vor. Bei Absage von angekündigten Seminaren werden allenfalls vorab entrichtete Teilnahmegebühren refundiert. Schadenersatzanspruch wird – soweit der Schaden nicht durch das LFI Steiermark oder eine Person, für die das LFI Steiermark einzustehen hat, vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurde – ausgeschlossen.
5. Gerichtsstand: Das sachlich zuständige Gericht in Graz.

IHR SERVICE- KONTAKT

Anmeldung und Detailinformation

Der Kontakt für Anmeldungen und Detailinformationen ist im jeweiligen Kurs angegeben. Andernfalls steht das Ländliche Fortbildungsinstitut Steiermark gerne unter der folgenden Anschrift für Sie bereit:

Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Steiermark

Hamerlinggasse 3
8010 Graz
Tel. 0316/8050 1305
Fax DW 1509
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at
www.lfi.at/stmk

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:
8:00 bis 12:00 Uhr

IMPRES- SUM

Medieninhaber: Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

Herausgeber: LFI – Ländliches Fortbildungsinstitut Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, Tel. 0316/8050 1305, Fax DW 1509, E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at, www.lfi.at/stmk

Inhalt: DI Dieter Frei, Mag.ª Michaela Taurer, Alexandra Glösl

Gestaltung: prologo advertising, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck

Fotos: wenn nicht anders angegeben - LFI Steiermark

Druck: Druckerei Berger, Wienerstraße 80, A-3580 Horn

Kursorganisation, Inhalt und Planung: Stand August 2011

Änderungen und Ergänzungen sind dem Veranstalter vorbehalten. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Auf Grund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programm- und Preisänderungen möglich.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Jahr der Freiwilligen

**Wenn's um meinen „Einsatz“ geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Viele Aktivitäten steirischer Institutionen, Vereine und Verbände wären ohne die Hilfe Freiwilliger undenkbar. Raiffeisen unterstützt diese Einrichtungen – zum Wohle aller.
www.raiffeisen.at/steiermark



LFI – Ländliches Fortbildungsinstitut Steiermark
Hamerlinggasse 3 | 8010 Graz
Tel. 0316/8050 1305 | Fax DW 1509
E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at | www.lfi.at/stmk

lk
landwirtschaftskammer
steiermark